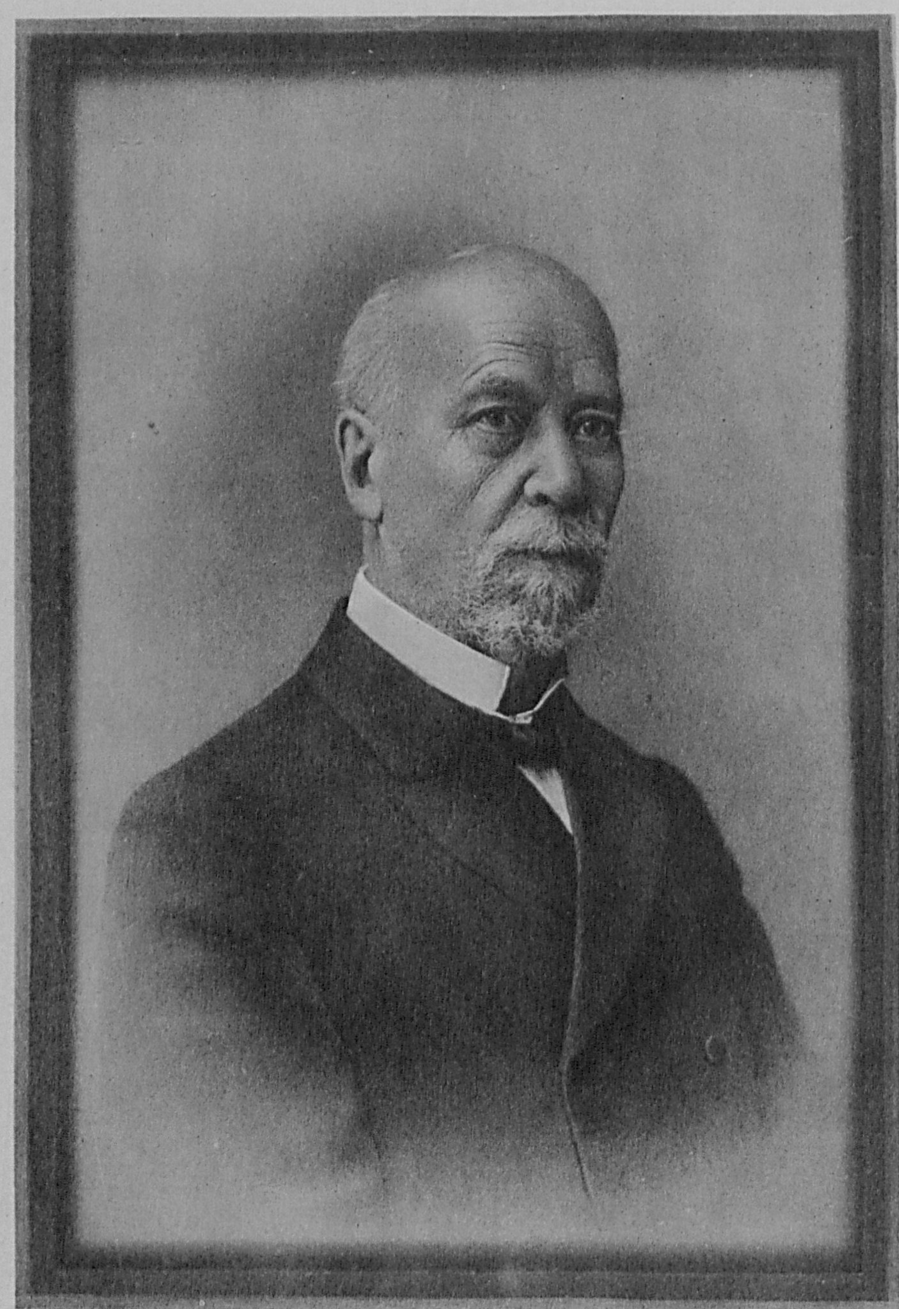
1119





PHOT. J. B CIOLINA, FRANKFURT A.M.

ADOLPH E. CAHN — ADOLPH HESS NACHF.
NIEDENAU 55 — MAINZERLANDSTR. 49
FRANKFURT AM MAIN

DIE GOLD- UND SILBERMÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

BIS 15 V. CHR.

SAMMLUNG
JUSTIZRAT DR. JUR. ET PHIL. H. C.
ERNST JUSTUS HAEBERLIN

DIE VERSTEIGERUNG
FINDET IM AUFTRAGE DER BESITZER STATT:

MONTAG, DEN 17. JULI 1933

IN FRANKFURT A. MAIN IM HAUSE ADOLPH E. CAHN
NIEDENAU 55

ADOLPH E. CAHN — ADOLPH HESS NACHF.
FRANKFURT AM MAIN 1933

GEDRUCKT BEI KRESS & HORNUNG, MÜNCHEN 2 M

Versteigerungs-Bedingungen.

Die VERSTEIGERUNG erfolgt gegen Barzahlung mit einem Aufgeld von 10% zum Erstehungspreis in Reichsmark. (Eine Reichsmark = eine Goldmark = 1/2790 kg Gold).

Für BETRÄGE, welche nicht innerhalb eines Monats nach Beendigung der Auktion eingegangen sind, werden die bankmäßigen Zinsen berechnet.

Die ECHTHEIT sämtlicher Stücke, soweit nicht Gegenteiliges bemerkt ist, wird von den Versteigerern garantiert.

AUFTRÄGE werden unter Anrechnung einer Provision von 5% auf das sorgfältigste von den Versteigerern ausgeführt. GEBOTE können bis zum Betrage von RM 20.— mit einer Mindeststeigerung von RM —.50, bis zum Betrage von RM 100.— von RM 1.—, bis zum Betrage von RM 1000.— von RM 5.—, darüber von RM 25.— abgegeben werden.

Die Versteigerer sind berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen.

Die Stücke gehen erst nach Erlegung des Kaufpreises in das Eigentum der Ersteigerer über. Reklamationen können nur innerhalb 14 Tagen nach Erhalt der Münzen berücksichtigt werden.

Der Zutritt zur Auktion ist nur den Interessenten gestattet, die sich im Besitz des Kataloges befinden.

Erfüllungsort und Gerichtsort ist für beide Teile FRANKFURT A. M.

Die VERSTEIGERUNG beginnt am Montag, den 17. Juli 1933, vormittags 9 Uhr, im Geschäftshause Niedenau 55. Die Sammlung kann vorher täglich in den üblichen Geschäftsstunden besichtigt werden.

Adolph E. Cahn
Niedenau 55

Adolph Heß Nachf.
Mainzer Landstr. 49

FRANKFURT A. M.

ERNST JUSTUS HAEBERLIN

wurde geboren in Frankfurt am Main am 19. Juni 1847. Er stammte aus einer alten alemannischen Familie, die seit 1765 in Frankfurt ansäßig war. Sein Vater, Dr. jur. Conrad Hieronymus Haeberlin (1800 – 1871) vererbte ihm neben vielen und reichen geistigen Anlagen, neben dem sicheren Sinn für Recht und Unrecht, auch das Interesse an der Antike, vor allem an den Münzen, die er selbst schon seit früher Jugend gesammelt hatte. Ernst Justus besuchte von 1857 bis 1867 das Frankfurter Gymnasium und zeichnete sich in den oberen Klassen durch Fleiß, Ehrgeiz und einen schon damals wissenschaftlichen Eifer, besonders in den philologischen und naturgeschichtlichen Fächern aus. Dann studierte er die Rechtswissenschaften in Heidelberg und Berlin, bestand 1870 seine Doktorprüfung, 1875 das Staatsexamen. In seiner Jugendzeit galt sein Hauptinteresse der Bergwelt; noch heute hat sein Name in der Alpinistik den guten Klang, den er sich durch zahlreiche Erstbesteigungen in den Ostalpen errang. Dieser Sinn für alle Erscheinungen der Natur blieb ihm bis an sein Lebensende wach: wer heute durch die Arbeitszimmer des Verstorbenen geht, wird die vielen schönen Kristalle und Gesteine, die er gesammelt hatte, bewundern und die bedeutenden und wertvollen naturwissenschaftlichen Schriften seiner Bibliothek. Sein Interesse an Münzen erwachte in den Siebziger Jahren durch die bedeutende Münzsammlung, die ihm sein Vater hinterlassen hatte; sie war damals schon sehr umfangreich und enthielt den Grundstock der hier katalogisierten Abteilung, nämlich römische Silbermünzen. Haeberlin erweiterte sie schnell und dehnte sie auf andere Gebiete aus, vor allem auf das römische Schwerkupfer. In kurzer Zeit ergriff er auch die wissenschaftlichen Probleme, die sich dem Betrachter bei jedem einzelnen Stücke aufdrängen. Das Jahr 1884 brachte ihn mit Max von Bahrfeldt zusammen, mit dem ihn bis zu seinem Tode eine Freundschaft verband, bei der sich beide Teile durch den beständigen Austausch ihrer Forschungen wechselseitig befruchteten. Mit von Bahrfeldt machte er dann seine großen numismatischen Reisen, vor allem nach Italien, bei denen nicht nur die Sammlungen, sondern auch die wissenschaftlichen Erkenntnisse wesentlich gefördert wurden. Das weitere Leben Haeberlins war bis zum äußersten erfüllt: eine umfangreiche Anwaltspraxis, die allein zur Ausfüllung eines Lebens genügt hätte, seine Verpflichtungen in den verschiedensten Vereinigungen, dem Alpenverein, dem physikalischen Verein, und vielen anderen – für die Münzen blieben nur die Nachtstunden. In diesen Nachtstunden entstanden die ersten wissenschaftlichen Studien, meist typengeschichtliche Arbeiten, dann auch Versuche, die sein Hauptwerk ankündigten: sein „Aes grave", das 1910 erschien*). Es erübrigt sich, auf dies Werk und seine

*) Eine Bibliographie findet sich im Nachruf v. Bahrfeldt's (Bl. f. Mzfrde. XVI 1926, p. 369) und in der von M. v. Bahrfeldt herausgegebenen Denkschrift: E. J. Haeberlin, München 1929, in der man auch sonst wichtiges numismatisches und biographisches Material von ihm und über ihn findet.

Bedeutung einzugehen; jeder, der sich mit römischer Numismatik beschäftigt, wird es benützen und die unerhörte Gründlichkeit bewundern, mit der er in jede Einzelheit dieser bisher ungeformten Materie eindrang. Auf Grund dieser Leistung erhielt Haeberlin die Ernennung zum Ehrendoktor der Heidelberger Universität; in seinem Diplom steht ein sehr bezeichnendes Wort: er wird dort ein „*vir proposito tenax*" genannt, ein in der Verfolgung seiner Vor=sätze zäher Mann. Diese Zähigkeit zeichnete ihn in allem aus, was er zur Hand nahm und was es durchzuführen galt. – Leider konnte er sein Hauptwerk nicht vollenden, es fehlt der systematisch=historische Teil, der in einem zweiten Bande zusammengefaßt werden sollte; allerdings hat Haeberlin in mehreren kleineren Aufsätzen die Ergebnisse seiner Forschungen in ihren Hauptzügen niederge=legt. Ernst Justus Haeberlin starb am 5. Dezember 1925 nach einem im besten Sinne des Wortes erfüllten Leben, in dessen Wirken die Konzentrierung auf das Einzelne und die weite Sicht über das Gesamte, ein gesunder Wirklich=keitssinn und der sichere Blick für die großen inneren Zusammenhänge in vor=bildlicher Weise geeint waren.

Diese ganz konzentrierte Art, die den Menschen Haeberlin kennzeichnete, erwies sich auch im Aufbau seiner Sammlungen. Nur wer so planmäßig vorging wie er, konnte sicher sein, daß sich am Ende ein volles, abgeschlos=senes, von allen Zufällen des Geschmacks und der Sammlerlaune freies Bild des Gesammelten ergab. Jeder, der zu sammeln anfängt, weiß, mit welch großen nicht nur materiellen Opfern eine solche Planmäßigkeit verbunden ist und wie schwer es erscheint, sich auf ein Gebiet festzulegen und dieses Gebiet in allen Einzelheiten aufzubauen. Haeberlin, der mit der größten Leidenschaft und Liebe, aber losgelöst von allen primitiven Eitelkeiten, seine Sammlung zusam=menbrachte, gelang es, aus diesen Sammlungen selbst ein wissenschaftliches Werk zu machen. Nur diese Sammlungen waren der Anstoß zu seinen Ar=beiten, wie sich das oft in der Numismatik findet, man denke an große Namen wie Schultheß=Rechberg, Imhoof=Blumer, Borghesi, Sir Arthur Evans und viele andere. – Seine Sammlung von Gold= und Silbermünzen der römischen Republik gibt ein nahezu vollständiges, exemplarisches Bild der Edelmetall=prägung der Römer bis zum Jahre 15 v. Chr., der Zeit, in der zuletzt die Na=men der Münzmeister auf Gold= und Silbermünzen erscheinen, und die als endgültiger Schlußpunkt der republikanischen Münzprägung angesehen wird; es ist die größte Privatsammlung dieser Art, die seit der Auflösung des Münz=kabinetts des Conte Bartolomeo Borghesi im Jahre 1893 zusammenkam. Er brachte dies zustande dank seiner stetigen Liebe, mit der er auf jede Stempel=variante, auf jeden Buchstaben, auf jedes Beizeichen einging, mit der er keine Abteilung einer andern gegenüber bevorzugte, dank seiner stets wachen Sorge, auch von den größten Seltenheiten die schönsten Eremplare zu bekommen. Den Bestand der Sammlung legte er 1912 in einem handschriftlichen Katalog nieder, der im wesentlichen die Grundlage unserer Beschreibung bildete.

Bei dieser Katalogisierung versuchten wir, der wissenschaftlichen Bedeutung der Sammlung einigermaßen gerecht zu werden, soweit dies im gegebenen Rahmen möglich war. Die Ordnung Cohens und Babelons in gentes („die alphabetische Unordnung“ nach Mommsen) wurde aufgegeben zugunsten der chronologischen Einteilung, nach der Haeberlin schon aufgebaut hatte. Diese Einteilung in die wichtigsten zeitlichen Etappen stammt von Mommsen und ist bisher in ihren Hauptzügen nicht umgestoßen worden. Obwohl wir wissen, daß die Forschung in manchen Einzelheiten weiter gekommen und differenzierter geworden ist, so hielten wir uns doch, wie Haeberlin, strikt an das geniale Werk Mommsens (in der Bearbeitung von Duc de Blacas und Witte) als der einheitlichsten Chronologie. Nur in den Münzen der Bürgerkriege wichen wir von Mommsen ab, da hier die gründlicheren Forschungen von v. Bahrfeldt, besonders in dessen „Goldmünzenprägung“ vorliegen. – Um das Bild, das durch die Münzen allein gegeben wird, etwas abzurunden und aufzuhellen, wurden in Anmerkungen meist die zur chronologischen Bestimmung notwendigen historischen Fakten und darüber hinaus das Wichtigste über die geschichtliche Persönlichkeit des Münzherrn angegeben. Die Wägungen Haeberlins wurden in einer besonderen Kolumne angeführt. Lots wurden nur aus solchen Stücken zusammengestellt, von denen bereits andere Exemplare einzeln im Katalog vertreten sind. Die seltenen und schönsten Stücke sind auf den beigegebenen Tafeln abgebildet; man bedenke allerdings, daß niemals auf Gipstafeln die letzte Feinheit einer stempelglänzenden Münze, an denen die Sammlung ja so reich ist, wiedergegeben werden kann. Zur besseren Orientierung befindet sich hinten ein Register, in dem die Nummern des Kataloges nach Babelon und Cohen geordnet angegeben sind.

Zu großem Danke bin ich Sr. Exc. Prof. Dr. Max von Bahrfeldt in Halle (Saale) verpflichtet, der mir mit immerbereitem Rat für Methode und Einzelfall wertvollste Hilfe bot. Er las freundlicherweise auch die Korrekturen mit, sodaß er das Entstehen des Kataloges von Anfang an kontrollieren konnte.

Wir waren bemüht, diese unvergleichliche Sammlung vor ihrer Auflösung in einem ihr angemessenen Katalog festzulegen. Hoffen wir, daß es uns – trotz technischer und in der Sache liegender Schwierigkeiten – einigermaßen gelang.

Herbert A. Cahn.

LITERATUR

Bab.	=	E. Babelon, Description historique des monnaies de la republique Romaine. 2 Bde. Paris 1885/86.
Bahrf. Goldm.	=	M. v. Bahrfeldt, Die römische Goldmünzenprägung während der Republik und unter Augustus. Halle 1923 (Münzstudien I).
Bahrf. m. r. c.	=	M. v. Bahrfeldt, Le monete romano-campane in: Rivista italiana 1899 p. 387ff. und 1900 p. 11ff. Zitate nach Nummern.
Bahrf. N.	=	M. v. Bahrfeldt, Nachträge und Berichtigungen zur Münzkunde der römischen Republik I in Num. Zeitschr. 28 (1896) p. 1ff. und 29 (1897) p. 1ff.; II in Num. Zeitschr. 32 (1900) p. 1ff.; III in Num. Zeitschr. 51 (1918) p. 73ff. Zitate nach der eigenen Paginierung.
Bl. f. Mzfrde.	=	Blätter für Münzfreunde, Halle.
BMC	=	H. A. Grueber, Coins of the Roman Republic in the British Museum. 3 Bde. London 1910.
Coh.	=	H. Cohen, Description historique des monnaies frappées sous l'empire Romain. 2. Aufl. Bd. I Paris 1880.
M.-Bl.	=	Th. Mommsen, Histoire de la monnaie Romaine, traduite de l'Allemand par le Duc de Blacas et publiée par J. de Witte. 4 Bde. Paris 1865/75. Zitiert nach den Nummern in 2. Band, p. 262ff.
Num. Chron.	=	Numismatic Chronicle, London.
Num. Zeitschr.	=	Numismatische Zeitschrift, Wien.
Riv. it.	=	Rivista italiana di numismatica, Milano.
S.-B.	=	K. Samwer und M. v. Bahrfeldt, Geschichte des älteren römischen Münzwesens bis circa 200 vor Chr. in Num. Zeitschr. 15 (1883), p. 5ff. Zitate nach Nummern.
Samb.	=	A. Sambon, Les monnaies antiques de l'Italie I Paris 1903.
Willers	=	H. Willers, Geschichte der römischen Kupferprägung vom Bundesgenossenkrieg bis auf Kaiser Claudius. Leipzig-Berlin 1909.
ZfN	=	Zeitschrift für Numismatik, Berlin.

ERHALTUNGEN

Prachtexemplar	=	de toute beauté	=	in perfect condition
F. d. c.	=	fleur du coin	=	mint state
Besonders schön	=	extrêmement beau	=	exceedingly fine
Vorzüglich	=	superbe	=	extremely fine
Vortrefflich	=	superbe - très beau	=	extremely fine - very fine
Sehr schön	=	très beau	=	very fine
Schön	=	beau	=	fine
Sehr gut erhalten	=	très bien conservé	=	very good
S. g. e.	=	t. b. c.	=	good
G. e. (gut erhalten)	=	a. b.	=	poor

SONSTIGE ABKÜRZUNGEN

Abb.	= Abbildung	= figure	= illustration
Abschn.	= Abschnitt	= exergue	= exergue
Anm.	= Anmerkung	= note	= annotation
Av.	= Avers (Vorseite)	= avers	= obverse
Beiz.	= Beizeichen	= symbole	= symbol
Desgl.	= desgleichen	= autre exemplaire	= similar
diadem.	= diademiert	= diademé	= diademed
Ex. (Exempl.)	= Exemplar	= exemplaire	= specimen
f. bei Eigennamen	= *filius* (Sohn)		
l.	= links oder linkshin	= à gauche	= to left
Monogr.	= Monogramm	= monogramme	= monogram
n. bei Eigennamen	= *nepos* (Enkel)		
r.	= rechts oder rechtshin	= à droite	= to right
R	= selten	= rare	= scarce, rare
RR	= sehr selten	= très rare	= very rare
RRR	= von großer Seltenheit	= extrêmement rare	= extremely rare
RRRR	= von größter Seltenheit	= de la plus grande rareté	= of the highest
Rv.	= Revers (Rückseite)	= revers	= reverse [rarity
s.	= siehe	= voir	= see
unbest.	= unbestimmt	= incertain	= uncertain
var.	= Variante	= variante	= variety
versch.	= verschieden	= divers	= several
vgl.	= vergleiche	= comparez	= compare

RÖMISCHE VORNAMEN

A.	= Aulus	N.	= Numerius
Ap.	= Appius	P.	= Publius
C.	= Gaius	Q.	= Quintus
Cn.	= Gnaeus	Ser.	= Servius
D.	= Decimus	Sex.	= Sextus
L.	= Lucius	Sp.	= Spurius
M.	= Marcus	T.	= Titus
Mn.	= Manius	Ti.	= Tiberius

Römisch-kampanische Prägung.

Gold.

Um 300—269 v. Chr.

	Nr.	Gewicht Gramm		BMC	Bab.	Erhaltung
1025.	✧1	6,89 AV	**Gold = Sechs Skrupel.** Belorb. bartloser Januskopf. Rv. ROMA Zwei Krieger berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das ein zwischen ihnen knieender Jüngling im Schoße hält. Bahrf. Goldm. p. 13, 1 (Exempl. 1) Bahrf. m. r. c. 19, 1. Aus Auktion Hirsch 21 1908 Weber I Nr. 246.	II 131 75	I 23 27 (Frs. 300)	Sehr schön Schöner Stil **RRR**
425.	✧2	3,39 AV	**Gold = Drei Skrupel** von ähnlichen Typen, mit ROMA Bahrf. Goldm. p. 14, 2 (Exempl. 11) Bahrf. m. r. c. 20, 8. Aus Auktion Hirsch 21 1908 Weber I Nr. 247; Hoffmann 1898 Nr. 48; Sotheby 1895 Bunbury Nr. 47	II 131 77	I 23 28 (Frs. 250)	Sehr schön **RRR**
1125.	✧3	4,49 AV	**Goldstück zu 30 As** (Vier Skrupel). Ähnlicher Januskopf von verändertem Stil. Unter dem zwickelförmigen Halsabschnitt XXX Rv. Ähnliche Darstellung. Bahrf. Goldm. p. 15,1 (Exemp. 1). Haeberlin ZfN. 26 (1907) p. 252 ff. Bahrf. m. r. c. 21, 1. Aus Auktionen Hirsch 21 1908 Weber I Nr. 248; Rollin & Feuardent 1887 P. d'Amécourt Nr. 2. Nur in vier Exemplaren bekannt. v. Bahrfeldt und Willers zweifeln dieses Stück an, Haeberlin, Regling, Giesecke und Serafini verteitigen die Echtheit. Für die Authentizität spricht vor allem die stilistische Analogie zu den Quadrigaten mit ROMA erhaben, und der Umstand, daß das Exemplar im Vatikan, das 1841 publiziert wurde, von anderen Stempeln ist als die anderen drei Exemplare.	II p. 131 Anm.	I 24	F. d. c. Prachtexemplar **RRRR**
			Nach 269.			
255.	✧4	3,34 AV	**Gold = 60 Sesterzen.** Bärtiger Marskopf r. in korinthischem Helm, dahinter ΨX Rv. ROMA. Adler r. auf Blitz mit geöffneten Schwingen. Bahrf. Goldm. p. 16, 4 (Exempl. 23) Bahrf. m. r. c. 22, 17.	I 27 185	I 25 29	F. d. c. Feinster Stil **R**
205.	✧5	3,34 AV	Ähnliches Stück, der Kopf schmäler. Im. Rv. ROMA Bahrf. Goldm. p. 16, 4 (Exempl. 24) Bahrf. m. r. c. 22, 18.	»	»	Vorzüglich
200.	✧6	3,34 AV	Drittes Exemplar. Bahrf. Goldm. p. 16,4 (Exempl. 25) Bahrf. m. r. c. 22,19.	»	»	Vorzüglich Breiter Flan
370.	✧7	2,23 AV	**Gold = 40 Sesterzen.** Ähnliche Typen; hinter dem Kopfe XXXX Bahrf. Goldm. p. 18, 5 (Exempl. 7) Bahrf. m. r. c. 23, 7. Aus Auktionen Hirsch 21 Weber Nr. 250 und Rollin & Feuardent 1887 P. d'Amécourt Nr. 4.	I 27 187	I 25 30 (Frs. 200)	Prachtexemplar Hohes Relief **RRR**
150.	✧8	1,06 AV	**Gold = 20 Sesterzen.** Ähnliche Typen, im Av. XX, im Rv. Beiz. Ähre (links unten) Bahrf. Goldm. p. 19, 6 b (Exempl. 5) Bahrf. m. r. c. 24a, 4. In sechs Exemplaren bekannt.	—	Zu I 26 31	Sehr schön **RRR**
125. —	✧9	0,80 AV plattiert	Ähnlich dem vorigen, ohne Beiz. Gefuttert (Silber, mit Gold plattiert) Bahrf. Goldm. p. 20, 7c (Exempl. 2) Bahrf. m. r. c. 24 d, 1. Nach v. Bahrfeldt sind diese gefutterten Stücke Notmünzen aus der Zeit des 1. punischen Krieges; es sind im ganzen 15 Exemplare bekannt.	—	»	Sehr schön **RRR**

	Nr.	Gewicht	216–211.	BMC	Bab.	Erhaltung
105.	❖10	2,76	**Elektron-Quadrigatus.** Weibl. Doppelkopf mit diademförm. Haarschmuck. Rv. Iuppiter in von Victoria gelenkter, r. galoppierender Quadriga, mit Szepter und Blitz. Bahrf. Goldm. p. 21,8 (Exempl. 22) Bahrf. m. r. c. 18, 37. Aus Auktion Sotheby 1896 Montagu Nr. 1. Diese Prägung ist wohl nicht römisch. Der punische Stil, das Fehlen einer Aufschrift und die Verwandsehaft mit Kapuaner Typen sprechen dafür, daß diese ihrem Nominal nach unbestimmbaren Münzen unter Hannibal in Capua geprägt wurden.	II 139 145	I 23 26	Vorzüglich Feiner Stil
			Silber.			
			335–312.			
30.	❖11	7,42	Didrachmon. Bärtiger Marskopf l. in korinthischem Helm. Rv. ROMANO auf Leiste. Gezäunter Pferdekopf r., dahinter Ähre. Bahrf. m. r. c. 1, 7.	II 121 1	I 10 4	Vortrefflich
95.	❖12	7,29	Didrachmon mit ROMAИO | Bahrf. m. r. c. 1, 22. (Abgebildet T. III, 1) Willers T. II, 1 (dies Ex.)	„	„	Vorzüglich Feiner Stil
15.	13	6,68	Drittes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 1, 35.	„	„	Schön
74.	❖14	7,40	Didrachmon. ROMΛNO Belorb. Kopf des Apollon l. mit langen, gewellten Haaren. Rv. Springendes Pferd r., darüber 16-strahliger Stern. Bahrf. m. r. c. 4, 9.	II 124 21	I 11 6	Vorzüglich Schöner Stil
120.	❖15	7,38	Zweites Exemplar. Bahrf. m. r. c. 4, 10. Willers T. II, 3 (dies Ex.)	„	„	Vortrefflich
66.	❖16	7,31	Drittes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 4.	„	„	Von vorzüglichster Erhaltung
33.	❖17	7,22	Didrachmon. Jugendl. Kopf des Herakles r., im Haar Tainia, an der Schulter Keule und Löwenfell. Rv. ROMΛNO Wölfin r., sich nach den Zwillingen, die sie säugt, umsehend. Bahrf. m. r. c. 6, 8.	II 125 31	I 13 8	Vortrefflich
30.	❖18	7,15	Ähnliches Didrachmon, mit Λ Bahrf. m. r. c. 6, 15.	II 125 32	„	Vorzüglich
40	❖19	6,97	Drittes Exemplar mit Λ Bahrf. m. r. c. 6, 25.	„ var.	„	Von vorzüglichster Erhaltung
25	❖20	6,97	Viertes Exemplar mit Λ Bahrf. m. r. c. 6, 26.	II 125 31	„	Vorzüglich Feiner Stil
20	❖21	6,95	Fünftes Exemplar mit Λ Bahrf. m. r. c. 6, 27. Willers T. II, 4 (dies Ex.)	„ var.	I 12 7	Vortrefflich Breiter Flan
30	❖22	6,52	Didrachmon. Kopf der Minerva r. in phrygischem Helm. Rv. ROMANO. Victoria r. mit langem Palmzweig, an dem sie Kranz befestigt. Im Feld HH Bahrf. m. r. c. 5b. Num. Chron. 1932 p. 236 ff.	Zu II 127 39 ff.	„	Sehr schön
115	❖23	6,78	Ähnliches Didrachmon, im Av. Beiz. Stern, im Rv. II	„	„	Vorzüglich
38	❖24	6,63	Ähnliches Didrachmon, im Av. Beiz. Ähre, im Rv. ΛΛ	„	„	Sehr schön
31	❖25	6,26	Ähnliches Didrachmon, im Av. Beiz. phryg. Helm, im Rv. ΛΛ	„	„	Schön

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
35	✣26	6,60	Ähnliches Didrachmon, im Av. unbest. Beiz., im Rv. ΞΞ	II 127 42 var.	I 12 7	Vorzüglich
39	✣27	6,55	Ähnliches Didrachmon, im Av. Pentagramm, im Rv. Γ	II 126 34 ff. var.	„	Vortrefflich R
120	✣28	6,74	Ähnliches Didrachmon, im Av. l. laufender Hund, im Rv. K Willers T. II, 5 (dies Ex.)	„	„	Prachtexemplar R

312—290.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
46	✣29	6,63	Didrachmon. Unbärtiger Marskopf in attischem Helm r., dahinter Keule. Rv. ROMA. Ungezäumtes Pferd r. springend. Oben Keule. Bahrf. m. r. c. 25, 6.	II 128 49	I 26 32	Vortrefflich R
50	✣30	6,48	Ähnliches Didrachmon. Bahrf. m. r. c. 25, 13.	„	„	Vorzüglich
28	✣31	5,58	Ein weiteres Exemplar, subaerat. Bahrf. m. r. c. 25 Anm.	„	„	Vorzüglich
38	✣32	6,68	Didrachmon. Ähnlicher Kopf, auf dem Helm Greif. Rv. ROMA Gezäunter Pferdekopf r., dahinter Sichel. Bahrf. m. r. c. 27, 6 (T. I, 24) Willers T. II, 9 (dies Ex.).	II 129 57	I 27 34	Vorzüglich Feiner Stil
20	✣33	6,48	Ähnliches Didrachmon. Bahrf. m. r. c. 27, 21.	„	„	Sehr schön
16	34	6,42	Drittes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 27, 23.	„	„	Schön
279	✣35	5,68	Didrachmon (subaerat). Unbärtiger Kopf des Mars (oder Minerva?) r. in korinthischem Helm. Rv. Ähnlicher Typus mit ROMANO Bahrf. m. r. c. 30, 1. Unikum.	II 129 Anm.	—	Sehr schön RRRR
25	✣36	3,29	Drachme in den Typen von Nr. 32. Bahrf. m. r. c. 28, 4.	II 129 61	—	Sehr schön R
10	37	3,28	Ähnliche Drachme. Bahrf. m. r. c. 28, 5.	„	—	S. g. e.
8	38	3,09	Drittes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 28, 11.	„	—	Sehr gut
30	✣39	6,82	Didrachmon. Belorb. Apollokopf r. mit langen gewellten Haaren. Rv. ROMA Springendes Pferd l. Bahrf. m. r. c. 32. Aus Auktion Strozzi (Rom 1907), Nr. 481.	II 130 68	I 28 37	Sehr schön
51	✣40	6,62	Ähnliches Didrachmon, der Kopf größer. Bahrf. m. r. c. 32, 7.	„	„	Vortrefflich
15	✣41	6,61	Drittes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 32, 9.	„	„	Schön Feiner Stil
53	✣42	6,57	Viertes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 32, 13.	„	„	Sehr schön
42	✣43	6,53	Fünftes Exemplar. Aus Auktion Strozzi (Rom 1907), Nr. 481.	„	„	Vortrefflich Sehr feiner Stil
46	✣44	6,50	Sechstes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 32, 16. Willers T. II, 6 (dies Ex.)	„	„	Vortrefflich Av. bes. schön
32	✣45	3,14	Drachme von ähnlichen Typen. Bahrf. m. r. c. 33, 6. Willers T. II, 7 (dies Ex.) In acht Exemplaren bekannt.	II 130 (nach Bab.)	I 28 38	Sehr schön RR

Um 290 — um 240.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
14	❖46	6,77	Didrachmon (Quadrigatus) Belorb. jugendl. Januskopf. Rv. ROMA incus auf erhabener Leiste. Iuppiter mit Szepter und Blitz in von Victoria gelenkter, r. galoppierender Quadriga. Bahrf. r. m. c. 17a, 3. Haeberlin, ZfN 26 (1908) T. I. 6 (dies Exempl.)	II 132 78	I 21 23	Vorzüglich Guter Stil
6	47	6,75	Ähnliches Didrachmon.	„	„	Sehr schön
14	48	6,73	Ein weiteres Exemplar.	„	„	Vorzüglich
10	❖49	6,70	Viertes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17a, 14.	„	„	Vorzüglich
10	❖50	6,66	Ähnliches Didrachmon, mit kleineren Köpfen.	„	„	Vorzüglich Hohes Relief
14	❖51	6,66	Ähnliches Didrachmon mit breiten Köpfen.	„	„	Vorzüglich
15	❖52	6,65	Ein siebentes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17a, 17.	„	„	F. d. c. Breiter Flan
10	53	6,65	Achtes Exemplar, die Köpfe mit stärkerem Backenbart.	„	„	Sehr schön
7	54	6,62	Ein weiteres Exemplar auf breitem Flan.	„	„	Vortrefflich
11	55	6,61	Ähnliches Didrachmon von späterem Stil. Haeberlin ZfN 26 (1907) T. I, 9.	„	„	Vorzüglich
15	❖56	6,57	Ein weiteres Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17a, 37.	„	„	Vorzüglich Besonders breiter Flan
9	57	6,51	Ähnliches Didrachmon mit sehr breiten Köpfen. Bahrf. m. r. c. 17a, 47.	„	„	Vorzüglich
16	❖58	6,50	Ein weiteres, ähnliches Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17a, 49. Haeberlin ZfN 26 (1907) T. I, 7.	„	„	Besonders schön
12	59	6,24	Weiteres Exemplar.	„	„	Sehr schön
8	60	6,18	Weiteres Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17a, 68.	„	„	Sehr schön
8	61	6,11	Weiteres Exemplar (von Sarti, Rom erworben).	„	„	Sehr schön
5	62	6,85	Späterer Stil. Didrachmon von ähnlichen Typen. Mit Überprägungsspuren.	„	„	Sehr schön
15	❖63	6,69	Ein weiteres Exemplar.	„	„	Von vorzüglichster Erhaltung
5	64	6,63	Drittes Exemplar.	„	„	Sehr schön
14	❖65	6,63	Weiteres Exemplar mit sehr schmalen Köpfen.	„	„	Sehr schön
3	66	6,52	Fünftes Exemplar.	„	„	Schön
4½	67	6,50	Sechstes Exemplar.	„	„	Schön
10	❖68	6,63	Ähnliches Didrachmon. Im Rv. ROMA erhaben auf Leiste. Bahrf. m. r. c. 17c. Haeb. ZfN 26 (1907) T. I. 14.	—	—	Sehr schön R

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
41	∴69	6,61	Ähnliches Didrachmon. Im Av. der Halsabschnitt zwickelförmig. Bahrf. m. r. c. 17c, 14 (T. III, 15) Haeb. ZfN 26 (1907) T. I, 14.	—	—.	Vorzüglich RR Breiter Flan
47	∴70	6,51	Didrachmon von ähnlichen Typen. Im Av., unter dem zwickelförm. Halsabschn. Punkt. Im Rv. ROMA halbincus („écriture mixte") Bahrf. m. r. c. 17b.	II 134 100	—	Schön RR
7	71	6,67	Didrachmon von ähnlichen Typen. Glatter Halsabschn. ROMA in Relief. Bahrf. m. r. c. 17d, a 10.	II 134 101	I 22 24	Vorzüglich
5	72	6,55	Ein weiteres Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17d, a 10.	»	»	Vorzüglich
17	∴73	6,55	Drittes Exemplar mit ROMA Haeb. ZfN 26 (1907) T. I, 10.	»	»	Von vorzüglichster Erhaltung
7	74	6,23	Viertes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17d, a 20.	»	»	Vortrefflich
8	75	4,46	Ähnliches Didrachmon aus legiertem Metall. Bahrf. m. r. c. 17d, b.	»	»	Schön R
50	∴76	6,61	Didrachmon von ähnlichen Typen, im Rv. Beiz. Ähre. Bahrf. m. r. c. 17e.	II 134 108	—	F. d. c. RRR
15	∴77	3,43	Drachme. Ähnlicher Januskopf. Rv. ROMA in Relief. Ähnliche Quadriga l. Bahrf. m. r. c. 17B. Von Hirsch, München 1901 erworben.	II 134 109	I 22 25	Vorzüglich Breiter Flan
13	∴78	3,38	Ähnliche Drachme. Bahrf. m. r. c. 17B, 21.	»	»	Vorzüglich
24	∴79	3,35	Drittes Exemplar, Bahrf. m. r. c. 17B, 20.	»	»	Vorzüglich
13	80	3,26	Ein weiteres Exemplar, der Av. stempelgleich mit Nr. 77. Bahrf. m. r. c. 17B, 30. In Arezzo erworben.	»	»	Vorzüglich
19	∴81	3,23	Fünftes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17B, 32. In Rom 1895 erworben.	»	»	Vorzüglich Guter Stil
8	82	3,04	Sechstes Exemplar. Bahrf. m. r. c. 17B, 37.	»	»	Sehr schön

Urbane Silberprägung

Münzen ohne Beizeichen, Buchstaben u. Monogramme

269—204

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
34	∴83	4,45	Denar. Stadtname incus. Kopf der Roma r. mit Ohrgehänge und Halskette in attischem Flügelhelm, dahinter X. Rv. ROMA incus auf Leiste. Die Dioskuren im Galopp r., jeder mit Lanze. Über ihren Köpfen zwei Sterne. Bahrf. ZfN V (1878) p. 30ff.	II 166 91	I 39 1 (Frs. 10)	F. d. c. RR
6	84	4,61	Stadtname halbincus. Ähnliche Typen, im Rv. ROMA halbincus („écriture mixte"). Im Stil der Denare mit Anker (Nr. 183).	I 14 1	»	Sehr schön Feiner Stil
2.50	85	4,56	Desgleichen, in späterem Stil.	II 165 88	»	Vorzüglich Oxydiert
2.50	86	4,48	Desgleichen.	»	»	Sehr schön

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
7	87	4,36	Desgleichen, kleinerer Kopf.	I 28 193	I 39 1 (Frs. 10)	Sehr schön Feiner Stil
10	88	4,37	Desgleichen, anderer Stil.	II 165 88	„	Vorzüglich
3	89	4,28	Desgleichen.	„		Vorzüglich
10	✣90	4.09	Desgleichen. Stil: Denar mit Anker (Nr. 183).	„	„	F. d. c.
10	✣91	5,09	Stadtname in Relief. Ähnliche Typen, im Rv. ROMA in Relief in Linienrechteck. Stil: Denar mit Anker (Nr. 183). Von Seltman 1896 erworben.	II 153 1	I 39 2	Vorzüglich Hohes Relief
10	✣92	4,82	Desgleichen mit ROMA	„	„	Prachtexemplar Feinster Stil
1½	93	4,65	Desgleichen mit ROMA Stil der Denare mit Victoria (Nr. 203).	„	„	Sehr schön
8	✣94	4,59	Desgleichen, im Stil der Denare mit Jagdspeer (Nr. 162). Von Sarti, Rom erworben.	II 168 107	„	Vorzüglich Feiner Stil
3½	95	4,59	Desgleichen. Stil der Denare mit Schiffshorn (Nr. 307).	II 153 1		Vorzüglich
11	96	4,31	Desgleichen, Stil der Denare mit Halbmond I (Nr. 222).	I 46 364	„	Vorzüglich
	97	4,30	Desgleichen, im Stil der Denare mit Anker (Nr. 183), mit ROMA	II 153 1		Vorzüglich Feiner Stil
8	✣98	4,20	Denar von ähnlichem Stil.	„	„	F. d. c.
3½	99	4,17	Desgleichen, mit ROMA Stil der Denare mit Meta (hier nicht vertreten).	I 46 355	„	Vorzüglich
5	100	4,16	Desgleichen, Stil der Denare mit Hasta im Av. (Nr. 233) RoMA	„	„	Vortrefflich
	101	4,15	Desgleichen. Stil der Denare mit Lanzenspitze (Nr. 227).	I 28 192	„	Sehr schön
2½	102	4,14	Desgleichen, Stil der Denare mit Halbmond I (Nr. 222).	I 44 364	„	Vorzüglich
3	103	4,12	Desgleichen, Stil der Denare mit Keule (Nr. 196) ROMA	„	„	Vortrefflich
	104	4,11	Desgleichen, Stil der Denare mit Jagdspeer (Nr. 162). Rv.: Av. incus.	I 36 289		Sehr schön
4½	105	4,00	Desgleichen, Stil der Denare mit Prora (Nr. 235).	II 153 1	„	Vortrefflich Breiter Flan
4½	106	3,99	Desgleichen, Stil der Denare mit Schiffshorn (Nr. 307).	I 45 353		F. d. c.
3	107	3,94	Desgleichen, ähnlicher Stil.		„	Vorzüglich Feiner Stil
2½	108	3,92	Desgleichen, Stil der Denare mit Halbmond I (Nr. 222). Im Rv. ROMA	I 46 364		Sehr schön
13	✣109	3,89	Desgleichen, anderer Stil. Kleiner Kopf von hohem Relief.	„	„	Prachtexemplar
1½	110	3,79	Desgleichen, Stil des Denars mit gallischem Helm (Nr. 231). Im Rv. ROMA	II 224 366	„	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2	111	3,75	Desgleichen, Stil der Denare mit Stier (Nr. 323). Rv.: Av. incus.	II 212 281	I 39 2	Sehr schön
3	112	3,58	Desgleichen, Stil der Denare mit gallischem Helm (Nr. 231).	II 224 366	„	Vorzüglich
5 (113–115)	113	3,57	Desgl., Stil der Denare mit Dreizack (Nr. 322) ROMA	I 45 353	„	Vorzüglich
	114	3,42	Desgl., Stil der Denare mit gallischem Helm (Nr. 231) ROMA	II 224 366	„	Vorzüglich
	115	3,40	Desgl., Stil der Denare mit Meta. ROMA	I 46 364		Vortrefflich
4½ (116–117)	116	3,25	Desgl., Stil der Denare mit Lorbeerzweig (Nr. 199). Gefuttert.	II 168 107	„	Vorzüglich
	117	2,69	Desgl., Stil der Denare mit Stern (Nr. 383). Gefuttert.	I 45 353	„	Vorzüglich
8	118	3,72	Wie vorher. Rv. RoMA Diana in galoppierender Biga r. Stil der Denare mit TAV (Nr. 338).	II 228 375	I 40 5	Vorzüglich
1	119	3,18	Desgl., mit ROMA Stil der Denare mit Fliege (Nr. 299).	„	„	Sehr schön
5½	120	2,42	**Quinar**, ähnliche Typen. Im Av. V, im Rv. ROMA Stil der Denare mit Anker (Nr. 183).	I 15 9	I 40 3	Vorzüglich
2	121	2,28	Desgl. ROMA Stil der Quinare mit Speerspitze (Nr. 166).	I 28 202	„	Vorzüglich
1½	122	2,28	Desgl. ROMA Anderer Stil.	II 166 92	„	Vortrefflich
11	✣123	2,25	Desgl. ROMA Ähnlicher Stil (wie Nr. 143).	II 153 5	„	F. d. c. Breiter Flan
1½	124	2,24	Desgl. ROMA Stil der Quinare mit Speerspitze (Nr. 166).	I 28 204	„	Vortrefflich
3	125	2,21	Desgl. ROMA Stil der Quinare mit H (Nr. 251).	II 177 132	„	Vortrefflich
4	126	2,20	Desgl. ROMA Stil von Nr. 123.	II 153 5	„	Sehr schön
6½ (127–129)	127	2,17	Desgl. Ähnlicher Stil.	„	„	Sehr schön
	128	2,16	Desgl. Ähnlicher Stil.	„	„	Vorzüglich
	129	2,14	Desgl. Stil der Quinare mit H (Nr. 251)	II 177 132	„	Vorzüglich
6½	130	1,95	Desgl. Romakopf in phrygischem Helm. Stil der Quinare mit Q (Nr. 259) ROMA	II 177 135 (stempelgleich)	„	Prachtexemplar
4½	131	1,95	Desgl., im Stil von Nr. 123. ROMA	II 153 5	„	F. d. c.
1½	132	1,90	Desgl., Stil von Nr. 120. ROMA	I 28 195	„	Vortrefflich
5	✣133	1,88	Desgl., beiderseits stempelgleich mit Nr. 130.	II 177 135	„	Prachtexemplar
2½	✣134	1,79	Desgl., Stil von Nr. 120. ROMA	I 28 195	„	Vorzüglich
18	✣135	1,15	**Sesterz**, ähnliche Typen. Im Av. SII (Stil vgl. 137, 138, 140).	I 16 13	I 40 4	Prachtexemplar
9½	✣136	1,14	Desgl. Anderer Stil. ROMA (Stil vgl. Nr. 141).	II 154 7	„	F. d. c.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
3½	136 a	1,10	Desgl., anderer Stil. ROMΛ	II 166 100	I 40 4	Vortrefflich
5	137	1,10	Desgl., Stil von Nr. 135. ROMΛ	I 16 13	„	Sehr schön
3	138	1,08	Desgl. Av. vom Stempel des vorigen, Rv. Stempel von Nr. 135.	„	„	Sehr schön
4½	❖139	1,05	Desgl., Romakopf in phryg. Helm. ROMΛ Stil des Sesterzen von Luceria.	II 154 7var Vgl. II 180 Abb.	„	Sehr schön RR
3	140	1,04	Desgl., Stil von Nr. 135. ROMΛ	I 16 13	„	Sehr schön
9	❖141	0,99	Desgl., Stil von Nr. 136. ROMΛ	II 166 101	„	Vorzüglich
4	142	0,95	Desgl., ähnlicher Stil.	„	„	Sehr schön
3½	143	0,92	Desgl. Stilistisch ähnlich dem Quinar Nr. 123.	„	„	Sehr schön
6	144	3,47	Victoriat. Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. ROMΛ Victoria r., Tropaeum bekränzend. Stil der Victoriaten mit Füllhorn (Nr. 213).	I 37 297	I 41 9	Vorzüglich
14	❖145	3,44	Desgl. ROMA Stil der Victoriaten von Croton (CROT; Nr. 276). Flaches Relief, Strichzeichnung.	II 178 143	„	F. d. c. R
10	❖146	3,40	Desgl., Stil von Nr. 144. ROMΛ	I 37 297	„	Vorzüglich Feiner Stil
5½	147	3,34	Desgl., ROMA Roherer Stil.	II 178 144 var.	„	Vorzüglich
	148	3,33	Desgl. ROMA Anderer, späterer Stil (vgl. Nr. 152).	II 178 145	„	Vorzüglich
3½	149	3,31	Desgl., ähnlicher Stil.	II 178 146	„	Vorzüglich
4	150	3,30	Desgl., Stil der Victoriaten mit Ähre (Nr. 221) ROMΛ	II 178 140	„	F. d. c.
6	❖151	3,30	Desgl., ähnlicher Stil.	„	„	F. d. c.
	❖152	3,29	Desgl., Stil von Nr. 148.	II 178 146	„	Vorzüglich
4	❖153	3,27	Desgl., höheres Relief, breiter Kopf. Stil der Victoriaten von Vibo (Nr. 267). ROMA	II 178 137	„	Vorzüglich Guter Stil
4½	154	3,17	Desgl. ROMΛ Stil der Victoriaten mit Blitz (Nr. 294).	I 46 370	„	Sehr schön Sehr breiter Flan
	155	3,15	Desgl., Stil von Nr. 144.	I 37 297	„	Vorzüglich
6	156	3,10	Desgl., ähnlicher Stil.	„	„	Vortrefflich
	157	3,07	Desgl., Stil von 153. ROMA	II 178 137	„	Vorzüglich
	158	3,07	Desgl., mit ROMΛ Stil von Nr. 148.	II 178 146	„	Vorzüglich
2	❖159	2,90	Desgl., mit ROMΛ Stil der Victoriaten mit Speerspitze (Nr. 168).	I 37 297	„	Vorzüglich Feiner Stil

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
160	2,82	Desgl., mit ROMA. Stil der Victoriate mit Torques (Nr. 316).	II 178 148	I 41 9	Vorzüglich
161	—	Lot von 14 Denaren, 9 Quinaren, 6 Sesterzen und 6 Victoriaten in den vorhergehenden Typen. 35			Meist schön u. sehr schön

Münzen mit Beizeichen, Buchstaben und Monogrammen

Geordnet nach Samwer-Bahrfeldt, Gesch. des älteren röm. Münzwesens. Die Typen sind die der vorhergehenden Münzen. Wenn nicht anders angegeben, sind die Zeichen im Rv.-Feld.

269—241

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
✣162	4,81	**Münzmeisterwappen. Jagdspeer.** Denar (Stil vgl. Nr. 94 und 104) ROMA S.-B. 1.	I 37 300	I 47 20	F. d. c. Feiner Stil
163	4,31	Desgl. mit ROMA	»	»	Vorzüglich
✣164	4,90	**Speerspitze, aufrecht.** Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 2 (nur 5 Exempl. bekannt).	II 160 54 (1 Exempl)	»	Vorzüglich hohes Relief **R**
165	4,42	Desgl., aus Auktion Bunbury, London 1895.	»	»	Vortrefflich
166	1,98	Quinar mit ROMA (Stil vgl. Nr. 121, 124). S.-B. 22 var.	II 160 55	I 48 21	Sehr schön
167	1,90	Desgl.	»	»	Sehr schön
168	3,35	Victoriat, mit ROMA (Stil vgl. Nr. 159). S.-B. 22.	I 39 320	I 49 24	Sehr schön
169	3,22	Desgl., ROMA.	»	»	Vorzüglich
170	2,74	Desgl.	»	»	Vortrefflich
✣171	2,25	**Spitzhammer** (*ascia*, Symbol der Valerii Asciculi). Quinar mit ROMA auf Leiste. S.-B. —. Aus Sammlung Tolstoi.	I 34 286	I 48 21 var.	Sehr schön **RR** Feiner Stil
✣172	4,58	**Priestermütze.** Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 4 (7 Ex.).	II 157 41 (1 Ex.)	I 47 20	F. d. c. **R**
173	4,49	Desgl. mit ROMA	»	»	Sehr schön **R**
✣174	4,03	**Schild und Heerzinke** (carnyx). Denar. S.-B. 5 (5 Ex.) Trajan restituierte einen Denar dieses Typus mit den Namen des Decius Mus; dieses Stück wurde vermutlich von einem Decier geprägt.	»	I 452 1 (Decia, Frs. 60)	Schön **RRR**
✣175	3,85	Desgl.	II 216 312	»	Sehr schön **RRR**
176	4,27	**Rad.** Denar. Ältester Seratus. S.-B. 7.	II 215 308	I 47 20	Vorzüglich Feiner Stil
177	4,18	Desgl.	II 215 308	I 47 20	Vorzüglich
178	4,05	Desgl.	»	»	Sehr schön
179	3,92	Desgl., leicht variierter Stil.	»	»	Vortrefflich

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
180	3,82	Desgl.	II 215 308	I 47 20	Vortrefflich
181	3,45	Desgl.	„	„	Vortrefflich
✢182	3,20	**Pentagramm I. Victoriat, mit ROMA S.-B. 8 (4 Ex.)**	—	I 49 24	Vortrefflich RR
183	4,60	**Anker.** Denar, mit ROMA auf Leiste. Stil vgl. 84, 90, 92, 97, 98, 120, 132, 134. S.-B. 9. Die Denare mit Beiz. Anker sind die ältesten Gepräge mit Beizeichen.	II 155 21	I 47 20	Vortrefflich
✢184	4,53	Desgl., beiderseits stempelgleich mit dem vorigen.	„	„	Vortrefflich Hohes Relief
185	4,40	Desgl. ROMA	„	„	Vorzüglich
186	4,31	Desgl.	„	„	Vorzüglich
✢187	4,11	Desgl.	„	„	F. d. c. Feinster Stil
188	4,43	**Gallisches Schwert.** Denar mit ROMA Roher Stil. S.-B. 10.	II 161 58	„	Sehr schön
189	4,40	Desgl., ähnlicher Stil.	„	„	F. d. c.
✢190	4,13	Desgl., feiner Stil. ROMA auf Leiste.	I 56 474 (1 Ex.)	„	F. d. c. Feiner Stil R
191	3,19	Victoriat, mit ROMA im Abschn.	I 56 475	I 29 24	Vorzüglich
192	2,29	Desgl. mit ROMA Trotz des geringen Gewichtes nicht gefuttert.			Vortrefflich
193	4,42	**Caduceus.** Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 11.	II 167 104	I 47 20	Sehr schön
194	4,33	Desgl., mit ROMA Barbarisierender Stil.	II 159 48	„	Sehr schön
195	3,35	Desgl., Stil wie Nr. 193. ROMA	II 167 104	„	Vorzüglich
196	4,29	**Keule.** Denar mit ROMA im Abschn. S.-B. 12. (Stil vgl. Nr. 103).	I 38 307	„	Vorzüglich
197	3,54	Desgl.	„	„	Vortrefflich
198	2,47 1,92	Victoriat. 2	I 38 310	I 49 24	Sehr schön
199	4,62	**Lorbeerzweig mit Taenia.** Denar, mit ROMA auf Leiste. Beiz. im Av., hinter dem Kopf. S.-B. 13. Stil vgl. Nr. 116.	II 169 109	I 47 20	Vorzüglich
200	4,32	Desgl.	„	„	F. d. c.
201	4,40	**Wurfspeer.** Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 14.	II 161 61	„	Sehr schön
202	4,05	Desgl.	„	„	Vortrefflich
✢203	4,81	**Victoria mit Kranz, fliegend.** Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 15. Stil vgl. Nr. 93.	II 156 24 (1 Ex.)	„	F. d. c. Guter Stil

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
6½	204	4,45	Desgl.	II 156 24 (1 Ex.)	I 47 20	Vorzüglich
2	205	4,31	Desgl., mit ROMA	„	„	Sehr schön
4	206	4,24	**Priestermütze und Spitzhammer.** Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 16.	II 158 42	„	Sehr schön
4	207	3,29	Desgl., subärat.	„	„	Vortrefflich
4½	208	4,41	**Delphin.** Denar, ROMA auf Leiste. S.-B. 17.	I 51 424	„	Vorzüglich Guter Stil
5	209	4,29	Desgl.	„	„	Vorzüglich
6	210	4,53	**Füllhorn.** Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 18.	I 50 419	„	Vorzüglich
6	❖211	3,97	Desgl.	„	„	F. d. c. Schwarze Färbung
4½ (212–213)	212	3,90 3,44	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
	213	3,26 3,27	Victoriat, Stil vgl. Nr. 144, 146, 155.	I 51 422	I 49 24	Sehr schön
1½	214	2,90	Desgl.			Vorzüglich
13	❖215	4,72	**Ähre.** Denar. S.-B. 19.	I 33 281	I 47 20	Vorzüglich
7 (216–217)	216	4,62	Desgl.	„	„	Vorzüglich
	217	4,37	Desgl., mit ROMA	„	„	Vorzüglich
4	218	2,40	Quinar, mit ROMA auf Leiste.	I 34 284	I 48 21	Vorzüglich
6	❖219	2,25	Desgl.	„	„	F. d. c.
2½	220	2,06	Desgl., der Rv. vom Stempel des vorigen.	„	„	Vorzüglich
2	221	3,10	Victoriat, Stil vgl. Nr. 150, 151.	II 219 338 (1 Ex.)	I 49 24	Sehr schön R
2½	222	4,64	**Halbmond I.** Denar, ROMA auf Leiste. S.-B. 21. Stil vgl. Nr. 96, 102, 108.	I 52 431	I 47 20	Vorzüglich Feiner Stil
4	223	4,09	Desgl. mit ROMA	„		F. d. c.
5 (224–225)	224	4,03	Desgl.	„	„	Vorzüglich
	225	4,02	Desgl., größerer Kopf.	„	„	Vorzüglich
3½	226	3,13 3,00	Victoriat. 2	I 52 436	I 49 24	Sehr schön
3	227	3,83	**Lanzenspitze, liegend.** Denar mit ROMA im Abschn. S.-B. 22. Gefuttert. Stil vgl. Nr. 101.	I 39 338	I 47 20	Vorzüglich
2	228	3,77	Desgl., mit ROMA	„	„	Sehr schön

	Nr.			BMC	Bab.	Erhaltung
4	229	3,74 3,61	**Steuerruder.** Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 23. 2	I 54 446	I 47 20	Schön
3	230	3,99	**Lorbeerkranz.** Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 24 (9 Ex.)	—	„	Vortrefflich **R**
6	*231	3,50	**Gallischer Helm.** Denar mit ROMA im Abschn. Stil vgl. Nr. 110, 112, 114. S.-B. 26 (nur 3 Ex.).	I 224 371 (1 Ex.)	„	Sehr schön **RR**
10½	*232	2,22	Victoriat.	II 225 372	I 49 24	Vorzüglich Feiner Stil
3	*233	3,77	**Wurfspeer im Av.** Denar, mit ROMA auf Leiste. Beiz. im Av. vor dem Kopf. S.-B. 27. Stil vgl. Nr. 100.	I 53 440 (1 Ex.)	I 47 20	Vorzüglich **R**
3½	234	3,22	Victoriat.	I 53 441 (1 Ex.)	I 49 24	Sehr schön **R**
6	*235	4,39	**Prora.** Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. —. Stil vgl. Nr. 105.	II 156 23 (1 Ex.)	I 47 20	Vorzüglich Feiner Stil **RR**
40	236	—	Lot von 34 Denaren mit Beiz. Jagdspeer (2), Anker (3), Rad (2), Schwert (2), Cadudeus, Keule (2), Zweig (4), Victoria, Priestermütze und Hammer, Delphin (5), Füllhorn (2), Halbmond (4), Lanzenspitze, Wurfspeer Av., Prora, unbest. Beiz.			Meist sehr schön u. schön
20	237	—	Lot von 1 Quinar (Beiz. Lanzenspitze) und 13 Victoriaten mit Beiz. Lanzenspitze (6), Schwert (2), Keule (2), Helm (3) 14			Meist sehr schön und schön
12 {	238	4,06	**Münzmeisternamen. C. Allius.** Denar mit C·AL und ROMA auf Leiste. S.-B. 29.	I 34 287	I 109 2 (Allia, Frs. 30)	Schön **RR**
	*239	3,87	Desgl.	„	„	Schön **RR**
4	*240	4,47	**C. Varro.** Denar mit C·VAR. S.-B. 30 (6 Ex.)	I 35 288 (1 Ex.)	II 480 1 (Terentia Frs. 6)	Sehr schön **R**
10	*241	4,02	Desgl. mit VAR. S.-B. 31.	II 222 351	II 480 2 (Frs. 15)	Vorzüglich **R**
13 {	242	3,83	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**
	243	3,77	Desgl.	„	„	Schön **R**
2½	244	3,51	**Cn. Calpurnius.** Denar mit CN·CALP und ROMA auf Leiste. S.-B. 32.	I 81 620	I 285 1 (Calpurnia)	Vortrefflich
2/3	245	4,02	**Todillus (?) Denar.** Rv. Diana in Biga (wie Nr. 118) Beiz. TOD, darüber Vogel (*todillus*) S.-B. 33 (6 Ex.)	I 76 589	I 55 35	Vorzüglich
3	246	3,72 3,66	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
51	*247	4,38	**Römische Nebenmünzstätten. Roma.** Denar mit ROMA in Monogr. und ROMA halbincus auf Leiste. S.-B. 34 (5 Ex.)	— (II 190 Abb.)	I 33 32 (Abb.)	Vorzüglich **RRR**
32	*248	2,23	Quinar mit gleichem Monogr. Aus Sammlung Borghesi, Rom.	II 191 191 (1 Ex.)	I 55 33 (Abb.)	Vorzüglich **RR**
10	*249	1,12	Sesterz mit gleichem Monogr. Von Hirsch, München, 1901 erworben.	II 191 192 (1 Ex.)	I 55 34	S. g. e. **RRR**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
16	❖250	2,95	H (Hatria?). Denar mit ROMΛ halbincus („écriture mixte"). S.-B. 35 (1 Ex.). Plattiert.	II 193 196 (1 Ex.)	I 53 32	Schön **RRR** (Drittes bekanntes Ex.)
6	251	2,25	Quinar. ROMΛ in Relief auf Leiste. Stil vgl. Nr. 125, 129.	II 193 197	I 55 33	Vorzüglich
	252	2,21	Desgl.	»	»	Vorzüglich
5	253	2,17	Desgl., mit ROMA. Anderer Stil.	II 193 199	»	Vorzüglich
	254	2,16 2,12	Desgl., wie Nr. 251. 2	II 193 197	»	Sehr schön
4½	255	2,06 2,04	Desgl. 2	»	»	Vortrefflich
	256	2,05	Desgl. Im Av. COCLES (neuere Verfälschung). Vgl. Bahrf. N. I, p. 133 (Artikel von Haeberlin).	—	—	Sehr schön
25	❖257	4,31	B (Beneventum?). Denar, mit ROMA im Abschn. S.-B. 37 (7 Ex.) Von Imhoof-Blumer erworben.	— II 192 Abb.	I 55 32	Vorzüglich **RR** Hohes Relief
8	❖258	3,68	D. Denar, mit ROMΛ auf Leiste. S.-B. 38. Aus Auktion Tolstoi, Heß 1912, Nr. 124.	II 222 355	»	Vorzüglich **R**
5	259	2,08	**Prägungen halbautonomer Stadtgemeinden.** Q. Quinar mit ROMA auf Leiste. Stil vgl. Nr. 130, 133. S.-B. 39.	II 195 214	I 55 33	Vorzüglich Feiner Stil
5½	260	2,04 1,90	Desgl. mit ROMΛ. Variierender Stil. 2	»	»	Sehr schön
7	261	2,89	Victoriat, mit ROMA im Abschn. Vgl. S.-B. 90.	II 195 219	I 56 36	Vorzüglich Feiner Stil
	262	2,88	Desgl.	»	»	Sehr schön Breiter Flan
5	❖263	2,41	Desgl., mit ROMΛ.	II 195 220	»	Vorzüglich Hohes Relief
3	264	2,32	Desgl., mit ROMA.	II 195 221	»	Vortrefflich
10	❖265	3,15	Victoriat, mit C im Av. hinter dem Kopf, M im Rv. Im Abschn. ROMΛ. S.-B. 41.	II 202 252	»	F. d. c.
5	266	3,25 2,51	Desgl., mit ROMΛ. 2	»	»	Vortrefflich u. sehr schön
12	267	3,44	**Vibo Valentia** (VB). Victoriat mit VB·ROMΛ im Abschn. S.-B. 42. Stil vgl. Nr. 153, 157. Von Hirsch, München, 1902 erworben.	II 198 233	II 537 (Abb., Vibia)	F. d. c.
11	268	3,42	Desgl. mit ROMΛ	»	»	Prachtexemplar
6½	269	3,14 3,23	Desgl. 2	»	»	Vortrefflich
6	❖270	3,04	Desgl.	»	»	Prachtexemplar
3	❖271	3,02	Desgl. mit ROMΛ. Schmaler Kopf, späterer Stil.	»	»	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
∻272	1,42	Semivictoriat von ähnlichem Stil und Typen. Im Rv. S (= Semis) S.-B. 42 (6 Ex.).	II 199 236	I 57 37	Vorzüglich R
273	1,29	Desgl.	„	„	Sehr schön R
274	3,04	**MP.** Victoriat mit ROMA und MP. S.-B. 43.	II 201 246	I 56 36	Vortrefflich
275	3,40 2,77	Desgl.	„	„	Sehr schön
∻276	3,10	**Croton** (CROT) Victoriat mit ROMA. Stil vgl. Nr. 145. S.-B. 44.	II 201 243	II 159 1 (Maecilia, Frs. 60)	Sehr schön RR
277	2,25	**Luceria.** Quinar mit Ь im Rv. Romakopf mit hohem phryg. Helm. S.-B. 45 (5 Ex.).	II 179 151	I 53 33	Vortrefflich R
278	2,19	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
279	2,16	Desgl. mit Ь im Av. unter dem Kopf. ROMA auf erhabener Leiste.	II 180 153	„	Vortrefflich Feiner Stil
280	2,14	Desgl., andere Stempel.	„	„	Vorzüglich
∻281	2,06	Desgl., beiderseits stempelgleich mit Nr. 279.	„	„	Vorzüglich
282	2,03	Desgl., ebenfalls stempelgleich mit Nr. 279.	„	„	Vortrefflich
∻283	3,13	Victoriat mit Ь im Rv. und ROMA. Griechischer Stil.	II 181 157	I 56 36	Prachtexemplar
284	3,10	Desgl., ähnlicher Stil. ROMA.	„	„	Vorzüglich
285	2,66	Desgl.	„	„	Vorzüglich
286	3,10 2,95 2,91	Desgl.	„	„	Vortrefflich
∻287	4,50	**C** (Canusium?) Denar mit C (oben) und ROMA auf Leiste. S.-B. 46.	II 187 182	I 53 32	Vorzüglich Eigenartiger Stil
288	4,27	Desgl., ähnlicher Stil.	„	„	Vorzüglich
289	3,98	Desgl.	„	„	Vorzüglich
290	4,31 3,94	Desgl.	„	„	Vortrefflich
∻291	2,27	Quinar mit ROMA auf Leiste. Von Hirsch, München, 1902 erworben.	—	Zu I 53 33	Vorzüglich RRR
292	2,02	Desgl., beiderseits stempelgleich mit dem vorigen. Von diesen äußerst seltenen Quinaren mit C sind nur noch zwei Exemplare (Oxford, Glasgow) bekannt.	—	„	Sehr schön RRR
293	—	Lot von 8 Denaren mit VAR, CN·CALP (3), TOD (2), D und C; 7 Quinaren mit H (3), Q (2), Ь im Av., Ь im Rv.; 3 Victoriaten mit C—M, VB und Q. 18			Sehr schön bis s. g. e. Teilweise R

241—217.

	Nr.	Gewicht			BMC	Bab.	Erhaltung
6	294	2,81	**Münzmeisterwappen.** Blitz. Victoriat mit ROMA S.-B. 48. Stil vgl. Nr. 154.		I 56 471	I 49 24	Vorzüglich
3½	295	3,35 2,72	Desgl., einer mit ROMA	2	„	„	Sehr schön
7½	296	3,98	**Krebs.** Denar. Rv. Diana in Biga, ROMA auf Leiste. S.-B. 49.		I 75 585	I 49 22	Vorzüglich
4½	❖297	3,90	Desgl.		„	„	F. d. c.
2½	298	2,63	Desgl., gefuttert.		„	„	Vorzüglich
3	299	3,95	**Fliege.** Denar, Rv. Diana in Biga mit sich bäumenden Pferden. Stil vgl. Nr. 119. S.-B. 50.		II 229 376		Vorzüglich
5½	300	3,89	Desgl., mit ROMA		„	„	Vortrefflich
	301	3,77 3,75	Desgl., zwei stempelgleiche Exemplare.	2	„	„	Sehr schön
3½	302	3,77	Desgl.		„	„	Vorzüglich
7	303	2,89	Victoriat, mit ROMA		II 229 381 (1 Ex.)	I 49 24	Sehr schön R
22	❖304	3,30	**Gerstenkorn.** Victoriat mit ROMA S.-B. —. Vgl. Cesano, Riv. it. 25 (1912), p. 299, 14. Sonst nicht bekannt.		—	Zu „	F. d. c. RRR
3	305	4,08	**Eule.** Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 51.		II 217 323	I 47 20	Vortrefflich
3½	306	3,75 3,28	Desgl.	2	„	„	Schön
2½	307	4,03	**Schiffshorn.** Denar. S.-B. 52. Stil vgl. Nr. 95, 106.		I 54 448	„	Vortrefflich
6	308	3,97	Desgl.		„	„	Vorzüglich Feiner Stil
	309	3,90 3,87	Desgl.	2	„	„	Sehr schön
8	310	3,05 3,01	**Meta** (Zirkusziel). Victoriat, mit ROMA S.-B. 53.	2	I 59 494	I 49 24	Schön
13	❖311	3,97	**Hund** (Wappen der gens Antestia). Denar mit ROMA im Abschn. S.-B. 54.		I 58 486 (1 Ex.)	I 47 20	Vortrefflich R Feiner Stil
4½	312	3,30 3,81	Desgl.	2	„	„	Sehr schön und schön
3	313	2,45	Victoriat, mit ROMA		I 58 487	I 49 24	Sehr gut
15	❖314	3,92	**Wildsau.** Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 55.	5	I 57 479	I 47 20	F. d. c. R
5	315	2,87 2,60	Victoriat.	2	I 57 481	I 49 24	Sehr schön

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
10	⁖316	2,72	**Torques** (Gallischer Halsring, Wappen der Manlii Torquati). Victoriat, mit ROMA im Abschn. S.-B. 86 (2 Ex.). Stil vgl. Nr. 160. Viertes bekanntes Exemplar.	II 219 337 (1 Ex.)	I 49 24	Vorzüglich **RRR** Feiner Stil
8½	316 a	4,13	**Rechtes Ohr.** Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 87.	II 214 304 (1 Ex.)	I 47 20	Vortrefflich **R**
9	317	3,83 3,73	Desgl. 2	„	„	Sehr schön und schön **R**
31	⁖318	3,63	**Weibl. Kopf** r. Denar mit ROMA. S.-B. 88 (6 Ex.). Ein von Trajan restituierter Denar mit der Aufschrift COCLES läßt vermuten, daß dieser Typus von einem Horatier geschlagen wurde. Vgl. Bahrf. N. I, p. 128 (Artikel von Haeberlin).	II 216 314	I 545 1 (Horatia, Frs. 20)	Sehr schön **RR**
12	319	3,44	Desgl.	„	„	Schön **RR**
8	320	3,84	**Füllhorn II.** Denar. S.-B. 89.	I 75 583	I 47 20	Sehr schön
	321	3,48	**Halbmond II.** Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 91.	I 74 575		Vortrefflich Feiner Stil
	322	2,87	**Dreizack.** Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 94.	II 214 302	„	Vortrefflich
3	323	3,75	**Stoßender Stier** r. Denar. S.-B. 95. Stil vgl. Nr. 111.	II 217 317	„	Vortrefflich
7½	324	3,58	Desgl., aber Stier l.	II 217 319		Vorzüglich
	325	3,37	Desgl.	„	„	Vortrefflich
4	326	3,85 3,35	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
3½	327	3,92	**Pentagramm II.** Denar. S.-B. 96.	II 213 293	„	Vorzüglich
4½	328	3,35 3,32	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
4	329	3,59	**Helmfeder.** Denar mit ROMA. Rv. Diana in Biga. S.-B. 97.	II 235 394		Sehr schön
3½	330	3,64 3,41	Desgl. 2	„	„	Schön
5½	331	3,57	**Wurfspeer im Av.—Helmfeder.** Denar, mit ROMA im Abschn. S.-B. 98.	II 215 305	„	Vorzüglich
4½	⁖332	2,71	Desgl.	„	„	F. d. c.
4	333	3,61 3,58	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
48	334	—	Lot von 23 Denaren mit Krebs (2), Eule, Rostrum (6), Dreizack (2), Stier r. (2), Stier l. (4), Pentagramm (3), Wurfspeer-Helmfeder (3) und 3 Victoriaten mit Blitz, Wildsau (2). 26			Meist sehr schönu.schön
2½	335	3,91	**Münzmeisternamen.** **P. Maenius.** Denar, mit P·MAE und ROMA auf Leiste. S.-B. 61. Bahrf. N. I 175 1.	I 83 630	I 161 1 (Maenia)	Vortrefflich
3	336	3,86	**Aurelius** (?). Denar. Rv. Diana in Biga, oben AV S.-B. 62.	I 72 564	I 235 1 (Aurelia)	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2	337	3,22	Desgl. (Aus dem Fund von La Riccia stammend).	I 72 564	I 235 1 (Aurelia)	Vorzüglich
29	✣338	3,89	**Iuventius Talna.** Denar. Rv. Diana in Biga. Unten TAV, im Abschn. ROMA. S.-B. 63 (2 Ex.) Stil vgl. Nr. 118.	II 232 386	II 122 1 (Iuventia, Frs. 20)	Vorzüglich **RR**
7½	339	3,75	Desgl., der Rv. von gleichem Stempel.	„	„	Schön **RR**
12	✣340	3,67	**Caecilius Metellus (?)** Denar, im Rv. ME und ROMA auf Leiste. S.-B. 64.	I 63 532 (1 Ex.)	I 259 1 (Caecilia, Frs. 15)	Schön **RR**
3½	341	3,57	Victoriat mit ME.	I 64 533	I 259 2	Vortrefflich
12	✣342	3,64	**L. Plautius Hypsaeus (?)** Denar. Im Rv. oben LPLH in Monogr. S.-B. 65.	I 70 552 (1 Ex.)	I 319 2 (Plautia, Frs. 15)	Vortrefflich **R**
3½	343	3,72 3,36	Desgl., das Monogr. im Feld unten. 2	I 70 553	I 319 1	Sehr schön
5	344	4,07	**Baebius Tampilus.** Denar. Im Rv. oben TAMP in Monogr. S.-B. 66.	I 71 557	I 250 1 (Baebia, Frs. 10)	Vorzüglich **R**
12	✣345	3,99	Desgl.	„	„	F. d. c. Feiner Stil **R**
8½	✣346	3,64	Desgl.	„	„	F. d. c. **R**
11	✣347	3,98	Desgl., das Monogr. im Feld unten.	I 71 559 (1 Ex.)	„(Anm. Frs. 30)	Sehr schön **RR**
15½	✣348	3,92	Desgl. der Rv. vom gleichen Stempel.	„	„	Vortrefflich Feiner Stil **RR**
9½	✣349	2,88	Victoriat. S.-B. kennt nur 3 Exempl.	I 71 560 (1 Ex.)	I 251 4 (Frs. 25)	Sehr schön **RR**
12	✣350	2,64	Desgl.	„	„	Sehr schön **RR**
35	✣351	3,43	**Autronius.** Denar mit AVTR in Monogr. S.-B. 67.	I 78 594	I 245 1 Autronia, Frs. 80)	Sehr schön **RRR**
20	✣352	3,22	Desgl. Stempelgleich mit BMC Tf. 19, 12 Mit kl. Gegenst.: D im Av.	„	„	Schön **RRR**
30	✣353	3,93	**Furius Purpureo.** Denar mit PVR in Monogr. S.-B. 68.	II 240 420	I 520 7 (Furia, Frs. 40)	Prachtexemplar **RR**
22	✣354	3,76	Desgl., von gleichen Stempeln.	„	„	Vorzüglich **RR**
20	✣355	3,61	Desgl., variierender Stil.	„	„	Sehr schön **RR**
11	✣356	4,01	**Q. Lutatius Catulus** (oder Cerco). Denar, mit QLC. S.-B. 99.	II 221 349	II 156 1 (Lutatia, Frs. 40)	Schön **RR**
8	✣357	3,74	Desgl.	„	„	Schön **RR**
3	358	3,86	**L. Coilius.** Denar, im Rv. L·COIL. S.-B. 100.	I 81 618	I 368 1 (Coelia)	Sehr schön **R**
12	✣359	4,06	**L. Itilius** (oder Itius). Denar mit L·ITI. S.-B. 102. Exemplar der Sammlung Borghesi.	I 97 724	I 554 1 (Itia, Frs. 40)	Sehr schön **RR**
44	✣360	3,94	Desgl. mit L·ITI.	„	„	Prachtexemplar, feinster Stempelglanz **RR**

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
361	3,88	Desgl.	I 97 724	I 554 1	Schön RR
❖362	3,53	Desgl., der Rv. von gleichem Stempel.	„	„	Sehr schön RR
❖363	3,94	**Sx. Quinctilius.** Denar. Im Rv. SX·Q. S.-B. 103.	II 398 416	II 398 1 (Quinctilia, Frs. 20)	Sehr schön RR
❖364	3,41	**Sempronius Gracchus** (oder Antestius Gragulus). Denar GR und ROM. S.-B. 104.	II 223 358	II 430 1 (Sempronia, Frs. 15)	Vorzüglich R
365	2,75 2,80	Desgl. 2	„	„	S. g. e. R
366	3,13	**Prägungen halbautonomer Stadtgemeinden. Luceria und Teanum.** Victoriat. Im Av. unter dem Kopf Ⱡ, im Rv. T/ROMΛ. S.-B. 83.	II 185 174	I 56 36	Vorzüglich
❖367	3,05	Desgl.	„	„	F. d. c. Feiner Stil
368	2,89 2,67	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
❖369	1,23	Semivictoriat. Unbärtiger Marskopf r. in korinth. Helm, darunter Ⱡ. Rv. Reiter im Galopp l., die Rechte erhebend. Im Feld T—S (Semis). Im Abschn. ROMΛ. Bahrf. m. r. c. 39 (kennt 5 Exemplare). Aus Vente E. Quelen, Paris 1888, Nr. 8.	— (Vgl. II 186 Abb.	I 30 44	Sehr gut erh. RRRR
370	2,96	Victoriat, im Rv. ⱠT in Monogr. und ROMA. S.-B. 84.	II 186 178	I 56 36	F. d. c.
371	3,14 2,54	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
372	2,18	**Mateola** (?) Quinar mit M͡T und ROMΛ. Stil vgl. 130, 133. S.-B. 105.	II 197 228 var.	I 53 33	Vorzüglich Breiter Flan
373	2,18	Desgl. mit ROMA.	II 197 230	„	Vortrefflich
374	1,85	Desgl. mit ROMΛ.	II 197 229	„	Vorzüglich
375	2,06 1,99	Desgl. mit ROMA. 2	II 197 230	„	Sehr schön
376	2,09	Desgl., aber T͡M. S.-B. 106 (5 Ex.)	II 197 231 (1 Ex.)	„	Vortrefflich Feiner Stil R
❖377	2,04	Desgl., der Av. vom gleichen Stempel.	„	„	Vorzüglich Sehrfeiner Stil R
❖378	2,26	Victoriat mit M͡T (hinter dem Tropaeum) und ROMA im Abschn. S.-B. 105a.	II 198 232 (1 Ex.)	I 56 36	Vortrefflich Feiner Stil R
379	2,12	Desgl.	„	„	Sehr schön R
❖380	2,17	**Korkyra.** Quinar, im Rv. K͡OP und ΑΓ(ήσανδρος?) Magistratsname). S.-B. 107 (6 Ex.). Korkyra ist die einzige außeritalische Münzstätte, von der während der röm. Republik Prägungen in röm. Nominalen und Typen existieren. Der Magistratsname kommt in den Prytanenlisten vor.	II 196 224 (Rv. Stempelgleich)	I 53 33	Schön RR

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖381	2,97	Victoriat mit den gleichen Monogrammen. S.-B. 107 (3 Ex.). Gefuttert.	II 197 226 (stempelgleich)	I 56 36	Schön RRR
382	—	Lot von 7 Denaren mit P·MAE, AV (3), TAMP, Ь·COIЬ (2); 2 Quinaren mit MT; 7 Victoriate mit ME (4) u. Ь—T (3) 16			Sehr schön bis s. g. e. Teilweise R

217—173

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
383	4,14	**Münzmeisterwappen.** Stern, achtstrahlig. Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 108. Stil vgl. Nr. 117.	I 55 457	I 47 20	Vortrefflich
384	4,03	Desgl., von Sarti, Rom erworben.	„	„	Vorzüglich Feiner Stil
385	3,68	Desgl.	„	„	Vorzüglich
386	4,23 3,73	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
387	3,84	**Greif.** Denar mit ROMA auf Leiste. S.-B. 109.	II 218 327	„	Sehr schön
388	3,50	Desgl.	„	„	Vortrefflich
389	3,60 3,35	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
390	3,68 3,60	**Anker II.** Denar, mit ROMA auf Leiste. S.-B. 110. 2	II 213 195	„	Sehr schön
391	4,16	**Münzmeisternamen. C. Iunius C. f.** Denar mit C·IVNI·C·F· S.-B. 126.	I 89 660	II 101 1 (Iunia)	Vorzüglich
392	4,15	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖393	3,87	Desgl., aus dem Fund von La Riccia.	„	„	Prachtexemplar
394	3,80	Desgl.	„	„	Vortrefflich
395	3,52	Desgl.	„	„	Vorzüglich
396	4,03	MA (Maximus oder Matienus?) Denar mit MA in Monogr. S.-B. 127. Nach ihrem Stil könnten diese Münzen mit MA auch in einer unbekannten röm. Nebenmünzstätte geprägt sein.	II 171 117	I 53 32	Vorzüglich
397	3,81	Desgl.	„	„	Vorzüglich
398	4,42 4,05	Desgl. 2	„	„	
❖399	2,29	Quinar mit gleichem Monogr.	— Vgl. II 171 Abb.	I 53 33	Vorzüglich RR
400	4,51	**C. Scribonius (Curio?)** (Aedil 196, *curio maximus* 174). Denar mit C·SCR und ROMA auf Leiste. S.-B. 182.	I 98 729	II 424 1 (Scribonnia)	Vorzüglich
401	4,03	Desgl., aus dem Fund von La Riccia.	„	„	F. d. c.
❖402	3,95	Desgl.	„	„	Prachtexemplar Feiner Stil

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
403	3,87 2,80	**Matienus (?)** Denar, mit MAT in Monogr. und ROMA(A) im Abschn. S.-B. 129. 2	II 236 405	II 209 2 (Matiena)	Schön **R**
❖404	2,12	Victoriat, mit gleichem Monogr.	II 236 207	II 209 3 (Frs. 10)	Sehr schön **R**
405	1,71	Desgl.	„	„	Schön **R**
406	3,80	**Cn. Domitius** (Pontifex 172). Denar mit CN·DO u. ROMA. S.-B 131.	I 82 623	I 458 1 (Domitia, Frs. 6)	Vortrefflich
407	3,44	Desgl.	„	„	Vortrefflich
408	3,85 3,83	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
❖409	2,87	**Aurelius.** Denar mit AVR in Monogr. und ROMA auf Leiste. S.-B. 132. Gefuttert.	— (Vgl. II 172 Abb.)	I 238 8 (Aurelia, Frs. 50)	Schön **RRR**
❖410	2,14	Quinar mit gleichem Monogr. S.-B. 132 (4 Ex.).	II 173 127	I 238 9 (Frs. 25)	Vorzüglich **RRR**
411	—	Lot von 16 Denaren. mit Stern (5), Greif (5), C·IVNI·C·F, (2), C·SCR, MAT, CN·DO und einem Victoriat mit MAT. 17			Meist schön u. sehr schön

173--157

Von hier ab nach Mommsen — Blacas, Bd. II, p. 262 ff. geordnet. Münzen ohne weitere Bezeichnung sind Denare.

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
412	4,09	**Anonym.** Wie vorher. Rv. ROMA Victoria mit Peitsche in galoppierender Biga r. M.-Bl. 59.	II 242 428	I 40 6	Vortrefflich
413	4,03	Desgl. mit ROMA.	II 242 429	„	Vortrefflich
414	4,01	Desgl. mit ROMA.	II 242 430	„	Vorzüglich
415	4,09 4,04	Zwei weitere Exemplare. 2	„	„	Sehr schön
416	3,90 3,70	Weitere Varianten. 2	„	„	Sehr schön Feiner Stil
❖417	4,11	**Pinarius Natta.** Mit NAT und ROMA. Victoria mit freiflatternder Peitsche. M.-Bl. 60. Bahrf. N. I. 202, 1 b.	I 101 758	II 303 2	F. d. c. Breiter Flan
418	3,88	Desgl. mit ROMA.	I 101 759	„	F. d. c.
419	3,86	**C. Iuventius Talna** (Consul 163). Mit C· TAL und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 61.	I 102 769	II 125 7	Prachtexemplar
420	3,70	Desgl.	„	„	Vorzüglich
421	4,09 3,97	Zwei weiter ähnliche Exemplare, eins aus dem Fund von la Riccia. 2	-	„	Vortrefflich
❖422	4,15	**Sp. Afranius.** Mit SAFRA und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 62.	I 91 670	I 135 1	Prachtexemplar

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
3	423	4,02	Desgl. mit ROMA	I 91 674	I 135 1	Vorzüglich
7	424	3,79	Desgl. mit ROMA	I 91 670	„	F. d. c.
4½	425	4,00	**Atilius Saranus.** Mit SAR und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 63. Bahrf. N. I, 46 Ia. Gekauft von Hirsch, München 1901.	I 99 741	I 220 1	Vorzüglich
4	426	3,52	Desgl. mit SAR und ROMA. Bahrf. N. I 46 Ib.	I 100 745	„	F. d. c.
8½	427	4,25 4,00	**Furius Purpereo.** Diana in Biga r. Mit PVR und ROMA auf Leiste. Beiz. Purpurmuschel. M.-Bl. 64. 2	II 240 420	I 522 13	Sehr schön
	428	3,63 3,63	**Decimius Flavus.** Desgl. mit FLAVS und ROMA M.-Bl. 65. 2	I 113 848	I 453 1	Sehr schön und schön
1½	429	3,95	**A. Spurilius.** Desgl. mit A·SPVRI und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 66. Aus dem Fund von La Riccia.	I 127 910	II 465 1	Vorzüglich
5	430	3,80	Desgl.	„	„	F. d. c.
	431	3,60	Desgl.	„	„	Vorzüglich
	⁘432	3,63	**P. Cornelius Sula.** Victoria in Biga r. Mit P·SVLA und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 67.	I 110 828	I 387 1	Prachtexemplar
17	433	3,88 3,65	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
	434	3,98	**C. Maianius.** Desgl. Mit C·MAIANI und ROMA M.-Bl. 68.	II 243 434	II 166 1	Vorzüglich
	⁘435	3,85	Desgl.	„	„	Feinster Stempelglanz
	436	3,68 3,09	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
5	437	4,35	**L. Saufeius.** Desgl. mit L·SAVF und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 69.	II 111 836	II 421 1	F. d. c.
	438	3,98 3,95	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich
10	439	3,94	Desgl.	II 111 834	„	Prachtexemplar
	⁘440	4,09	**Pinarius Natta.** Mit NATTA u. ROMA auf Leiste. M.-Bl. 70.	I 112 844	II 303 1	Prachtexemplar Feiner Stil
6	441	3,92	Desgl.	„	„	Vorzüglich
	442	3,90 3,85	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
	443	4,09	**Q. Marcius Libo.** Im Av. LIBO. Rv. Die Dioskuren r., Q·MARC und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 71.	I 94 700	II 181 1	Prachtexemplar
	444	4,07	Desgl.	„	„	F. d. c.
17	⁘445	4,00	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
	446	3,75	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
	447	4,00	**M. Atilius Saranus** (Praetor 174). Av. SARAN Rv. M·ATILI und ROMA M.-Bl. 72.	I 92 681	I 229 9	Prachtexemplar

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
448	3,91	Desgl. mit M·ATIᒪI	I 92 679	I 229 9	Vorzüglich
449	3,56	Desgl. mit M·ATILI und ROMA	I 92 682	„	Vorzüglich
450	3,60	Desgl. mit M·ATIᒪ und ROMA	I 92 687	I 229 8	Vortrefflich
451	4,06	**L. Sempronius Pitio.** Av. PITIO Rv. L·SEMP u. ROMA. M.-Bl. 73.	I 95 711	II 430 2	Vorzüglich
452	4,03	Desgl.	„	„	F. d. c.
453	4,01	Desgl.	„	„	Feinster Stempelglanz
454	4,07 3,21	**C. Antestius.** Im Av. l. hinter dem Romakopf Hund, nach oben laufend. Rv. C · ANTESTI M.-Bl. 74. Bahrf. N. III 82, 2a. 2	I 114 855	I 144 2	Sehr schön
✣455	3,55	Im Av. C·ANTESTI. Rv. Unter den Dioskuren Hund r. springend. Bahrf. N. III 82, 1a (Abb. nach diesem Exempl.) Nach Bahrf. ist dieser Typus sehr selten.	I 114 859	I 144 1	Prachtexemplar **RR**
✣456	3,87	Av. Typus von Nr. 454. Rv. Ähnlich dem vorigen, aber Hund r. stehend, eine Pfote erhebend. Bahrf. III 82, 3 (Abb. nach diesem Exemplar) Zwitterstück ohne Münzmeisternamen. Einziges bekanntes Exemplar aus Sammlung Sarti und Kat. Hirsch VIII, 1443.	—	—	Schön **RRR**
457	3,97	**C. Terentius Lucanus.** Av. Hinter dem Romakopf Victoria mit Kranz. Rv. C · TER · LVC und ROMA. M.-Bl. 75.	I 103 775	II 483 10	Vorzüglich
✣458	3,74	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
459	3,96 3,92	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
460	3,81	**L. Cupiennius.** Hinter dem Romakopf Füllhorn. Rv. L · CVP und ROMA auf Leiste.	I 113 850	I 444 1	Vorzüglich
461	3,97 3,75	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich u. sehr schön
462	3,89	**Cn. Lucretius Trio.** Av. TRIO Rv. CN·LVCR	I 133 931	II 151 1	F. d. c.
463	3,88	**M. Iunius Silanus.** Hinter dem Romakopf Eselskopf. Rv. mit M · IVNI/ROMA. M.-Bl. 78.	I 115 867	II 104 8	Vorzüglich
464	3,88	Desgl.	„	„	Vorzüglich
465	4,40	**P. Aelius Paetus.** Rv. P·PAETVS und ROMA M.-Bl. 79.	I 120 878	I 110 3	Vorzüglich
466	4,11	Desgl.	„	„	Vorzüglich
467	—	Lot von 38 Denaren, Anonym (1) NAT (2) C · TAL (1) SAFRA (3) SAR (1) PVR (1) A·SPVR (2) P·SVLA (2) C·MAIANI (1) ᒪ·SAVF (3) NATTA (2) MARC·LIBO (2) SARAN (2) PITIO (3) M·ATILI (1) C·ANTESTI (5, B. 2) C·TER·LVC (1) L·CVP (1) TRIO (1) M·IVNI (2) P·PAETVS (2) 38			Meist vorzüglich und sehr schön

157—134.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
6	468	4,10	**C. Curiatius Trigeminus.** Im Av. TRIGE. Rv. C·CVR Göttin in galoppierender Quadriga mit Szepter u. Zügel r., von Victoria bekränzt. M.-Bl. 91.	I 122 891	I 446 1	Vorzüglich
3½	❖469	3,96	Desgl. Aus dem Fund von La Riccia.	„	„	F. d. c.
4½	470	3,91 3,68	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
8	471	3,88	**M. Aurelius Cota.** Im Av. COTA. Rv. Hercules mit Keule in einer von zweigtragenden Centauren gezogenen Biga. M·AVRELI und ROMA auf Leiste. M.-Bl. 92.	I 128 914	I 241 16 (Frs. 6)	F. d. c. R
10	❖472	3,74	Desgl.	„	„	F. d. c. R
4	473	3,93 3,77	Desgl. 2	„	„	Sehr schön R
10	❖474	3,93	**Cn. Gellius.** Im Av. das Ganze in Lorbeerkranz. Rv. mit CN·GE und ROMA. M.-Bl. 95. Bahrf. N. I 126, 1a.	—	I 335 1 var.	F. d. c. R
3½	475	3,86	Desgl. mit CN·GEL. Bahrf. N I 126, 1b. Aus dem Fund von La Riccia.	I 129 918	I 335 1	F. d. c.
4	476	3,96	**Anonym.** Rv. Diana mit Fackel in r. galoppierender Hirschbiga, im Feld Halbmond. ROMA. M.-Bl. 94.	I 123 895	I 67 101	Vorzüglich
	477	3,84	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2	478	3,76	Desgl.	„	„	Vorzüglich
3½	479	3,92	**L. Iulius Caesar.** Im Av. XVI Rv. Die Dioskuren r. L. IVLI und ROMA. M.-Bl. 95.	I 124 899	II 2 1	F. d. c.
15	❖480	3,86	**L. Atilius Nomentanus.** Rv. Victoria in Biga r. mit L·ATILI und NOM auf Leiste. M.-Bl. 96. Die erste Prägung ohne den Stadtnamen ROMA	I 125 904	I 232 16 (Frs. 50)	Sehr gut erhalten RRR
30	❖481	3,70	Desgl.	„	„	Vortrefflich RRR
22	❖482	4,03	**M. Aufidius Rusticus.** Av. Vor dem Romakopf RVS, dahinter XVI, von unten nach oben. Rv. Iuppiter mit Szepter und Blitz in r. galoppierender Quadriga. M·AVF und ROMA. M.-Bl. 97. Bahrf. N. I, 49, 1a.	I 130 925	I 233 1 (Frs. 60)	Sehr schön RRR
23	❖483	4,00	Desgl. mit XVI von oben nach unten. Bahrf. N. I 49 1c.	I 130 924	I 233 1 var.	Schön RRR
2½	484	3,71	**C. Titinius.** Victoria in Biga. C·TITINI u. ROMA. M.-Bl. 98.	I 126 909	II 495 7	Sehr schön
5	485	3,92	**C. Valerius C. f. Flaccus.** Wie vorher, über der Biga FLAC, unten C·VAL·C·F· und ROMA M.-Bl. 99.	I 120 879	II 510 7	F. d. c.
	486	3,84	Desgl. Aus dem Fund von La Riccia.	„	„	Vorzüglich
	❖487	3,73	Desgl. mit XVI im Av.	—	II 510 8	Vorzüglich R

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
488	3,80	**C. Renius.** Rv. Juno Caprotina mit Szepter in Ziegenbiga r. C·RENI und ROMA M.-Bl. 100.	I 121 885	II 399 1	Vorzüglich
✣489	3,15	Desgl. mit C·RENIV Bahrf. N. I 229, 1 (Abbildung nach diesem Exemplar). Exemplar Auktion Garthe Köln 1884 Nr. 925.	—	—	Schön **RRR**
✣490	3,91	**C. Curiatius f. Trigeminus.** Im Av. TRIGE Rv. Von Victoria bekränzte Göttin in galoppierender Quadriga r. C·CVR·F und ROMA. M.-Bl. 101. Bahrf. N. I 101, 1c.	I 134 941	—	Vortrefflich **RR**
491	3,52	Desgl. mit TRIG	I 134 942	I 446 2	Sehr schön
492	4,03	**M. Baebius Q. f. Tampilus.** Behelmter Kopf der Roma l., dahinter r. TAMPIL. Rv. Apollo mit Zweig, Köcher und Bogen in l. galoppierender Quadriga. ROMA, im Abschn. M·BAEBI·Q·F M.-Bl. 102.	I 133 935	I 254 12	F. d. c.
493	3,99	Desgl.	„	„	F. d. c.
494	3,93	Desgl.	„	„	F. d. c.
495	3,90	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
496	2,85	Desgl. Gefuttert. Variierender Stil.	„	„	Vorzüglich
497	3,89 3,87	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
498	3,81 3,70	**Aurelius Rufus.** AV RVF Iuppiter mit Szepter und Blitz in Quadriga r. M.-Bl. 103. Eines (3,81) aus dem Fd. v. La Riccia. 2	II 246 446	I 242 19	Vortrefflich
499	3,90	**Papirius Carbo.** Rv. CARB und ROMA, von ähnlichen Typen. M.-Bl. 104.	II 247 449	II 289 7	Sehr schön. Bes. breiter Flan.
500	3,94 3,93	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
501	3,88	Desgl. Im Av. l. Lorbeerzweig. Rv M·CARBO	II 252 472	II 288 6	Vortrefflich
502	3,89	**C. Plutius.** Av. C·PLVTI und ROMA Die Dioskuren r. M.-Bl. 105.	II 248 454	II 329 11	Vorzüglich
503	3,75	Desgl., variierender Stil.	„	„	Sehr schön
504	3,90	**C. Porcius Cato** (Consul 114). Rv. C·CATO, Victoria in Biga r. M.-Bl. 106.	II 249 461	II 368 1	Vortrefflich
505	3,90	**Q. Minucius Rufus.** Im Av. RVF. Rv. Q·MINV u. ROMA Die Dioskuren r. M.-Bl. 107.	II 250 464	II 227 1	Vorzüglich
506	3,90	Desgl.	„	„	F. d. c.
507	3,90	**M. Fannius C. f.** Im Av. ROMA. Rv. M·FAN·C·F· Victoria in r. galoppierender Biga mit Kranz. M.-Bl. 108.	II 251 468	I 491 1	F. d. c.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
13½	508	3,95 3,84	**C. Minucius Augurinus.** Im Av. ROMA. Rv. C·A—VG Eine ionische Säule, an deren Seiten zwei Löwen und zwei Ähren, auf ihr steht eine Statue mit Szepter; l. L. Minucius mit Brot und Schale, r. M. Minucius mit Lituus. M.-Bl. 109. 2 Der Typus des Rv. ist die erste historische Darstellung auf römischen Münzen und die erste gänzliche Abweichung von den Normaltypen.	I 135 952	II 229 3	Vorzüglich
	⁘509	3,94	Desgl.	„	„	F. d. c.
7½	⁘510	3,97	**Sex. Pompeius Fostulus.** Av. im Felde l. Milchkrug. Rv. SEX ΓΟ FOSTLVS Wölfin, Romulus und Remus säugend, dahinter ruminalischer Feigenbaum mit drei Spechten. L. der Schäfer Faustulus. M.-Bl. 110.	I 132 927	II 336 1	F. d. c.
14	511	3,84	Desgl. mit SEX ΓΜΟ Bahrf. N. I, 210. (Abb. T. IX. 221 nach diesem Exemplar). Bahrfeldt sind nur vier weitere Exemplare dieses Stempels bekannt.	—	—	Sehr schön RR
10	512	4,00	**Ti. Veturius.** Büste des Mars r. in korinthischem Helm, dahinter X und TI·VET Rv. Zwei Krieger, berühren mit ihrem Schwert ein Schwein, das der knieende *sacerdos fecialis* im Schoß hält. Oben ROMΛ. M.-Bl. 111.	II 281 550	II 535 1	Besonders schön
11	⁘513	3,97	Desgl. mit ROMA	II 282 553	„	F. d. c.
10½	514	3,96	Desgl.	„	„	F. d. c.
20	515	3,88	Desgl.	„	„	Vortrefflich Breiter Flan
20	516	—	Lot von 19 Denaren: M·AVRELI (1), CN·GEL (2), Anonym (3), L·IVLI (1), C·TITINI (1), C·VAL·C·F (1), C·RENI (1), AV·RVF (1), M·CARBO (1), C·ΓLVTI (2), C·CATO (1), Q·MINV RVF (2), M·FANI·C·F (1), TI·VET (1) 19			Meist sehr schön

134—114.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2½	517	3,63	**M. Tullius.** Im Av. ROMA. Rv. M·TVLLI Victoria mit Zweig in galoppierender Quadriga r. Oben Kranz, unten X. M.-Bl. 119.	II 266 502	II 503 1	Vorzüglich
3	518	3,93 3,90	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
6½	519	3,96	**L. Trebanius.** L·TREBANI. Iuppiter mit Blitz und Szepter in galoppierender Quadriga r. M.-Bl. 120.	I 136 957	II 500 1	F. d. c.
3	520	3,89	**L. Minucius.** Im Av. ✕ Rv. ROMA, im Abschn. L·MINVCI. Von ähnlichen Typen. M.-Bl. 122.	I 139 963	II 233 15	F. d. c.
6	⁘521	3,92	**P. Calpurnius.** Im Av. ✕ Rv. Γ·CALΓ und ROMA. Venus, von Victoria bekränzt, in r. galoppierender Biga. Auf dem vorderen Pferd das Zeichen ✳. M.-Bl. 123.	I 140 968	I 286 2	Prachtexemplar
4	522	3,90 3,77	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
6	523	3,98	**C. Serveilius M. f.** (ermordet beim Aufstand der Bundesgenossen in Asculum 91). Im Av. Kranz, ✕ u. ROMA. Rv. Die Dioskuren in entgegengesetzter Richtung galoppierend, die Lanze zu Boden gesenkt. Im Abschn. C·SERVEILI·M·F. M.-Bl. 124.	II 540 279	II 444 1	Vorzüglich Hohes Relief

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
✣524	3,96	Desgl.	II 570 279	II 444 1	Prachtexemplar
525	3,89 3,73	Desgl. 2	„	„	Hohes Relief Sehr schön
526	3,98	**C. Aburius Geminus.** Im Av. GEM. Rv. Mars mit Trophäe, Lanze und Schild in galoppierender Quadriga r. C·ABVRI und ROMA M.-Bl. 125. Aus dem Fd. v. La Riccia.	I 147 999	I 94 1	F. d. c.
527	3,75	Desgl.	„	„	Vorzüglich
528	3,98	**M. Aburius Geminus.** Rv. M·ABVRI und ROMA Sol in Strahlenkrone mit Peitsche in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 126. Aus dem Fund von La Riccia.	I 146 995	I 96 6	F. d. c.
529	3,96 3,85	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
✣530	3,95	**P. Maenius Antiaticus.** Rv. Ρ·MEANT Victoria mit Kranz in r. galoppierender Quadriga. Zu M.-Bl. 127. Unedierte Variante.	I 145 988 var.	II 164 7 var.	Vorzüglich R
✣531	3,91	Desgl. mit MAE ANT M.-Bl. 127. Von Sarti, Rom erworben.	I 145 988	II 164 7	Prachtexemplar
532	3,89 3,85	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
533	3,97	**M. Porcius Laeca.** Av. LAECA. Rv. M·ΓORC u. ROMA Libertas, von Victoria gekrönt, mit Freiheitsmütze und Szepter in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 127.	I 151 1023	II 369 3	F. d. c.
534	3,93	Desgl.	„	„	F. d. c.
535	3,90 3,86	Desgl.	„	„	Sehr schön
536	3,98	**L. Antestius Gragulus.** Im Av. GRAG. Rv. L·ANTES und ROMA Iuppiter mit Szepter und Blitz in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 129.	I 142 976	I 146 9	Besonders schön
537	3,91	Desgl.	„	„	F. d. c.
538	3,89	Desgl.	„	„	F. d. c.
539	3,91 3,76	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich
✣540	3,54	Rv. Die Dioskuren r., unten Hund r. springend. Im Abschn. ROMA. Bahrf. N. I, 20, 3. (Abb. nach diesem Exemplar). Hybrides Zwitterstück mit dem Rv. von M.-Bl. 74 (siehe Nr. 456).	—	—	Sehr schön RRR
541	3,92	**M. Acilius M. f.** Av. Außen zwischen zwei Perlkreisen M·ACILIVS·M·F. Rv. Hercules mit Keule und Tropaeum in schreitender Quadriga r. Im Abschn. ROMA M.-Bl. 130.	I 169 1118	I 103 4	Vorzüglich
542	3,90	Desgl.	„	„	F. d. c.

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
543	3,93	**Q. Caecilius Metellus Pius** (Consul 80 mit Sulla). Im Av. Q·METE Rv. Iuppiter mit Blitz in schreitender Quadriga r. M.-Bl. 131.	I 156 1053	I 266 21	F. d. c.
544	3,90	Desgl.	„	„	F. d. c. Feiner Stil
✣545	3,96	**M. Vargunteius.** Im Av. M·VARG. Rv. Von ähnlichen Typen. M.-Bl. 132.	I 163 1068	II 525 1	Prachtexemplar
546	3,90	Desgl.	„	„	Vorzüglich
547	3,89	Desgl.	„	„	F. d. c.
✣548	3,93	**Cn. Domitius Ahenobarbus** (Consul 96). Im Av. l. Ähre. Rv. Victoria in r. galoppierender Biga. Unter den Pferden mit einem Panther kämpfender Krieger, oben ROMA, im Abschn. CN·DOM M.-Bl. 133.	I 151 1025	I 462 14	Besonders schön
549	3,90	Desgl.	„	„	F. d. c.
550	3,97 3,89	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich
551	3,92	**M. Marcius Man. f.** Im Av. l. Modius. Rv. Victoria in r. galoppierender Biga, unten, durch zwei Ähren geteilt, M—MAR—C/RO—MA. M.-Bl. 134.	I 149 1008	II 185 8	F. d. c.
✣552	3,90	**T. Quinctius Flaminius** (Consul 123). Im Av. l. flaminische Mütze. Rv. Die Dioskuren, unten T—Q, dazwischen makedonischer Schild. M.-Bl. 135.	I 154 1038	II 392 2	Prachtexemplar
553	3,87 3,83	Desgl. 3	„	„	Sehr schön
554	3,94	**Q. Caecilius Metellus Pius (?).** Anonym. Rv. Pax mit Szepter und Olivenzweig in r. galoppierender Biga, darunter Elephantenkopf und ROMA. M.-Bl. 136. Aus dem Fd. von La Riccia.	I 155 1044	II 273 38	Prachtexemplar
555	3,93	Desgl.	„	„	F. d. c.
✣556	3,93	Desgl.	„	„	Prachtexemplar von bes. feinem Stil
✣557	3,92	Desgl.	„	„	Besonders schön
558	3,94	**Ti. Minucius C. f. Augurinus.** Rv. TI MINVCI·CF — AVGVRINI und ROMA. Ionische Säule mit Statue, zwei Ähren am Fuß; l. L. Minucius mit Brot und Schale, r. M. Minucius mit Lituus. M.-Bl. 157.	I 148 1005	II 231 9	Vortrefflich
559	3,84	**Mn. Acilius Balbus.** Av. BALBVS und ROMA, das Ganze in Lorbeerkranz. Rv. Iuppiter und Victoria in r. galoppierender Quadriga. Unten makedonischer Schild. Im Abschn. MN·ACILI M.-Bl. 138.	I 150 1019	I 102 1	Vorzüglich
560	4,00	**L. Postumius Albinus.** Im Av. l. Apex. Rv. Mars mit Tropaeum, Schild und Lanze in r. galoppierender Quadriga. L·POST·ALB und ROMA. M.-Bl. 139.	I 171 1129	II 377 1	Prachtexemplar
561	3,92	Desgl.	I 150 1019	I 102 1	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
	562	4,00	**L. Opeimius** (Consul 121). Im Av. Lorbeerkranz. Rv. Victoria mit Lorbeerkranz in r. galoppierender Quadriga L. OΓEIMI und ROMA M.-Bl. 140.	I 172 1133	II 273 12	Vorzüglich
	563	3,92	Desgl.	»	»	Vorzüglich Hohes Relief
12	564	3,99	**M. Opeimius.** Im Av. l. Dreifuß, Rv. M·OΓEIMI/ROMA Apollo mit Pfeil, Bogen und Köcher in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 141.	I 173 1137	II 275 16	F. d. c.
	565	3,90	Desgl.	»	»	Besonders schön
	566	3,87	Desgl.	»	»	Vorzüglich
5½	∻567	3,95	**Q. Marcius Pilipus.** Rv. Q·ΓILIΓVS und ROMA Reiter in griechischer Rüstung (König Philippos II?) r. galoppierend, dahinter makedonischer Helm. M.-Bl. 142. Von Sarti, Rom, erworben.	I 175 1143	II 186 11	F. d. c.
3	568	3,86	Desgl. Von Hirsch, München 1904, erworben.	»	»	Besonders schön
7½	569	3,97	**C. Caecilius Metellus** (Consul 113). ROMA Kopf der Roma r. in phrygischem Helm. Rv. Iuppiter, von Victoria bekränzt, in l. schreitender Elephantenbiga. Im Abschn. C·METELLVS M.-Bl. 143.	I 182 1180	I 263 14	Vorzüglich
22	∻570	3,94	Desgl.	»	»	Besonders schön
10½	∻571	3,95	**M. Caecilius Metellus Q. f.** Im Av. ROMA. Rv. M·METELLVS·Q·F. Makedonischer Schild mit Elefantenkopf, das Ganze in Lorbeerkranz. M.-B. 144.	I 175 1145	II 269 28	Prachtexemplar
	572	3,92	Desgl.	»	»	Vorzüglich
7	573	3,67	Desgl.	»	»	Vorzüglich
11	∻574	3,94	ROMA Diadem. Kopf des Apollo r. Rv. ähnlicher Typus.	I 176 1148	I 269 30	Prachtexemplar von feinem Stil
3	575	3.92	Desgl.	»	»	Vorzüglich
6	∻576	3,88	**Q. Fabius Maximus.** Av. Q·MAX und ROMA Rv. Füllhorn auf Blitz in Lorbeerkranz. M.-Bl. 145.	I 178 1157	I 482 5	F. d. c.
	577	3,87	Desgl.	»	»	Vorzüglich
6	578	3,81	Desgl.	»	»	Vorzüglich
5½	579	3,93	ROMA und Q·MAX. Belorb. Kopf des Apollo r., davor Leier. Rv. ähnlicher Typus.	I 178 1159	I 482 6	Vorzüglich
2½	580	3,90	Desgl.	»	»	Vorzüglich
4	581	3,89	**C. Serveilius.** Im Av. ROMA und Lituus. Rv. C·SERVEIL· M. Serveilius Pulex Geminus zu Pferde l. mit Schild, auf dem M, einen Gegner niederreitend, der das Schwert zückt. M.-Bl. 146.	I 179 1166	II 446 5	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
5	582	3,98	Belorb. Kopf des Apollo r., dahinter B u. Lituus, unten ROMA. Rv. ähnlicher Typus.	I 180 1169	II 446 7	Vorzüglich
7	583	3,91	Desgl.	„	„	Vorzüglich Feiner Stil
6½	❖584	3,98	Desgl., doch im Av. A. Bahrf. N. III 167, 2 (Abb. nach diesem Exemplar).	I 180 1168	II 446 7 var.	Vorzüglich **R**
4	❖585	3,80	**Q. Fabius Labeo.** Im Av. LABEO und ROMA. Rv. Q· FABI Iuppiter mit Zepter und Blitz in r. galoppierender Quadriga, v o r n e Schiffsschnabel. M.-Bl. 147. Bahrf. N. I. 109, 1.	II 264 494 var.	I 480 1 var.	Sehr schön **R**
	586	3,71	**Cn. Cornelius L. f. Sisena.** Im Av. SISENA und ROMA Rv. CN·CORNEL·L·F· Iuppiter mit Zepter und Blitz in r. galoppierender Quadriga, r. unten Typhon. Im Feld Kopf des Sol, Halbmond und zwei Sterne. M.-Bl. 148.	II 267 508	I 394 17 (Frs. 10)	Schön **R**
25	❖587	3,84	**A. Manlius Q. f. Sergia.** SER und ROMA Kopf der Roma r. in attischem Helm. Rv. A·MA NLI·Q·F· Sol in Quadriga von vorne, den Meereswellen entsteigend. Im Feld X, Halbmond und zwei Sterne. M.-Bl. 149.	II 268 509	I 175 1 (Frs. 12)	Vorzüglich **R**
5½	588	3,84	Desgl.	„	„	Schön **R**
7½	589	3,63	Desgl.	„	„	Schön **R**
190.	❖590	3,69	**C. Numitorius.** Im Av. ROMA. Rv. C·NVMITORI Victoria in galoppierender Quadriga r. M.-Bl. 150.	I 141 971	II 262 1 (Frs. 400)	Sehr schön **RRR**
75	591	—	**Lot von 32 Denaren:** L. Trebanius, P. Calpurnius (2), C. Serveilius M. f., M. Acilius M. f., Q. Caecilius Metellus Pius Bab. 21 (2), M. Marcius M. f. (1), Q. Caecilius Metellus Pius Bab. 38 (3), Man. Acilius Balbus, Ti. Minucius, M. Vargunteius (2), L. Opeimius (2), M. Opeimius (1), Q. Marcius Pilipus (2), C. Caecilius Metellus Bab. 14 (2), C. Caecilius Metellus Q. f. Bab. 30 (3), Q. Fabius Maximus Bab. 5, Bab. 6 (2), C. Serveilius (2), Q. Fabius Labeo (2) 32			Vorzüglich bis schön
			114—104			
3	592	3,93	**Mn. Aemilius Lepidus** (Consul 66?) Belorb. diadem. Büste der Roma r., davor ROMA, dahinter ✕. Rv. MN AEMILIO. Reiter mit Lanze r. auf Triumphbogen, in den drei Bogenfeldern L EP M.-Bl. 155.	II 291 590	I 118 7	Vorzüglich
3½	593	3,93	Desgl.	„	„	Vortrefflich Feiner Stil
	594	3,79 3,76	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
6	❖595	3,90	**L. Marcius Philippus** (Consul 91?) Diadem. Kopf des Philippos V. von Makedonien im makedonischen Königshut r. Im Feld r. Φ., l. oben Monogramm: ROMA. Rv. L·PHILIPPVS auf Leiste. R. galoppierender Reiter, in der R. Zweig. Unten ✕. M.-Bl. 156.	II 277 532	II 187 12	Besonders schön

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
596	3,88	Desgl.	II 277 532	II 187 12	Vorzüglich
597	3,85	Desgl.	„	„	Vorzüglich
598	3,97	**C. Cassius** (Consul 127). Im Av. l. Wahlurne. Rv. C. CASSI/ROMA Libertas in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 157.	I 153 1032	I 325 1	F. d. c.
599	3,84	Desgl.	„	„	Vorzüglich
✣600	3,87	**T. Deidius** (Consul 98?). Im Av. Monogr. ROMA/✕ Rv. T·DEIDI Zwei kämpfende Krieger, der eine (T. Deidius?) mit Blitz und Schild, der andere mit Schwert und Schild. M.-Bl. 158.	II 276 531	I 456 2	Besonders schön
601	3,88 3,64	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
602	3,92	**Sex. Iulius Caisar** (Consul 91). Im Av. l. Anker. Rv. Venus Genetrix, von Cupido bekränzt in r. galoppierender Biga. SEX IVLI/ CAISAR. M.-Bl. 159.	I 174 1140	II 3 2	F. d. c.
✣603	3,93	**P. Licinius Nerva** (Propraetor in Sicilien 103?). Behelmte Büste der Roma l. mit geschulterter Lanze und Schild, auf dem Reiter. Im Feld Halbmond, Stern und ROMA Rv. P·NERVA. Comitienwahl. Ein Bürger, halb sichtbar, empfängt vom Rogator einen Stimmstein, ein anderer wirft einen Stimmstein in die Wahlurne. M.-Bl. 160.	II 274 526	II 129 7	Besonders schön
604	3,82	Desgl.	„	„	Vorzüglich
605	3,86	**M. Cipius M. f.** Im Av. M CIPI M F Rv. ROMA Victoria mit Palmzweig in r. galoppierender Biga, unten Steuerruder. M.-Bl. 161.	II 271 522	I 341 1	Vorzüglich
606	3,79	Desgl.	„	„	Vorzüglich
607	3,89	**Q. Lutatius Cerco** ROMA/CERCO (nur in Spuren sichtbar). Kopf der Roma r. Rv. Q·LVTATI/Q Halbes Schiff. Das Ganze in Lorbeerkranz. M.-Bl. 162.	II 297 636	II 137 2	Vorzüglich
608	3,83	Desgl. mit deutlich sichtbarem CERCO.	„	„	Vorzüglich
609	4,01 3,93	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
✣610	3,52	Desgl. ohne CERCO Aus Auktion Martinetti-Nervegna Rom 1907, Nr. 1137.	—	II 137 3 (Frs. 50)	Vorzüglich RR
611	3,93	**Cn. Cornelius Blasio Cn. f.** Av. CN·BLASIO CN· F· Behelmter Kopf des Scipio Africanus maior r. Rv. Iuppiter mit Blitz und Szepter zwischen Iuno mit Szepter und Minerva, die ihn bekränzt. Im Abschn. RO-MA dazwischen Adler. M.-Bl. 163. Beiz. Av. Thyrsus Rv. Palmzweig-Carnyx	II 295 625	I 397 20	Vorzüglich gutes Porträt
✣612	3,60	Ähre Palmzweig-A	621 var.	„	Vorzüglich gutes Porträt

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
3½	613	4,00	Desgl. ohne den Adler im Rv. Lanzenspitze	Ψ		—	I 397 19	Vorzüglich
4½	614	4,00 3,95	Caduceus	•	2	620	„	Sehr schön
8	615	3,87 3,82	Acrostolium	Π	2	628	„	Sehr schön
	616	3,95 3,82	Palmzweig	AB	2	631	„	Sehr schön
2	617	3,89 3,89	Stierkopf Kranz	⊙ Y	2	627 629	„	Schön
5½	618	3,85 3,91	**C. Fonteius.** Belorb. unbärtiger Ianuskopf. Rv. C·FONT/ ROMA Galeere l. mit Steuermann und drei Ruderern. M.-Bl. 164. Av.	A/ . . . . . C/	2	II 292 598	I 499 1	Vorzüglich
5	619	3,83	Desgl.	D		599	„	Vorzüglich
	620	3,94 3,88	Desgl., beide von gleichen Stempeln	D/ . .	2	599 var.	„	Sehr schön
3½	621	3,85 3,90	Desgl.	E/ . E/	2	— —	„	Vortrefflich
4	622	3,85 3,14	Desgl. (gefuttert)	F/ . . . . G/	2	600 var. 601	„	Schön
5½	623	3,88 3,51	Desgl., beide von gleichen Stempeln	G/	2	602	„	Sehr schön
	624	3,87 3,84	Desgl.	H/ . . . H	2	293 603 var.	„	Sehr schön
10	625	3,90	Desgl.	I/		604 var.	„	Vorzüglich
	626	3,90 3,82	Desgl.	K/ L	2	606 var. 607 var.	„	Sehr schön
	627	3,96 3,96	Desgl.	M/ . . . M	2	— —	„	Sehr schön
	628	3,90 3,41	Desgl.	N/ . . . N	2	— —	„	Vortrefflich
	629	3,77 3,75	Desgl.	O/ . . . P	2	608 var. 610 var.	„	Sehr schön
	630	3,89 3,72	Desgl.	Γ/ . . Γ/ . . . (?)	2	610 610 var.	„	Vortrefflich
	631	3,93 3,82	Desgl.	Q Q/	2	—	„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung	
10	∴632	3,94	Desgl.	S/	612 var.	I 499 1	Prachtexemplar	5
1½	633	3,90	Desgl.	T/	614	„	Sehr schön	4½
2	634	4,00 3,80	Desgl.	V/ .... X 2	615 var. 616 var.	„	Sehr schön	6½
6	635	3,89	**C. Fabius, L. Roscius, M. Marcius.** Romakopf r. Rv. ROMA/Q·MAR·C·F·L·R. Victoria mit Kranz in r. galoppierender Quadriga. Bl. 165.		II 256 480	I 189 16	Vorzüglich	6
8	∴636	3,85	Desgl. mit ROMΛ		„ var.	II 189 16 var.	Besonders schön	
	637	3,95 3,83	Desgl. mit C·F·L·R·Q·M	2	II 256 479	II 189 17	Vorzüglich	
	638	3,88 3,80	**M. Calidius, Q. Caecilius Metellus** (Consul 109), **Cn. Fulvius.** Im Av. ROMA. Rv. M·CALID·Q·MET·CNFL Victoria mit Kranz in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 166.	2	II 255 474	I 283 1	Vortrefflich	6½
2½	639	3,85	Desgl. mit CNFOVL·M·CAL·Q·MET·		II 255 476	I 513 1	Vorzüglich	4
4	640	3,77	Desgl.		„	„	Vortrefflich	3½
6½	641	3,93	**Q. Curtius, M. Iunius Silanus** Im Av. Q·CVRT Rv. M·SILA Iuppiter in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 167.		II 257 482	I 450 2	Vorzüglich	6
	642	3,88	Desgl.		„	„	Vorzüglich	
3½	643	3,74 3,67	**Cn. Domitius Ahenobarbus** (Consul 96). Im Av. ROMA. Rv. Iuppiter mit Zweig und Blitz in r. schreitender Quadriga. Im Abschn. CN·DOMI. M.-Bl. 167.	2	II 258 490	I 460 7	Sehr schön	8½
6	∴644	3,97	**M. Sergius Silus** (Vater Catilinas?). ROMA--EX· S·C Rv. M·SERGI/SILVS Reiter l. galoppierend, das Schwert und das langhaarige Haupt eines Feindes in der R. Im Feld l. Q (*uaestor*). M.-Bl. 168.		II 269 512	II 442 1	Prachtexemplar	
2	645	3,95	Desgl.		„	„	Vorzüglich	5
2½	646	3,91	Desgl.		„	„	Vorzüglich	4
11	647	3,90	Desgl.		„	„	Vorzüglich	7½
	648	3,90	**L. Manlius Torquatus.** In ROMA—X. Romakopf r. in Torques. Rv. L·TORQVA/EX·S·C Reiter mit Lanze und Schild r. galoppierend. Oben Q(*uaestor*). M.-Bl. 169.		II 270 518	II 176 2	Vorzüglich Sehr feiner Stil	6½
7	649	3,87 3,80	Desgl.	2	„	„	Vortrefflich	4
5½	650	3,96	**L. Licinius Crassus und Cn. Domitius Ahenobarbus** (Censoren 92). Mit M. Aurelius Scaurus (Quaestor 70). Serratus. M· AVRELI—ROMA ✕. Romakopf r. in phryg. Helm. Rv. SCAVRI/L·LIC·CN·DOM. Der Arvernerkönig Bituitus in Biga im Galopp r. mit Speer, Schild u. Carnyx. M.-Bl. 107a.		I 184 1185	I 243 20	Vorzüglich	5½ 5

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
5	❖651	3,87	Desgl.	I 184 1185	I 243 20	Besonders schön
4½	652	3,47	Desgl.	„	„	Vorzüglich
6½	653	3,81	Mit L. Cosconius M. f. Serratus. Von ähnlichen Typen mit L·COSCO und X im Av. M.-Bl. 170 b.	I 186 1189	I 436 1 (Frs. 5)	Sehr schön R
6	654	3,85 3,84	Mit C. Poblicius Malleolus C. f. (Quaestor 80). Serratus. Von ähnl. Typen mit C·MALLE· C·F M.-Bl. 170 c. 2	I 187 1194	II 330 1	Vortrefflich
	655	3,91	Mit L. Pomponius Cn. f. Serratus. Von ähnlichen Typen. Im Av. mit L·ΓOMΓONI CN F M.-Bl. 170 d.	I 186 1191	II 360 7	Vorzüglich
	656	3,90	Desgl.	„	„	Vorzüglich
6½	657	3,85	Mit L. Porcius Licinius. Serratus. Von ähnlichen Typen. Im Av. L·ΓORCI LICI und ✳ M.-Bl. 170 e.	I 185 1187	II 373 8	Vorzüglich Feiner Stil
	658	3,85	Desgl.	„	„	Besonders schön
4	659	3,97 3,96	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich
3½	660	3,91	Desgl. Rv.: Av. incus.	„	„	Vorzüglich
6	661	3,95	**Mn. Aquillius.** Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Rv. MN· AQVIL/ ROMA Diana in r. galoppierender Biga. Im Feld Halbmond und vier Sterne. M.-Bl. 171.	II 300 645	I 212 1	Vorzüglich
	662	3,81	Desgl.	„	„	Vorzüglich
8½	❖663	4,09	**P. Porcius Laeca.** Γ·LAECA—ROMA. Romakopf r. Rv. ΓROVOCO. Römischer Krieger, gefolgt von einem Lictoren mit Fasces, legt seine Hand auf einen Bürger mit Toga. M.-Bl. 172. Die Darstellung spielt auf die *Lex Porcia de provocatione* an, die außerhalb Roms wohnenden Bürgern gestattete, gegen Urteile römischer Militärbeamte Berufung einzulegen.	II 301 649	II 370 4 Frs. 6)	F. d. c. R
5	664	3,90	Desgl.	„	„	Sehr schön R
4	665	3,95 3,89	**L. Flaminius Cilo.** Im Av. ROMA. Rv. L·FLAMINI/CILO Victoria mit Kranz in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 173. 2	II 278 537	I 495 1	Vortrefflich
7½	❖666	3,91	**L. Valerius Flaccus.** Geflügelte Büste der Victoria r. Rv. Mars l. mit Lanze und Trapaeum. Im Felde flaminische Mütze und Ähre. VALERI/FLACCI. M.-Bl. 174.	II 300 647	I 512 11	Vorzüglich Feiner Stil
6½	667	3,91	Desgl.	„	„	Sehr schön
4	668	3,90	Desgl. Rv. Av. incus.	„	„	Sehr schön
5½	669	3,86 3,65	**L. Memmius.** Jugendl. männlicher Kopf r. in Eichenkranz. Rv. L·MEMMI Die Dioscuren mit ihren Pferden von vorn, zu ihren Häuptern 2 Sterne. M.-Bl. 175. 2	II 299 643	II 213 1	Sehr schön
5	670	3,97	**C. Claudius Pulcher** (Consul 92). Rv. C ΓVLCHER Victoria in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 176.	II 198 1288	I 345 1	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
3	671	4,16 3,92	Desgl.	2	II 198 1288	I 345 1	Sehr schön
2½	672	3,88 3,86	**Mn. Fonteius.** Die belorb. Köpfe der Dioscuren nebeneinander r., darüber 2 Sterne. MN·FONTEI Galeere l. M.-Bl. 177. Rv.	B B- ././. 2	I 193 1205 1205 var.	I 503 7	Sehr schön
5½	⁘673	4,01	Im Av. Wertzeichen X statt ✱. Bahrf. N. I 117, 68 (Abbildung nach diesem Exemplar).		1206 var.	I 503 7 var.	Vorzüglich R
17	674	3,89 3,84	Wie Nr. 672.	D- ././. E- ./. 2	1207 var. 1208 var.	I 503 7	Sehr schön
	675	3,78 3,20	Desgl.	I K 2	1213 var.	„	Sehr schön
	676	3,86 3,90	Desgl.	L M- ././. 2	1214 var. 1216 var.	„	Sehr schön
	677	3,84 3,80	Desgl.	O P 2	1218 var. 1219 var. (stempelgleich)	„	Sehr schön
	678	3,96 3,64	Desgl.	R- ././. T 2	1223 var. 1226 var.	„	Sehr schön
9	⁘679	3,89	Desgl. mit PP *(Penates Publici)* im Av.	F	I 195 1230 var.	I 503 8	Vorzüglich R
8	⁘680	3,91	**L. Caesius.** Büste des Apollo Veiovis l., vom Rücken gesehen, mit Blitz. Monogr. AP (Apollo) Rv. L·CAES Die beiden Laren mit Speer r. sitzend, einen Hund streichelnd. Im Feld Kopf des Vulcan l., Zange und LA—RE M.-Bl. 178.		II 290 585	I 281 1	Besonders schön
7½	681	3,82	Desgl.		„	„	Vorzüglich Feiner Stil
4	682	3,80	Desgl.		„	„	Vorzüglich
3½	683	3,85 3,83	Desgl.	2	„	„	Sehr schön
6	684	3,90	**N. Fabius Pictor.** Romakopf r. Rv. N·FABI·PICTOR/ROMA Q. Fabius Pictor l. sitzend mit Apex, Speer und Schild, auf dem QVI/RIN. M.-Bl. 180. Ohne Beiz.		I 181 1172	I 484 11	Vorzüglich R
4	685	3,58	Desgl.	Av. E Rv. S	—		Vorzüglich
2½	686	3,90	Desgl. Von Sarti, Rom erworben.	F N	—		Sehr schön
5	687	3,91	Desgl.	G M (?)	—	„	Vorzüglich
	688	3,92 3,80	Desgl.	H M K N 2	— I 182 1176 (stempelgleich	„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
21	∴689	3,94	Anonym ROMA/X. Kopf der Roma r. in korinth. Helm. Rv. Roma auf Schilden mit Speer r. sitzend. R. unten die Wölfin, Romulus und Remus säugend, l. unten Helm. Im Feld l. und r. zwei Vögel. M.-Bl. 181. Von Sarti, Rom, erworben.	II 284 562	I 72 176	Vorzüglich Feiner Stil Hohes Relief
22	∴690	3,92	Desgl.	„	„	F. d. c.
5	691	3,78	Desgl.	„	„	Vortrefflich
7	692	3,90	Desgl.	„	„	Vorzüglich
6½	693	3,93 3,93	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
7	∴694	3,99	**M. Fourius L. f. Philus** M·FOVRI·L·F· Belorb. Ianuskopf. Rv. PHLI und ROMA. Roma l. mit Speer, Tropaeum bekränzend. Zu dessen Füßen zwei gallische Schilde und zwei carnyces. M.-Bl. 182.	II 283 855	I 525 18	Besonders schön
4½	695	3,75	Desgl.	„	„	Vorzüglich
38	∴696		Antiker Bleiabschlag dieser Typen.			Schön und interessant
47	697		Lot von 41 Denaren: PHILIPPVS (3), T·DEIDI (2), SEX IVLI CAISAR (2), Q·NERVA (1), M·CIPI·M·F (3), CERCO (2), BLASIO·CN·F (4), C·FONT (6), Q·MAR·C·F·L·R· (2), M·CALID (1), C·N·FOVL (1), Q·CVRT (1), M·SERGI SILVS (2), SCAVR (1). MALLE·C·F· (1), L·POMPONI (1), L·PORCI (1), MN·AQVIL (1), L·FLAMINI CILO (1), M·FABI PICTOR (1), Anonym (3), M·FOVRI·L·F· (1). 41			Sehr schön und schön
			104—84.			
2	698	3,90	**T. Cloulius.** Romakopf r., dahinter Kranz., unten ROMA· Rv. T·CLOVLI. Victoria in Biga r., im Feld Ähre. M.-Bl. 183.	I 165 1079	I 360 1	Vorzüglich
3	699	3,89	Desgl.	„	„	F. d. c.
1	700	3,70	Desgl.	„	„	Sehr schön
	701	1,84	Quinar in den Typen der Victoriate. Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. CLOVLI (im Feld abwärts). Victoria r., Tropaeum bekränzend, an dem Gefangener sitzt. Im Abschn. Q (*uinarius*). M.-Bl. 183. Hinter dem Kopf: C/· Diese erste Emission von Quinaren mit Wertzeichen im Victoriatentyp wird auf die *lex Clodia* vom Jahre 103 zurückgeführt, die eine neue Prägung von Quinaren anstelle der alten Victoriaten anordnete (Plin. n. h. 33/3, 46). Die Datierung wird dadurch bestätigt, daß auf den Quinaren des zweiten Münzmeisters dieses Kollegiums, C. Egnatuceius, ein Tropaeum mit barbarischen Waffen erscheint, sicher eine Anspielung auf die Germanensiege des Marius (102 u. 101 v. Chr).	I 165 1083	I 360 2	Sehr schön
2	702	1,91 1,56	Desgl. D/· · D/· 2	I 165 1084 und var.	„	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
4	703	1,97 1,96 1,56	Desgl.	» ·/·E· » E » ·/E/·	3	I 165 1085, 1086 und var.	I 360 2	Vorzüglich und Vortrefflich
2	704	1,93 1,83	Desgl.	» F » ·/F	2	1087 var.	»	Sehr schön
3	✣705	1,82	Desgl.	» ·/L		—	»	F. d. c.
1½	706	1,74 1,73	Desgl.	» ·/M ·/·M·/·	2	—	»	Sehr schön
	707	1,94	Desgl.	» ·Γ		1094 var.	»	Sehr schön
5½	708	1,99	Desgl.	» Q/		—	»	Vorzüglich
	709	1,99	Desgl.	Vor dem Kopf: A		—	»	Vorzüglich
	710	1,94	Desgl.	» ·/E		I 168 1108 var.	»	Sehr schön
5	711	1,96 1,77 1,75	Desgl.	» ·/F » ·/F/· » ·/·F·/·	3	1109 und var.	»	Vorzüglich
9	712	1,75 1,96	Desgl.	» L » ·/·N·	2	—	»	Sehr schön
	713	1,96	Desgl.	» ·/S/·		1113 var.	»	Vorzüglich
	714	1,77	Desgl.	» ·/X/·		—	»	Vortrefflich
	715	1,95 1,89	Desgl.	Unter dem Kopf: ·/B/· » ·G	2	— 1100 var.	»	Vortrefflich
4	716	1,89 1,70	Desgl.	» ·/N/· » S·	2	1102 var. —	»	Vortrefflich
	717	1,92	Desgl.	» ·X·/·		—	»	Vortrefflich
3½	✣718	1,72	**C. Egnatuleius C. f.** Quinar. C·EGNATVLEI·C·F. Belorb. Apollokopf r., darunter Q. Rv. Unten ROMA. Victoria l., Tropaeum mit barbarischen Waffen errichtend. Im Felde Q. M.-Bl. 184.			I 164 1076	I 475 1	Vorzüglich
3	719	1,85 1,80	**P. Vettius (?) Sabinus.** Quinar. Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. P·SABIN (i. F., abwärts). Victoria r., Tropaeum bekränzend. Im Abschn. Q. M.-Bl. 185.	Auf beiden Seiten D	2	I 221 1564ff.var.	II 531 1	Sehr schön
4½	720	2,01 1,92	Desgl.	» ·/I	2	1571	»	Vortrefflich
2½	721	1,95 1,82	Desgl.	» ·/O·/· R	2	— I 222 1576 var.	»	Sehr schön

	Nr.	Gewicht			BMC	Bab.	Erhaltung
2	722	1,81	Desgl. Auf beiden Seiten	·/S	1578	II 531 1	Vorzüglich
14	723	—	Lot von 16 Quinaren: T·CLOVLI mit K, N, M, S hinter C, E, Q, T vor und K, N, Q, R unter dem Kopf; C·EGNATVLEI (2); P·SABIN mit A, B.	16			Meist schön
3½	724	3,95 3,83	**Ti. Quinctius.** Belorb. bärtige Büste des Hercules, vom Rücken gesehen, mit Löwenfell und Keule. Rv. TI—Q Jugendl. Reiter mit Handpferd im Galopp l. Unten Ratte und Leiste, auf der incus: D·S·S (*de senatus sententia*). M.-Bl. 186. Ratte r. Im Rv.-Feld Ratte l.	 B ·/B 2	II 288 566 und var.	II 394 6	Vortrefflich
4½	725	4,03	Desgl., Ratte l.	·C	—	„	F. d. c.
4	726	3,85	Desgl.	·D	II 289 567	„	F. d. c.
2	727	3,84 3,90	Desgl.	E ·F 2	568 var. 570 var.	„	Sehr schön
12	❖728	2,94	Desgl., Ratte r. Gefuttert.	./F	570	„	Vorzüglich Hohes Relief
6	❖729	3,83	Desgl., Ratte l.	·/I	—	„	Besonders schön
3	730	3,95 3,86	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·K 2	574 var.	„	Sehr schön
2	731	3,68	Desgl., Ratte r.	K·	„	„	Vorzüglich
6½	732	4,03	Desgl., Ratte l. Ratte r.	./L „ 2	575 var. 575	„	Vorzüglich
6	733	3,86	Desgl., Ratte l.	L·	575 var.	„	Sehr schön
6	734	3,93 3,89	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·N 2	577	„	Vortrefflich
3	735	3,87	Desgl., Ratte r.	R·	579 var.	„	Sehr schön
5 {	736	3,97	Desgl., Ratte l.	S·	580 var.	„	Besonders schön
	737	3,93 3,85	Desgl. Ratte r.	·/X X/· 2	584 584 var.	„	Vorzüglich
7½	738	—	Vier Denare mit ·G (Ratte l.), N/·, ·S, T· (Ratte r.), ein fünfter mit Av. im Rv. incus.	5		„	Schön
2	739	3,98	**L. Cornelius Scipio Asiagenus** (Consul 83). Serratus. Belorb. Kopf des Iuppiter l., Rv. L·SCIP·ASIAG Iuppiter in galoppierender Quadriga r. mit Blitz und Szepter. M.-Bl. 187. Vor dem Kopf	A	I 206 1360 ff	I 399 24	Vortrefflich
4	740	4,00	Desgl.	B	—	„	Prachtexemplar
1	741	3,89	Desgl.	C·	I 208 1374 var.	„	Vorzüglich

	Nr.				Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
2½	742	3,90	Desgl.		F		1376 var.	I 399 24	Sehr schön
		3,75			·/F	2			
6	❖743	4,06	Desgl.		F·		1376	„	Prachtexemplar
2	744	3,93	Desgl.		G		1377 var.	„	Besonders schön
8½	745	3,94	Desgl.		G·		„	„	Vorzüglich
		3,90			G/·	2			
	746	3,94	Desgl.		L/·		—	„	Besonders schön
	747	3,90	Desgl.		·Q		—	„	Sehr schön
		3,84			R	2			
2½	748	3,99	Desgl.		V/·		1379 var.	„	Vortrefflich
3	749	3,92	Desgl.	Beide von gleichen Stempeln	X/.		1380 var.	„	Vorzüglich
		3,75				2			
4	750	4,00	Desgl.	Hinter dem Kopf	·A		I 206 1360 var.	„	Vorzüglich Feiner Stil
4½	751	3,96	Desgl.		·B		„	„	F. d. c.
	752	3,94	Desgl.		D·		—	„	Vortrefflich
		3,90			·F	2	207 1362		
6½	753	3,90	Desgl.		·I		—	„	Vortrefflich
	754	4,08	Desgl.		K/·		1363	„	F. d. c.
	755	3,88	Desgl.		L		1365 var.	„	Vorzüglich Sehr breiter Flan.
6	756	3,96	Desgl.		N		1366 var.	„	F. d. c. Feiner Stil
3½	❖757	3,95	Desgl.		·O		1368 und var.		Vorzüglich
					·/O	2			
2½	758	3,86	Desgl.		Γ·		1370 und var.	„	Sehr schön
		3,84			·Γ	2			
1	759	3,90	Desgl.		Q·		1371	„	Vortrefflich
4½	760	3,94	Desgl.		·S			„	Sehr schön
		3,89			T·	2			
	761	3,87	Desgl.		·/V		1373	„	Vorzüglich
4	762	3,95	Desgl.		X				Vortrefflich
		3,77			·/X/·	2			
6½	763	3,98	Desgl.	Im Rv. oben	A		—	„	F. d. c.
	764	3,90	Desgl.		A/·		—		Vortrefflich
		3,88			·A	2	—		
	765	3,77	Desgl.		C/·		—	„	F. d. c.

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1	766	3,80	Desgl.	E		—	I 399 24	Vorzüglich
3	⁘767	3,99	Desgl.	E/·		—	„	Prachtexemplar
8	768	4,00 3,90	Desgl.	F F/·	2	—	„	Sehr schön
	769	4,00 3,97	Desgl.	G ·G		I 208 1383 und var.	„	Sehr schön
	770	3,90	Desgl.	H/·		1384 var.	„	Vorzüglich
	771	3,94	Desgl.	I/·		1385 var.	„	Vortrefflich
6	772	3,96	Desgl.	·M		1389	„	Besonders schön
	773	4,07	Desgl.	N		1390	„	F. d. c.
	774	3,87	Desgl.	·O		1393	„	F. d. c.
10	775	3,87 3,70	Desgl. Beide aus gleichen Stempeln	·/Q	2	1394	„	Vorzüglich
	776	4,02 3,95	Desgl. Beide aus gleichen Stempeln	R	2	—	„	Vorzüglich
	777	3,97 3,93	Desgl. Beide aus gleichen Stempeln	·/R	2	—	„	Vorzüglich
8	778	3,74 3,77	Desgl.	S· ·/T	2	1396 var. 1397 var.	„	Sehr schön
	779	3,90	Desgl.	·/V		1398 var.	„	F. d. c.
	780	3,86 3,85	Desgl.	V· ·/V	2	„	„	Sehr schön
	781	3,92	Desgl.	X/·		—	„	Prachtexemplar
5½	782	3,94	Desgl. Im Abschnitt	F		—	„	Vortrefflich
	783	3,97 3,85	Desgl. Beide aus gleichen Stempeln	N		—	„	Sehr schön
33	784	—	Lot von 22 Serrati mit B, X· vor A/·, B·, K/·, L/·, Q/·, ·Q, V/·, V· hinter dem Kopf; D, E, E·, H/·, I·, N·, Q/· (2 stempelgleiche); ·P, X im Rv.-Feld; ·C, L· im Abschnitt. 22				„	Meist sehr schön
3	785	3,90	**L. Thorius Balbus.** I·S·M·R (= *Iuno Sospita Mater Regina*) Kopf der Iuno Sospita Lanuviniensis r. L·THORIVS/BALBVS. Stier r. springend. M.-Bl. 188. Im Rv.-Feld A L. Thorius Balbus stammte aus Lanuvium und nahm am Feldzug gegen Sertorius teil. Der Typus des Av. spielt auf seine Herkunft, der des Rv. auf seinen Gentilnamen an. Durch Funde wird deiser Denar auf 91/90 v. Chr. datiert.			I 225 1615	II 488 1	F. d. c.
5	786	3,92	Desgl.	B		1617	„	Vorzüglich Feiner Stil
3½	787	3,98 3,04	Desgl.	C	2	1618	„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
3	788	3,95	Desgl. Rv.-Feld	D		1619	II 488 1	Vorzüglich
4	789	3,92	Desgl.	E		1620	„	F. d. c. Feiner Stil
2½	790	4,02	Desgl.	F		1621	„	Vortrefflich
		3,96		G	2	226 1622		
14	791 ❖	3,92 3,83	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	H	2	1623	„	Besonders schön Feiner Stil
6	792	3,85	Desgl.	I		1624	„	F. d. c.
9	793	4,04 3,91	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	K	2	1625	„	Vorzüglich
	794	3,95 3,92	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	L	2	1627	„	Vorzüglich Feiner Stil
1	795	3,92	Desgl.	M		1629	„	Sehr schön
10	796	3,98	Desgl.	N		1630	„	Vortrefflich
		3,89		O	2	1631		
	797	3,88	Desgl.	P		1632	„	F. d. c.
	798	4,00 3,90	Desgl. Von verschiedenen Stempeln	Q	2	1633	„	Vortrefflich
3	799	3,99	Desgl.	R		1634	„	Vorzüglich
	800	3,89	Desgl.	S		1638	„	Sehr schön
		3,91		T	2	1639		
5	801	3,92	Desgl.	„		„	„	Besonders schön
	802	3,94	Desgl.	V		1640	„	Vorzüglich Feiner Stil
4	803	3,82 3,74	Desgl.	X	2	1641	„	Sehr schön
	804	3,90	Desgl. Rv.: Av. incus.			—	„	F. d. c.
14	805	—	Lot von 11 Denaren mit A (2), B/·, E, H (2), P (2), V		11			Meist vorzüglich
5	806	3,82	**C. Allius Bala.** BALA. Weibl. Kopf mit Diadem r. (Diana?). Rv. C·ALLI (im Abschn.) Diana in galoppierender Hirschbiga r. mit Fackel und Lanze. M.-Bl. 189. Rv.: Anker l. Av.:	A		I 238 1742	I 110 4 (Aelia)	F. d. c.
6	807	3,76	Desgl. Anker r.	A		„ (?)	„	Vorzüglich
	808	3,91	Desgl. „	C		—	„	Sehr schön
		3,95		K	2	—		
8½	809	3,89	Desgl. Fliege	B		—	„	Vortrefflich
		3,85		G	2			
	810	3,85	Desgl. Greif	F		I 239 1753	„	Vortrefflich
		3,95	(Gefuttert)	M	2			

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
4½	❖811	4,00	Desgl. Rv.: Heuschrecke Av.: ohne Buchst.		I 239 1753 —	I 110 4 (Aelia)	Vorzüglich Seltene Variante
1½	812	3,95	Desgl. »	A	—	»	Vortrefflich
4½	813	3,43	Desgl. »	C	I 238 1747	»	F. d. c.
?	❖814	3,80	Desgl. »	H	I 239 1760	»	Besonders schön
3½	815	3,68	Desgl. Abb. bei Bahrf. N. I, T. I, 4 »	H	»	»	Vorzüglich
3½	816	3,89 3,72	Desgl. »	O P 2	— —	»	Schön
	817	4,01	Desgl. »	R	—	»	F. d. c.
2½	818	3,84 3,90	Desgl. Köcher Krabbe	F K 2	I 239 1755 —	»	Schön
5½	819	3,86	Desgl. Messer	G	I 239 1758	»	Vorzüglich
	820	3,93 3,84	Desgl. Beide von gleichen Stempeln » »	I I 2	—	»	Vortrefflich
5	821	3,77	Desgl. Pflug	L	—	»	Vorzüglich
	822	2,93	Desgl. »	M	—	»	F. d. c.
5½	823	3,88 3,95	Desgl. » »	N P 2	I 240 1767 I 240 1770	»	Sehr schön
	824	3,88	Desgl. Skorpion	B	—	»	F. d. c.
41	❖825	4,00	**L. Appuleius Saturninus.** L·SAT Romakopf l. Rv. Romakopf l. M.-Bl. 190b. Rv.: Für diese Prägung kommen zwei Personen in Frage: der berühmte Volkstribun und Revolutionär (Quaestor 104) oder ein Propraetor in Macedonia (53) gleichen Namens; Funde machen den letzteren wahrscheinlicher.	F	I 219 1558/60 var.	I 208 2 (Frs. 30)	Vorzüglich **RR**
5½	826	3,94	Romakopf l. Rv. L·SATVRN Saturn in Quadriga im Galopp r. M.-Bl. 190. Rv.-Feld oben:	·A	I 216 1494	I 208 1	Sehr schön
	827	3,94	Desgl.	B/·	1495 var.	»	F. d. c.
	828	3,87 3,98	Desgl.	·/B ᗜ 2	I 216 1495 1496	»	Vorzüglich
3½	829	3,86 3,81	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·/B/· 2	1495 var.	»	Vorzüglich
1	830	3,89	Desgl.	:C	1497 var.	»	Sehr schön
4	831	3,90	Desgl.	·/m	I 217 1503 var.	»	Vorzüglich
	832	4,00 3,93	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	··/ꟻ 2	—	»	F. d. c. und sehr schön

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
833	3,96	Desgl. Rv.-Feld oben	H		1506 var.	I 208 1	Sehr schön
	3,82		:I	2	1507 var.		
834	4,04	Desgl.	K·		1508 var.	„	Vorzüglich
835	3,92 3,90	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	:K	2	„	„	Sehr schön
836	3,94	Desgl.	L		—	„	Vortrefflich
	3,92		L/·	2	—		
837	3,84	Desgl.	M·		—	„	Sehr schön
838	3,85	Desgl.	N		1510 var.	„	F. d. c.
839	3,12 2,62	Desgl. Beide gefuttert und von versch. Stempeln	·/·N	2	„	„	Sehr schön
840	3,93	Desgl.	·/·O·		1513 var.	„	Sehr schön
	3,84		P/·	2	1514 var.		
841	3,98	Desgl.	·/Q		—	„	Sehr schön
	3,92		R/·	2	1516 var.		
842	3,95 3,87	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·R·	2	„	„	Sehr schön
843	3,97	Desgl.	·S·		—	„	Vorzüglich
844	4,00	Desgl.	T		1517	„	F. d. c.
	3,98		·/T	2	1517 var.		
845	3,90	Desgl.	V		1518 var.	„	Vorzüglich
	3,23		V/·	2	„		
846	4,03	Desgl.	X		1520 var.	„	Vorzüglich
	3,88		X·				
847	3,85	Desgl. Rv.-Feld unten	·/·A·/·		I 218 1523 var.	„	Sehr schön
	3,71		·/·A·	2	„		
848	3,97	Desgl.	B/·		1525 var.		Sehr schön
	3,89		·B	2	„		
849	3,98	Desgl.	C		1528 var.	„	Vortrefflich
	3,87		·/·C	2	1527 var.		
850	3,85	Desgl.	D		1530 var.	„	Sehr schön
	4,03		·E·	2	1532 var.		
851	3,91	Desgl.	·/·E·/·		„	„	F. d. c.
852	4,01	Desgl.	E		1533 var.	„	Sehr schön
	3,82		F	2	1535 var.		
853	3,92	Desgl.	G		—	„	Vorzüglich
	3,88		·/G	2	—		
854	3,95	Desgl.	G		—	„	Vorzüglich
	3,80		·H	2	1536 var.		

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
6½	855	3,95	Desgl.	·–·		1538 var.	I 208 1	Besonders schön
	856	3,93	Desgl.	·K·		1539 var.	„	Vorzüglich
		3,73		·/K	2	1539		
	857	3,82	Desgl.	·/L		1540 var.	„	Sehr schön
		4,00		·M	2	1542		
2½	⁘858	3,95	Desgl.	M·		1543 var.	„	Prachtexemplar
6	859	3,92 3,92	Desgl. Beide aus versch. Stempeln	·P	2	I 219 1548 var.	„	Schön
	860	3,90	Desgl.	Q/.		—	„	Sehr schön
		3,57		R	2	1549		
	860a	3,93	Desgl.	·S		1551 var.	„	Sehr schön
		3,89		·S		„		
5½	860b	3,82	Desgl.	T		1552	„	F. d. c.
	861	3,87	Desgl.	·V		1554 var.	„	Vortrefflich
		3,84		V/·	2	1554		
	862	4,10	Desgl.	X·		1555 var.	„	Besonders schön
2	863	3,97 3,79	Desgl. Beide aus gleichen Stempeln	·X	2	„	„	Sehr schön
30	⁘864	4,00	ROMA Saturn in Quadriga r. Rv. ähnlich dem vorigen. M.-Bl. 190 c. Rv.-Feld unten	·/C		I 220 1561 (stempelgleich)	I 208 3 (Frs. 50)	Vorzüglich **RR**
25	⁘865	3,89	Desgl.	·G		1562	„	Vortrefflich **RR**
24	⁘866	3,77	Desgl.	·/T		—	„	Vortrefflich **RR**
30	867	—	Lot von Denaren ·/E/·, ·F, ·Z/·, ·J, ·/J/·, ·S, ·T·, ·/V/·, > (oben); A, C, C·, ·/E, ·/·E·/·, ·G·, ·H, K·, M, ·/M, M/·, P (2 stempelgl.), ·/·R·/·, ·/·T/· (unten).		24		I 208 1	Vortrefflich und sehr schön
10½	868	4,01	**L. Caecilius Metellus (Consul 68), A. Postumius Albinus Sp. f. (†82), C. Poblicius Malleolus (Quaestor 80).** L·METEL—A·ALB·S·F. Belorb. Apollokopf r., darunter ⁎ Rv. C·MALL—ROMA. Roma l. sitzend auf drei Schilden, von Victoria bekränzt. M.-Bl. 191 a.			II 311 730	I 277 45	Vorzüglich
	869	3,91 3,55	Desgl.		2	„	„	Vortrefflich
4½	⁘870	4,00	Desgl., ohne ⁎. Bahrf. N. I., p. 61, 6a.			II 310 724	I 277 45 var.	F. d. c. **R**
3½	871	3,70	Desgl.			„	„	Vorzüglich **R**
7	⁘872	3,89	**C. Malleolus allein.** Ähnliche Typen, im Av. keine Umschr.			II 306 694	II 332 4	Besonders schön

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
873	3,84	Jugendl. behelmter Marskopf r., davor ✳, darüber Holzschlegel (*malleolus*). Rv. C·MAL. Nackter Krieger l. zwischen Tropaeum und Prora, der r. Fuß auf Harnisch. M.-Bl. 191 c.	Rv.-Feld r. Heuschrecke	II 308 701	II 332 6	Vortrefflich
874	3,78	Desgl.	„	„	„	Vortrefflich
875	3,85 3,86	Desgl.	„ Caduceus 2	„ II 308 700	„	Schön
876	3,85	Desgl., im Rv. statt der Prora *tabella* (Stimmtafel), auf der ⊏. Gefuttert.		II 308 706	II 333 7 (Frs. 6)	Vortrefflich **R**
877	3,93	Desgl., CM/AL auf der einen Seite der *tabella*.		II 308 703	II 333 8 (Frs. 6)	Vortrefflich **R**
⁘878	3,84	Desgl.		„	„	Vorzüglich **R**
879	3,67	**A. Postumius allein.** ✳—X/ROMA. Belorb. Apollokopf r. Rv. A·ALBINVS·SF Die Dioskuren l. mit ihren Pferden, die sie an einer Quelle tränken. M.-Bl. 191 d.		II 310 721	II 379 5 (Frs. 6)	Sehr schön **R**
⁘880	3,92	Ähnlicher Typus, 10-strahliger Stern und R. Im Rv.-Feld Halbmond.		II 310 722	II 380 6 (Frs. 10)	Sehr schön **R**
881	4,00	ROMA. Büste der Diana r. mit Diadem, Köcher und Bogen. Rv. A·ALBINVS·S·F. Drei Reiter im Galopp l., einen Feind niederreitend. Im Feld 2 Fahnen. M.-Bl. 191 e. Die Darstellung bezieht sich auf den Sieg des A. Postumius Albus über die Latiner am See Regillus (496).		II 309 716	II 379 4	Vorzüglich
⁘882	3,85	Desgl.		„	„	Vorzüglich Guter Stil
883	3,95	**L. Calpurnius Piso — Q. Servilius Caepio** (Quaestoren 100). PISO·CAEPIO·Q Belorb. Kopf Saturns r., dahinter Harpa. Rv. AD·FRV (*mentum*) ·EMV (*ndum*) /EX·S·C Die beiden Quaestoren auf *subsellium* l. sitzend zwischen zwei Ähren. M.-Bl. 192. Eine Notprägung im Namen der *quaestores urbani* zur Anschaffung von Getreide, das verbilligt abgegeben werden sollte. Vgl. ad Her. I 12, 21.	Av.-Feld Caduceus (?)	II 170 1125 var.	I 288 5	Vortrefflich
884	3,93	Desgl.	Stern	„	„	Besonders schön
885	3,86 3,84	**L. Cassius Caeicianus.** CAEICIAN. Cereskopf l. mit Ährenkranz. Rv. L·CASSI Zwei Ochsen im Joch l. M.-Bl. 193. Beide aus gleichen Stempeln.	Av.: A· Rv.: X· 2	I 237 1726 var.	I 327 4	Vorzüglich und sehr schön
886	3,78	Desgl.	B· V·	1727 var.	„	Vorzüglich
887	3,79	Desgl.	D/· S/·	1731 var.	„	Vorzüglich
888	3,90	Desgl.	·/F ·/Q	1735 var.	„	F. d. c.
889	3,97 3,88	Desgl.	·G ·P G ·P· 2	1737 1738	„	Vortrefflich
890	3,97 3,93	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	I N 2	—	„	Vorzüglich Hohes Relief

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
891	3,77 3,80	Desgl. H· / K/·	O· M/· 2	1740 var. —	I 327 4	Sehr schön
✤892	3,24	Desgl. Im Rv. IƧƧAϽ· ⅃· Bahrf. N. I, 78, 6. Einzig bekanntes Exemplar aus Sammlung Riccio. Gefuttert. ?	C	—	„	Vorzüglich
✤893	3,96	**Ap. Claudius** (Militärtribun 87) — **T. Mallius.** Romakopf r., dahinter Modius von oben. Rv. AP·CL·T·MAL·Q·VR Victoria in Triga im Galopp r. M.-Bl. 194. Wahrscheinlich eine Prägung zur Getreideanschaffung für die Kornverteilung im Jahre 91, die ein Gesetz des Tribunen M. Livius Drusus anordnete.		I 199 1290	II 169 1	Vorzüglich Feiner Stil
894	3,82	Desgl.		„	„	Besonders schön
895	3,88	Desgl., aber im Rv. T·ML·AP·CL·Q·VR·		I 200 1293	II 169 2	F. d. c.
896	3,96	Desgl. Rv.: Av. incus		„	„	Vorzüglich
897	—	Lot von 13 Denaren. M.-Bl. 191a (wie Nr. 868 :2, wie Nr. 870 :1), des C. Malleolus (wie Nr. 872 und 874), des Postumius (wie Nr. 881), des L. Cassius mit ·/A—·/X. ·/G—·/P, F/.—Q/·, ·/I—·/N, N/· — I/·, des Ap. Claudius und T. Mallius (2)	13			Meist vorzüglich und sehr schön
898	3,90 3,88	**C. Coilius Caldus.** Romakopf l. Rv. C·COIL·CALD. Victoria in Biga im Galopp l. M.-Bl. 195a. Beide von gleichen Stempeln. Rv.-Feld	A: 2	I 212 1435 var.	I 369 2	Vorzüglich
899	3,92 3,91	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	.B 2	—	„	F. d. c.
900	3,89 3,88	Desgl. Von den gleichen Stempeln	·B 2	—	„	Vorzüglich
901	3,94 3,86	Desgl.	·C C· · 2	1436 var. „	„	Vortrefflich
902	3,86 3,83	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·D 2	1439 (stempelgleich)	„	Vortrefflich
✤903	3,44	Desgl.	E	—	„	Besonders schön
904	3,95 3,93	Desgl.	·F· F 2	1441 var. 1441	„	Sehr schön
905	3,93 3,85	Desgl.	·G/· ·H 2	— 1443	„	Vortrefflich
906	3,81 4,06	Desgl.	I· I: 2	1445 1445 var.	„	Sehr schön
907	3,95 4,01	Desgl.	K K·/· 2	1446 var. 1446	„	Vortrefflich
908	3,90 3,79	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	L· 2	1448 var.	„	Vortrefflich
909	3,48 3,34	Desgl.	·M/· N	1450 var. 1451	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
910	3,92	Desgl. Rv.-Feld	·N:		1453	I 369 2	Vorzüglich
	3,87		·N	2	1452 var.		
911	3,92	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	O/·	2	1454 var.	„	Vorzüglich und sehr schön
	3,92						
912	3,80	Desgl.	·O·		„	„	Vortrefflich
	3,79		·/O·/·	2	„		
913	3,92	Desgl.	·P:		1455 var.		F. d. c.
914	3,96	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	Q	2	1457		Vorzüglich
	3,90						
915	3,81	Desgl.	·Q		1457 var.	„	Vorzüglich Guter Stil
916	3,96	Desgl.	·R·		1458 var.	„	Vorzüglich
	3,87		·/R	2			
917	3,95	Desgl.	·/T·/·		1460 var.		Besonders schön
918	3,93	Desgl.	·V		I 214		Vorzüglich und sehr schön
	3,84		·/V	2	1461 var.		
919	3,93	Desgl.	·X		„ 1462		F. d. c.
	3,90		·X:	2	1462 var.		
920	—	Lot von 19 Denaren mit A:, A··, ·B·, C·/·, ·C:, D·, D:, ·/E, H·, H·, K:, ·/L (2 stempelgl.), ·L:, N·, P, P:, ·R:, T·, X/·		19		„	Sehr schön
921	3,45	Desgl., im Rv. CALD. M.-Bl. 195b. Gefuttert. Rv.-Abschnitt	·:A		I 214 1463 var.	I 369 3	Vortrefflich
922	3,85	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·B·	2	—	„	Sehr schön
	3,59						
923	3,92	Desgl.	C		1464	„	Besonders schön
924	3,87	Desgl.	C·		1464 var.	„	Sehr schön
	3,47		·C	2			
925	3,85	Desgl.	D		1465 var.	„	Sehr schön
	3,90		E:·	2	1468		
926	3,99	Desgl.	·:I		1473 var.	„	Vorzüglich
	3,92		I:	2	1474		
927	3,92	Desgl.	:K		1475 var.	„	Besonders schön
928	3,93	Desgl.	·L		1476 var.		F. d. c. Hohes Relief
❖929	3,77	Desgl. Von Hirsch, München, 1901 erworben.	:L		„	„	Prachtexemplar
930	3,89	Desgl.	M·		I 215 1478 var.	„	Schön
	3,84		M:	2	1478		

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
7½	931	3,94	Desgl. Rv.-Abschnitt	·N		1480	I 369 3	Besonders schön
	932	3,87	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	.:O	2	1482	„	Sehr schön
		3,83						
	933	3,95	Desgl.	Ọ·		1 483 var.	„	Vorzüglich
		3,88		Q	2	1484		
	934	3,90	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	.:Q	2	1484 var.	„	Vortrefflich
		3,80						
7	935	3,82	Desgl.	·R·		1486	„	Vortrefflich und schön
		3,82		T:	2	1488 var.		
	936	3,89	Desgl.	V:		1489 var.	„	Sehr schön
	937	3,97	Desgl.	X:.		1492	„	F. d. c.
		3,87		X·	2	1491 var.		
16	938	—	Lot von 12 Denaren mit B:, ·D·. ·I· :I·, K, :L·, O:·, :O:, P, :Q, ·R, :V:		12		„	Meist sehr schön
9	939	3,89	**C. Fundanius** (Volkstribun 72?) Romakopf r. Rv. Q (*uaestor*) C·FVNDAN. Triumphator mit Zepter und Zweig in Quadriga r., auf dem ersten Pferd ein Knabe mit Zweig. M.-Bl. 196. Av.:	A		I 231 1681 (andere Stempel!)	I 515 1 (Frs. 5)	Sehr schön
		3,55		B	2	I 232 1682		
	940	3,44	Desgl., andere Stempel!	B		„	„	Vorzüglich und schön
		3,75		·/ B	2	1682 var.		
	941	3,90	Desgl., Beide von gleichen Stempeln	C	2	1683 var.	„	F. d. c. und sehr schön
		3,90						
2½	942	3,94	Desgl.	D		—	„	Schön
		3,93		D	2	—		
2	943	3,90	Desgl.	E/·		1684 var.	„	Sehr schön
		3,83		·F	2	1687		
5	❖944	3,92	Desgl.	·/H		—	„	Besonders schön
8½	945	3,95	Desgl.	·/I		1688 var.	„	Vorzüglich
		3,84		I	2	„		
	946	3,98	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·I	2	1688	„	Vortrefflich
		3,92						
	947	3,87	Desgl.	·K		1689	„	Sehr schön
		3,74		L	2	1691 var.		
5½	948	3,02	Desgl. (gefuttert)	·M		—	„	Sehr schön
		3,97		P	2	—		
	949	3,97	Desgl.	·R		1693	„	Sehr schön
		3,80		·S	2	—		
2	950	4,02	Desgl.	T		—	„	F. d. c.
2½	951	3,99	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	X	2	1695	„	Vorzüglich und schön
		3,93						

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
3½	❖952	1,84	Quinar. Belorb. Iuppiterkopf r. Rv. C·FVNDA/Q (*uinarius*). Viktoria r., Tropaeum mit barbarischen Waffen bekränzend, vor dem barbarischer Krieger kniet. Av. C/·/· Die Darstellungen dieser Prägung scheinen mit dem Trimph des C. Marius zusammenzuhängen (101 v. Chr.), an dem der Münzmeister vielleicht teilnahm. Die Prägezeit dieser Münzen liegt später, wie die Funde beweisen.		I 233 1696 var.	I 516 2	Vortrefflich Guter Stil
9	953	1,79	Desgl.	·/F/·	1697 var.	„	Sehr schön
		1,80		H/· 2	1698 var.		
	954	1,95	Desgl.	I	—	„	Sehr schön
		1,85		.Q· 2	1700 var.		
2½	955	3,89	**M. Herennius.** PIETAS. Kopf der Pietas r. mit Diadem.		I 195 1231	I 539 1	Sehr schön
		3,88	Rv. M·HERENNI. Amphinomus r. eilend mit seinem Vater auf den Schultern. M.-Bl. 197. Av.:	·A			
				A 2	1231 var.		
2	956	3,64	Desgl.	B/·	1233 var.	„	Vorzüglich
2½	957	3,95	Desgl.	·C	I 196 1236	„	Vortrefflich
		3,88		·/Ɔ	1236 var.		
3	958	3,87	Desgl.	D·	1237 var.	„	Besonders schön
3	959	3,91	Desgl.	E	1238 var.	„	Sehr schön
		3,95		·/F 2	1240 var.		
3	960	3,91	Desgl.	G	1241 var.	„	Vorzüglich
3½	961	3,94	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	Ɑ 2	„	„	Vorzüglich
		3,85					
3½	❖962	3,95	Desgl.	·/H	1242	„	Prachtexemplar
2	963	3,93	Desgl.	·/ _	1244 var.	„	Schön
		3,94		K/· 2	—		
2½	964	4,00	Desgl.	L	1245 var.	„	Sehr schön
		3,95		Γ	1245		
4	965	3,90	Desgl. Rv.: Av. incus	·/L	1245 var.	„	Sehr schön
7½	❖966	3,90	Desgl.	M	1246 var.	„	Feiner Stil
7	967	3,94	Desgl.	N	1247	„	Vortrefflich
	968	3,99	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	O· 2	1249 var.	„	Vortrefflich
		3,95					
	969	3,88	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	P· 2	—	„	Vortrefflich
		3,82					
5½	970	3,84	Desgl.	Q·	1251 var.	„	Vortrefflich und sehr schön
		3,90		R 2	—		
	971	4,15	Desgl.	S·	1254	„	Vortrefflich
		3,85		·/S 2		1254 var.	

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
3½	∴972	3,89	Desgl.	·S·		1254 var.	I 539 1	F. d. c. Feiner Stil
2	973	3,82	Desgl.	T·		1255 var.	„	Besonders schön
2	974	3,95	Desgl.	·/V		1256 var.	„	Vorzüglich
		3,90		V/·	2	1256		
6½ (975–977)	975	3,89	Desgl.	X		1257	„	Vorzüglich
	976	3,87	Desgl.	Rv: A		I 197	„	Vorzüglich
		3,88		·A	2	1258 var. „		
	977	3,87	Desgl.	B		1259 var.	„	Vorzüglich
		3,87		·/B	2	1260 var.		
2	978	3,84	Desgl.	C·		1261 var.	„	Sehr schön und vorzüglich
		3,92		·D	2	1263 var.		
8 (979–981)	979	3,87	Desgl.	·/E		1266 var.	„	Vortrefflich
		3,85		E	2	„		
	980	3,85	Desgl.	F·		1267 var.	„	Schön
		3,53		G	2	1269 var.		
	981	3,95	Desgl.	H		1270 var.	„	Vorzüglich
		3,90		·/H	2	„		
9 (982–985)	982	3,70	Desgl.	I		—	„	Vortrefflich
		3,97		·/I	2	—		
	983	3,82	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	K·	2	1271 var.	„	Sehr schön
		3,82						
	984	4,03	Desgl.	K		„	„	Vortrefflich
		3,89		./K	2	„		
	985	3,95	Desgl.	L		1272 var.	„	Sehr schön
		3,86		·L	2	„		
2	986	3,97	Desgl.	M		1275 var.	„	F. d. c.
6½ (987–989)	987	3,98	Desgl.	·/N		1276 var.	„	Vortrefflich
		3,92		·N	2	„		
	988	3,95	Desgl.	O		1277 var.	„	F. d. c.
	989	3,98	Desgl. Beide von gleichem Rv.-Stempel	·P	2	I 198 1279 var.	„	Vortrefflich
		3,93				„		
2.50	990	3,75	Desgl.	·/R		1281	„	Sehr schön
		3,97		·/S	2	1282 var.		
5½ (991–992)	991	3,95	Desgl.	S		1282	„	Vortrefflich
		3,87		·/T	2	1283 var.		
	992	4,02	Desgl.	·/V		1284 var.	„	Vortrefflich
		3,89		·X	2	1285 var.		

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
54	993	—	Lot von 42 Denaren mit A (2), B (2), D, F, H (2), L (3), M (2), O (2), P, Q, R (2), X im Av.; A, B, C, D (2), E, L, M, N (2), O, P, R, T, V (3), X (2) im Rv.		42		I 539 1	Vorzüglich bis schön
2½	994	4,02	**L. Iulius.** Romakopf r., dahinter Ähre. Rv. L·IVLI Victoria in Biga r. M.-Bl. 198.			I 230 1676	II 4 3	Vorzüglich
3	995	4,00	Desgl.			»	»	Vorzüglich
2½	996	3,87	Desgl.			»	»	Vorzüglich breiter Flan
3	997	3,99 3,87	Desgl.		2	»	»	Sehr schön
1	998	3,86 3,91	**L. Iulius L. f. Caesar** (Consul 64). CAESAR. Behelmter unbärt. Marskopf l. Rv. L·IVLI·L·F Venus Genetrix (Stammgöttin der gens Iulia) in Biga l., die von zwei Cupiden gezogen wird. Im Feld Lyra. M.-Bl. 199. Auf beiden Seiten:	·/B/· Ɔ/·	2	I 210 1407 var. 1408 var.	II 5 4	Sehr schön
	999	3,92 3,50	Desgl.	·D D·		1415 var. 1411	»	Sehr schön
2	1000	3,98 3,92	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	Ǝ	2	I 211 1417 var. »	»	Vortrefflich
5½	1001	3,98	Desgl.	·/Ǝ/·		»	»	F. d. c.
7	1002	3,96 3,92	Desgl.	·F· ·F	2	— —	»	Sehr schön
	1003	3,92 3,97	Desgl.	G G·	2	1418 1420 var.	»	Vortrefflich
	1004	3,97 3,95	Desgl.	·G· ·/G/·	2	1420 1420 var.	»	Vortrefflich
8	1005	3,94 3,87	Desgl.	I K/.	2	— 1421 var.	»	Sehr schön
	1006	3,57 3,91	Desgl.	L ·/L/·	2	1422 var. 1423 var.	»	Vorzüglich
	1007	3,92 3,98	Desgl.	N/. ·N	2	1424 var. »	»	Vorzüglich
4	1008	3,81 3,72	Desgl. Von verschiedenen Stempeln.	P	2	1425 var.	»	Vorzüglich
3	1009	3,90 3,87	Desgl.	.P P··	2	1426 var. 1427	»	Vorzüglich
3	1010	3,87 3,44	Desgl.	R·· R·	2	1429 var. 1429	»	Vorzüglich
1	1011	3,89	Desgl.	·S·		1432 var.	»	Vorzüglich

(hs.)	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
28	1012	—	Lot von 11 Denaren mit ·/C, D· ·, ·/Ǝ, ·E. Ͽ,· I, L·, ·P·, Я. R·, ·S.	11		II 5 4	Sehr schön und schön
5	✣ 1013	4,01	**Q. Minucius Thermus M. f.** Behelmter jugendl. Marskopf l. Rv. Q·THERM·MF. Zwei Soldaten im Kampf. Der Linke, ein Römer, schützt einen gefallenen Kameraden vor einem angreifenden Gallier. M.-Bl. 200.		II 302 633	II 235 19	F. d. c.
4	1014	3,99	Desgl.		»	»	Besonders schön
6½	1015	3,92	Desgl.		»	»	Besonders schön
6	1016	3,94 2,93	Desgl. Gefuttert	2	»	»	Vorzüglich
9	1017	3,94	**L. Pomponius Molo** L·POMPON·MOLO. Belorb. Apollokopf r. Rv. NVMA·POMPIL. Numa Pompilius an Altar opfernd, mit Lituus. Von r. führt ein Opferknecht eine Ziege heran. M.-Bl. 201. Die gens Pomponia leitete ihre Abstammung von Numa Pompilius ab.		II 311 733	II 359 6 (Frs. 12)	Vorzüglich **R**
10½	✣ 1018	3,94	Desgl.		»	»	Besonders schön **R**
14	✣ 1019	3,29	Desgl.		»	»	Besonders schön **R**
2	1020		**M. Serveilius C. f** (Bruder des Servilius Isauricus, Consul 79). Romakopf r. Rv. M·SERVEILI C·F· Ein römischer Krieger greift einen Barbaren an; beide stehen vor ihren Pferden. M.-Bl. 202.		I 229 1660 (stempelgleich)	II 449 13	Sehr schön
		3,92 3,82	Beide von gleichen Stempeln Av. ω Rv. A	2			
6	1021	3,90 3,93	Desgl. Ψ B X C	2	— 1661	»	Sehr schön
	1022	3,80 3,92	Desgl. Φ D Y E	2	1662 1663	»	Sehr schön
6½	1023	3,92 3,92	Desgl. Verschiedene Stempel C G	2	—	»	Vortrefflich
	1024	3,95 3,95	Desgl. Verschiedene Stempel P H	2	1664	»	Vorzüglich
3	1025	3,87	Desgl. Ξ L		1665	»	Vorzüglich
2	1026	3,97 3,82	Desgl. Beide von gleichen Rv.-Stempeln N M	2	—	»	Schön
	1027	3,84 3,79	Desgl. M N Λ O	2	1666 1667	»	Vorzüglich und schön
8	1028	3,20 3,89	Desgl. C O K P	2	— I 230 1668	»	Sehr schön
	1029	3,80 3,83	Desgl. Θ R H S	2	— 1669	»	Sehr schön

	Nr.	Gewicht			Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
6½	1030	3,86	Desgl.	Є	V		1670	„	Vorzüglich
	1031	3,94 3,85	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	Δ	X	2	1671	„	F. d. c. u. sehr schön
4½	1032	4,00	**M. Porcius Cato** (Vetter des M. Porcius Cato Uticensis). ROMA/M·CATO Weibl. Kopf r. (Libera?) mit Taenia. Rv. VICTRIX Victoria r. sitzend mit Palmzweig und Patera. M.-Bl. 203.				II 203 657	II 371 5	Vorzüglich
3½	❖ 1033	3,96	Desgl.				„	„	Vortrefflich Feiner Stil
8	❖ 1034	3,90	Desgl.				„	„	F. d. c. Feiner Stil
4½	1035	3,32	Desgl. Im Rv., unter dem Stuhl ST(*ipendium*?) Man liest allgemein die Buchstaben ST für *stipendium*; hiernach wären diese Stücke speziell zur Bezahlung der Legionen im Bellum Sociale geprägt worden.				II 203 659	II 371 6	Vorzüglich
3	1036	3,79 3,78	Desgl., einer mit ST			2	„ 657	„ II 371 5	Schön
2½	❖ 1037	1,95	Quinar. M·CATO. Jugendl. Kopf des Liber (?) r. Rv. Wie vorher.		Av. B		II 304 662	II 371 7	Besonders schön
5	1038	2,09 1,95	Desgl.		B C	2	„ 663	„	Sehr schön
5½	1039	2,05 1,82	Desgl.		Unbest. Gegenst.-E E		664 var. 664	„	Vorzüglich u. sehr schön
1½	1040	2,09 2,08	Desgl.		K Pferdefuß?-I	2	— —	„	Sehr schön und schön
5	1041	2,17 2,10	Desgl. Verschiedene Stempel		X X	2	— —	„	Vortrefflich
	1042	2,21 2,18	Desgl.		Acrostolium „	2	—	„	Vortrefflich
2	❖ 1043	2,22	Desgl.		Blatt		—	„	Vorzüglich Feiner Stil
6½	1044	2,13 2,17	Desgl.		Delphin „	2	—	„	Sehr schön
	1045	2,19	Desgl.		Dreizack		II 305 693	„	Vorzüglich
	1046	2,03 1,89	Desgl.		Fackel „	2	—	„	Vorzüglich
6	❖ 1047	2,19	Desgl.		Hammer		—	„	Besonders schön
	1048	2,24	Desgl.		Keule		681	„	Vorzüglich Feiner Stil
	1049	2,05 2,17	Desgl.		Lituus Schmetterling	2	688	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1050	2,13	Desgl.	Schnalle	—	II 371 7	Sehr schön
	2,32		Skorpion	—		
1051	2,15	Desgl.	Unbestimmt	—	»	Sehr schön
	2,05		» 2	—		
∵ 1052	2,20	Desgl., auch im Rv. M·CATO. Bahrf. N. I, 225, 3 mit Abb. T. X. 229 nach diesem zweiten bekannten Exemplar. Dies Stück stammt aus dem Fund von Carrara 1860 und wurde öfters behandelt, u. a. von Cavedoni, Bull. Inst. 1860, p. 221.	Blitz	II 305 Anm. 1	»	Sehr schön **RRRR**
∵ 1053	3,79	**L. Aurelius Cota** (Consul 65, Censor 64, Urheber der *lex Aurelia iudiciaria*). Serratus. Kopf Vulcans r. mit belorb. Pileus, dahinter ✱ und Zange. Das Ganze in Kranz. Rv. L·COT Adler r. auf Blitz in Kranz. M.-Bl. 204	Av.: A·	Zu I 200 1296	I 244 21	Besonders schön
1054	3,74	Desgl.	G·	1296 var.	»	Sehr schön
	3,92		H 2	—		
1055	3,88	Desgl.	M	—	»	Vortrefflich
1056	3,79	Desgl.	O	I 201	»	Sehr schön
	3,72		O 2	1298 var.		
1057	3,86	Desgl. Beide von gleichen Av.-Stempeln	S	»	»	Vortrefflich
	3,74		S 2	1301 var.		
1058	3,87	Desgl.	S·	1301	»	Vorzüglich
1059	3,85	Desgl.	T	1302 var.	»	Vorzüglich
	3,84		T· 2	1302		
1060	3,94	Desgl.	V·	1303 var.	»	Vortrefflich
	3,80		X 2	1304		
1061	4,05	Desgl.	Rv.: A	—	»	Sehr schön
	3,89		A 2			
1062	3,95	Desgl.	C	1305	»	Vorzüglich
	3,89		D 2	1306		
1063	3,81	Desgl.	G	—	»	Sehr schön
	3,77		H 2	—		
1064	3,91		I	—	»	Sehr schön
	3,85		T· 2	—		
1065	3,88	Desgl.	V	—	»	F. d. c.
1066	3,96	Desgl. Beide mit gleichen Rv.-Stempeln	X 2	I 202 1311	»	F. d. c. u. sehr schön
	3,92			»		
1067		**L. Memmius Galeria.** Serratus. ROMA. Belorb. Kopf Saturns l. mit Harpa. Rv. L·MEMMI/GAL Venus (Stammgöttin der gens Memmia) in Biga im Schritt r. Oben fliegender Cupido mit Kranz. M.-Bl. 204.		I 204 1330	I 214 2	Vortrefflich
	3,93		Av.: A/·			
	3,33	Verschiedene Stempel	A/· 2			

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
9	1068	3,97	Desgl. Beide vom gleichen Av.-Stempel	·/E	2	I 205 1333	I 214 2	Sehr schön
		3,97				„		
	1069	3,85	Desgl. Beide vom gleichen Av.-Stempel	·/F	2	1335 var.	„	Vorzüglich
		3,77						
	1070	3,94	Desgl.	·/G		1336 var.	„	F. d. c. u. schön
		3,97		·/H	2	—		
2½	1071	3,90	Desgl.	·I		1337	„	Besonders schön
5	1072	3,85	Desgl.	·K		1338	„	Vorzüglich
		3,74		·/K	2	1338 var.		
	1073	3,90	Desgl.	L·		—	„	Vortrefflich
		4,05		·/M	2	—		
2½	1074	3,92	Desgl.	N·		1339 var.	„	Vorzüglich
		3,82		O/·	2	1340		
3	❖ 1075	3,92	Desgl.	P		1341	„	Prachtexemplar
5½	1076	4,07	Desgl.	·P		1342 var.	„	Vorzüglich
		3,84		·/Q	2	—		
	1077	3,97	Desgl.	Q		—	„	F. d. c.
	1078	4,04	Desgl.	·S		1344 var.	„	F. d. c.
		3,77		·/S	2	„		
2	1079	3,76	Desgl.	T/·		1345 var.	„	Vorzüglich u. s. g. e.
		4,10		V·	2	1346 var.		
5½	1080	3,97	Desgl.	Rv.: A		1347 var.	„	Vortrefflich
		3,84		·B	2	—		
	1081	3,88	Desgl.	C		—	„	Vorzüglich
	1082	3,97	Desgl. Beide vom gleichen Rv.-Stempel	D·	2	—	„	F. d. c. u. vorzüglich
		3,82						
3½	1083	3,86	Desgl.	E		1348	„	Besonders schön
1½	1084	3,93	Desgl.	F·		1349 var.	„	Vorzüglich
9	1085	3,71	Desgl.	G/·		—	„	Besonders schön
	1086	3,94	Desgl.	H·		1350 var.	„	Sehr schön
		3,91		H/·	2	„		
	1087	3,81	Desgl.	I·		—	„	Schön
		3,96		L	2	—		
	1088	3,95	Desgl.	И·		—	„	Vorzüglich
		3,95		./P	2	1351 var.		

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
2	1089	3,99	Desgl.	P		1351 var.	I 214 2	Besonders schön
7 ❖	1090	3,94	Desgl.	·/Q		I 206 1353	„	Vorzüglich
		3,87		·R	2	—		
6	1091	3,85	Desgl.	S·		1355	„	Sehr schön
		3,94		T	2	—		
	1092	3,95	Desgl.	V		1356	„	Vorzüglich
		3,82		X	2	—		
30	1093	—	Lot von 15 Denaren mit ·E, ·/F, ·H, ·I, I·, K, L, O/·, Q, T im Av.; ·/A, G, G/·, H·. S· im Rv.		15		„	Vorzüglich bis schön
5½	1094		**C. Sulpicius C. f.** (Praetor 63?). Serratus. D·P·P (= *Dei Penates Publici*). Die belorb. Köpfe der Dei Penates l. Rv. C·SVLPICI·C· Zwei Soldaten berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das zwischen ihnen liegt.				II 471 1	Sehr schön
		3,85	M.-Bl. 206. Rv.:	A		I 202 1314		
		3,90		F	2	I 203 1315		
1	1095	3,87	Desgl.	I		1318	„	Schön
		3,79		L	2	1319		
3	1096	3,96	Desgl.	N		1320	„	Sehr schön
		3,88		N	2	„		
5½	1097	3,89	Desgl.	Q		1322	„	Sehr schön
		3,88		Q	2	„		
3	1098	3,97	Desgl.	R		1323	„	Sehr schön
6½	1099	3,89	Desgl.	S		1324	„	Besonders schön
2½	1100		**P. Cornelius Lentulus Marcelli f.** ROMA Büste des Hercules r. mit Löwenfell, vom Rücken gesehen, an der Schulter Keule. Im Feld Schild. Rv. LENT·MAR·F Roma mit Speer, vom Genius Populi Romani bekränzt. Das Ganze in Kranz. M.-Bl. 207.				I 401 25	Vorzüglich
		3,85	Av.-Feld r. und Rv.-Feld l.	·/A		Zu I 234 1713		
9½	1101	3,98	Desgl.	·/B/·		—	„	Sehr schön
		3,86		C	2	—		
	1102	3,92	Desgl.	·/D		—	„	Besonders schön
	1103	4,02	Desgl.	E		1713 var.	„	Vortrefflich
		3,99		·/E/·	2	„		
	1104	3,86	Desgl.	·/F		I 235 1714 var.	„	Sehr schön
		3,85		·/G/·	2	1716 var.		
5	1105	3,95	Desgl.	M		—	„	Besonders schön
2	1106	3,88	Desgl.	Q		—	„	Schön und sehr schön
		3,89		R	2	—		

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
2	1107	3,72	Desgl.	·/Δ/·	1723	I 401 25	Schön
		3,45		·/Θ/· 2	—		
3	1108	3,94	Desgl.	Θ	—	„	Besonders schön
3½	1109	3,82	Desgl.	K	1717 var.	„	F. d. c.
3	1110	3,74	Desgl. Av.-Feld l. und Rv.-Feld Mitte:	·/B/·	Zu I 233 1704	„	Sehr schön
14	1111	3,84	Desgl.	·/·D·	I 234 1705 var.	„	Vortrefflich
		3,83		·/E/· 2	1707		
	1112	3,94	Desgl.	·/G	—	„	Vorzüglich
		3,94		·/·G· 2	—		
	1113	3,92	Desgl.	N	—	„	Vorzüglich
		3,89		·/Q/· 2	1710		
	1114	3,90	Desgl.	R	1711 var.	„	Vorzüglich und schön
		3,97		·/S/· 2	—		
10½	1115	3,95	Desgl.	·/T	—	„	Sehr schön
		3,85		·/V 2	1712 var.		
	1116	3,85	Desgl. Beide vom gleichen Rv.-Stempel	·/Δ	I 235 1718	„	Sehr schön
		3,72		·/Δ 2	„		
	1117	3,87	Desgl.	·/K/·	—	„	Sehr schön
		3,55		·/Γ 2	1721 var.		
	1118	3,96	Desgl.	·/Ω	1722	„	Sehr schön und f. d. c.
		3,91		·/Ψ/· 2	—		
16	❖ 1119	3,24	Desgl. Av. l. ·/B, Rv. Mitte	·/Y	—	„	Vorzüglich **R**
13	1120	3,18	Desgl. Gefuttert Av. l. ·/Ψ, Rv. Mitte R Münzen dieses Typus mit verschiedenen Buchstaben in Av. und Rv. sind unsres Wissens bisher nicht publiziert.		—	„	Schön **R**
11	1121	—	Lot von 9 Denaren mit K, Q, R (Av. r., Rv. l.); ·/B, ·/E/·, ·/G (2) ·/N, (Av. l. und Rv. Mitte) 9				Meist sehr schön
14	❖ 1122	3,93	Gleiche Typen, im Av. P·E·S·C (= *publice ex senatus consulto*). Av. l. und Rv. Mitte	D	Zu I 235 1724	I 402 26 (Frs. 20)	F. d. c. **R**
12	❖ 1123	3,92	Desgl.	Y	„	„	Vorzüglich **R**
14	❖ 1124	3,91	Desgl. Av. r. und Rv. l.	I	1724	„	F. d. c. **R**
10	1125	3,92	Desgl.	X	Zu 1724	„	Sehr schön **R**
3	1126		**C. Fabius C. f.** EX·A·PV (= *ex argento publico*) Kopf der Cybele r. mit Schleier und Turmkrone. Rv. C·FABI·C·F Victoria in Biga r., darunter Storch (*buteo*, Cognomen der gens Fabia). M.-Bl. 208. Rv.:		I 223 1592	I 486 15	Vorzüglich
		3,98		A·			
		3,93		·/A 2	1592 var.		

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	BMC	Erhaltung
1127	3,95	Desgl.	B		1593 var.	I 486 15	Vortrefflich
	3,94		C	2	1595 var.		
1128	3,89	Desgl.	C·		1596	»	Sehr schön u. vorzüglich
	3,92		·/D	2	1597		
1129	3,93	Desgl. Von Sarti, Rom erworben.	·/E		1598	»	Besonders schön
1130	3,87	Desgl.	·E		1599 var.	»	F. d. c. u. sehr schön
	3,72		·/F	2	—		
1131	3,85	Desgl.	H/·		—	»	Sehr schön
	3,92		·I	2	—		
1132	3,92	Desgl.	K		1600	»	Vorzüglich
	3,91		·/L	2	1601		
1133	3,82	Desgl.	·/M/·		—	»	Sehr schön
	3,87		·/N/·		I 224 1602 var.		
❖ 1134	3,90		N·/		1603	»	Besonders schön Hohes Relief
1135	3,95	Desgl. Beide von gleichen Stempeln	·O	2	1604 var.	»	Vortrefflich
	3,90						
1136	4,23	Desgl.	·/T	2	1605	»	Vorzüglich u. sehr schön
	3,84				—		
1137	3,83	Desgl.	T/·		—	»	F. d. c.
1138	3,87	Desgl.	X/·		—	»	Vorzüglich
1139	3,88	Desgl.	Av.: Z		—	»	Vorzüglich
1140	3,89	Desgl. Ohne EX·A·PV	I·		—	I 487 16	Besonders schön
1141	3,81	Desgl.	I		—	»	Vortrefflich
	3,83		K	2	I 222 1583 var.		
1142	3,82	Desgl.	M		I 223	»	Sehr schön
	2,76		·/·N·	2	1586 var.		
1143	3,80	Desgl.	Γ		—	»	Schön
	3,92		·/Φ	2	— 1589 var.		
1144	3,84	Desgl.	·/X/·		—	»	Vorzüglich
1145	—	Lot von 12 Denaren ·/B, C·, D, E/·, F/·, L·, ·/O, T, ·T, ·/T im Rv.; ·/I, ·/K·/· im Av.		12			Meist sehr schön
1146	3,96	**M. Lucilius Rufus.** PV(*blice*) Romakopf r. in Kranz. Rv. RVF/M·LVCILI Victoria in Biga r. M.-Bl. 209.			I 224 1613	II 150 1	Vorzüglich
1147	3,95	Desgl.			»	»	F. d. c.

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1148	3,94	Desgl.			I 224 1613	II 150 1	F. d. c.
1149	3,33	Desgl.			»	»	Sehr schön
1150		**L. Sentius C. f.** A͡RG(*ento*) ·PVB(*lico*) Romakopf r. Rv. L·SENTI·C·F Iuppiter in galoppierender Quadriga r. mit Szepter. M.-Bl. 210. Rv. oben:			Zu I 227 1642	II 437 1	Vortrefflich
	4,00		A				
	3,82		C	2			
1151	4,02	Desgl.	F		—	»	Sehr schön
	3,85		G	2	1643		
1152	3,77	Desgl.	K		—	»	Schön und vorzüglich
	4,00		N	2	—		
1153	3,93	Desgl.	O		1646	»	F. d. c.
1154	3,80	Desgl. Rv. unten:	A		—	»	Sehr schön
	3,90		B	2	—		
1155	4,00	Desgl.	E		I 228·1652	»	Vortrefflich
	3,90		H	2	1655		
1156	3,83	Desgl.	I		—	»	Sehr schön
	3,92		K	2	—		
1157	3,95	Desgl.	K		—	»	F. d. c.
1158	3,89	Desgl.	L		—	»	F. d. c.
1159	3,99	Desgl.	N		—	»	Vorzüglich und schön
	3,79		Q	2	—		
1160	3,82	Desgl.	T		—	»	Schön und f. d. c.
	3,81		V	2	—		
1161	—	Lot von 7 Denaren mit C (2), F oben; B, H, K (2) unten		7		»	Sehr schön
❖ 1162	3,98	**P. Servilius M. f. Rullus** RVLLI Büste der Minerva l. mit Aegis und korinth. Helm. Rv. P·SERVILI·M·F Victoria mit Palmzweig in Biga r. M.-Bl. 211. Im Feld P(*ublice*).			I 230 1672	II 450 14	Prachtexemplar
1163	3,91	Desgl.			»	»	F. d. c.
1164	3,87	Desgl.			»	»	F. d. c.
1165	3,80	Desgl.			»	»	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
20	✣1166		**L. Calpurnius Piso L. f. Frugi** (Praetor zus. mit Verres in Sizilien, 74) Apollokopf in Lorbeerkranz. Rv. Reiter in höchstem Galopp. M.-Bl. 212. 1. Apollokopf r. — Reiter l. Av. l. — Av. r. — Rv. oben — Rv. unten	I 253 1865 (stempelgleich)	I 290 6 (Frs. 10)	Prachtexemplar **R**
		3,92	Im Rv. PISO FRVGI. Der Reiter mit Fackel. Eule v. vorn ✱ Tragische Maske Von Sarti, Rom erworben.			
10½	1167	3,97 3,52	Eule v. vorn ✱ Tragische Maske Beide von gleichen Stempeln wie der vorige Denar. 2	»	»	Schön **R**
46	✣1168	3,86	Doppelaxt ✱ Keule Bahrf. N. I, 68, 5 Abb. I. III, 63 (dies Exempl.).	1864	»	Prachtexemplar **RR**
6	1169	3,94	Kanne ✱ Lituus ROMA	1867	I 290 7 (Frs. 10)	Sehr schön **R**
8	✣1170	3,90	» » » » (Gleiche Stempel wie der vorige).	»	»	Vorzüglich **R**
23	✣1171	3,98	Im Rv. L·PISO·L·F/FRVGI Anker ✱ Dreizack	1863	I 291 9 (Frs. 20)	Vorzüglich **RR**
12	1172	3,87	» » » (stemgelgleich)	»	»	Sehr schön **RR**
13	✣1173	3,87	Köcher ✱ Pfeil	I 252 1861	»	Sehr schön **RR**
7½	✣1174	3,32	Im Rv. L·PISO·FRV·И (*epos*) Bahrf. N. I, 70 Schustermesser Axt	I 251 1859 (stempelgleich)	—	Schön **RRR**
34	✣1175	3,95	Im Rv. L·PISO·L·F. Bahrf. N. I, 68, 6 FRVGI Pileus Blitz ✱ Aus den Sammlungen Fontana (Kat. Nr. 111), Elberling u. Ad. Hamburger.		I 291 10 (nach diesem Exempl. Frs. 20)	Vorzüglich **RR**
25	✣1176	3,80	FRVGI Pileus Blitz ✱ (Gleiche Stempel)	»	»	Vortrefflich **RR**
1½	1177	3,61	» » » » (Gleiche Stempel) Von Seltman, Neapel erworben.	»	»	Sehr schön **RR**
19	✣1178	3,95	Im Rv. L·PISO·FRVG. Reiter mit Palmzweig. Zirkel? —· ✱ Harpune ROMA	—	I 291 8 (Frs. 20?)	Vorzüglich **RR**
17	✣1179	3,92	» » » » (Gleiche Stempel)	—	»	Vorzüglich **RR**
18	✣1180	3,94	Bipennis ✱ »	—	»	F. d. c. Breiter Flan **RR**
27	✣1181	3,92	» » » (Gleiche Stempel)	—	»	F. d. c. **RR**
22	✣1182	3,93	Dolch » Öllampe » Im Rv. L·PISO·FRVGI	—	»	Besonders schön **RR**

	Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
			2. Apollokopf r. — Reiter mit Palme r.							
			a. Zahlen in Av. und Rv. L·PISO·FRVGI							
6	1183	4,02	II		II	ROMA - Monogr.		—	I 292 12 (Frs. 6)	Besonders schön
5	❖ 1184	4,04	VII		VII FRVG/	»		I 257 1900 (stempelgleich)	»	Besonders schön
4	1185	3,94	VIII		VI FRVGI/	»		—	»	Sehr schön
		3,95	X		XIIII	»	2	I 258 1901 var.		
8½	1186	3,82	XI		XIII	»		—	»	Vorzüglich u. sehr schön
		3,94	XIII		XVI	»	2	—		
	1187	3,57	XIIII?		XVIII	»		—	»	Sehr schön
		3,95	XVII		XVIII	»	2	1902 var.		
5	1188	3,92	XVIII		XVI	»		—	»	Vorzüglich Feiner Stil
4½	❖ 1189	3,95	XX	gleicher Stempel:	XVI	»		1904 var.	»	Besonders schön
14	1190	3,67	XXVI		XXXI	»		»	»	Schön und vorzüglich
		4,03	XXVIII		XXXVI	»	2	—		
	1191	3,98	XXX		XXXX	»		—	»	Vortrefflich
		3,95	XXXII		XXVI	»	2	—		
	1192	3,96	XXXII (gleicher Stempel)		XXXXII	»		—	»	Schön und vortrefflich
		3,97	XXXVI		XXXXVIII	»	2	—		
2½	1193	3,99	XXXVII		XXXX	»		—	»	Schön (eine Fehlprägung)
		3,98	XXXXV		XXCI	»	2	—		
4	1194	3,82	↓II		↓XII	»		1915	»	F. d. c. Fein irisiert
5	1195	3,82	↓IIII		↓XX	»		—	»	Sehr schön und f. d. c.
		3,88	↓XVIII		XXCIII	»	2	1920		
6½	1196	3,91	↓XVIIII		XXCVIIII	»		—	»	Schön u. sehr schön
		3,90	↓XXI		XXCVII	»	2	I 259 1921 var.		
14	1197	4,04	↓XXII		XXCV	»		—	»	Sehr schön und besonders schön
		3,84	↓XXVIII		XCIV	»	2	1924		
	1198	3,80	↓XXXI		C	»		1926 var.	»	Sehr schön
		3,80	↓XXXI (gleicher Stempel)		CIII	»	2	—		
	1199	3,78	↓XXXXI		CXVII	»		—	»	Sehr schön
		3,85	↓XXXXII		CXXII	»	2	—		
3	1200	3,90	↓XXXXIIII		CX	»		—	»	F. d. c. Irisiert
8	1201	3,97	↓XXXXVII		CXII	»		1929 var.	»	Vorzüglich
		3,96	↓XXXXVIII		CVIII	»	2	1931 var.		
	1202	3,89	CV		CXXIIII	»		1934 var.	»	Vorzüglich
		3,97	CVIII		CXXX	ROMA	2	—		

	Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
	1203	3,79	CVIIII		CXXXVI̅	„		—	I 292 12	Sehr schön
		4,15	CX		CXXXXI̅I̅I̅I̅	„	2	1935 var.	(Frs. 6)	·
	1204	4,02	CX (gleicher Stempel)		CXXXXVIII	ROMA - Monogr.		„	„	Sehr schön
20		3,91	CXIII		CXXXI̅	ROMA	2	—		
	1205	3,87	CXIIII		CXXV	ROMA - Monogr.		—	„	Vorzüglich
		3,96	CXV		CXXXVIIII	ROMA	2	—		
	1206	3,90	CXVIIII		C—↓	„		—	„	Sehr schön u. vorzüglich
		4,03	CXXIII		CXXXXI̅	ROMA Monogr.	2	—		

b. Zeichen und Zahlen im Av., Buchstaben im Rv.

	Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
3	1207	3,97	Dreizack	II		A C		Zu I 274 2114	I 292 11 (Frs. 6)	Besonders schön
	1208	4,10	Heuschrecke	VIII		B·		—	„	Sehr schön
		4,00	Fibel	XVI		·D	2	2062 var.		
	1209	3,74	Fibel	XVI (gleicher Stempel)		·S		2062	„	Schön u. vorzüglich
10		4,10	XII	Heuschrecke		·E·	2	—		

c. Punkte mit Beizeichen, Zahlen oder Buchstaben

	Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
	1210	3,88	·	ϕ		CXVII		—	„	Schön
		3,73	⊙	⚹	Caduceus	T	2	—		
	1211	4,03	:		M	·		I 272 2095 var.	„	Vortrefflich
7		3,82	:	ϵ	K·		2	„		
	1212	3,98	:	V	I·			—	„	F. d. c.
		3,90	: (gleiche Stpl.)	V	I·		2	—		
	1213	4,00	:	I?	Caduceus	Q		—	„	Vorzüglich u. sehr schön
		4,04	: — Bogen	A	Caduceus	L	2	—		
12	1214	4,04	⁝		L			2096 var.	„	F. d. c.
	1215	3,92	⁝					„	„	Schön
		3,92	⁝		B	·	2	„		
	1216	3,79	⁝		S/·			—	„	Sehr schön (irisiert) und schön
		3,72	:·		V·		2	2104 var.		
	1217	4,01	::	·	·Q·			—	„	Vorzüglich
13		4,01	::	ΟΛ?	·D·		2	—		
	1218	4,00	::		X·			2105 var.	„	Vorzüglich
		3,97	::/·		·L·		2	2100		
	1219	3,87	S:		L·			—	„	Vortrefflich und f. d. c.
		3,98	Ƨ:			M·	2	—		
3½ ❖	1220	4,06	Pfeil u. Balken	·	H·			—	„	F. d. c.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1221	4,01	Keilspitze (?)	·		CXXXVIIII		—	»	Sehr schön
	3,95	Anker	:		A S	2	I 274 2118 var.		
❖ 1222	3,90	R	:		S:		—	»	F. d. c. Feiner Stil
❖ 1223	4,00		:.		X:		I 272 2105 var.	»	Prachtexemplar
1224	3,75	Lanzenspitze	:.	C	Szepter		—	»	Sehr schön und f. d. c.
	3,79	E	:.	F·		2	—		
1225	4,01	⚹	::	Ρ			—	»	Vorzüglich
	3,77	Anker	S∷	Dreizack	C	2	—		

c. Buchstabe im Av., Zeichen im Rv.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1226	3,90		E	Ziegenkopf	ROMA		—	I 292 12	Vorzüglich
❖ 1227	3,95		G	Geflügelter Caduceus	»		—	»	F. d. c.
❖ 1227 a	3,90		H	Pfeil	»		—	»	Vorzüglich

d. Buchstabe in Av. und Rv.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 1228	4,02		N	L·			—	I 292 11	Prachtexemplar R

e. Zwei Buchstaben im Av., Buchstaben, Zahlen oder Zeichen im Rv.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1229	3,97	B	B		↓XXVIIII		I 264 1998 var.	»	Sehr schön
	3,83	B	B	(gleicher Stempel)	XXXVII	2	»		
1230	3,57	C	A		K		—	»	Vortrefflich
	4,01	C	B?	R?		2	—		
1231	4,05	C	C		XXXII		I 263 1982	»	Schön u. sehr schön
	3,57	D	A		T	2	—		
1232	3,77	E	A?		A		—	»	Vortrefflich
	3,69	E	D	M		2	I 271 2077		
1233	4,03	G	C	A·			—	»	F. d. c. Feiner Stil
1234	3,84	G	G		XXXVIIII		—	»	Schön
	3,74	H	F	G			—		
1235	3,84	H	G	Caduceus	F		I 268 2042 var.	»	F. d. c.
1236	3,90	K	F	A	B		I 274 2119 (stempelgleich)	»	Besonders schön
1237	3,89	L	E				—	»	Vortrefflich
	3,93	L	I		↓XIIII	2	—		

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1238	3,77	L	R		XVII		—	I 292 11	F. d. c.
	3,51	L	R (beiderseits stempelgl.)		XVII	2			Feiner Stil
1239	3,87	Λ	Λ		CXXXXV		—	„	Schön und
	3,82	M	E		T·	2	I 272 2092		vortrefflich
1240	3,99	M	M		(FRVG)/↓XVII		I 264 1991	„	Vortrefflich
	3,89	N	E		·S·	2	—		
1241	4,04	N	F	C	D		—	„	Vorzüglich
	4,05	O	C	X		2	—		
1242	3,90	P	F	Caduceus	D	2	—	„	Vorzüglich
	3,67	Q	A		CX↓XIIII		—		
1243	3,85	R	A	H			—	„	Vortrefflich
	4,01	R	E		·C·	2	—		
1244	4,09	S	A	K?			—	„	Vorzüglich
	4,00	S	?	·M·		2	—		
1245	3,74	S	D		Q		—	„	Sehr schön
	3,94	S	S		↓XVIIII	2	I 263 1988 var.		
1246	3,84	T	A		S		—	„	Sehr schön
	3,95	T	B			2	I 271 2072		
❖ 1247	3,77	T	C	I·	(FRVG)		2073	„	Prachtexemplar, feinster Stempelglanz
1248	3,90	V	C		C·		—	„	Vortrefflich
	3,60	V	G	Caduceus	G	2	I 268 2043		
1249	3,97	X	C	Caduceus	F		—	„	F. d. c. u. sehr schön
	3,95	X	F	D	·C	2	—		
1250	3,53	X	F	G	H		—	„	Schön
	3,98	X	X		XVIII	2	I 263 1983 var.		

f. Wertzeichen im Av., Zahlen im Av.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1251	3,79	⚹			XV		I 255 1876	„	Sehr schön
	3,80		⚹		XVIII	2	—		
1252	3,76		⚹		ROMA-Monogr.	1	—	I 292 12	Sehr schön **R**

g. Wertzeichen und Buchstaben im Rv., Buchstaben oder Zeichen im Rv.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1253	4,12	⚹	A	N			I 255 1878 var.	I 292 11	F. d. c.
	4,01	⚹	Λ?	N		2	—		
1254	3,93	⚹	C	Krummsäbel	ROMA		1873	I 292 12	Sehr schön u. vorzüglich
	3,82	⚹	H	R/·		2	1881 var.	I 292 11	

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1255	3,87	⚹	L	T			I 256 1884	I 292 11	Vorzüglich
	3,86	⚹	L?	?		2	var.		u. sehr schön
							»		
1256	3,97	⚹	Ρ	I·			1888	»	Vorzüglich
	4,14	⚹	R	Stern	ROMA	2	—	I 292 12	

h. Zeichen und Buchstaben in Av. und Rv.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1257	3,95	Anker	O?	V	Szepter		I 267 2032	I 292 11	Vortrefflich
	3,61	Anker	O	K	Zange	2	2032 var.		u. f. d. c.
1258	3,82	Dreizack	D	Dreizack	N		—	»	Vorzüglich
	3,94	»	E	»	H	2	I 266 2016		u. sehr schön
1259	3,90	»	K	»	I		—	»	Sehr schön
	4,07	»	W	Caduceus	R	2	I 265 2012 var.		
1260	3,95	»	Ρ	Dreizack	R		I 266 2020	»	Besonders schön
1261	3,79	»	Q	»	O		2018	»	Sehr schön
	3,70	»	S	»	N	2	—		
⁘ 1262	4,12	»	Φ	Caduceus	T		2021 var.	»	Besonders schön
1263	4,10	Füllhorn	E	O			—	»	Schön
	4,01	Hammer	E	Dreizack	E	2	2014		u. f. d. c.
1264	3,94	»	K	»	S		—	»	Sehr schön
	3,84	»	O	Harke?	V	2	2023 var.		
1265	4,00	»	Q	Dreizack	A		I 265 2009	»	Vorzüglich und schön
	3,84	»	R	»	G	2	I 269 2922 var.		
1266	3,91	»	S	Harke?	Ρ		—	»	Sehr schön
	4,01	»	S	Dreizack	T	2	—		
1267	4,00	Zikade	F	B	Szepter		—	»	Vorzüglich
	3,90	»	G	Harke?	V		2023 var.		
1268	3,95	I:	Bucranium	Dreizack	O		I 267 2039 var.	»	F. d. c. Fein irisiert

i. Zeichen und Buchstabe im Av., Zahl im Rv.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
⁘ 1269 T. 29	3,85	Traube	X	XCV			I 263 1979 var.	»	F. d. c. Feiner Stil **R**

k. Zeichen im Av. hinter dem Kopf, Buchstaben, Zahlen und Zeichen im Rv.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1270	3,89	Blitz			ψV͡T		I 261 1960	»	Vorzüglich u. s. g. e.
	3,77	Bogen			·R·	2	—		
1271	4,00	»			XII		I 260 1944	»	F. d. c.

	Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
5	✤ 1272 T. 29!	3,88	»			↓XXXX		I 261 1963 var.	I 292 11	Prachtexemplar
2	1273	4,02	Bogen und Köcher	G				I 268 2045	»	Vortrefflich
		3,97	» (gleicher Stempel)	H		·	2	—		Variierender Stil
2½	✤ 1274 T. 29!	3,96	Eidechse	S/·				— I 261 1954	»	Vorzüglich Feiner Stil
12	1275	3,93	Füllhorn			XXXĪ		I 260 1945 var.	»	Vortrefflich
			Gerstenkorn			XXXIIII	2			
	1276	4,04	Harfe			VĪ		1944 var.	»	Sehr schön
		3,85	Helm			L		—		
	1277	3,85	Hirch auf Standarte (?)			XXVIIII		I 261 1952	»	Sehr schön R
	1278	3,61	Kranz	·D				I 268 2044 var.	»	F. d. c.
10	1279	3,92	Lanzenspitze			XVIIII		—	»	Besonders schön
	1280	3,90	Pfeil			CIIII		—	»	Vorzüglich
		3,97	» (gleicher Stempel)			CXV	2	—		
	1281	3,87	» (zwei Spitzen)			A E		—	»	Sehr schön
		3,86	Pferdekopf			↓VII	2	I 261 1961		
	1282	3,83	»			XXXĪ		1961 var.	»	Schön u. vorzüglich
		3,80	Prora	gleicher Stempel:		XXXĪ	2	I 275 2123 var.		
11	1283	4,02	Rhombus	·E·				—	»	Vorzüglich
		3,91	Schild (oval)			XXX	2	1958 var.		
	1284	3,94	Schlange			VIIII		—	»	Schön u. vortrefflich
		3,77	Schmetterling	D		·	2	—		
	1285	3,90	Skorpion			XVIIII		1947	»	Sehr schön
		3,87	Traube			·E?	2	—		
	✤ 1286	4,00	Tierschenkel	B		Fünfeck?		—	»	F. d. c. Feiner Stil
10	1287	4,04	Tropaeum			CIII		I 262 1968 —	»	Vortrefflich
	1288	3,90	Tuba?			VII		—	»	Besonders schön
		4,00	»			XVII	2			
	1289	3,80	Vogel			CXXV		1974 var.	»	Schön
		3,75	Ziegenkopf			XVIIII		—		
	1290	4,00	Unsicher (Δш?)			D:		—	»	Vorzüglich u. f. d c.
		3,97	» »			M:	2	—		

e. Zeichen im Av. vor dem Kopf, Zahlen u. Buchstaben im Rv.

	Nr.	Gewicht	Av.		Rv.		BMC	Bab.	Erhaltung
2	1291	4,02	Adlerkopf		CXIIII		—	»	Vorzüglich

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1292	3,90		Becher		CXXV		—	I 292 11	Vorzüglich und schön
	3,87	Am Hals:	Bogen und Köcher		ᐅ	2	—		
1293	3,92		Eidechse		↓XXXVII̅		—	„	F. d. c.
1294	3,93		Füllhorn		CXXVI̅		—	„	Sehr schön
	3,89	Gleich. Stempel:	Füllhorn		CXXXXV	2	—		
1295	3,30		Gänsekopf		XXXVIII̅I̅		I 261 1957	„	Vortrefflich
✣ 1296	4,04		Helm		R:		—	„	F. d. c. Feiner Stil
1297	3,68		Kranz		CXXII̅		I 262 1971 1968 var.	„	Sehr schön
	3,89		Pferdekopf		CII̅I̅I̅	2			
1298	3,95		Rabe		Q:		—	„	F. d. c.
1299	4,07		Tropaeum		XCVII̅I̅I̅		1965	„	F. d. c.
1300	3,90		Unsicher (?)		XXXVI̅		—	„	Vorzüglich
			m. Zeichen u. Zahl im Av., Zeichen u. Buchstabe im Rv.						
✣ 1301	3,97	Kranz	II:·	Dreizack	F		—	„	F. d. c. R
			3. Apollokopf r. — Reiter mit Peitsche r.						
✣ 1302	3,93	✳	B	Prora	ROMA		—	I 292 12	Vorzüglich R
✣ 1303	3,98		L		„		—	„	F. d. c. R
1304	4,00		M	Widderkopf	„		—	„	Vorzüglich R
✣ 1305	3,85		N	Biene	„		—	„	F. d. c. R
1306	3,91	(gleicher Stempel)		Delphin	„		—	„	Sehr schön R
	3,89		P	Schwan	„	2	—		
1307	4,01		T	Rad	„		I 276 2134	„	Vorzüglich
			4. Apollokopf l. — Reiter mit Peitsche r.						
✣ 1308	3,90	Г		Salamander	ROMA				Sehr schön RRR
		Bahrf. N. I, p. 67, 4a; T. III, 61 (dies Exempl.) Wahrscheinlich aus Sammlung Fontana, Cat. Paris 1860, Nr. 84.							
✣ 1309	3,87	Г		Salamander	ROMA		—	—	Vortrefflich RRR
		Aus den gleichen Stempeln wie der vorige Denar. Diese beiden Exemplare scheinen die einzigen bekannten dieses Typus zu sein, von dem Bahrf. a. a. O. im Ganzen nur vier Exemplare kennt.							

	Nr.	Gewicht	Av. l. / Av. r. / Rv. oben / Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
			5. Quinare.			
8	❖ 1310	2,16	Apollokopf r. Rv. L·PISO/FRVGI (im Abschnitt). Victoria stehend mit geschultertem Palmzweig und Kranz. Beiz. Av.r.: Є	Zu I 279 2163	I 295 13	F. d. c. Feiner Stil
4½	1311	2,10	Desgl. Av.l.: M	I 278 2159	„	Sehr schön u. s. g. e.
		2,05	T 2	I 279 2162		
6	1312	2,13	Desgl. :	—	„	Vortrefflich
	1313	2,04	Desgl. Apex	—	„	Schön
		1,52	(gefuttert) Füllhorn 2	I 277 2143		
2½	1314	2,34	Desgl. Opfermesser?	I 278 2149	„	Vorzüglich
5	❖ 1315	2,22	Desgl., mit L·PISO l. abwärts Caduceus	—	„	Vorzüglich Feiner Stil
6	❖ 1316	2,17	Desgl., von gleichen Stempeln. „ Von Sarti, Rom erworben.	—	„	Vorzüglich
5½	1317		Desgl., L·PISO r. aufwärts — FRVGI l. abwärts		„	Schön u. sehr schön
		1,90	Bucranium	—		
		2,07	Schmetterling 2	I 277 2138		
26	❖ 1318	2,15	Desgl., L·PI—S O im Feld, ohne FRVGI. Bahrf. N. II, 26, 3. Keule	Zu I 280 2176	—	Besonders schön Feiner Stil **RR**
			6. Sesterz.			
15	❖ 1319	0,87	Apollokopf r. Rv. FRVGI Pferd in hohem Galopp r. Bahrf. N. I, 71, 12; Tf. III, 70 (dies Exemplar).	Zu I 280 2177/8	Zu I 296/7 15/17 (Frs. 80)	Sehr gut erhalten **RRR**
53	1320	—	Lot von 25 Denaren und 1 Quinar. Stempelgleiche Stücke zu Nr. 1186a, 1192b, 1201b, 1205b, 1206a, 1212, 1214b, 1227a, 1230b, 1241a, 1243b, 1244a, 1246b, 1251a, 1253a, 1279, 1281b, 1285, 1294b, 1299, 1303 (2), 1305, 1306b. 2 Denare und 1 Quinar mit unbest. Beiz. 26			Vorzüglich bis s. g. e. Teilweise **R**
5	1321		**D. Iunius Silanus L. f.** Romakopf r. Rv. D·SILANVS·L·F/ROMA Victoria in Biga r. M.-Bl. 213.	—	II 107 15	Vorzüglich
		3,92	Av.: A Rv.: I	II 244		
		3,97	A III 2	1775		
3½	1322	3,89	Desgl. A IIII	—	„	F. d. c. u. sehr schön
		3,95	A XXI 2	—		
8	1323	3,85	Desgl. B II	—	„	Vorzüglich
		3,96	B XIII	—		
	1324	3,87	Desgl. B XXVII	—	„	Sehr schön
		3,85	C III 2	II 245 1775		
	1325	3,97	Desgl. C VI	1777	„	F. d. c.
		4,12	C VIII 2	—		

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1326	3,77	Desgl.		C	X		—	II 107 15	Sehr schön
	4,03			C	XVIII	2	—		
1327	4,03	Desgl.		D	I		—	„	F. d. c.
	4,65			D	III	2			
1328	3,94	Desgl.		D	XVIII		—	„	Vortrefflich
	3,94			D	XXVIIII	2	—		
1329	3,99	Desgl.		E	IIII		1782	„	Sehr schön u. f. d. c.
	3,98			E	VIII	2	—		
1330	3,93	Desgl.		E	XX		—	„	Vorzüglich
	3,93			F	VI	2	1786		
❖ 1331	3,84	Desgl.		F	VII		1787	„	Besonders schön
1332	3,92	Desgl.		F	XIX		—	„	F. d. c.
1333	3,89	Desgl.	Beide von gleichen Stempeln	F	XX			„	F. d. c.
	3,92					2			
1334	3,88	Desgl.		G	IIII		—	„	Vorzüglich
	3,97			G	VII	2	1790		
1335	3,85	Desgl.		G	XXII		—	„	F. d. c.
	3,95			H	XV	2	—		
1336	3,92	Desgl.		H	XXI		—		F. d. c.
1337	3,88	Desgl.		I	XXVI		II 246	„	Sehr schön u. f. d. c.
	3,96			K	XV	2	1799		
1338	3,85	Desgl.		L	XV		—		F. d. c.
	3,96			L	XXIII	2	1805		
1339	3,85	Desgl.		L	XXV		—	„	Sehr schön
	3,82			L	XXIX	2	—		
1340	3,95	Desgl.	Beide von gleichen Stempeln	M	I		—	„	Vorzüglich
	3,89					2			
1341	4,04	Desgl.		M	VI		—	„	Besonders schön
1342	3,95			N	VII		—	„	Sehr schön
	4,04			O	V	2	—		
1343	3,99	Desgl.		P	II		—	„	Vorzüglich
	3,88			P	XIIII	2	—		
1344	4,18	Desgl.		Q	II		—	„	Vortrefflich
	3,96			R	X	2	—		
1345	3,88	Desgl.		S	I		—	„	Sehr schön
	4,07			S	?	2	—		

	Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
5	1346	3,95	Desgl.	T	XIII		—	I 2107 15	Sehr schön
		3,95		V	XXII	2	—		
	1347	3,89	Desgl.	X	IIII		I 247 1837	„	F. d. c.
		4,09		X	XXV	2	—		
71	1348	—	Lot von 69 Denaren mit A—1, 4, ?, 8, 12; B—5, 10, 23; C—1, 2, 18, 19, 25; D—1, 26; E—6, 11, 13, 20; F—2, 9, 20, 21; G—3, 11; H—20, 35 (2); I—5, 9, 14, 17, 20; K—4, 14, 16, 21, 22; L—4, 12, 25; M—11, 17 (2), 23; N—25; O—11, 12, 13; P—23; Q—7, 11; R—4, 13, 15, 18; S—30; T—7, 11, 12, 14 (2), 17; V—12, 21 (2); X—1 (2), 5. 69					„	F. d. c. bis s. g. e.
8	❖ 1349	4,00	SALVS Kopf der Salus mit Diadem r. in Torques. Rv. D·SILANVS·LF Victoria mit Palmzweig und Peitsche in Biga r. M.-Bl. 213b. Rv.: Heuschrecke				I 249 1847	II 108 17	Prachtexemplar
7½	1350	3,96	Desgl.		„		„	„	Sehr schön und schön
		3,76		Av.: A	„	2	—		
	1351	4,02	Desgl.	P	„		1849	„	Vorzüglich
6½	1352	3,82	Desgl.	P	Flügel		1851	„	Vorzüglich
	1353	3,86	Desgl.	P	(andere Form)		„	„	Sehr schön
	1354	3,79	Desgl.		ROMA		—	II 109 18	Vortrefflich
4	1355	3,91	Desgl. mit SÂLVS	A	„		I 248 1842	„	Schön u. sehr schön
		3,97		B	„	2	1843		
	1356	3,75	Desgl.	C	„		1844	„	Sehr schön
		3,61				2	—		
3	1357	3,94	Desgl.	D	„		1845	„	F. d. c.
2½	1358	3,87	Desgl.	G	„		—	„	Vorzüglich
9	❖ 1359	3,92	Silensmaske r. in Torques. Rv. Wie vorher. M.-Bl. 213c. Av.: Pflug Rv.: Carnyx				1841	II 109 19	Vorzüglich Guter Stil
4½	1360	3,83	Desgl.	„	„		„	„	Vortrefflich
8½	❖ 1361	3,91	Desgl.	Φ/ROMA	Carnyx		I 248 1840 var.	II 110 20 (Frs. 10)	Sehr schön R
1½	1362	3,76	Desgl.	?/ „	„		„	„	S. g. e. R
5	1363	4,00	**Q. Titius.** Bärtiger männl. Kopf (Mutinus Titinus?) mit Flügeltaenia r. Rv. Q·TITI Pegasus r. springend. M.-Bl. 214a.				I 286 2220	II 490 1	F. d. c.
	❖ 1364	3,72	Desgl.				„	„	Prachtexemplar
3	1365	3,54	Desgl.				„	„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht	Av. l. / Av. r. / Rv. oben / Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
4½	1366	4,07 3,80	Jugendl. Bacchuskopf r. mit Weinkranz. Rv. Wie vorher. M.-Bl. 215a. 2	I 287 2225	II 491 2	Sehr schön
20	✣ 1367	2,14	Quinar. Geflügeltes Brustbild der Victoria r. Rv. Q·TITI im Feld. Pegasus r.	2229	II 492 3	Vorzüglich Feiner Stil
15	✣ 1368	2,05	Desgl.	»	»	Besonders schön
7½	1369	4,02	**L. Titurius Sabinus** SABIN Kopf des Sabinerkönigs T. Tatius r. Rv. L·TITVRI Zwei römische Krieger mit zwei Sabinerinnen im Arm. M.-Bl. 215a. Av.: T͡A (*tius*)	I 297 2322	II 497 1	F. d. c.
13	✣ 1370	3,90	Desgl. »	»	»	Prachtexemplar
2	1371	3,72	Desgl., verprägt »	»	»	Sehr schön Interessante Fehlprägung
6½	1372	4,05 3,85	Desgl. »	»	»	Vorzüglich u. sehr schön
6	1373	3,79 3,84	Desgl. Palmzweig A(*rgento*)·PV(*blico*) » 2	2325 2324	II 498 2 II 498 3	Schön **R**
17	✣ 1374	3,51	Wie vorher. Rv L·TITVRI Zwei röm. Soldaten werfen ihre Schilde auf die am Boden kauernde Tarpeia, die schon zur Hälfte mit Schilden bedeckt ist und die Hände erhebt. Oben Halbmond und Stern. M.-Bl. 215 b. Bahrf. N. I, 253, 1 Abb. T. XI, 266 nach diesem einzig bekannten Exemplar. T͡A	—	—	Vorzüglich **RRR**
6	1375	4,05	Desgl. Palme	I 298 2328	II 498 4	F. d. c.
16½	✣ 1376	4,03	Desgl. »	»	»	F. d. c.
4	1377	3,72	Desgl. »	»	»	Besonders schön
1½	1378	3,88	Desgl. A·PV/ »	2326	II 498 5	Schön
6½	1379	4,12 3,57	Wie vorher. Rv. L·TITVRI im Feld. Victoria mit Kranz in Biga r. M.-Bl. 215c. Rv.-Abschnitt: Blitz Blumenranke 2	I 299 2342 —	II 498 6	Sehr schön
	1380	3,29 3,72	Desgl. Caduceus Doppelhaken 2	I 298 2332 —	»	Sehr schön
5½	1381	3,95 4,00	Desgl. Dreizack Eidechse 2	I 299 2343 —	»	F. d. c. u. vorzüglich
10	✣ 1382	3,70	Desgl. Harpune	—	»	Prachtexemplar auf breitem Flan
13	1383	3,87 3,88	Desgl. Fackel Helm 2	— —	»	Sehr schön
	1384	3,97 4,04	Desgl. Lanzenspitze Lyra 2	2341 —	»	Sehr schön
	1385	3,84 3,27	Desgl. Pflanze Palmzweig 2	— 2336	»	Vorzüglich u. f. d. c.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
1386	3,40	Desgl.			Pflug		—	II 498 6	Schön
	3,64				Schiff	2	—		
1387	3,89	Desgl.			Schilfstengel		—	„	F. d. c.
	3,79				Skorpion	2	2339		
1388	3,81	Desgl.			Szepter		2338	„	F. d. c.
	3,74				Thyrsus	2	—		
1389	3,20	Desgl.		(gefuttert)	XV		—	„	Vortrefflich
	3,71				XXII	2	—		
1390	3,87	Desgl.			M͡I I		2348	„	Sehr schön
	3,89				M͡I XXII	2	—		
1391	3,41	Desgl.			M		—	„	Sehr schön
	4,06				Θ	2	2352		
1392	—	Lot von 10 Denaren, im Rv. Raub der Sabinerinnen (5, wie Nr. 1369), Tarpeia (wie 1375), Biga (4, mit Dreizack, Lyra, Pflug, Schiff).				10			Vorzüglich bis schön
1393		C. Vibius C. f. Pansa (Vater des Consuls von 43, proskibiert von Sulla 82) PANSA Apollokopf r. Rv. C·VIBIVS·C·F Minerva mit Tropaeum und Speer in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 216a. Av. vorne:					Zu I 293 2283	II 538 1	Vorzüglich
	3,93				C				
	3,77				C	2			
❖ 1394	3,93	Desgl.			F		2284		Besonders schön
1395	3,73	Desgl.			M		—	„	Sehr schön
	4,09				N	2	2287		
1396	3,93	Desgl.			R·		2298		Vortrefflich
	3,95				S·	2	2290 var.		
1397	3,96	Desgl.			I		2285	„	Sehr schön
	3,94				XI	2	I 292 2282		
❖ 1398	3,99	Desgl.			Antilopenkopf		—	„	F. d. c.
1399	4,06	Desgl.			Auge		I 290 2254	„	Vortrefflich
	3,87				Bogen	2	—		
1400	3,80	Desgl.			Fliege		—	„	F. d. c.
1401	2,98	Desgl.		(gefuttert)	Gänsekopf		2255	„	Sehr schön
	4,01				Harnisch	2	—		
1402	4,00	Desgl.			Rose		—	„	Schön
	4,02				Schlange	2	2268		
1403	3,94	Desgl., der Kopf größer und mit reicheren Locken.					—	II 539 2	Vorzüglich
	3,85				ohne Beiz.	2			
1404	3,94	Desgl.		Av.:	ŶE		—	„	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht	Av. l.	Av. r.	Rv. oben	Rv. unten	BMC	Bab.	Erhaltung
12	1405	4,01 4,00	Desgl.			III XI 2	I 292 2281 2282	II 539 2	Vortrefflich
	1406	4,04	Desgl.			Caduceus	I 291 2249	„	Vorzüglich
	1407	3,94 3,82	Desgl.			Flügel (versch. Formen)	I 292 2278 „	„	Vortrefflich
	1408	3,92 3,85	Desgl.			Lyra Vogel 2	I 291 2260 —	„	Sehr schön
9½	1409	3,99	Ähnliche Typen, im Rv. Quadriga l.			III	I 294 2305	II 539 3	Vorzüglich
	1410	3,67 4,02	Desgl.			Helm Zweig 2	2301 —	„	Vortrefflich
9	❖ 1411	3,92	PANSA Minerva mit Speer und Tropaeum in Quadriga l. Rv. C·VIBIVS·C·F Ähnlicher Typus r. M.-Bl. 216b.				I 295 2308	II 540 5 (Frs. 6)	F. d. c. **R**
3½	1412	3,89	Desgl.				„	„	Schön **R**
3	1413	4,00 3,88	Desgl.			2	„	„	Sehr gut **R**
6	1414	3,95	PANSA Apollokopf r. Rv. C·VIBIVS·C·F Ceres r. schreitend mit zwei Fackeln; davor Wildschwein auf Basis. M.-Bl. 216c. Av.: S·				I 290 2241	II 541 6 (Frs. 10)	Sehr schön **R**
9	❖ 1415	3,98	Desgl.			Adlerkopf	—	„	Sehr schön **R**
15	❖ 1416	3,86	Desgl.			Eule	—	„	Vorzüglich **R**
	1417	3,99	Desgl.			Rose	I 289 2239	„	Sehr schön **R**
5	1418	3,75	Desgl., dem vorigen stempelgleich			„	„	„	Sehr schön **R**
10	❖ 1419	3,70	Desgl.			Stern	2240	„	F. d. c. **R**
5½	1420	3,80	Desgl., die Darstellung des Rv. in Kranz.			Blitz	I 290 2243	II 541 7 (Frs. 10)	Schön **R**
10	❖ 1421	3,94	Desgl.			Palmzweig	—	„	Vorzüglich **R**
16	❖ 1422	4,30	PANSA Bärtige Maske des Bacchus r. mit Weinkranz und Taenia. Rv. C·VIBIVS·C·F Bärtige Pansmaske r. M.-Bl. 216d. Av.: Zwei Glöckchen Rv.: Sistrum Die Pansmaske ist ein redendes Symbol des Monetars Pansa				I 295 2310	II 541 8 (Frs. 15)	Vorzüglich **R**
21	❖ 1423	4,22	Desgl.	Thyrsus	Bekränztes Lagobolon		—	„	Vortrefflich **R**
5	1424	3,63	Desgl.	Torques	Flöte		2311	„	Schön **R**
20	❖ 1425	3,02	PANSA (unten) Pansmaske r. Rv. C·VIBIVS·C·F Bacchusmaske r. Gefuttert.				2309	II 542 9 (Frs. 15)	Vorzüglich **RR**

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1426		**Anonyme Quinare.** Belorb. Apollokopf r. Rv. ROMA im Abschnitt. Victoria r., Tropaeum bekränzend. M.-Bl. 217.				I 77 227	Sehr schön
	1,70		Rv.: A		II 314 749		
	1,89		B	2	750		
		Über diese Quinarprägung vgl. v. Bahrfeldt in Bl. f. Mzfrde. XV, 364.					
✣ 1427	1,62	Desgl.	C		751	„	Vorzüglich
1428	1,97	Desgl.	C		„	„	Vortrefflich
1429	1,95	Desgl.	D		752	„	Sehr schön und schön
	1,70		E	2	753		
✣ 1430	1,80	Desgl.	F		754	„	Vorzüglich
1431	1,96	Desgl.	K		—	„	Sehr schön und schön
	1,82		N	2	758		
1432	1,63	Desgl.	S		II 315 770 var.	„	Schön
	1,80		IS::	2	776		
1433	1,77	Desgl.	IIII		764	„	Sehr schön und schön
	1,67		X	2	765		
1434	1,71	Desgl.	XI		766	„	Schön
	1,36		.:	2	—		
✣ 1435	1,76	Desgl. Bahrf. a. a. O. T. 259, 29 (dies Exemplar)	VNI		II 316 777	I 348 4 (Claudia, Frs. 40)	Vorzüglich **RR**
		Die Buchstaben VNI sind noch nicht erklärt. Falsch ist sicher, den Namen eines Münzmeisters, etwa (*Claudius*) VNI*manus* lesen zu wollen.					
✣ 1436	1,76	Desgl., der Kopf im Stil der Denare des C. Calpurnius Piso Frugi	VNI		„	„	Vorzüglich **RR**
1437	—	Lot von 10 Quinaren mit A (2), B, C, D, E, F, IS::, IIII und unbest. Beiz.		10		I 77 227	Sehr schön und schön

Prägungen der Italiker während der Bundesgenossenkriege (91 — 88)

Sambon, monnaies de l'Italie

Mit Namen des Consuln

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
✣ 1438	4,00	**C. Paapius C. f. Mutilus** (Samnitischer Feldherr, von den Aufständischen im Jahre 91 mit dem Marser Q. Pompaedius Silo zum Consul gewählt. Er unterliegt 90 v. Chr. in einem Gefecht gegen Sulla) VIJƎTꟻ⊐ (*Viteliu = Italia*) Kopf des Mars mit Backenbart r. in korinth. Helm, dahinter ·/X/· Rv. ⋗·ꟻ IΠΑΑΠ⋗ (*C·Paapii·C*) Vier Soldaten berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das ein zwischen ihnen knieender Jüngling im Schoße hält. Friedländer, Oskische Münzen, T. IX, 10. Der Typus entstammt dem Denar des Ti. Veturius Nr. 512).	II 331 35	126 215 (Frs. 15—30)	Besonders schön

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Samb.	Erhaltung
9	1439	3,58	Desgl., von den gleichen Stempeln	II 331 35	126 215 (Frs. 15—30)	Schön R
16	1440	3,57	Desgl.	»	»	Schön R
120	❖ 1441	3,99	✕ITΛLIΛ. Kopf der Minerva (?) r. in verziertem Flügelhelm, mit doppelter Perlkette, dahinter Kranz. Rv. ·>·IПR-RП·> Die Dioskuren mit Lanze zu Pferd, der eine r., der andere l. sprengend. Oben zwei Sterne. Friedl. T. X. 21. Diese Münze ist der einzig bekannte Fall einer zweisprachigen (bilinguen) Prägung römischer Zeit. Der Typus ist eine Nachahmung des Denars des C. Serveilius M. f. (Nr. 523). — Aus Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 491.	II 331 33 (stempelgleich)	127 216 (Frs. 100—150)	Vorzüglich RRR
66	❖ 1442	3,95	ЈͰTVM·> (*C. Mutil*) Kopf der Minerva in verziertem Helm mil Perlkette l. Rv. MIИI8RƧ (*Safinim* = *Samnitium*) Mars (?) r. mit Helm und Schwert, auf Lanze gestützt, den Fuß auf unbest. Gegenstand. R. am Boden Stier von hinten gesehen, den Kopf wendend. Friedl. T. IX, 3 var. Rv.-Feld: B Man nimmt an, daß diese Stücke, auf denen statt *„Italia"* *„Safinim"* steht, zu einer Zeit geprägt wurden, zu der der Krieg nur noch von den Samniten geführt wurde; die flüchtige Zeichnung bestätigt es. — Aus Auktion Bunbury, Nr. 486.	II 332 37	127 219 (Frs. 80—150)	Vorzüglich RRR
81	❖ 1443	3,98	ᐊVTRᐊƎMƎ ЈͰTVM (*Muteil. Embratur* = *Mutilius Imperator*). Ähnlicher Kopf, von sorgfältigerer Zeichnung. Rv. >·IПRRП·> Zwei Soldaten berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das ein knieender Jüngling im Schoße hält. Friedl. T. IX. 9. Der Av.-Typus ist wohl eine Nachahmung der Denare des Q. Minucius Thermus (Nr. 1013). — Aus Auktion Martinetti-Nervegna, Rom 1907, Nr. 222.	II 332 39	128 220 (Frs. 30—50)	Besonders schön
26	❖ 1444	3,97	Desgl. Aus Auktion Bunbury, Nr. 492.	»	»	Sehr schön R
19	❖ 1445	3,60	Desgl., von flüchtiger Zeichnung.	»	»	Sehr schön R
18	1446	3,47	Desgl., vom gleichen Av.-Stempel wie Nr. 1444.	»	»	Sehr gut R
515	❖ 1447	3,52	ᐊ — VTRᐊƎMƎ·ЈͰTVM Kopf des jugendl. Bacchus mit Weinkranz r. Rv. IПRRП·> Stier r., mit seinen Hörnern der niedergebrochenen Wölfin den Todesstoß versetzend. Friedl. —. Der Typus der Rv. ist eine deutliche Allegorie auf den Sieg über Rom, den die Bundesgenossen erhofften. — Aus Auktion Bunbury, Nr. 489.	II 333 41	128 222 (Frs. 150—200)	Besonders schön RRR

Mit VIJƎTͰƆ allein.

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Samb.	Erhaltung
15	1448	3,85	ΛIJƎTͰƆ. Belorb. Kopf des Apollo (?) l. Rv. Mars mit Stier, wie bei Nr. 1442. Friedl. T. IX, 1. Rv.-Abschnitt: B	II 328 20	129 225 3	Sehr schön
12	❖ 1449	3,80	Desgl., dem vorigen stempelgleich B Aus Auktion Boyne, London 1896, Nr. 12.	„	„	Vortrefflich
13	❖ 1450	4,05	Desgl., anderer Stil >	„ 21	„ 4	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Samb.	Erhaltung
18	❖ 1451	4,15	Desgl.	I	II 329 25 (stempelgleich)	139 225 8	Prachtexemplar
42	❖ 1452	4,02	Desgl., dem vorigen stempelgleich	I	„	„	Prachtexemplar
5	1453	3,50	Desgl., vom gleichen Rv.-Stempel	I	„	„	Schön
23	❖ 1454	3,61	Desgl.	N	„ 27 var.	„ 11 var.	Vorzüglich Breiter Flan
10	1455	4,05	Desgl. Da im oskischen Alphabet der Buchstabe Ѱ fehlt, vermutet man in diesem Zeichen eine Ligatur aus Є und Ⱶ.	Ѱ	„ 30	„ 13	Sehr schön
10	❖ 1456	3,86	Desgl. von gleichen Stempeln.		„	„	Vortrefflich
385	❖ 1457	4,10	Mit Wein bekränzter Bacchuskopf r. in Lorbeerkranz. Rv. VIꓶꓶTƎꟻꓷ. Stier r., Wölfin niederstoßend, wie bei Nr. 1447. Friedl. —. Rv.-Feld: ꓤ Aus Auktion Martinetti-Nervegna, Nr. 225; dieses ist das dritte bekannte Exemplar: Das erste befindet sich in Neapel (Santangelo), das zweite in London entstammt der Sammlung des Duc de Blacas, der es aus dem „Hoffmann-Fund" 1863 erwarb. Vgl. M.-Bl. II, p. 531.		II 327 18 (stempelgleich)	130 227 (Frs. 200)	Vorzüglich **RRRR**
66	❖ 1458	3,88	Weibl. Kopf r. in mit Greifenkopf verziertem Flügelhelm, davor X. Rv. VIꓶƎTꟻꓷ. Die Dioskuren mit eingelegten Lanzen r. galoppierend. Oben zwei Sterne. Friedl. IX, 7. Die Darstellung ist eine Nachahmung der früheren römischen Denare (Nr. 83 ff.).		II 326 17 (stempelgleich)	130 227 (Frs. 30—50)	Besonders schön Feiner Stil **RR**
54	❖ 1459	3,85	Desgl., von den gleichen Stempeln.		„	„	Besonders schön **RR**
			Mit ITALIA allein.				
20	1460	4,08	Belorb. Kopf des Apollo (?) r., davor X. Rv. ITALIA im Abschn. Italia l. sitzend auf drei Schilden, mit Speer und Schwert, von hinter ihr stehender Victoria bekränzt. Friedl. X. 14. Rv. l.: C Der Typus ist eine Imitation der Denare des L. Caecilius Metellus, A. Postumius Albinus und C. Poblicius Malleolus (Nr. 868 ff).		II 325 14	132 230, 1 (Frs. 15—30)	F. d. c. **R**
9	1461	3,76	Desgl., von den gleichen Stempeln Aus Auktion Boyne 1896, Nr. 13.	C	„	„	Sehr schön **R**
17	❖ 1462	3,64	Desgl., von gleichen Stempeln	C	„	„	Vorzüglich **R**
29	❖ 1463	3,68	Desgl., aber ITALIA im Av. hinter dem Kopf. Friedl. X, 15 var.	ohne Beiz.	II 325 13	132 231 (Frs. 15—30)	Prachtexemplar **R**
65	❖ 1464	3,98	ITALIA—XVI. Belorb. weibl. Kopf (Italia?) r. mit aufgesteckten Haaren. Rv. Ähnlicher Typus in variierender Zeichnung. Friedl. X, 16. Rv.-Abschnitt: F		II 324 11 var.	132 242, 3 (Frs. 20—30)	Prachtexemplar **R**
8	1465	3,97 3,64	ITALIA Belorb. Apollokopf l. Rv. Acht Soldaten berühren mit ihren Schwertspitzen ein Schwein, das ein Jüngling im Schoße hält. Hinten Standarte. Friedl. X, 18. Beide v. gleichen Stempeln. Rv.-Abschnitt: D	2	—	132 233, 4	Schön und s. g. e.

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Samb.	Erhaltung
✣ 1466	3,92	Desgl.	M	II 324 6	132 233, 7	Sehr schön
✣ 1467	3,92	Desgl. Aus Auktion Boyne 1896, 12.	P	„ 9	„ , 10	Vortrefflich
1468	3,71	Desgl., dem vorigen stempelgleich	P	„	„	Schön
✣ 1469	3,95	Desgl.	Q	„ 10	„ , 11	Sehr schön
1470	4,36	Desgl.	V	II 323 4	„ , 12	Schön
✣ 1471	4,03	Desgl., vom gleichen Av.-Stempel	IIII·	„ 3	133 235 8	Vortrefflich
1472	3,92	Desgl., vom gleichen Av.-Stempel	IIII·	„	„	Sehr schön
✣ 1473	3,58	Desgl., von gleichen Stempeln	IIII·			Sehr schön
✣ 1474	3,70	Desgl., vom gleichen Av.-Stempel. Rv.: Av. incus.		„		Vorzüglich
✣ 1475	3,89	Desgl., anderer Stil Aus Auktion Boyne 1896, 12	ohne Beiz.	—	133 235 var.	Vorzüglich R
		Ohne Aufschrift.				
✣ 1476	3,83	Apollokopf l. Rv. Acht Soldaten beim Eid wie oben. Friedl. IX, 12	IIIX	—	134 238 e	Sehr schön
1477	3,97	Desgl. Die Zahl 19 scheint auf diesen Geprägen bisher nicht bekannt zu sein.	IIIIΛX	—	134 238 var.	Sehr schön R
✣ 1478	3,75	Desgl., vom gleichen Rv.-Stempel	IIIIΛX	—	„	Vortrefflich R
✣ 1479	3,80	Desgl., vom gleichen Av.-Stempel	XX	II 336 47	134 238 h	Sehr schön
✣ 1480	3,98	Büste der Italia r. mit Aegis und Helm mit Helmbusch, von Victoria bekränzt. Rv. Zwei Krieger, sich die Hand reichend. Der Linke hält einen Speer, der Rechte ist einem Schiff entstiegen, das zur Hälfte hinter ihm sichtbar ist. Friedl. X, 13. Rv.-Abschnitt: A Es ist unsicher, worauf die Darstellung des Rv. anspielt. Man könnte an die Verhandlungen der Bundesgenossen mit Mithradates denken, oder, was wahrscheinlicher ist, an die Vereinigung mit Marius, der 87 aus Afrika zurückkam. — Aus Auktion Boyne 1896, 14.		II 337 48	134 239 e	Vorzüglich RR
✣ 1481	3,70	Ähnlicher Typus l. Rv. Krieger mit Lanze und Schwert, hinter ihm Vorderteil eines springenden Stiers r., l. Tropaeum mit vier Schilden. Friedl. IX, 5. Das Tropaeum spielt auf einen Sieg der Bundesgenossen an, das Stück kann also nicht nach 89 geprägt sein. Bisher waren nur vier Exemplare in Paris und Berlin (mit IIV, IIIV, IX) bekannt.	IV	— Abb. p. 336	135 240 var.	Besonders schön RRR

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Samb.	Erhaltung
11	❖ 1482	3,97	Büste eines Dioscuren r. mit belorb. Pileus, darüber Stern. Rv. Minerva mit Schild und Speer in galoppierender Biga r. Friedl. X, 22.	Rv.-Feld: T	II 328 50	135 241 a (Frs. 30)	Sehr schön R
61	❖ 1483	3,97	Desgl.	:·Bucranium	II 338 53 var.	135 241 c	Besonders schön R
305	❖ 1484	3,98	Büste der Minerva l. wie bei Nr. 1481. Rv. Bacchus l. mit Thyrsus, die Hand auf Panther, der l. am Boden liegt und von hinten gesehen ist. Friedl. —.	Av.-Feld: I	II 339 54	135 242 (Frs. 100—120)	Prachtexemplar RRRR
			Bisher wurde der Typus des Rv. fälschlich als Hercules mit Stier gedeutet. — Von diesem Stück waren bisher drei Exemplare bekannt (London, Paris, Madealena). Dies Exemplar stammt aus Auktion Bunbury, Nr. 500.				

86—83.

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
3½	1485	4,00	**L. Memmius L. f. und C. Memmius L. f. Galeria (?)** Belorb. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und EX·S·C Rv. L·C·MEMIES·L·F/GAL Venus mit Szepter von Cupido bekränzt in r. schreitender Biga. M.-Bl. 226.	·:A	I 307 2421	II 216 8	F. d. c.
			Der Typus ist eine Nachahmung des Serrati des L. Memmius Galeria, Nr. 1067 ff.				
7	1486	3,70	Desgl.	::: F	2426 var.	„	Sehr schön
		4,08		····/··/ 2	2428 var.		
	1487	4,01	Desgl.	·I	2428	„	Sehr schön
		3,78		·:M 2	2430 var.		
4	1488	3,77	Desgl.	·:O	—	„	Sehr schön
		3,79		:S 2	3435 var.		
2½	1489		**L. Marcius Censorinus, P. Crepusius, C. Mamilius Limetanus** L·CENSORIN Diadem. Büste der Venus r. in Schleier. Rv. C·LIMETA/P·CREPVSI Venus in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 227 b.			II 196 27	Sehr schön
		3,71		Rv. III	—		
		3,82		XVIIII 2	—		
4½	1490	3,85	Desgl.	XXXIII	I 337 2640 var.	„	Sehr schön
		4,02		XXXVII			
	1491	3,70	Desgl.	XXXVIII	2640	„	Vorzüglich
2	1492	3,46	Desgl.	⊥IIII	—	„	Vortrefflich
		3,46		⊥XIIII 2	—		
3½	❖ 1493	3,90	Desgl.	⊥XII	—	„	Besonders schön
5	1494	3,90	Desgl.	⊥XVI	—	„	Vorzüglich und schön
		3,56		⊥XXII 2			
4	1495	3,58	Desgl.	⊥XXV	—	„	Vorzüglich
		3,82		CXXIIII 2			

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
2½	1496	4,05	Desgl.	CXXXII	2662	II 196 27	Vorzüglich
23	❖ 1497	3,74	Desgl. ΓCREΓVS/C LIMETAN M.-Bl. 177 a.	Ⅱ	2634	II 196 26 (Frs. 30)	Vortrefflich RR
7	❖ 1498	4,28	**L. Marcius Censorinus.** Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. L·CENSOR Der Satyr Marsyas l., den Weinschlauch auf der r. Schulter, die L. erhebend, dahinter Säule mit Statue. M.-Bl. 227 c.		I 338 2657	II 195 24	Prachtexemplar
4	1499	4,23	Desgl.		„	„	F. d. c. Feiner Stil
5½	❖ 1500	4,15	Desgl.		„	„	Prachtexemplar
3	1501	4,08	Desgl.		„	„	Besonders schön
2½	❖ 1502	3,95	Desgl.		„	„	Vorzüglich Sehrfeiner Stil
3	1503	3,95	Desgl.		„	„	F. d. c.
2½	1504	3,93	Desgl.		„	„	F. d. c.
	1505	3,72	Desgl.		„	„	Besonders schön
4	1506	4,04	Desgl.	3	„		Vorzüglich
4½	1507	3,89 3,82 3,64	Desgl.	3	„	„	Vorzüglich
10	1508	3,57	Desgl. Av. l. Zweig Rv. r.	ᐅ	I 339 2661 var.	„	Sehr schön R
	1509	3,55	Desgl. Av. r. Dreizack? Rv. r.	ᐅ	2661 var.	„	Sehr schön R
	1510	4,06	Desgl. Av.? Rv.	O	2663 var.	„	Vorzüglich R
	❖ 1511	4,04	Desgl. Av.?	≤	I 338 2660	I 441 1	Vorzüglich R
6	1512	4,07 4,00	**P. Crepusius.** Belorb. Kopf des Apollo r., dahinter Zepter. Rv. Γ·CREΓVSI Reiter mit Lanze r. galoppierend. M.-Bl. 227 d. Av. l. A r. — Rv. A Blatt	CCCCLXXVII ⊥XXXXXI	— —	„	F. d. c. u. vorzüglich
	1513	4,16	B Blitz	XXXII	I 340 2676 var.	„	F. d. c.
4	1514	3,77	B Tausendfuß?	⊥XII	—	„	Sehr schön
1½	1515	3,71	Desgl. B Blume?	C⊥III	—	„	Sehr schön
16	❖ 1516	3,76 3,53	Desgl. C Blatt C Blatt	CXXVI CXXII 2	—	„	Prachtexemplar
4	1517	4,08 4,02	Desgl. C Mohnkopf C Ohr	C⊥XXXVIII CC⊥XXVI 2	— 2699 var.	„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht			Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
9	1518	4,10	Desgl.	C Eidechse	CCXXXVIII		—	„	Vortrefflich
		3,66		C Eidechse	CCXXXVIII	2	—		
			Beide Exemplare stempelgleich.						
	1519	3,84	Desgl.	C Palmzweig	CCCCXXVII		—	„	Vortrefflich
		3,80		C ?	XXXXVII	2	—		
	1520	3,66	Desgl.	D Köcher	?		—	„	Sehr schön
		3,85		D Molch	CCCC⊥XX	2	—		
2	1521	4,05	Desgl.	E Schwein	⊥XXX?		—	„	Sehr schön
		3,98		F ?	CCCCXXXIIII	2	—		und schön
9	1522	3,96	Desgl.	G Ähre	⊥XX		—	„	Vorzüglich
		3,87		G Blatt	CXXVI	2	—		
	1523	4,07	Desgl.	G Wiesel?	CC⊥XXVIIII		—	„	Sehr schön
		3,85		G ?	CCCIII	2	—		
	1524	3,67	Desgl.	G Altar	CCCCXXV		2709 var.	„	Sehr schön
		3,62		H Ähre	⊥XXVII	2	—		
10	1525	4,06	Desgl.	H Blatt	CXIIII		—	„	Prachtexemplar
	1526	3,96	Desgl.	I Ähre	⊥XXXVIII		—	„	Vorzüglich
		3,92		I Traube	⊥XXXXIIII	2	—		
	1527	3,71	Desgl.	I Blatt	CXVIIII		—	„	Vorzüglich
		3,85		I Vogel	C⊥XXXX	2	—		und schön
	1528	3,79	Desgl.	I Mondsichel	XXCCCC		—	„	Sehr schön
		3,95		I Eidechse	CC⊥XXXIIII	2	—		
4	1529	3,96	Desgl.	K Traube	CIIII		2684 var.	„	Vorzüglich
		4,13		K Kranich	CCXXXV	2	—		
10	1530	4,11	Desgl.	L Ohr	CC⊥XXXXVIII		—	„	F. d. c. und
		4,09		L Amboß?	CC⊥XXII	2	—		sehr schön
	1531	3,76	Desgl.	M Blatt	VIIII		2683 var.	„	Sehr schön
		3,59		M Blitz	XXXXIIII	2	—		
	1532	3,90	Desgl.	M Feder	⊥I		—	„	Vorzüglich und
		3,85		M ?	CCVII	2	—		sehr schön
	1533	3,87	Desgl.	N ?	⊥		—	„	Sehr schön
		3,87		N ?	⊥XV	2	—		
	1534	3,55	Desgl.	N Mohnkopf	CCI		2675 var.	„	F. d. c.
	1535	4,05	Desgl.	O Traube	?		—	„	Vorzüglich
		2,52	Desgl. (gefuttert)	O Insekt	XXIII	2	2682 var.		
	1536	4,02	Desgl.	O Cicade	⊥XXVI		—	„	Vorzüglich und
		3,78		O Flügel	CCCC⊥XXII	2	—		sehr schön
5½	1537	3,95	Desgl.	O Blume	C⊥XI		2688 var.	„	Prachtexemplar

	Nr.	Gewicht			Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
	1538	3,85	Desgl.	P Feder?	XXII		—	„	Sehr schön
		3,77		P Füllhorn	CCC.....	2	—		
10½	1539	3,77	Desgl.	Q Ohr	CCXXVI		—	„	Sehr schön
		3,82		R ?	CCCCX	2	—		
	1540	3,82	Desgl.	S Mohnkopf	$\overline{CCXVI}$		2693 var.	„	Vorzüglich
		3,96		T Blatt	⊥XXXXIIII	2	—		
	1541	3,99	Desgl.	V Ähre	CVI		—	„	Sehr schön
		3,57		V ?	XXXX	2	—		
2½	1542	3,72		X	$\overline{XXVI}$		—	„	F. d. c.
2	1543	4,10		Blitz	?		—	„	Sehr schön
		4,02		Palme	XXXXI	2	—		
12	1544	—	Lot von 8 Denaren mit C, C/CCXX, C/?/XXXXVIII, N/Haken/CCC⊥XXX, T/XXII, T/Heuschrecke/XXXIIII, Stern/CCCXXXXI, Blitz/XXXXI.			8			Sehr schön und schön
4½	1545	4,02	**C. Mamilius Limetanus.** Serratus. Büste des Mercur r. mit Petasus und Caduceus. Rv. C·MAMIL LIMETAN Ulysses in Schiffsmantel und Pileus r. mit Stab, von Hund Argos begrüßt. M.-Bl. 227 e. Av.		A		I 343 2716	II 173 6	Vorzüglich
		3,97			A	2	„		
	1546	3,92	Desgl.		E		2719	„	Sehr schön
		3,73			E	2	„		
10	1547	3,72	Desgl.		F		2720	„	Sehr schön
		4,05			I	2	2722		
	1548	4,09	Desgl.		L		2724	„	F. d. c.
4½	1549	4,10	Desgl.		M		2725	„	Vorzüglich
	1550	4,09	Desgl., beide von gleichem Av.-Stempel		M		„	„	Vorzüglich
8		3,91			M	2	„		
	1551	3,88	Desgl.		N		2726	„	Vortrefflich
		3,87			N	2	„		
	1552	3,77	Desgl.		S		2728	„	Vorzüglich
9	1553	4,04	Desgl., beide von gleichem Av.-Stempeln		T		2729	„	F. d. c. und sehr schön
		4,00			T	2	„		
	1554	2,70	Desgl. (gefuttert)		V		—		Sehr schön
		3,72			Y	2	—		
12	1555	—	Lot von 7 Denaren mit A, E (2), L, M (2), N, T			7		„	Meist sehr schön
3	1556	3,32	**L. Rubrius Dossenus** (gefangen von Caesar bei Corfinium 49). DOSSEN Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. L RVBRI Triumphalquadriga r., darüber Victoria mit Kranz. M.-Bl. 228.				I 311 2448	II 406 1	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
2½	1557	3,84	DOS Diadem. Kopf der Iuno r., mit Schleier und Szepter. Rv. Ähnlicher Typus.		I 311 2452	II 407 2	Vortrefflich
1½	1558	3,84	DOS Behelmte Büste der Minerva r. Rv. Ähnlicher Typus, doch oben Victoria in galoppierender Biga.		I 312 2455	II 407 3	Sehr schön
2	1559	1,86	Quinar. DOS SEN Belorb. Kopf des Neptun r., dahinter Dreizack. Rv. L·RVBRI Victoria r. mit Palmzweig, r. Altar, um den sich eine Schlange ringelt.		I 312 2459	II 408 4	Vorzüglich
4	❖ 1560	1,71	Desgl.		„	„	Vorzüglich
4½	1561	3,87	**Cn. Cornelius Lentulus (Marcellinus)** (Consul 56) Behelmte Büste des Mars r. mit geschulterter Lanze, von hinten gesehen. Rv. CN·LENTVL Victoria mit Kranz in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 229.		I 309 2440	I 415 50	F. d. c.
7	1562	1,95	Quinar. Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. CN·LENT Victoria r., Tropaeum bekränzend.		I 310 2444	I 415 51	F. d. c.
	1563	1,82	Desgl.		„	„	Vorzüglich
	1564	1,79	Desgl.		„	„	Vorzüglich
11	1565	—	Lot von 6 Denaren des Dossenus mit Iuppiter, Iuno (2), Minerva, des Lentulus (2) und 6 Quinare des Dossenus (3), des Lentulus (3).	12	—	II 191 18	Sehr schön und schön
4	1566	4,00 3,63	**C. Marcius Censorinus** († im Bürgerkrieg 82). Die Köpfe des Numa Pompilius und des Ancus Marcius r. Rv. C· CENSO Zwei Pferde r. galoppierend, auf dem einen Reiter (*desultor*) mit Peitsche. M.-Bl. 230.	Rv. A C 2	—	„	Sehr schön
2	1567	3,95 3,72	Desgl.	H H 2	I 302 2375 „	„	Sehr schön
5	1568	3,53 3,91	Desgl. Av. X	I K 2	— —	„	Schön und F. d. c.
2	1569	3 92 4,08	Desgl.	V Y 2	2378 —	„	Sehr schön
15	1570	3,64 3,77	Desgl.	XX XXXII 2	— —	„	Sehr schön und schön
	1571	3,58	Desgl.	Doppelhaken	2373		Besonders schön
	1572	4,02 3,87	Desgl., beide vom gleichen Rv.-Stempel	Fisch 2	2371 „	„	Sehr schön
	1573	3,84 4,00	Desgl.	Säbel Steuerruder 2	— 2372	„	Sehr schön
	1574	3,95 3,70	Desgl.	Zwei Reiher Zweig 2	2369 2374 var.	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht		Beiz.			BMC	Bab.	Erhaltung
1575	3,69	Diadem. Kopf des Apollo r. Rv. C·CENSORI Pferd r.						
	3,91	galoppierend. Rv. oben	E	unten C			II 192 19	Schön
			I	F	2	—		
1576	4,29	Desgl.	ϕ	L			„	Sehr schön
	3,96		I :·	II	2	—		
✣ 1577	3,91	Desgl.	II	O			„	Prachtexemplar
1578	3,50	Desgl	CX	Schlangenstab		I 305 2409	„	Schön
✣ 1579	3,86	Desgl.	Gesicht			—	„	Vorzüglich R
1580	3,86	Desgl.	Blatt	R		—	„	Sehr schön
	3,95		Halbmond u. Stern	V	2	—		
1581	4,20	Desgl.	Blitz	CX		—	„	F. d. c. und
	4,02		Pfeil aufrecht	CXI	2	—		sehr schön
1582	3,34		Thyrsus	Steinbock		2402	„	Sehr schön
	3,59		Thyrsus		2	—		und schön
✣ 1583	3,90	**Ti. Claudius Ti. f. Ap. nepos** (Großvater des Kaisers Tiberius?) Serratus. Drap. Büste der Diana r. mit Köcher und Bogen, davor S·C. Rv. TI CLAD·TI·F/AP·N Victoria mit Palmzweig und Kranz in r. galoppierender Biga. M.-Bl. 231. Rv. II Aus Auktion Heß 1912, Tolstoi Nr. 486.				I 381 3096 var.	I 349 5 var.	F. d. c. R
1584	3,88	Rv.	VIII			—		Vorzüglich
	3,89		XV		2	—		R
1585	3,97	Desgl., aber TI·CLAVD etc.		XXV		3098	I 349 5	Vortrefflich
	3,86			XXVIII	2	3099		
1586	3,94	Desgl.		XXVIII		„	„	Vorzüglich
	3,86			XXXIII	2	3100		
✣ 1587	3,98	Desgl.		XXXV		3101	„	Prachtexemplar
1588	3,70	Desgl.		XXXXII		3102	„	Vorzüglich
				⊥II	2	3103		
1589	3,96	Desgl.		⊥VI		—	„	F. d. c. Feiner Stil
1590	3,87	Desgl., beide von den gleichen Stempeln		⊥VI		—	„	Vorzüglich
	3,85	wie der vorige Denar.		⊥VI	2	—		
1591	3,80	Desgl.		⊥VIII		—	„	Vortrefflich
	3,88			⊥XIII	2	—		
1592	3,95	Desgl.		⊥XV		—	„	Sehr schön
	3,89			⊥XVII	2	—		
1593	3,47	Desgl.		⊥XVIII		—	„	Sehr schön
	3,95			⊥XXII	2	—		

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
	1594	4,20	Desgl.	⊥XXIIII		—	I 349 5	Vorzüglich
		3,80		⊥XXV	2	—		
9	1595	3,70	Desgl.	⊥XXX		—	„	Sehr schön
		3,92		⊥XXXI	2	—		
	1596	4,05	Desgl.	⊥XXXII		3105	„	Sehr schön
		4,50		⊥XXXXIII	2	3108		
	1597	3,96	Desgl.	CX		—	„	Vorzüglich
	1598	3,97	Desgl.	CXXXIIII		—	„	Sehr schön
		4,01		CXXXV	2	3111		
2	1599	4,06	Desgl.	CXXXVI		—	„	Besonders schön
	1600	4,17	Desgl.	CXXXXII		—	„	Sehr schön
		3,84		CXXXXV	2	—		
	1601	3,75	Desgl.	CXXXXVII		—	„	Vorzüglich
		4,01		C⊥	2	—		
13	1602	4,13	Desgl.	A·I		3114	„	Vorzüglich
		3,79		A·II	2	—		
	1603	3,81	Desgl.	A·III		3115	„	Vortrefflich
		4,12		A·IIII	2	—		
	1604	3,81	Desgl.	A·V		3116	„	Vorzüglich
		3,92		A·XI	2	—		
	1605	3,84	Desgl.	A·XV		3118	„	Vortrefflich
		3,87		A·XX	2	3121		
	1606	4,04	Desgl.	A·XXII		3122	„	Sehr schön
		4,20		A·XXIII	2	3123		
1	1607	3,84	Desgl.	A·XXIIII		—	„	Sehr schön
		3,99		A·XXVI	2	—		
	1608	3,82	Desgl.	A XXVI		—	„	Vortrefflich
		3,96		A·XXVIII	2	—		
	1609	4,00	Desgl.	A·XXVIII		—	„	Sehr schön
		3,99		A·XXXIIII	2	—		
12	1610	4,15	Desgl.	A·XXXXVII		3128	„	Sehr schön
		3,86		A·⊥VI	2	3130		
	1611	3,71	Desgl.	A·⊥VII		—	„	Sehr schön
		3,82		A·⊥XII	2	3132		
	1612	3,70	Desgl.	A·⊥XVIII		3133	„	Vorzüglich
		4,02		A·⊥XVIIII	2	—		
	1613	4,06	Desgl.	A·⊥XXI		—	„	F. d. c.
	1614	3,82		A·⊥XXII		—	„	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
6	1615	3,86 4,00	Desgl.	A·⊥XXV A·⊥XXX 2	— —	I 349 5	Vorzüglich
	1616	3,89 3,97	Desgl.	A·⊥XXXIIII A·⊥XXXV 2	— —	„	Vorzüglich
	1617	3,94 3,12	Desgl. (gefuttert)	A·⊥XXXVI A·⊥XXXVIII 2	3135 3136	„	Vortrefflich
	1618	3,95	Desgl.	A·⊥XXXX	—	„	F. d. c.
9	1619	3,81 4,25	Desgl.	A·⊥XXXXI A·⊥XXXXIIII 2	— —	„	Sehr schön
	1620	3,77 3,83	Desgl.	A·CI A·CIII 2	3137 —	„	Sehr schön
	1621	3,75 4,00	Desgl.	A·CXIII A·CXVIII 2	— —	„	Sehr schön
	1622	3,82 4,27	Desgl.	A·CXXI A·CXXII 2	— —	„	Sehr schön und F. d. c.
	1623	3,67	Desgl.	A·CXXV	3140	„	Schön
22	❖ 1624	4,12	Hybrider Denar. Av. Typus wie vorher. Rv. L·LVCRETI Cupido auf Delphin r. Bahrf. N. I, 84, 3. Dem Stil nach dürfte dieser Zwitter eine nichtrömische Nachahmung sein.		—	Av. I 349 5 Rv. II 153 3	Schön **RRR**
6	1625	—	Lot von 8 Serrati des Tiberius Claudius mit XXVIII, II, XVIII, A·II, A·XX, A·XVIIII, A·XXII, A·XXXXI. 8				Sehr schön
950	❖ 1626	10,92 AV	**L. Cornelius Sulla Felix (Dictator 81—79)** Mit L. Manlius (Consul 65?, Proquaestor unter Sulla im 3. mithridatischen Krieg). Aureus. L·MANLI PRO·Q(*uaestor*). Behelmter Kopf der Roma r. Rv. L·SVLLA·IM Sulla in Toga mit Szepter (?) in Triumphalquadriga r., von Victoria bekränzt. M.-Bl. 222 a. Bahrf. Goldm. 26, 13 Exemplar 2. Diese Aurei wurden anläßlich des großen Triumphes Sullas im Jahre 81 geprägt. — Aus Auktion Du Chastel, Paris 1889, Nr. 150 bis		II 461 6 (stempelgleich)	II 177 3 (Frs. 400)	Besonders schön **RRR**
8	1627	3,78	Denar von ähnlichen Typen mit L·SVLLA IMP		II 462 11	II 178 5	Vorzüglich
19	❖ 1628	4,12	Desgl.	Av.: T	II 462 13	II 178 8	Prachtexemplar
13	❖ 1629	3,92	Desgl., Quadriga von hinten gesehen.	T	„	„	Besonders schön
4½	1630	3,78	Desgl.	T	„	„	Vorzüglich
8	❖ 1631	4,12	Sulla allein. L·SVLLA Diadem. Kopf der Venus r., vor ihr Cupido mit langem Palmzweig. Rv. IMPER(*ator*) ITERVM Praefericulum und Lituus zwischen zwei Tropaeen. M.-Bl. 232c. IMPER ITERVM bezieht sich auf die zweimalige Ausrufung zum Imperator nach seinen Siegen über Mithridates bei Chaironeia 86, Orchomenos 85.		II 460 3	I 406 29	Vorzüglich **R**
6	❖ 1632	3,98	Desgl.		„	„	Vorzüglich **R**

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1633	3,95	Desgl.		II 460 3	I 406 29	Vorzüglich R
❖ 1634	3,99	Desgl. mit IMPER ITERV		II 460 4	I 406 30	Sehr schön RR
1635	4,14	Anonym. Diadem. Kopf der Venus r. Rv. Q(*uaestor*) Doppelfüllhorn. Typus und Stil dieser Münzen, die ebenfalls in Gold und Silber ausgeprägt wurden, sprechen dafür, daß Sulla ihre Prägung veranlaßte.		II 464 17	I 409 33	Vorzüglich Feiner Stil
❖ 1636	3,99	Desgl.		„	„	F. d. c. Breiter Flan
❖ 1637	3,95	Desgl. Von Sarti, Rom erworben.		„	„	Prachtexemplar
1638	3,84	Desgl.		„	„	Vortrefflich
1639	3,98 3,80	Desgl.	2	„	„	Sehr schön
1640	3,96	**Mn. Fonteius C. f.** (Praetor in Gallia Narbonnensis 76—73). MN FONTEI C·F Belorb. Kopf des Apollo Veiovis r., darunter Blitz, davor Monogramm ROMA. Rv. Geflügeter Genius auf Ziege r., darüber die Dioskurenmützen, im Abschn. Thyrsus, das Ganze in Lorbeerkranz. M.-Bl. 233.		I 322 2476	II 506 9	F. d. c.
❖ 1641	3,90	Desgl.		„	„	Prachtexemplar
❖ 1642	3,96	Von ähnlichen Typen, doch im Av. MN FONTEI—C·F, ohne Monogr.		I 323 2478	II 507 10	F. d. c.
❖ 1643	3,95	Desgl.		„	„	F. d. c.
❖ 1644	3,75	Desgl. doch im Rv. die Dioskurenmützen zu den Seiten der Ziege.		—	II 507 11	Besonders schön R
1645	—	Lot von 5 Denaren, Bab. 9 (2) 10 (2) 11, darunter zwei Fehlprägungen.	5			Sehr schön
❖ 1646	3,73	Von ähnlichen Typen, aber im Av. EX·A·P (*ex argento publico*).		I 323 2483	II 507 12 (Frs. 6)	Sehr schön R
1647		**L. Iulius Bursio** Belorb. Kopf des Genius r. mit Flügel, dahinter Dreizack. Rv. L·IVLI·BVRSIO Victoria mit Kranz in Quadriga r. M.-Bl. 234.		—	II 6 5	Vorzüglich
	3,76 3,99	Av. Apex Carnyx	2			
1648	3,99	Desgl. Delphin		—	„	F. d. c.
1649	3,77 3,83	Desgl. Eidechse Fisch	2	—	„	Vortrefflich
1650	4,22	Desgl. Gerstenkorn?		—	„	Stempelglanz

Nr.	Gewicht			Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1651	3,57	Desgl.	Knöchel		—	II 6 5	F. d. c.
1652	3,62	Desgl.	Kopf r.		I 325 2496	„	Schön R
1653	3,95	Desgl.	Rad		I 326 2506	„	Vorzüglich
	4,04		Schild	2			
1654	4,22	Desgl.	Schmetterling			„	Vorzüglich
	3,92		Stock und Reisesack	2	—		
1655	3,55	Desgl.	Vogel auf Zweig		2486	„	Sehr schön R
1656	3,81	Desgl.	Vogel r. stehend		2487	„	Schön
	3,55		Wage	2	—		
1657	3,80	Desgl.	Stock Rv. unten	II	2509 var.	„	Sehr schön
	3,73		Ohr	VI 2	2511		
1658	3,86	Desgl.	Traube	VII	—	„	Sehr schön
1659	3,97	Desgl.	Messer oben	VI	I 327 2512 var.	„	Sehr schön
	4,09		Mohnkopf	XX 2	2517		
✣ 1660	4,09	Desgl., beide Exemplare stempelgleich			2517	„	Vorzüglich R
	4,09		Galoppierende Biga	XX 2	var.		Feiner Stil
1661	3,91	Desgl.	Bogen	XXXXI	2522	„	Sehr schön
	3,88		Pferdefuß	⊥I 2	—		
1662	3,47	Desgl.	Blüte (gefuttert)	⊥II	2524	„	Schön und vorzüglich
	4,43		Bohrer	⊥III 2			
✣ 1663	3,85	Desgl.	Szepter	⊥IIII	—	„	Prachtexemplar
1664	3,85	Desgl.	Flöte	⊥XV	—	„	Sehr schön
1665	4,18	Desgl.	Ei?	⊥XIIII	I 328 2531 var.	„	Sehr schön
	3,83		Palme	⊥XVII 2	2532		
✣ 1666	3,89	Desgl.	Auge	⊥XXVIII	2533 var.	„	F. d. c.
1667	3,75	Desgl.	Schiff	⊥XXVII	—	„	Sehr schön
	4,14		Bipennis	⊥XX 2	—		
1668	3,84	Desgl.	Amazonenschild	⊥XXXVI	—	„	F. d. c.
	3,84		Schlangenstab	⊥XXXXV 2	2537		
1669	4,15	Desgl.	Keule	⊥XXXVII	—	„	F. d. c.
✣ 1670	4,03	Desgl.	Hirschkopf	CVII	—	„	Besonders schön R

	Nr.	Gewicht			Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1½	1671	4,15	Desgl.	Turm	CXXIIII		2544	II 6 5	Vorzüglich R
3½	❖ 1672	4,54	Desgl.	Cupido mit ausgestreckten Armen r.	CXXXXV		2548 var.	»	Vorzüglich R
6½	1673	3,82	Desgl.	Axt?	A unten		—	»	Sehr schön
		3,86		Fuß?	C oben	2	I 329 2550 var.		
	1674	3,66	Desgl.	Silenskopf von vorne	E		—	»	Vorzüglich R
8	1675	4,01	Desgl.	Caduceus	N·		—	»	F. d. c.
		3,87		Zikade	O	2	—		
8	1676	3,81	Desgl.	Delphin	V		—	»	Sehr schön
		3,85		Ohr (Doppelschlag)	V	2	—		
	1677	3,91	Desgl.	Helm	BE unten		—	»	Vortrefflich
		3,85		Pedum	BO oben	2	—		
5½	1678	3,90	Desgl.	Krokodil	BV oben		I 330 2569	»	Vorzüglich
8½	1679	4,13	Desgl.	Keule	CA oben		2570	»	F. d. c. und sehr schön
		3,77		Traube gleicher Stempel:	CA oben	2	—		
	1680	3,75	Desgl.	Blatt » »	CA oben		—	»	Sehr schön
		3,82		Mohnkopf	CO oben	2	2571		
	1681	3,92	Desgl.	Krummschwert	CO unten		2557	»	Vorzüglich
		3,98		Kranz	CV unten	2	—		
	1682	3,82	Desgl.	Pfeil	DI oben		—	»	Vortrefflich
		3,97		Anker und Delphin	DV oben	2	—		
3	❖ 1683	3,96	Desgl.	Füllhorn	FA oben		—	»	Prachtexemplar
7	1684	4,23	Desgl.	Helm	FA unten		—	»	F. d. c. und sehr schön
		3,99		Szepter	FI unten	2	2560		
	1685	3,95	Desgl.	Blitz	FV unten		—	»	Sehr schön
		4,08		Krummschwert	IE unten	2	—		
	1686	3,71	Desgl.	Flügel	HO oben		—	»	Sehr schön u. vorzüglich
		3,87		Wage	KA unten	2	—		
3½	1687	3,68	Desgl.	Flügel	KE oben		—	»	Sehr schön
		4,07		Schildkröte	KO unten	2	—		
5	1688	3,86	Desgl.	Hammer	KV oben		2580	»	F. d. c. und sehr schön
		4,04		Bogen?	LA unten	2	2581 var.		
	1689	3,92	Desgl.	Av. stempelgleich mit Nr. 1686b			—	»	Schön und vorzüglich
		4,48		Av. Wage Rv.	LO oben		I 331 2582 var.		
				Blitz	LV oben	2			
	1690	4,09	Desgl.	Anker	MO oben		—	»	F. d. c.

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
8½	1691	3,86	Desgl. Fisch	NA unten		—	II 6 5	Sehr schön
		4,01	Mondsichel	NE unten	2	2562 var.		
	1692	3,95	Desgl., die Rv. vom gleichen Stempel			—	„	F. d. c.
		3,92	Stern	PV oben		—		
			Hirschkopf	PV oben	2			
	1693	3,97	Desgl. Schlange	QA oben		2587 var.	„	F. d. c.
	1694	4,05	Desgl. Pedum	QO oben		2567 var.	„	Sehr schön
		4,00	Bucranium	RA unten	2	—		
3½	❖ 1695	4,05	Desgl. Zwei Rundschilde	RO oben		2591 var.	„	Besonders schön
3	1696	4,02	Desgl. Spitzamphora	SA oben		—	„	Vorzüglich
		3,94	Steuerruder	SI oben	2	2593		
	1697	3,94	Desgl. Triquetra	TA oben		—	„	Sehr schön
7½	1698	—	Lot von 7 Denaren mit Rundschid (2), Gerstenkorn, Schiff /⊥XXVII, Zange/E·, Keule/CA, Stierkopf/DV		7			Vorzüglich bis schön
3½	❖ 1699	4,10	Von ähnlichen Typen, doch im Rv. EX·A·P· Dolch			I 332 2601	II 8 6 (Frs. 6)	F. d. c. **R**
3	❖ 1700	4,02	Desgl. Rad (Av. stempelgleich mit Nr. 1654 a)			—	„	F. d. c. **R**
	1701	3,97	Desgl. Blume			—	„	Vortrefflich **R**
6	1702	3,92	Desgl. Blume			—	„	Vorzüglich **R**
	1703	3,67	Desgl. Schmetterling (Av. stempelgl. mit Nr. 1654a)			—	„	F. d. c. **R**
	1704	4,02	**M. Fannius** (*Iudex questionis* im Roscius-Prozeß 80) und **L. Critonius** AED(*iles*) PL(*ebei*) Kopf der Ceres r. mit Ährenkranz. Rv. M·FAN·L·CRT Die Ädilen M. Fannius und L. Critonius auf *subsellium* sitzend, davor Ährenkorn, dahinter P·A(*publico argento*). M.-Bl. 235.			I 315 2465	II 443 1 (Frs. 10)	Schön **R**
5½	❖ 1705	4,02	Desgl. mit CR+			I 314 2463	„	F. d. c. **R**
5	1706		**Q. Antonius Balbus** (Praetor in Sardinien 82). Serratus. Belorb. Kopf des Iuppiter r., dahinter S·C· Rv. Q·ÂNTO· BÂLB·PR· Victoria mit Zweig in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 236. Av. vor dem Kopf			I 345 2737	I 158 1	Sehr schön
		3,90		A·				
		4,00		B·	2			
4½	1707	3,77	Desgl.	C		—	„	Sehr schön
		3,92		·C	2	—		
	1708	3,75	Desgl.	D·		—	„	Vorzüglich
		3,78		·E·	2	2738		
2½	1709	4,12	Desgl.	G		—	„	F. d. c.

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1710	3,97	Desgl.	G·		—	I 158 1	Sehr schön
	3,99		H·	2	—		
1711	3,90	Desgl.	I·		2739	„	Sehr schön
	3,72		K·	2	I 346 2440		
1712	3,92	Desgl.	L		—	„	Vorzüglich
	4,00		M	2	2741		
1713	3,64	Desgl.	N·		—	„	Sehr schön
	3,87		O·	2	—		
1714	3,64	Desgl.	O·		—	„	Prachtexemplar
1715	4,05	Desgl.	·P		2743 var.	„	Sehr schön
	3,98		Q·	2	2744		
1716	3,94	Desgl.	R		2745	„	Vorzüglich
	4,02		S	2	2746		
1717	3,38	Desgl.	T·		2747	„	Sehr schön
	3,75		V·	2	2748		
1718	4,00	Desgl.	X·		2749	„	Vorzüglich
1719	4,02	Desgl.	Av. unter dem Kopf A		I 344 2730	„	Besonders schön
1720	3,87	Desgl.	B		—	„	Sehr schön
	3,91		D	2	I 345 2731		
❖ 1721	3,54	Desgl.	M		2732	„	F. d. c.
1722	3,99	Desgl.	N		2733	„	Vorzüglich
1723	4,02	Desgl.	O		2734	„	Schön und F. d. c.
	3,96		P	2	2735		
1724	4,09	Desgl.	T		2736	„	Sehr schön
	3,92		V	2	—		
1725	4,00	Desgl.	Rv.-Feld: A		I 346 2750	„	F. d. c.
	3,90		A	2			
1726	4,19	Desgl.	B		2752	„	F. d. c.
1727	4,06	Desgl.	C		2753	„	Vorzüglich
	4,05		C	2			
1728	3,77	Desgl.	C		„	„	Vorzüglich und sehr schön
	3,77		D	2	2754		
1729	4,06	Desgl.	E		2755	„	F. d. c.
	4,00		E	2			
1730	4,04	Desgl.	F		2756	„	F. d. c.
	4,03		F	2			

	Nr.	Gewicht	Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
	1731	4,00	Desgl. Rv. F		2756	I 158 1	F. d. c.
	1732	4,15	Desgl. G		—	„	Sehr schön
		4,00	H	2	2757		
6	1733	3,88	Desgl. I		2758	„	Vorzüglich
	1734	3,87	Desgl. K		2759	„	Schön und vorzüglich
		3,92	L	2	—		
	1735	3,82	Desgl. L		—	„	Vorzüglich
		4,05	M	2	I 347 2760		
3	1736	4,02	Desgl. N		2761	„	Sehr schön und F. d. c.
		3,92	O	2	2762		
2	1737	3,87	Desgl. P		2763	„	Vorzüglich
		3,90	Q	2	2764		
4	❖ 1738	3,85	Desgl. Q		„	„	F. d. c.
	1739	4,15	Desgl. R		2765	„	Vortrefflich
		3,89	S	2	2766		
9	1740	4,00	Desgl. T		2767	„	F. d. c.
		3,75	T	2			
	1741	3,85	Desgl. V		2768	„	F. d. c. und sehr schön
		3,77	X	2	2769		
12	1742	—	Lot von 20 Serrati, mit Beiz. im Av.: vor dem Kopf C (2), D, F (2), G, K, L, N (2), O, Q· (2), R (2), unter dem Kopf M (2), O, P.	20		„	Vorzüglich bis schön
30	1743	—	Lot von 48 Serrati, mit Beiz. im Rv.: B, C (5), D, E (2), F (2), G, H (5), I (2), K, L (4), M (2), N (2), O, P (2), Q (3), R, S, T (2), V (8), X (2)	48		„	F. d. c. bis schön
15	❖ 1744	3,54	Hybrider Denar. Av. Gleicher Typus. Rv. LENT·MAR·F· Roma mit Speer l., vom Genius populi Romani bekränzt. Av. M.-Bl. 236. Rv. 207. Beiz. Rv. O Auch dieser Zwitterdenar scheint eine nichtrömische Imitation zu sein.		—	Av· I 158 1 Rv I 401 25	Scheint unediert Schön
12	❖ 1745	3,70	**C. Valerius Flaccus** (Imperator in Gallien 81) Büste der Victoria r. Rv. C·VAL·FLA IMPERAT Legionsadler (*aquila*) und zwei Standarten (*signa*), auf der l. H (*astati*) auf der r. P (*rincipes*), dazwischen EX·S·C M.-Bl. 237. Av. hinter dem Kopf B		I 389 13	II 513 12	Prachtexemplar
4½	1746	3,80	Desgl. Av. hinter dem Kopf O		21	„	Vorzüglich
	1747	3,90	Desgl. vor dem Kopf Ähre		3	„	Vorzüglich
4		3,66	Blitz	2	—		
	1748	3,84	Desgl. Caduceus		II 388 1	„	Vorzüglich
		4,00	Dreifuß	2	II 389 6		

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
7	1749	4,02 3,88	Desgl.	Mondsichel Stern	2	2 —	II 513 12	F. d. c. und sehr schön
	1750	3,91 3,77	Desgl. über dem Kopf	Dreifuß Dreizack	2	11 —	„	Sehr schön
	1751	3,97 3,77	Desgl.	Mondsichel Palmzweig	2	— 12	„	Vorzüglich und schön
	1752	4,12	Desgl.	Proraknauf		—	„	F. d. c.
6	1753	3,85 3,77	Desgl., beide von gleichen Stempeln	Stern Stern	2	10	„	Vorzüglich
5	1754	3,87	**C. Annius T. f. T. nepos (Luscus)** (Proconsul in Spanien 82) mit **L. Fabius L. f. Hispaniensis** C·ANNI·C·F·T·N·PRO·COS·EX·S·C· Diadem. drap. Büste der Anna Perenna r., davor Wage, dahinter Caduceus. Rv. L·FABI·L·F·HISP Victoria mit Zweig in r. galoppierender Quadriga, darüber Q (*uaestor*). M.-Bl. 238. Rv.-Abschnitt: A Diese Münzen sind eine proconsularische Prägung während des Krieges gegen Sertorius in Spanien. Anna Perenna war die Stammgöttin der gens Annia.			II 355 29 var.	I 140 2	Vorzüglich
	1755	3,99	Desgl. Av. unten	·E·		II 354 14	„	F. d. c.
3½	1756	3,72 3,90	Desgl.	·O· R?	2	— —	„	Sehr schön
7½	❖ 1757	3,86	Desgl.	·X·		18	„	Besonders schön
4	1758	3,80 3,90	Desgl.	·X· Helm	2	„ II 353 3	„	Sehr schön
7	1759	3,86 3,76	Desgl.	Helm Pflug	2	„ 5	„	Vorzüglich
	1760	3,87 3,92	Desgl.	Schiff unbest.	2	— —	„	Vorzüglich und schön
4½	1761	3,88 3,97	Von ähnlichen Typen, im Av. ohne Caduceus und Wage, das Ganze in Kette. Av. unten	D· M	2	II 354 21 —	I 141 3 (Frs. 6)	Sehr schön **R**
5	❖ 1762	3,75	Desgl.	N·		22	„	F. d. c. **R** Breiter Flan
3	1763	3,85 3,76	Desgl.	P· Q·	2	25 26	„	Schön **R**
10½	1764	3,85	Desgl.	S·		—	„	Sehr schön **R**
	1765	3,84	Desgl. Av. von gleichem Stempel	S·		—	„	Vorzüglich **R**
	1766	3,74 3,88	Desgl.	·T· X·	2	— 28	„	Sehr schön **R**

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
6	1767	4,04	Desgl. Rv. A·	29	I 141 3 (Frs. 6)	Vortrefflich **R**
	1768	4,01	Desgl. C·	—	„	Vorzüglich **R**
5	❖ 1769	3,99	Desgl. E·	30	„	F. d. c. **R**
2½	1770	3,97	Desgl. F·	—	„	Vortrefflich **R**
8	❖ 1771	4,40	Von ähnlichen Typen, veränderter Stil. Im Feld r. Wage, keine Kette. Rv. L·FABI L F HISP Victoria mit Zweig in r. schreitender Quadriga. Oben Q Rv. S	II 355 31 var.	I 141 4 (Frs. 10)	Vorzüglich **R**
2½	1772	3,63	Von ähnlichen Typen. Rv. Im Abschn. L·FABI·L·F·, über der Quadriga HISP·Q Av. H	—	I 142 5 (Frs. 15)	Schön **R**
4	1773	3,82	Desgl. O	—	„	Sehr schön **R**
4	❖ 1774	3,90	Desgl. Rv. L	—	„	Sehr schön **R**
8	1775	4,03 3,71	**Mit C. Tarquitius P. f.** Av. ähnlicher Typus. Rv. C·TARQVITI P F Victoria mit Palmzweig in Biga r., darunter Q. Rv. XIIII XX 2	— II 356 39	I 139 1	Vorzüglich und schön
5	1776	4,17 3,88	Desgl. XXI XXVIIII 2	— 41	„	Schön
3½	1777	3,82 3,87	Desgl. XXXI XXXXVI 2	— —	„	Sehr schön und s. g. e.
20	❖ 1778	3,78	**Gargilius, Ogulnius, Vergilius.** Kopf des Apollo Veiovis in Eichenkranz r., darunter Blitz. Rv. GAR/, im Abschn. OCVL·VER Iuppiter mit Blitz in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 239. Rv. oben H	I 333 2606	I 532 1 (Frs. 50)	Schön **RR**
18	❖ 1779	3,69	Desgl. mit GAR/VER OCVL	I 334 2608 var.	2 (Frs. 60)	Sehr schön **RR**
10	❖ 1780	3,80	Desgl. mit OGVL/? L	?	3 od. 4 (Frs. 50)	S. g. e. **RR**
31	❖ 1781	3,82	Desgl. mit VER/GAR·OGVL B	2615	5 (Frs. 50)	Vorzüglich **RR**
18	❖ 1782	3,80	Desgl. C	2616	„	Schön **RR**
35	❖ 1783	4,07	Desgl., von abweichendem Stil S Von Sarti, Rom erworben.	2621	„	Vorzüglich Guter Stil **RR**
4	❖ 1784	4,07	**Anonymer Denar** von ähnlichen Typen.	I 335 2622	I 77 226	F. d. c.
5	❖ 1785	4,04	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
4	1786	3,84	Desgl.	„	„	Vorzüglich
	1787	3,82	Desgl.	„	„	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
6	1788	3,67	Desgl.			I 335 2622	I 77 226	Vorzüglich
7	1789	—	Lot von 5 anonymen Denaren, zwei mit verfälschter Aufschrift: OCVL/GAR·VER und OCVL/VER·GAR.		5	„	„	Sehr schön(4) und s. g. e (1)
6½	❖ 1790 T. 29	4,06	**C. Licinius L. f. Macer** (Volkstribun 73) Diadem. drap. Büste des Veiovis l., von hinten gesehen, mit Blitz. Rv. C·LICINIVS·L·F·MACER Minerva mit Speer und Schild in r. galoppierender Quadriga. M.-Bl. 240.			I 320 2467	II 133 16	Prachtexemplar
4	1791	3,81 3,70	Desgl.		2	„	„	Vorzüglich
6	1792	—	Lot von 6 Denaren dieses Typus.		6	„	„	Sehr schön u. schön
5	1793	3,94	**C. Norbanus** C·NORBANVS Diadem. Kopf der Venus r. Rv. Ähre, Caduceus, Fasces und Proraknauf. M.-Bl. 241. Av.	VIII		—	II 259 1 (Frs.6)	Sehr schön R
	1794	3,91	Desgl.	XVIII		I 351 2832 2833	„	Sehr schön R
9	❖ 1795	3,69	Desgl.	XX		—	„	F. d. c. fein irisiert R
8½	❖ 1796	4,05	Desgl.	XXVI		—	„	Vorzüglich R
2	1797	3,94 4,00	Von ähnlichen Typen. Rv. Ähre, Fasces, Caduceus. Av.	IIII VII	2	— —	II 259 2	Vortrefflich
	1798	3,82 3,84	Desgl.	X XXVIIII	2	— —	„	Schön u. sehr schön
6	1799	3,90 3,80	Desgl.	XXXVI XXXX	2	I 348 2773 —	„	Sehr schön u. vorzüglich
	1800	3,93 3,90	Desgl.	XXXXV XXXXVIII	2	— —	„	Vortrefflich
7	1801	4,06 3,96	Desgl. (Rv.: Av. incus)	⊥II ⊥III	2	— —	„	Vorzüglich
12	1802	3,95 3,88	Desgl.	⊥VII ⊥XVIII	2	— —	„	Sehr schön und f. d. c.
	1803	4,09 4,02	Desgl.	⊥XVIIII ⊥XXII	2	2780 —	„	Vorzüglich
	1804	4,00 3,90	Desgl.	⊥XXIII ⊥XXVII	2	2782 —	„	Sehr schön
	1805	3,58 4,04	Desgl.	⊥XXXXI ⊥XXXXVII	2	2785 I 349 2787 var.	„	Sehr schön
	1806	3,92 3,87	Desgl.	⊥XXXXXI ⊥XXXXXIIII	2	— 2788	„	Schön u. vorzüglich

Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
1807	3,85	Desgl. ⊥XXXXV		2789	II 259 2	Sehr schön
	3,81	CI	2	—		
1808	4,12	Desgl. CVI		2790	„	Sehr schön
	3,98	CVII	2	2791		
❖ 1809	3,86	Desgl. CVIII		2792 var.	„	Besonders schön
1810	3,88	Desgl. CVIIII		2792		Schön und vorzüglich
	3,85	CXXI	2	2797		
1811	3,70	Desgl. CXXIIII		—	„	Sehr schön
	3,88	CXXXIIII	2	2802		
1812	3,87	Desgl. CXXXVIII		—	„	Sehr schön
	3,86	CXXXX	2	2803		
1813	3,73	Desgl. CXXXXIIII		—	„	Vorzüglich
1814	4,04	Desgl. CXXXXV		I 350 2806	„	Sehr schön
	3,78	CXXXXVIIII	2	—		
1815	3,96	Desgl. C⊥I		—	„	Schön
	3,92	C⊥VII	2	2810		
1816	3,95	Desgl. C⊥XII		2814	„	Sehr schön
	3,95	C⊥XV	2	2815		
1817	3,72	Desgl. C⊥XVI		—	„	Sehr schön
	3,81	C⊥XVII	2	—		
1818	3,94	Desgl. C⊥XVIIII		2817	„	Sehr schön
	3,71	C⊥XXV	2	2820		
1819	3,80	Desgl. C⊥XXVIII		—	„	Sehr schön
	3,66	CCVII	2	2824		
1820	—	Lot von 6 Denaren mit VII, XXIII, CVI, CVII, CXXXXV, C XV	6		„	Sehr schön
1821	4,15	**P. Fourius Crassipes.** AED(*ilis*) CVR(*ulis*) Brustbild der Stadtgöttin in Mauerkrone r., dahinten l. Fuß (redendes Symbol). Rv. CRASSIPES Curulischer Sessel, auf dem P·FOVRIVS M.-Bl. 242.		I 332 2604	I 526 19	F. d. c.
1822	4,08	Desgl.		„	„	F. d. c.
1823	3,98	Desgl.		„	„	F. d. c.
1824	3,97	Desgl.		„	„	Besonders schön
1825	3,95	Desgl.		„	„	Vorzüglich
1826	3,91	Desgl.		„	„	F. d. c.
❖ 1827	3,86	Desgl.		„	„	Prachtexemplar
1828	3,85	Desgl.	2	„	„	Schön u. s. g. e.
	3,74					

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
			79—75.			
30	❖ 1829	3,66	**Anonym.** Diadem. Kopf der Venus r. Rv. Füllhorn, zu den Seiten EX—S·C, das Ganze in Lorbeerkranz. M.-Bl. 227. Av. F Die Zuteilung dieses Denars ist strittig. Nach Grueber ist es eine Sonderprägung des Senats beim Triumphe Sullas im Jahre 81.	I 357 2893	I 412 44 (Frs. 50)	Sehr schön **RR**
6	❖ 1830	4,08	**Q. Caecilius Metellus Pius** (Proconsul in Spanien 79, erhält den Titel Imperator auf einen Sieg über Sertorius). Kopf der Pietas r. in Diadem, davor Storch. Rv. Q·C·M·P·I (*mperator*). Elefant l. schreitend. M.-Bl. 248a.	II 357 43	I 275 43	Vorzüglich
4 1/2	1831	3,92	Desgl.	„	„	Vortrefflich
2	1832	3,91	Desgl.	„	„	Sehr schön
4 1/2	❖ 1833	3,96	Av. Ähnlicher Typus. Rv. IMPER Lituus und Präfericulum, das Ganze in Lorbeerkranz. M.-Bl. 248b.	II 357 47	I 275 44	F. d. c.
2 1/2	1834	3,60	Desgl.	„	„	Sehr schön
6	❖ 1835	4,03	**C. Marius C. f. Capito** (Sohn des C. Marius und Consul 82?) C·MARI·C·F·CAPIT Büste der Ceres r. mit Ährenkranz. Rv. Landmann an Pflug mit zwei Ochsen l. M.-Bl. 249. Av. II Rv. II Die Fundstatistik macht es unwahrscheinlich, daß diese Stücke vor 79 geprägt wurden; der Sohn des großen Marius fiel bei Praeneste Ende 82.	—	II 202 7	Besonders schön
5 1/2	1836	4,02	Desgl., von gleichen Stempeln II II	—	„	Vorzüglich
5	1837	3,93 3,99	Desgl., Beide von gleichen Stempeln VIIII VIIII VIIII VIIII 2	I 353 2845	„	Vorzüglich
6	1838	3,97	Desgl. X X	—	„	Besonders schön
3	1839	3,92	Desgl. XVII XVII	2849	„	Sehr schön
3	1840	3,92	Desgl. XVIII XVIII	I 354 2850	„	F. d. c.
6	1841	3,91 3,90	Desgl. XVIII XVIII XXIII XXIII 2	„ 2851	„	Schön und sehr schön
	1842	3,97	Von ähnlichen Typen. Im Rv. S·C XXXII XXXII/Fliege	—	II 203 8 (Frs. 8)	Sehr schön **R**
	❖ 1843	3,95	Desgl., von gleichen Stempeln XXXII XXXII/Fliege	—	„	Vorzüglich **R**
2	1844	3,90 3,85	Von ähnlichen Typen. Av. CAPIT· Rv. C·MARI·C·F/S·C Av. Fliege XXXVI XXXVI ? XXXVIII XXXVIII 2	2855	II 20 39	Vorzüglich und schön
2 1/2	1845	3,95 3,82	Proraknauf XXXXIII XXXXIII Ähre XXXXIIII XXXXIIII 2	— 2857	„	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht				Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
2	1846	3,90	Delphin	XXXXV	XXXXV		2858	II 203 9	Sehr schön
12	1847	3,91	Dreizack	XXXXVIII	XXXXVIII		2859	„	Sehr schön
		3,90	Lanzenspitze	XXXXVIIII	XXXXVIIII	2	—		
	1848	3,69	Anker	⊥	⊥		—	„	Vorzüglich
		3,76	Thyrsus	⊥I	⊥I	2	I 355 2860		
	1849	4,04	Altar	⊥VIII	⊥VIII		—	„	Sehr schön und f. d. c.
		3,81	Szepter	⊥VIIII	⊥VIIII	2	—		
	1850	3,88	Sichel?	⊥XVIII	⊥XVIII		—	„	Vorzüglich
		3,94	Bipennis	⊥XVIIII	⊥XVIIII	2	2865		
9	1851	3,89	Füllhorn	⊥XXVIII	⊥XXVIII		—	„	Sehr schön
		3,91	Keule	⊥XXXI	⊥XXXI	2	—		
	1852	3,98	Harnisch	⊥XXXVI	⊥XXXVI		—	„	Sehr schön
		3,92	Keil?	⊥XXXVII	⊥XXXVII	2	—		
	1853	3,62	Gerstenkorn	⊥XXXVIII	⊥XXXVIII		—	„	Schön und s. g. e.
		3,57	Blatt	⊥XXXVIIII	⊥XXXVIIII	2	2869 var.		
	1854	3,85	Kanne	⊥XXXXII	⊥XXXXII		—	„	Sehr schön
		3,81	Knöchel	⊥XXXXVI	⊥XXXXVI	2			
5	1855	3,85	Blatt?	⊥XXXXVIII	⊥XXXXVIII		—	„	Sehr schön
		3,97	Tierkopf	C	C	2	2872		
	1856	3,95	Bohrer	CI	CI		2873	„	Schön
		3,86	Lyra	CII	CII	2	2874		
	1857	3,88	?	CIII	CIII		—	„	Sehr schön
		3,76	Torques	CIIII	CIIII	2	2875		
1	1858	3,92	Hammer	CVII	CVII		—	„	Sehr schön
10	1859	3,85	(Lyra)	CVIII	CVIII		2876	„	Vorzüglich
		4,03	Schwert	CXII	CXII	2	I 356 2878		
	1860	3,86	Schwert	CXII	CXII		„	„	Sehr schön
		4,02	Standarte	CXVI	CXVI	2	—		
	1861	3,97	Käfer	CXVIIII	CXVIIII		2880	„	Sehr schön
		3,94	Amphora	CXX	CXX	2	2881		
	1862	3,93	Schild	CXXXII	CXXXII		2883	„	Sehr schön
		4,03	?	CXXXIII	CXXXIII	2	—		
	1863	3,77	(Schwert)	CXXXVI	CXXXVI		2885	„	Schön
		3,74	Antilopenkopf	CXXXVII	CXXXVII	2	—		
			Gegenstempel im Av.: Halbmond.						
	1864	3,92	Storch	CXXXVIIII	CXXXVIII		2887	„	Vorzüglich und schön
		3,90	Schlüssel	CXXXXIII	CXXXXIII	2	—		
1½	1865	3,83	Schlangenstab	CXXXXVIIII	CXXXXVIII		—	„	Vortrefflich

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
3	1866	3,48	Armband Erwähnt von M.-Bl. p. 461.	CIIII CXXIII		—	II 203 9	Sehr schön **RR**
6	1867	—	Lot von 8 Serrati. Mit XVII (2), Ähre/XXXXIIII (2), Altar/⊥VIII, Harnisch/⊥XXXXVI, Hammer/CVII, Löffel (?)/CXXXIII		8			Meist sehr schön
3½	1868	3,88	**A. Postumius A. f. Sp. n. Albinus.** Serratus. Drap. Büste der Diana r. mit Köcher und Bogen, darüber Bucranium. Rv. A·POST·A·F·S·N·ALBIN Auf Felsen l. stehender Priester vor Altar, mit Zweig Opferstier berührend. M.-Bl. 250.			I 351 2836	II 381 7	F. d. c. Feiner Stil
3	❖ 1869	3,82	Desgl.			„	„	F. d. c.
2	1870	3,89 3,66	Desgl.		2	„	„	Sehr schön
4	1871	4,20	Serratus. HISPAN Kopf der Hispania in Schleier r. Rv. A·POST·A·F·S·N·ALBIN Römer in Toga l., die Hand erhebend, zwischen Legionsadler und Fasces.			I 352 2839	II 381 8	F. d. c.
9	❖ 1872	4,11	Desgl.			„	„	Prachtexemplar
3½	1873	4,03 3,77	Desgl.		2	„	„	Sehr schön
3	❖ 1874	4,45	**L. Rutilius Flaccus** (Richter im Cluentius-Prozeß 69?) FLAC· Kopf der Roma r. Rv. L·RVTILI Victoria mit Kranz in Biga r. M.-Bl. 251.			I 395 3242	II 413 1	Besonders schön
2	1875	3,92	Desgl.			„	„	F. d. c.
3	1876	3,91	Desgl.			„	„	Vorzüglich
	1877	3,82 3,79	Desgl.		2	„	„	Sehr schön
2	1878	4,09	**L. Cassius Q. f. (Longinus)** (Praetor 63) Kopf des Liber r. in Efeukranz, dahinter Thyrsus. Rv. L·CASSI·Q·F Kopf der Libera l. mit Wein- und Früchtekranz. M.-Bl. 252.			I 387 3152	I 329 6	Vortrefflich
3	1879	4,03	Desgl.			„	„	Vorzüglich
5	❖ 1880	3,97	Desgl.			„	„	Besonders schön
3½	1881	4,07	**C. Naevius Balbus.** Serratus. Diadem. Kopf der Venus r., dahinter S·C Rv. C·NAE·BALB Victoria in r. galoppierender Triga. M.-Bl. 253.	Ohne Beiz.		—	II 248 6	F. d. c. **R**
4	1882	3,78 3,82	Desgl.	Av. A B	2	— —	„	Vorzüglich
	1883	3,80 3,97	Desgl.	C D	2	— —	„	Vorzüglich und sehr schön
1	1884	3,95 4,05	Desgl.	G H	2	I 367 2917 2918	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		Beiz		BMC	Bab.	Erhaltung
1885	4,03	Desgl.	I		—	II 248 6	F. d. c.
	3,97		K	2	2919		
1886	3,89	Desgl.	L		2920	„	F. d. c. und sehr schön
	3,94		M	2	—		
1887	4,06	Desgl.	N			„	Besonders schön
1888	3,89	Desgl.	N		—	„	Besonders schön
1889	3,99	Desgl.	O		2921	„	F. d. c.
	3,82		P	2	—		
1890	2,87	Desgl., gefuttert	Q		—	„	Sehr schön
	3,75		R	2	2922		
1891	4,05	Desgl., beide Exemplare von gleichen	R		„	„	F. d. c.
	3,80		R	2			
1892	3,75	Desgl.	S		2923	„	Sehr schön
	4,02	Stempeln	T	2	—		
1893	4,06	Desgl.	V		—	„	Sehr schön
	3,75		X	2	—		
1894	3,84	Desgl.	Rv. D		—	„	F. d. c.
1895	3,88	Desgl.	G			„	Vorzüglich
	3,97		I	2			
1896	3,87	Desgl.	L		2924	„	Sehr schön
	3,88		O	2	2925		
1897	3,92	Desgl.	Q		—	„	Sehr schön und f. d. c.
	3,87		S	2	—		
1898	3,69	Desgl.	I		—	„	Vorzüglich
1899	3,93	Desgl.	III		—	„	Sehr schön
	4,04		IIII	2	—		
1900	4,04	Desgl.	V		2926	„	F. d. c. Feiner Stil
1901	3,85	Desgl.	VI		—	„	Vorzüglich und schön
	3,59		VII	2	2927		
1902	4,03	Desgl.	VIII		2928	„	Vorzüglich
1903	4,04	Desgl.	VIIII		2929	„	F. d. c.
	3,95		X	2	I 368 2930		
1904	3,76	Desgl.	XI		—	„	Vorzüglich
	3,81		XII	2	2931		
1905	3,92	Desgl.	XIII		—	„	Sehr schön
	3,97		XIIII	2	—		

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
1906	3,85	Desgl.	XV		2932	II 248 6	Sehr schön
	4,25		XVI	2	2933		
1907	3,74	Desgl.	XVII		—	„	Sehr schön und f. d. c.
	4,03		XX	2	2934		
1908	3,92	Desgl.	XXIII		—	„	F. d. c.
	4,15		XXV	2	—		
1909	3,67	Desgl.	XXVI		—	„	Vortrefflich
	4,09		XXVII	2	—		
1910	4,05	Desgl., beide von gleichem Stempel	XXVII		—	„	F. d. c.
	4,02		XXVII	2	—		
1911	4,07	Desgl.	XXXI		2936	„	Besonders schön
1912	3,92	Desgl.	XXXII		—	„	Vortrefflich
	4,03		XXXV	2	2938		
1913	4,02	Desgl.	XXXVI		—	„	F. d. c. und schön
	4,27		XXXVIII	2	2939		
1914	3,94	Desgl.	XXXVIIII		—	„	Vortrefflich und schön
	3,49		XXXXI	2			
1915	3,69	Desgl.	⊥		2941	„	F. d. c.
	3,97		⊥VI	2	—		
1916	3,86	Desgl.	⊥VII		—	„	Sehr schön
	3,90		⊥VIII	2	—		
1917	3,80	Desgl.	⊥XI		—	„	Sehr schön
	4,07		⊥XV	2	2943		
❖ 1918	3,95	Desgl.	⊥XVII		—	„	Prachtexemplar
1919	3,80	Desgl.	⊥XVIII		—	„	Sehr schön und schön
	3,81		⊥XXVIIII	2	2947		
1920	3,84	Desgl.	⊥XXX		2948	„	Sehr schön
	3,42		⊥XXXV	2	—		
1921	3,31	Desgl. (gefuttert)	⊥XXX...		—	„	Sehr schön
	3,86		⊥XXXVI	2	—		
1922	3,95	Desgl.	⊥XXXX		—	„	F. d. c. Feiner Stil
1923	3,77	Desgl.	⊥XXXXI		—	„	Vorzüglich und schön
	4,02		⊥XXXXV	2	I 369 2951		
1924	3,69	Desgl. Stempelgleich dem Vorigen	⊥XXXXV		„	„	Vorzüglich
	3,72		CI	2	—		
1925	3,84	Desgl.	CIII		2952	„	F. d. c.
1926	3,98	Desgl.	CVII		—	„	Vorzüglich
	4,32		CVIII	2	2954		

	Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
	1927	3,98	Desgl.	CVIIII		—	II 248 6	F. d. c.
6	1928	3,05	Desgl.	CXII		2954	„	Sehr schön
		4,03		CXIII	2	—		
	1929	3,97	Desgl.	CXX		2956	„	Vorzüglich
		3,85		CXXI	2	—		
	1930	4,13	Desgl.	CXXVI		2958	„	Vorzüglich und schön
		3,87		CXXVII	2	—		
2	1931	4,02	Desgl.	CXXX		2960	„	Vorzüglich
		3,80		CXXXIIII	2	—		
1	1932	4,03	Desgl.	CXXXX		2962	„	Schön
		3,84		CXXXXI	2	—		
5	1933	3,93	Desgl.	CXXXXIII		—	„	Schön
		3,73		CXXXXV	2	—		
	1934	3,79	Desgl.	CXXXXVIII		—	„	Schön
		4,07		C⊥	2	2963		
	1935	3,91	Desgl.	C⊥II		—	„	Sehr schön
		3,92		C⊥IIII	2	2964		
	1936	3,90	Desgl.	C⊥V		—	„	Sehr schön
		3,90		C⊥X	2	—		
1	1937	3,99	Desgl.	C⊥XI		2965	„	Schön
		3,85		C⊥XV	2	—		
1½	1938	3,92	Desgl., von gleichem Stempel	C⊥XV		—	„	Vorzüglich und schön
		3,74		C⊥XVI	2	—		
	1939	3,95	Desgl., von gleichem Stempel	C⊥XVI		—	„	Besonders schön
2	❖ 1940	3,92	Desgl.	C⊥XVIII		—	„	Besonders schön
4	1941	3,84	Desgl.	C⊥XXIII		—	„	Schön
		4,02		C⊥XXIII	2	—		
	1942	3,97	Desgl.	C⊥XXV		2966	„	Sehr schön
		3,99		C⊥XXVIII	2	—		
	1943	3,67	Desgl.	C⊥XXXI		—	„	Vortrefflich
		3,82		C⊥XXXIIII	2	—		
	❖ 1944	4,04	Desgl.	CC		—	„	Prachtexemplar
3	1945	3,88	Desgl.	CCI		I 370 2971	„	F. d. c. u. sehr schön
		3,92		CCII	2	2972		
	1946	3,85	Desgl.	CCIII		—	„	Schön
		3,82		CCIIII	2	—		
	1947	3,70	Desgl.	CCV		—	„	Schön
		3,77		CCVI	2	—		

	Nr.	Gewicht		Av.	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
4	1948	4,07	Desgl.		CCVIII	2973	II 248, 6	Vorzüglich und schön
		4,05			CCVIIII 2	2974		
	1949	3,58	Desgl.		CCXII	—	„	Schön
		3,99			CCXIII 2	2975		
	1950	4,15	Desgl.		CCXIIII	—	„	F. d. c.
	1951	3,57	Desgl.		CCXXIII	—	„	F. d. c. u. s. g. e.
		3,48			CCXXVI 2	—		
20	1952	—	Lot von 37 Serrati mit: Av. A, D, H, L, P, R. Rv. S, I (2), VI, VIII, X, XIII, XIIII, XVI, XXIII, XXVII, XXXI, ⊥VI, ⊥XI, ⊥XV (2), ⊥XXVIII, ⊥XXX, XXXVI (2), CIII (2), XXXXIIII, C⊥IIII, C⊥V, CCII (3), CCIIII, CCVII. 37				„	Vorzüglich bis schön
2	1953		L. Papius. Serratus. Kopf der Iuno Sospita in Ziegenfell r. Rv. L·PAPI Greif r. springend. M.-Bl. 254.				II 280 1	Sehr schön

1. Gefäße und Ähnliches

	Nr.	Gewicht		Av.	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
		3,91		Av. Steh. Amphora	Rv. liegende Amphora	I 370 2977	„	
		3,81		„	Dreifuß 2	2979		
6	1954	3,83	Desgl.	Amphora	Krater	—	„	Vorzüglich
	1955	3,81	Desgl.	Doppehenkliger	Striegel	3087	„	Sehr schön
		3,49		Krug mit Aufhängeband				
				Oinochoë	Kandelaberfuß 2	—	„	
	1956	3,70	Desgl.	Oinochoë	Geflochtener Stuhl	3042	„	Sehr schön
		3,94		Ölfläschchen	Lampenfüller 2	3085		
	1957	3,89	Desgl.	Aufgehängter Kessel	Doppelhenklig. Korb	3084	„	Sehr schön
		3,39		Spitzer Topf mit Henkel	Dreiteiliger Fleischhaken 2	2989		
5	❖ 1958	3,85	Desgl.	Trinkschale mit hohem Fuß	Weinschlauch in Schuhform	3028	„	Vorzüglich
2½	1959	3,87	Desgl.	Henkelloser Becher	Krug	2986	„	Vortrefflich
		3,95		Trinkbecher	Krater 2	3004		
7	❖ 1960	3,95	Desgl.	Trinkbecher	Oinochoë	—	„	Prachtexemplar
10½	1961	3,97	Desgl.	Schmaler Trinkbecher	Krug	2987	„	Vortrefflich
		3,70		Napf	Rhyton 2	3009		
	1962	3,95	Desgl.	Eimer	Weinschlauch	2988	„	Sehr schön u. vorzüglich
		3,92		Pumpe	Eimer mit Becher 2	3057		
	1963	4,03	Desgl.	Trichter	Doppelhenklige Vase	3075	„	Vorzüglich
		4,01		Flacher Henkelkorb	Hoher Henkelkorb 2	2984		

Nr.	Gewicht				BMC	Bab.	Erhaltung
		2. Gebrauchs- und sonstige Gegenstände					
1964	3,81	Desgl.	Szepter	Achtzackige Krone	3063	II 280 1	F. d. c.
1965	3,69	Desgl.	Acrostolium	Proraknauf	—	„	Schön
	3,19	gefuttert	Steuerruder	Anker 2	3059		
1966	3,80	Desgl.	Meta	Gehenkeltes Gewicht	3025	„	Sehr schön
	3,91		Säulenbasis	Korinth. Kapitell 2	2998		
❖ 1967	3,95	Desgl.	Pflugschar	Ochsen-Joch	—	„	Prachtexemplar
1968	4,07	Desgl.	Pedum	Sichel	—	„	Besonders schön
❖ 1969	3,76	Desgl.	Haarnadel	Pinzette	—	„	Besonders schön
1970	3,90	Desgl.	Bohrer	Keule?	—	„	Sehr schön
	3,82		Amboß	Spitzhacke 2	—		
1971	4,02	Desgl.	Hackklotz auf 3 Füßen	Hackmesser	3081	„	Vorzüglich
	3,91		Weberschiffchen mit Garnknäuel	2 Haspeln 2	3013		
1972	3,97	Desgl.	Wollkratzer	langes Messer	2999	„	Schön und vorzüglich
	4,04		Wollkratzer	Wollschere 2	—		
1973	3,92	Desgl., von gleichen Stempeln			—	„	Vorzüglich
	4,12		Wollkratzer	Wollschere	3030		
			Hammer mit rundem Kopf	Opfermesser 2			
1974	3,89	Desgl.	Lohgerbermesser	Schabeisen	3061	„	Sehr schön
	4,37		Beinschiene	Hammer für Metallarbeiter 2	3029		
❖ 1975	4,07	Desgl.	Fleischhaken	Unbest. Symbol	3056	„	F. d. c.
1976	3,87	Desgl.	Doppelhaken	Astragalus	3073	„	Sehr schön
	3,85		Rundzirkel	Gerader Zirkel 2	—		
1977	4,05	Desgl., beide Exemplare von gleichen Stempeln			—	„	Vorzüglich
	3,82		Gerader Zirkel	Kreisel 2			
1978	3,87	Desgl.	Laterne mit Haken	Lichtschere	3044	„	Vortrefflich und schön
	3,84		Schloß mit Schlüsselloch	Schlüssel 2	3046		
1979	3,52	Desgl.	Spindel	Spinnrocken	3070	„	Schön
	3,77		Rad mit 4 Speichen	Rad mit 8 Speichen 2	3091		
1980	3,95	Desgl., beide Exemplare von gleichen Stempeln			3072	„	Vorzüglich u. sehr schön
	3,72		Stab?	Kegel? 2			
1981	3,67	Desgl.	Holzklappe	Fliegenklappe	2997	„	Schön
	3,95		Hängegewicht?	Halseisen? 2	—		

3. Militärische Gegenstände, Waffen etc.

	Nr.	Gewicht					BMC	Bab.	Erhaltung
4½	1982	3,89	Desgl.	Legionsadler	Altar		—	II 280 1	Sehr schön
		3,83		Standarte	Schlange	2	3074		
	1983	3,85	Desgl.	Fahne	Lanzenspitze		—	»	Sehr schön
		3,95		Flügelhelm	Rundhelm	2	—		
2	1984	3,60	Desgl.	Phrygische Mütze	Schmales Schwert		2994	»	Sehr schön
3	❖ 1985	3,60	Desgl.	Amazonenschild	Streitaxt		—	»	Prachtexemplar
6	❖ 1986	3,93	Desgl.	Schwert mit Spitzenschützer	Rundschild		—	»	Prachtexemplar
3	1987	3,92	Desgl.	Lanze	Ovalschild		—	»	Sehr schön
		3,70		Bogen	Brustpanzer	2	—		
15	❖ 1988	3,90	Desgl.	Pfeil	Keule		—	»	Prachtexemplar
	❖ 1989	3,67	Desgl.	Schwert in Scheide	Carnyx		3076	»	Besonders schön
1½	1990	3,97	Desgl.	Krummer Dolch	Holzblock		3043	»	Sehr schön
		3,70		Hirschfänger (Saufeder)	Eberkinnbacken (Nicht wie BMC: food deformed)	2	3069		
4½	❖ 1991	4,03	Desgl.	Sporn	Pferdemaulkorb		3071	»	Besonders schön

4. Kult- und religiöse Gegenstände

	Nr.	Gewicht					BMC	Bab.	Erhaltung
5	❖ 1992	3,99	Desgl.	Apex	Simpulum		3031	»	F. d. c.
2	1993	4,03	Desgl.	Weihwedel	Kaserolle		3039	»	Sehr schön
		3,72		Simpulum	Zwei gekreuzte Opfermesser	2	—		
7	❖ 1994	3,82	Desgl.	Altar	Wasserbecken		3090	»	Besonders schön
4	1995	3,85	Desgl.	Altar auf drei Füßen	brennender Altar		—	»	Sehr schön
		3,98		Caduceus	Merkurflügel	2	—		
	1996	4,09	Desgl.	Dreizack	Delphin		3080	»	F. d. c.
8	❖ 1997	4,00	Desgl., von gleichen Stempeln.				»	»	Prachtexemplar
5	❖ 1998	3,82	Desgl.	Dioskurenmütze	Dioskurenmütze		—	»	Besonders schön
	1999	4,00	Desgl.	Lorbeerkranz	Lituus		3093	»	Sehr schön
		3,85		Kranz	Torques	2	3094		
7	❖ 2000	4,06	Desgl.	Männl. Kopf mit Hut	Silensmaske		—	»	Besonders schön
2	2001	3,72	Desgl.	Cothurn	Pansmaske r.		—	»	Sehr schön

	Nr.	Gewicht				BMC	Bab.	Erhaltung
			5. Musikinstrumente.					
5½	2002	3,35	Desgl.	Zwei Flöten	Syrinx	3022	II 280 1	Sehr schön
		3,82		Zwei Trompeten	Flöte 2	—		
5	2003	3,95	Desgl.	Harfe	Laute	3034	„	F. d. c.
2½	2004	4,07	Desgl., beide von gleichen Stempeln			„	„	Vorzüglich und schön
		3,93		Sistrum	Schale mit Früchten 2	3067		
			6. Tierdarstellungen.					
11	2005	3,87	Desgl.	Geflügelter Drache	Vierfüßiges Tier mit	—	„	Vorzüglich und schön
		3,90		Sich umwendender rennender Widder	dickem Schwanz r. Capricornus 2	3014		
	2006	4,19	Desgl.	Hundekopf r.	Hasenkopf r.	—	„	Sehr schön
		3,69		laufender Hase	laufender Hund 2	3033		
	2007	3,79	Desgl.	Bucranium	Bipennis	2990	„	Vorzüglich
		3,89		Hirschkopf mit Bändern	Widderkopf mit Bändern 2	—		
5½	2008	4,02	Desgl.	Schweinsschinken	Schweinskopf	—	„	Vorzüglich
	2009	4,03	Desgl.	Ochsenfuß	Pferdefuß	—	„	Sehr schön und schön
		3,81		Adler	Blitz 2	—		
5	2010	3,85	Desgl.	Ei	Adler r.	3018	„	F. d. c.
10½	2011	3,75	Desgl.	Eule	Krähe r.	3052	„	Sehr schön
		3,91		Thunfisch	Karpfen 2	3015		
	2012	3,80	Desgl.	Krabbe	Fisch r.	3003	„	Vorzüglich
	2013	3,96	Desgl.	Büchschen	Schnecke l.	—	„	Sehr schön
		3,96		Hahnenfeder	Pfauenfeder 2	3019		
			6. Pflanzendarstellungen.					
9½	❖ 2014	3,77	Desgl.	Palmwedel	Mohnkopf	3047	„	Besonders schön
3½	2015	3,87	Desgl.	Palmzweig	Kranz	—	„	Sehr schön
	2016	3,80	Desgl.	Ähre	Heuschrecke	—	„	Sehr schön
			7. Zahlzeichen.					
4	❖ 2017	4,08	Desgl.	CCXꓕVI	CCXꓕVI	—	„	Vorzüglich **RR**
1½	2017a	3,73	Desgl.	CCXꓕVI	CCXꓕVI (stempelgl.)	—	„	Schön **RR**
23	2018	—	Lot von 21 Denaren, stempelgleich mit Nr. 1953 a, b, 1954, 1955 a, 1963 a, 1964, 1968, 1971 b, 1979 a, 1980, 1983 b, 1986, 1989, 1990, 1998, 1999 a, b, 2011 b, 2015. 21					Vorzüglich bis schön

	Nr.	Gewicht	Beiz.	Av.	Rv.		BMC	Bab.	Erhaltung
4½	2019	3,70	**C. Publicius Q. f.** Serratus. ROMA Büste der Roma r. Rv. C·POBLICI·Q·F Hercules l. mit dem Löwen kämpfend, unten Keule, l. Köcher und Bogen. M.-Bl. 255.	A	A		I 365 2896	II 344 9	F. d. c.
2½	2020	4,08 3,82	Desgl.	B F	B F	2	2897 I 366 2901	„	Schön und vorzüglich
3½	2021	3,97	Desgl.	G	(G)		2902	„	Vortrefflich
	2022	3,95 3,93	Desgl.	H I	H I	2	2903 2904	„	Sehr schön
5	✣ 2023	3,84	Desgl.	K	K		2905	„	Prachtexemplar
6	2024	3,87 4,04	Desgl.	L N	L N	2	2906 2907	„	Vorzüglich
	2025	4,09	Desgl.	O	O		2909	„	Vorzüglich
	2026	3,94 3,80	Desgl.	Q R	Q R	2	2910 2912	„	Sehr schön
1	2027	3,70 3,84	Desgl.	S T	S T	2	2913 2914	„	Schön
2	2028	4,07 3,75	Desgl.	V X	V X	2	— 2915	„	Sehr schön und schön
5	✣ 2029	4,02	**L. Procilius f.** (Volkstribun 56). S·C Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. L·PROCILI F Iuno Sospita im Ziegenfell mit Schild und Lanze r., zu ihren Füßen Schlange. M.-Bl. 256.				I 386 3147	II 386 1	Prachtexemplar
3½	2030	3,96	Desgl.				„	„	Besonders schön
2	2031	3,90	Desgl.				„	„	Vorzüglich
2½	2032	3,84	Desgl.				„	„	Vorzüglich
3	2033	3,93 3,39	Desgl.			2	„	„	Vorzüglich
2½	2034	3,96	S·C Kopf der Iuno Sospita im Ziegenfell r. Rv. L·PROCILI·F Iuno Sospita im Ziegenfell mit Lanze und Schild in r. galoppierender Biga. Unten Schlange.				I 387 3150	II 386 2	F. d. c.
8	✣ 2035	3,88	Desgl.				„	„	Prachtexemplar
2½	2036	3,83	Desgl.				„	„	F. d. c.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
4½	2037	4,08	**M. Volteius M. f.** Belorb. Kopf der Iuppiter r. Rv. M·VOLTEI·M·F Der viersäulige Tempel des Iuppiter Capitolinus mit drei Türen, und Blitz im Giebelfeld. M.-Bl. 257. Mommsen vermutet in den fünf Typen dieses Münzmeisters Anspielungen auf die fünf römischen Hauptspiele, zu deren Gelegenheit die Münzen geprägt sein sollten: 1. Die *ludi Romani* (Nr. 2037/39), 2. die *ludi Plebeii* (2040), 3. die *ludi Cereales* (2041/44), 4. die *ludi Apollinares* (2045), 5. die *ludi Megalenses* (2046/51).	I 388 3154	II 565 1	*Vorzüglich
6	✣ 2038	3,84	Desgl.	»	»	Vorzüglich
3½	2039	3,83	Desgl.	»	»	Vorzüglich
5½	2040	4,05	Kopf des jugendl. Hercules im Löwenfell r. Rv. M·VOLTEI·M·F Der erymantische Eber r.	I 389 3158	II 565 2	F. d. c.
7	2041	3,86 3,13	Kopf des Liber im Efeukranz r. Rv. M·VOLTEI·M·F Ceres mit 2 Fackeln in Schlangenbiga r. Rv. Blitz Geflügelt. Blitz 2	—	II 566 3	Vorzüglich
7½	2042	3,86 3,52	Desgl. Caduceus Krabbe 2	I 389 3164 —	»	Sehr schön
	2043	3,62 3,91	Desgl. Leiter Mohnkopf 2	I 390 3168 —	»	Sehr schön
3	2044	4,21 3,84	Desgl. Mondsichel Ovalschild 2	— 3173	»	Sehr schön
50	✣ 2045	3,85	Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. M·VOLTEI·M·F Dreifuß, darin Schlange, zu den Seiten S·C—D·T (= *de thesauro*). Die Aufschrift „*de thesauro*" bestätigt die Vermutung, daß diese Prägung eine aussergewöhnliche und vielleicht eine Sondermünzung für den Aufwand bei den Spielen ist.	I 392 3207	II 567 5 (Frs. 80)	Sehr schön **RRR**
5½	2046	 3,71 3,92	Behelmter belorb. Kopf des Attis r. Rv. M·VOLTEI·M·F Cybele mit Patera in Löwenbiga r. Av. Kranz Rv. H Fuß IZ 2	I 391 3184 —	II 566 4	Sehr schön
	2047	3,91 4,30	Desgl. Feldzeichen IB Eule KA 2	— 3188	»	Sehr schön
2½	2048	3,72 3,72	Desgl. Kandelaber KH Hahn KΘ 2	— 3189	»	Sehr schön
3½	2049	3,92 3,78	Desgl. Stift ΛA Stiefel ΛH 2	3191 —	»	Sehr schön u. vorzüglich
2	2050	3,92 3,98	Desgl. Ovalschild ME Krabbe NH 2	3197 var. 3201 var.	»	Sehr schön
3	2051	3,97	Desgl. Streitaxt NЄ	—	»	Vorzüglich
4	2052	3,98	**Q. Fufius Kalenus** (Praetor 59), **C. Mucius Cordius** (Praetor 61) Serratus. KALENI Belorb. Kopf der Honos und behelmter Kopf der Virtus nebeneinander r., zwischen HO und VIR. Rv. CORDI Italia mit Füllhorn l., der r. stehenden Roma die Hand reichend. Im Feld l. Caduceus und ITAL, r. RO M.-Bl. 258. Die Darstellung des Av. scheint eine Erinnerung an die Gründung des Tempels der Honos und Virtus zu sein, den L. Mucius unter Marius erbaute, während die Darstellung des Rv. auf den Friedensschluß nach dem Bundesgenossenkrieg zu beziehen ist.	I 415 3358	I 512 1	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
7	❖ 2053	3,91	Desgl.	I 415 3358	I 512 1	Besonders schön
3½	2054	3,17	Desgl.	„	„	Vorzüglich Sehr breiter Flan.
25	2055	—	Lot von 14 Denaren: C·POBLICI·Q·F (2), L·PROCILI·F Bab. 1 (2) Bab. 2 (3), M·VOLTEI·M·F Bab. 1, 2 (2) 3 (2) KALENI/CORDI (2). 15			Vorzüglich u. sehr schön

74—69.

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
4½	2056	3,97	**Cn. Cornelius Lentulus Marcellinus** (Consul 56) G·P·R Diadem. Büste des Genius populi Romani r., hinter der Schulter Szepter. Rv. CN·LEN·Q S·C Kugel, l. Szepter mit Lorbeerkranz, r. Steuerruder. M.-Bl. 259a. Wohl eine Prägung des Senats für die Armee unter Pompeius, die in Spanien gegen Sertorius kämpfte.	II 359 55	I 417 54	Vorzüglich
	2057	3,96	Desgl.	„	„	F. d. c.
5	❖ 2058	3,87	Desgl.	„	„	Besonders schön
5	2059	3,82 3,85	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
	2060	3,87 3,85	Desgl. Veränderter Stil, kleinerer Kopf. 2	II 358 52	„	Vorzüglich
2	2061	3,87 3,85	Desgl. 2	„	„	Schön
3	2062	3,89	Von ähnlichen Typen, doch im Rv. CN·LENT·CVR·✳·FL· (*Curator denariis flandis*). M.-Bl. 259b.	I 359 57	I 417 55	Sehr schön **R**
41	❖ 2063	4,03	**P. Cornelius Lentulus P. f. L. n.** (Consul 57) Q·S·C Bärtiger Kopf des Hercules r. Rv. P·LENT P·F·/L·N Genius populi Romani mit Füllhorn und Szepter sitzend, von Victoria bekränzt. Er setzt den l. Fuß auf Erdkugel, r. curulischer Sessel. M.-Bl. 260.	I 406 3329	I 419 11 (Frs. 40)	Besonders schön **RR**
20	❖ 2064	3,75	Desgl.	„	„	Sehr schön **RR**
32	❖ 2065	3,84	**C. Egnatius Cn. f. Cn. n. Maxsumus** Serratus. MAXSVMVS Diadem. Büste der Venus r., auf ihrer Schulter Cupido. Rv. C·EGNATIVS CN·F·/CN·N Libertas, von Victoria bekränzt, in l. schreitender Biga. M.-Bl. 261.	I 399 3274	I 473 1 (Frs. 50)	Sehr schön **RR**
10	❖ 2066	3,83	MAXSVMVS Geflügelte Büste des Cupido r., Köcher und Bogen auf der Schulter. Rv. C·EGNATIVS·CN·F·CN·N Zwischen zwei Säulen eines Tempels stehend Iuppiter mit Szepter und Libertas. Rv. VI	I 400 3277 var.	I 474 3 (Frs. 10)	Vorzüglich **R**
9½	2067	3,98	Desgl. VII	3278	„	Vortrefflich **R**
5	2068	3,88	Desgl. X	—	„	Sehr schön **R**
17	❖ 2069	4,09	Desgl. XI	—	„	F. d. c. **R**
6	2070	3,90	Desgl. T	—	„	Sehr schön **R**

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
17	❖ 2071	3,82	MAXSVMVS Diadem. Büste der Libertas r., dahinter Freiheitsmütze. Rv. C·EGNATIVS·CN·—F·CN·N Roma in Helm mit Lanze, ihren Fuß auf den Kopf der Wölfin setzend, r. Venus mit Lanze, hinter ihr Cupido. L. u. r. Schiffsruder.	I 401 3285	I 474 2 (Frs. 6)	Besonders schön R
6	2072	3,90	Desgl. Rv. D	3287	„	Vorzüglich R
1½	2073	2,70	Desgl., plattiert M	3289	„	Schön R
2	2074	3,75	Desgl. ?	—	„	Sehr schön R
34	❖ 2075	3,70	Hybrider Denar. Av. wie Nr. 2066. Rv. wie vorher. Scheint unediert. Von Sarti, Rom erworben.	—	—	Schön RRR
2	2076		**L. Farsuleius Mensor** MENSOR S·C Diadem. Büste der Libertas r., dahinter Freiheitsmütze. Rv. L·FARSVLEI Krieger in Biga r., daneben l. Römer in Toga, im Begriff, hinaufzusteigen. Im Feld Skorpion. M.-Bl. 262. Über die Deutung der Rv.-Darstellung siehe Bahrf. N. III, 121, 1.	— I 403 3306	I 494 1	
		3,92	Av. XXII			Vortrefflich
		3,90	XXIII 2			
2	2077	3,88	Desgl. XXXIII	3307	„	Sehr schön
		3,86	XXXV 2	—		
2	2078	3,88	Desgl. XXXVIII	—	„	Vortrefflich
		3,94	X↓II 2	—		
3½	2079	3,99	Desgl. X↓VI	—	„	Sehr schön
		3,94	↓XVI 2	—		
4	2080	3,98	Desgl. X↓VIIII Rv.: Av. incus	—	„	Vorzüglich
4½	2081	3,88	Desgl. ↓XVIII	3310 var.	„	Sehr schön
		3,88	↓XXIII 2	—		
	2082	3,80	Av. hinter dem Kopf S·C; im Rv. kein Skorpion. Rv. XV	—	I 494 2	Schön und vorzüglich
		3,97	XVII 2	—		
6	2083	3,89	Desgl. XVIII			Vorzüglich
	2084	3,92	Dergl. ↓XVII	—	„	Sehr schön
		3,95	↓XXI 2	—		
	2085	3,75	Desgl. ↓XXII	3298	„	Sehr schön
		3,95	↓XXII . . 2	3298 var.		
2½	2086	3,93	Desgl. XXCII	—	„	Vortrefflich
2	2087	3,92	Desgl., von gleichem Rv.-Stempel XCVI	—	„	Sehr schön
		3,80	XCVI 2	—		
	2088	3,82	Desgl. XCVII	—	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht		Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
2089	4,02	Desgl.	C		—	I 449 2	Vorzüglich
2090	3,97	Desgl.	CII		—	„	Vortrefflich
2091	4,04	**C. Lucretius Trio.** Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Rv. TRIO/C·LVGRETI Halbmond, umgeben von 7 Sternen (die *septem triones*). M.-Bl. 263.			I 396 3245	II 153 2	Vorzüglich
2092	3,98	Desgl.			„	„	Vorzüglich
✧ 2093	3,95	Desgl.			„	„	F. d. c.
2094	3,93	Desgl.			„	„	Vorzüglich
2095	3,92	Desgl.			„	„	Vorzüglich
✧ 2096	3,88	Belorb. Kopf des Neptun r., dahinter Dreizack. Rv. L· LVCRETI·TRIO Cupido auf Delphin r.	Av. VIIII		„	II 153 3	Prachtexemplar
2097	3,97	Desgl. Die Av. stempelgleich	XIIII		—	„	Sehr schön
	3,87		XIIII	2	—		
2098	3,85	Desgl. Die Av. stempelgleich	XVI		—	„	Sehr schön
	3,65		XVI	2	I 397 3248		
2100	3,83	Desgl.	XX		3250	„	Sehr schön
	3,91		XXII	2	—		
2101	3,92	Desgl.	XXIII		—	„	Sehr schön
	4,00		XXV	2			
2102	3,87	Desgl.	XXVI		—	„	Schön
	3,88		XXXIIII	2	3255		
2103	3,88	Desgl.	XXXVI		—	„	Vorzüglich und schön
	3,80		XXXXVII	2	—		
2104	4,13	Desgl.	XXXIX		—	„	Sehr schön
	3,92		XXXXV	2	3258		
2105	4,03	Desgl.	⊥III		—	„	Sehr schön
	3,57		⊥VI	2	—		
✧ 2106 T. 29	4,15	Desgl.	⊥XII		3264	„	Besonders schön
2107	3,92	Desgl.	⊥X		—	„	Sehr schön
2108	4,01	Desgl.	⊥XIX		—	„	Sehr schön
✧ 2109	3,95	**L. Rustius.** S·C Behelmter Kopf des Mars r., davor ✱. Rv. L·RVSTI Widder r. M.-Bl. 264.			I 398 3271	II 411 1	Vorzüglich
2110	3,91	Desgl.			„	„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht	Beiz.		BMC	Bab.	Erhaltung
3	2111	3,96	**P. Satrienus** Behelmter jugendlicher Kopf des Mars r. Rv. ROMA/P·SATRIENVS Wölfin l. M.-Bl. 265. ohne Beiz.		I 392 3208	II 420 1	Sehr schön R
2	2112	3,22	Desgl. (plattiert) Av. I		—	„	S. g. e.
		3,70	IIII	2	—		u. sehr schön
3½	2113	3,85	Desgl. VI			„	Sehr schön
		3,97	VII	2	—		u. f. d. c.
3	2114	3,07	Desgl. Av. stempelgleich VII		—	„	Besonders schön
1	2115	3,85	Desgl. VIII		I 393 3209	„	Schön und
		3,85	VIIII	2	—		sehr schön
9	2116	3,80	Desgl. XII		3211	„	Sehr schön
		3,75	XVI	2	3213		
	2117	3,95	Desgl. XIIX		3214	„	Schön
		3,97	XVIIII	2	—		
	2118	3,80	Desgl. XXXII		3220	„	Vortrefflich
		3,99	XXXIII	2	3221		
4	2119	3,66	Desgl. XXXV		3223	„	Vorzüglich
		3,90	XXXVIII	2	—		
3	2120	4,01	Desgl. X⊥I		—	„	Vorzüglich
5	2121	3,70	Desgl. XXXXII		—	„	Schön
		3,90	XXXXIIII	2	—		
	2122	4,04	Desgl. XXXXVII		I 394 3225	„	Schön
		3,89	XXXXVIIII	2	—		u. sehr schön
3½	2123	3,69	Desgl. ⊥		—	„	Besonders schön
6½	2124	3,85	Desgl. ⊥I		3227	„	Sehr schön
		3,92	⊥XVIIII	2	—		
	2125	3,94	Desgl. ⊥XXII		3233	„	F. d. c.
		3,73	⊥XXII	2	„		
4	❖ 2126	3,90	Desgl. ⊥XXXIII		—	„	F. d. c.
4½	2127	3,77	Desgl. ⊥XXIX		—	„	Sehr schön
		4,05	⊥XXXXII	2	—		
	2128	4,09	Desgl. ⊥XXXIII		—	„	Schön
		3,90	⊥XXXV	2	—		
1	2129	3,08	Desgl. ⊥XXXXI		—	„	Sehr schön
2	2130	3,92	Desgl. ⊥XXXXVIIII		3236	„	Vorzüglich
		3,70	C	2	3237		und s. g. .e
7	2131	—	Lot von 7 Denaren mit VII, XIIX, XXXIIII (2), XXX, VIII, X⊥I, ⊥	7		„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
15	❖ 2132	3,78	**P. Sulpicius Galba** (Richter im Verres-Prozeß 70) S·C Büste der Vesta r. in Schleier. Rv. P·GALB/AE(*dilis*) CVR(*ulis*) Simpulum zwischen Opfermesser und mit Löwenkopf verzierter Axt. M.-Bl. 266.	I 433 3517	II 473 7	Prachtexemplar von hohem Relief
3½	2133	3,78 3,77	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
3	2134	3,49	**M. Plaetorius M. f. Cestianus** (Praetor 66). CESTIANVS Büste der Cybele r. mit Mauerkrone, davor Tympanon, dahinter Löwenfell. Rv. M·PLAETORIVS AED·CVR·EX S·C Curulischer Sessel. M.-Bl. 267a. Rv. Acrostolium		II 312 3	Vorzüglich
2	2135	3,85 3,83	Desgl. Ähre Ameise 2	— —	„	Schön u. sehr schön
4	❖ 2136	3,85	Desgl. Caduceus	—	„	Prachtexemplar
1½	2137	3,67 3,84	Desgl. Doppelhaken Eidechse 2	— —	„	Sehr schön
6	2138	3,95 3,93	Desgl. Rv. stempelgleich Fackel 2	—	„	Sehr schön
	2139	3,92 3,92	Desgl. Fisch Flügel 2	I 440 3580 —	„	Schön und vorzüglich
	2140	3,91 3,80	Desgl. Hammer (breit) „ (spitz) 2	3581 —	„	Sehr schön
3	2141	3,80 4,03	Desgl. Mohnkopf Meißel 2	— —	„	Vorzüglich
6	2142	3,87 3,76	Desgl. Palmzweig Pflugschar 2	3584 —	„	Vorzüglich
	2143	3,96 3,94	Desgl. Proraknauf Schlangenstab 2	3585 —	„	Vorzüglich
	2144	3,86 3,86	Desgl. Schwert in Scheide Skorpion 2	3587 3588	„	Schön u. vorzüglich
6	2145	3,61 3,86	Desgl. Stern Stern über Halbmond 2	3591 —	„	Sehr schön
	2146	3,70 3,95	Desgl. Steuerruder Stilus (Schreibstift) 2	3586 3592	„	Sehr schön
	2147	4,07 3,85	Desgl. Trinkhorn viereckiges Muster 2	3583 —	„	Sehr schön
1	2148	3,90	Desgl. Weinblatt	3594	„	Vortrefflich
2½	2149	3,84 3,76	Desgl., von gleichen Stempeln Pfeil in Armbrust? 2	—	„	Sehr schön u. f. d. c.
12	2150	—	Lot von 14 Denaren mit Acrostolium, Hammer (3), Fackel, Mohnkopf, Palmzweig, Prora, Skorpion (3), Weinblatt (2), Pfeil. 14		„	Vorzüglich bis schön

	Nr.	Gewicht				BMC	Bab.	Erhaltung
5	❖ 2151	4,00	CESTIANVS—S·C Behelmte geflügelte belorbeerte Büste der Vacuna r., an der Schulter Bogen und Köcher, r. Füllhorn. Rv. M·PLAETORIVS M·F AED·CVR Sich umwendender Adler r. auf Blitz. M.-Bl. 267 b.			I 441 3596	II 312 4	Besonders schön
3	2152	3,92	Desgl.			»	»	Vorzüglich
5	2153	3,95 3,47	Desgl.		2	»	»	Sehr schön
	2154	3,90 3,89	Desgl.		2	»	»	Vortrefflich
3½	2155		Jugendl. Kopf der Bonus Eventus mit fliegendem Haar r. Rv. M·PLAETORI—CEST E·X·S·C Geflügelter Caduceus. M.-Bl. 257 a				II 313 5	Vortrefflich
		3,87		Rv. A		—		
		3,84		S		—		
1½	2156	3,98	Desgl.	Blatt		—	»	Vortrefflich
7	❖ 2157	4,10	Desgl.	Efeublatt		—	»	Vorzüglich Feiner Stil
7	2158	3,99 4,01	Desgl.	Bucranium Caduceus	2	I 438 3554 —	»	Vorzüglich
	2159	3,85 3,71	Desgl.	Cicade Doppelhaken	2	3563 —	»	Vorzüglich und schön
3½	❖ 2160	3,89	Desgl.	Dreizack		—	»	F. d. c.
10	2161	4,14 3,87	Desgl.	Eichel Enterhaken	2	3558 —	»	Vorzüglich
	2162	3,86 3,80	Desgl.	Kandelaber Kegel	2	3557 —	»	Vorzüglich und schön
	2163	3,98 3,85	Desgl.	Keule Lanze	2	— —	»	Vortrefflich
3	2164	3,85	Desgl.	Lanzenspitze		3569	»	F. d, c.
2	2165	4,10 3,92	Desgl.	Leiter Pedum	2	3566 —	»	Sehr schön
1	2166	3,98	Desgl.	Pferdefuß		—	»	Vortrefflich
2	2167	3,97	Desgl.	Rose		1563	“	Vorzüglich
4	❖ 2168	4,05	Desgl.	Schriftrolle		1571	“	Besonders schön
1½	2169	3,85	Desgl.	Sonde		—	“	Sehr schön
4	❖ 2170	3,90	Desgl.	Spinnrocken?		—	»	Besonders schön
3	2171	3,94 3,93	Desgl.	Stern Winkelmaß	2	3570 —	»	Vortrefflich

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
4	❖ 2172	3,69	Desgl. 2 Würmer?	—	II 313 5	F. d. c.
7	2173	—	Lot von 7 Denaren mit Bucranium (2), Lanzenspitze, Keule, Spinnrocken 7		„	Meist sehr schön
4	2174	3,92	Drap. weibl. Büste r., das Haar in Netz. Rv. wie vorher. Av. Dolch 2	I 437 3546	„	Vorzüglich Feiner Stil
3	2175	3,91	Desgl., von gleichen Stempeln. Dolch	3546	„	Vorzüglich
20	❖ 2176	3,96	Desgl. Eidechse	3549	„	Prachtexemplar
6	2177	3,81 3,72	Desgl. Henkellose Flasche Fliege 2	— —	„	Sehr schön und s. g. e.
9½	❖ 2178	3,95	Desgl. Kanne mit Henkel	I 438 3543	„	Besonders schön
4½	❖ 2179	3,80	Desgl. Rundschild	3550	„	Besonders schön
8	❖ 2180	3,94	Desgl. Storch	—	„	Besonders schön
13½	❖ 2181	3,93	Desgl. mit CEST·S·C/M PLAETORI Bahrf. N. III, 155, 3. ohne Beiz.	3543	II 313 6 var.	Vorzüglich Sehr feiner Stil **R**
8½	❖ 2182	3,83	Wie vorher. Rv. M·PLAETORI—CEST E·X·S C Praefericulum und Fackel. (gleicher Av. Stempel wie Nr. 2174) Av. Dolch	—	II 314 7 (Frs. 6)	Vorzüglich **R**
7½	❖ 2183	3,90	Desgl. Lorbeerzweig	3535	„	Vorzüglich **R**
4	2184	3,77	Desgl. (gleicher Av.-Stempel wie Nr. 2179) Schild	3542	„	Vortrefflich **R**
4	2185	4,02	Desgl. Trichter	—	„	Sehr schön **R**
3	2186	3,93	Desgl. Vogel	3534	„	Sehr schön **R**
3½	2187	3,92	Desgl. I	—	„	Vortrefflich **R**
51	❖ 2188	4,05	Diadem. drap. weibl. Kopf l., das Haar zurückgesteckt. Rv. M·PLAETORIV(S) CEST·S·C Tempelgiebel, darin Typhon. Av. Blume	I 435 3520 var.	II 315 9 (Frs. 30)	Vorzüglich **RRR**
20	❖ 2189	3,70	Desgl. M·PLAETO RIVS Kein Beiz.	3519 var.	„	Sehr gut erhalten **RRR**
15½	❖ 2190	3,80	Weibl. Kopf r. mit aufgestecktem Haar. Rv. M·PLAETORI CEST S·C Büste eines Knaben von vorne mit Lostäfelchen, auf dem SORS Av. Kranz	Zu I 436 3525	II 315 10 (Frs. 15)	Sehr schön **R**
26	❖ 2191	3,80	Desgl. ?	—	„	Vorzüglich **R**
11½	❖ 2192	3,70	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
35 ❖ 2193	3,87	**L. Plaetorius L. f. Cestianus.** MONETA—SC Diadem. Büste der Iuno Moneta r. Rv. L·PLAETORI/L·F·Q S·C Athlet, mit Palmzweig und *caestus* r. laufend. M.-Bl. 268. Rv. Krummsäbel	I 404 3318	II 309 2 (frs. 30)	Vorzüglich RR
24 ❖ 2194	3,70	Desgl. Amphora			Vortrefflich RR
4½ 2195	4,02	**Faustus Cornelius Sulla** (Sohn des Dictators, Propraetor in Mauretanien 49, Parteigänger des Pompeius; getötet 46 nach der Schlacht bei Thapsus). FAVSTVS Diadem. drap. Büste der Diana r. mit Halbmond, im Felde l. oberer Teil eines Bogens. Rv. FELIX Dictator Sulla auf Estrade l. sitzend, unter ihm kniet l. der Mauretanierkönig Bocchus, ihm einen Zweig reichend, r. Iugurtha, die Hände auf dem Rücken. M.-Bl. 260.	I 471 3824	I 421 59 (Frs. 6)	Vorzüglich R
9½ ❖ 2196	3,94	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
14 ❖ 2197	3,93	Desgl.	„	„	Besonders schön R
5 2198	3,91	Desgl.	„	„	Sehr schön R
62 ❖ 2199	3,97	FEELIX Diadem. Büste des Iugurtha r., an der Schulter r. Löwenfell. Rv. FAVSTVS Diana in Biga r., oben zwei Sterne, unten ein Stern.	I 472 3628	I 422 60 (Frs. 10)	Besonders schön RR
32 ❖ 2200	3,61	Desgl., unten zwei Sterne	3826	„	Vorzüglich RR
31 ❖ 2201	3,74	Desgl., ein Stern	3828	„	Sehr schön RR
4 2202		**C. Calpurnius Piso L. f. Frugi** (Quaestor 58, heiratete 63 Tullia, die Tochter Ciceros). Kopf des Apollo r. Rv. C·PISO L·F·FRVG Reiter in hohem Galopp. M.-Bl. 270.		I 300 24	Vorzüglich

1. Reiter r. galoppierend mit Palmzweig.

a) Kopf mit Lorbeer.

Nr.	Gewicht	Av. l.	Rv. oben	unten		BMC	Bab.	Erhaltung
	4,02	Apex	Fackel	FRVG		—		
	3,98	Blitz	Säbel	„	2			
4 2203	3,82	Geflügelter Caduceus	H	FRV		I 465 3687	„	Sehr schön
	3,85	Caduceus mit Schlange	Ƨ	„	2	—		
2204	4,05	Cicade	R	FRVG		—	„	Vorzüglich
1 2205	3,94	Eidechse	L	FRV		—	„	Vorzüglich
6 2206	3,85	Halbmond	Keule	FRVGI		—	„	Vorzüglich
2207	3,84	Pedum	Ähre	FRV		—	„	Sehr schön
	3,95	Pfeil	Fackel?	FRVG	2	—		
2208	4,02	Rad	⚹	FRVG		—	„	Sehr schön
	3,75	Schlangenstab	Π	„	2	—		

	Nr.	Gewicht	Av. l.	Beiz. Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
5	2209	4,01	Skorpion mit Schmetterling	Γ mit Haken	FRV				Vortrefflich
		4,00	Szepter	Pfeil	FRVG				
3½	2210	3,87	Subsellium	Ξ	„		—	I 300 24	Besonders schön
	2211	3,84	Zweig	M	„		I 465 3779	„	Vortrefflich
1½	2212	3,69	⊙	Γ	„		3784 var.		Sehr schön
9½	2213	4,01	ɸ	V	FRVGI		—	„	Vorzüglich u. sehr schön
		4,06	Ψ	G	FRVG	2	—		
	2214	3,98	M	Ähre	FRV		—	„	Prachtexemplar
	2215	4,14	M	Pfeilspitze	FRVG		—	„	Sehr schön
		4,15	Ω	Ähre	FRV	2	—		
2½	2216	4,07	R	Γ	FRVG		—	„	F. d. c.
4½	2217	3,80	S	ɸ	„		3778 var.		Vorzüglich
	2219	3,74	·Ƨ	Pfeil?	FRV		—	„	Sehr schön
		3,43	⚹	Keule	FRVGI	2	3776		
			b) Kopf mit Taenia						
4½	2220	4,02	Apex	?	FRV		—	„	Vorzüglich
	2221	3,00	Blume		FRVG/Ω		—	„	Sehr schön
	2222	3,83	Delphin		FRV/G		I 455 3590	„	F. d. c.
8½	2223	4,43	Doppelhaken	?	FRV		—	„	Sehr schön
		4,08	Doppelhaken?	Doppelhaken	FRVG		—		
	✣ 2224	3,88	Hammer	Ω	FRV		I 456 3706		F. d. c.
	2225	3,91	Hammer, gleicher Stempel	Ω	„			„	Sehr schön
	2226	3,94	Harpa	Simpulum	„		3683		Schön
		4,03	Keule	O	„				
	2227	3,85	Keule	T	„		—	„	Vorzüglich
		3,83	Keule		„/Γ		—		
7	2228	4,07	Klammer	Sichel	„		3681		Vortrefflich
		3,95	Klammer	Lohgerbermesser	„	2	3683		
	2229	3,90	Leiter	∾	FRVG		3708	„	Vorzüglich
4½	2230	3,94	Lituus		FRVG/S		—	„	Vorzüglich Sehr hohes Relief
3½	2231	4,45	Lituus, gleicher Stempel	Frucht?	FRVG		—	„	F. d. c.

Nr.	Gewicht	Av.	Beiz. Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
2232	3,91	Lyra	Haken	FRV		3683	I 300 24	Vortrefflich
	3,65	Schabeisen		FRVG/S	2	—		
2233	3,81	Schüssel	Unbest.	FRV/Blatt		3680	„	Schön
	3,72	„	„	FRV	2	3680 var.		
2234	3,68	Schlüssel		FRV/I·I		3736	„	Vorzüglich
2235	3,93	Spitzenklöppel		FRVG/P		—	„	Vorzüglich
❖ 2236	3,78	Zwei Stifte	Haken?	FRV		—	„	Besonders schön
2237	4,06	Striegel		FRV/⊙		—	„	Sehr schön
	4,05	„		„ /K·	2	—		
2238	3,92	Wage		FRV/✕		—	„	Vortrefflich
	3,92	Weinblatt		FRVG/··	2	3689 var.		
❖ 2239	3,90	A mit Haken		FRVG/⅂		3735	„	F. d. c.
2240	3,86	A mit Haken	·Э	FRV		3735 var.	„	Vorzüglich
	3,82	B mit Haken	⅃	FRV	2	3717		
2241	4,16	·Ǝ		FRV/H		3720 var.	„	Vortrefflich
	4,02	ĪƎ	I∧	FRV		3726		
2242	4,02	H mit Haken	·	„		3729	„	F. d. c.
	3,82	I mit Haken	··	„ /·	2	3731 var.		
2243	4,05	I mit Haken	H	„		—	„	Sehr schön
	4,09	⅃		„ /—	2	—		
2244	4,02	N mit Haken	gebogene Keule	FRV		—	„	F. d. c.
	3,82	Von gleichen Stempeln	„ „	„	2	—		
2245	3,80	P		„ /A		—	„	Vortrefflich
2246	4,03	Ƨ mit Haken		„		3731	„	Vorzüglich
	3,92	gleicher Stempel		„	2	3732		
2247	3,90	Ƨ mit Haken	?	FRV·		—	„	Schön
	3,75	gleicher Stempel	Λ	FRV	2	3730 var.		
2248	3,92	∿ mit Haken	·—·	FRV/·		—	„	Schön
	3,72	∿ mit Haken	··	FRV	2	—		
2249	4,17	::		FRVG		3730 var.	„	F. d. c.
❖ 2250	3,90	III::		FRVG/H		—	„	Besonders schön
2251	3,87	III:: gleicher Stempel		FRVG/Anker		—	„	F. d. c.
2252	4,07	III::		FRVG/T		—	„	Schön
	3,95	XIIS		FRV/ ⊥I	2	—		
2253	4,02	XIIS gleicher Stempel		FRVG/A·T		3718 var.	„	Vorzüglich und s. g. e.
	3,81	XIII::		FRV/I·I	2	—		

Nr.	Gewicht	Beiz. Av.	Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
2254	3,90	XVI		FRV/ Pfeilspitze		—	I 300 24	Sehr schön
	4,02	XXI		FRV/ Zirkel	2	—		
✣ 2255	3,75	CVI		FRV/Fackel		3700	„	F. d. c.
2256	4,04	CⅠX	∋·	FRV		3695	„	F. d. c.
2257	4,07	CCX	Hammer	„		3693	„	Vorzüglich und schön
	4,04	CCX	Viereck	„		—		
✣ 2258	4,01	CCX		„			„	Vorzüglich
	4,22	CCXV	Lituus	„	2	—		
2259	3,87	CCXV Stempelgleich	Lituus	„		—	„	F. d. c.
2260	4,24	CCⅠ		FRV/Blume		—	„	Sehr schön
	3,97	CCⅠ (gleicher Av.-Stempel)		„	2	—		
2261	4,02	DXX	Unbest.	FRV		—	„	Sehr schön
	4,15	ӨCC	„	„	2	3691		
2262	3,92	Zeichen für 5000	Sporn	„		3698	„	Sehr schön
	4,00	Zeichen für 10000	Kreuz	„	2	—		
2263	3,99	Zeichen für 10100	Pedum	„		—	„	F. d. c.
	3,65	Zeichen für 10100 Beide von gleichen Stempeln	„	„	2	—		
		2. Reiter r. mit Peitsche.						
2264	4,02	Ähre	Pfeilspitze	FRVGI		—	„	Vorzüglich
2265	40,2	Apex	Heuschrecke	FRVG		I 466	„	Vorzüglich
	4,02	„ stempelgleich	„	„	2	3793		
✣ 3266	3,98	Apex	V	„		—	„	Prachtexemplar
2267	4,00	Füllhorn	Striegel	FRV		I 467 3800	„	Vortrefflich
✣ 2268	3,84	Pedum	Sm.2Haken	FRVG		—	„	Besonders schön
2269	3,82	Pedum Von gleichen Stempeln	„	„		—	„	Vorzüglich
2270	3,89	Praefericulum	Torques	„		3801	„	Vorzüglich
	3,72	Subsellium	Striegel	FRV	2	—		
✣ 2271	4,04	Storch	Lituus	FRVG		—	„	Prachtexemplar
2272	3,97	Zange	Λ	„		3806	„	Vortrefflich
	3,77	F	Striegel	FRV	2	—		
2273	3,83	ꓘ	hängender Kasten	FRVG		—	„	Sehr schön
	4,08	Y	Lituus	„	2	I 468 3813 var.		
2274	3,87	Kranz		FRVG/H		—	„	Vorzüglich
	4,05	„ von gleichen Stempeln		H	2	—		

Nr.	Gewicht	Av.	Beiz. Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
		3. Reiter r. mit Fackel.						
2275	3,87	Füllhorn	Ovalschild	FRVG/Schwert		—	I 300 24	Vorzüglich
	4,01	Schlangenstab (gleiche Rv.-Stempel)	„	„ „	2	—		
2276	3,83	Schlangenstab	„	„		—	„	F. d. c.
	3,73	„ von gleichen Stempeln	„	„ „	2	—		
		4. Reiter ohne Attribute, manchmal mit Hut.						
2277	4,00	Schmetterling	Krummschwert	FRVG		—	„	Sehr schön
	3,83	(gleicher Stempel)	F		2			
✧ 2278	4,02	ϕ	Krummschwert	„		3774 var.	„	Besonders schön
2279	3,07	Bogen	⩛	„		—	„	Sehr schön
	3,80	Dolch	⅃	„	2	—		
2280	3,67	Lanzenspitze	Ƨ mit Haken	FRV		—	„	F. d. c. und schön
	3,12	Salbgefäß und Striegel (gefuttert)		FRV/M	2			
2281	4,02	Schlange		FRVG/M		3670 var.	„	Vorzüglich und sehr schön
	4,00	Zwei Stifte		FRV/XXV	2			
2282	3,88	Wage	ↄ	FRV		—	„	Sehr schön
	3,92	Weinblatt		FRV/O	2	—		
2283	3,88	Widderkopf		FRV/Ǝ		3660 var.	„	Vorzüglich
	3,99	Wurm	⅃'	FRVG	2	—		
2284	3,97	Σ		FRV		—		Vorzüglich
	3,94	I:Σ		FRV/Fisch	2	3665		
2285	4,00	XIIS		FRV/T		—	„	Vorzüglich u. sehr schön
	3,92	CXXI		FRVG/Pedum	2	—		
		5. Reiter l. mit Becher?						
✧ 2286	3,74	Ohr?	EN	FRVG		—	I 301 27	Vorzüglich R
		6. Reiter l. mit Fackel.						
2287	3,74	Λ	Pfeil	FRV		I 472 3750	„	Vorzüglich
✧ 2288	3,87	Λ (von gleichen Stempeln)	Pfeil	„		„	„	F. d. c.
		7. Cupido l. mit Fackel und Peitsche.						
✧ 2289	3,87	Δ mit Haken		FRV		—	„	Vorzüglich R
2290	3,90	O „ „		„		3757	„	Vorzüglich R
✧ 2291	4,02	H „ „		„		—	„	Besonders schön R

	Nr.	Gewicht	Beiz. Av.		Rv. oben	Rv. unten		BMC	Bab.	Erhaltung
			8. Cupido r.							
7½	2292	3,81	S		Skorpion	FRVGI		—	I 301 24	Vorzüglich R
10	✧ 2293	3,77	S (von gleichen Stempeln)		„	„		—	„	Besonders schön R
9	✧ 2294	3,74	S „ „		„ „	„			„	Prachtexemplar R
			9. Kopf des Apollo in Taenia l.							
			Av. vorne	hinten						
			a. Reiter mit Palme r. galoppierend.							
6	2295	3,58		Harpune		FRV/—		I 462 3769 var.	I 300 25	Vorzüglich und s. g. e.
		3,81		I	Keule?	„	2			
	2296	3,85	Av. stempel-	S:		FRVG/ı⊣		3766 var.	„	Sehr schön
		3,92	gleich	S:		FRV/H		3766		
			b. Reiter mit Fackel r.							
5	2297	3,84		Eidechse	Fackel	FRVGI			„	Sehr schön R
			c. Reiter r. ohne Attribute.							
5½	2298	3,92		Bucranium		FRV/X		3760 var.	„	Sehr schön
		4,00		Hammer	∾	FRV	2	—		
	✧ 2299	4,05		Leuchtturm (Pharus)	≷ ≷	FRV		—	„	F. d. c.
6½	2300	3,82	(stempelgleich)	„		„	2			Vorzüglich
		3,77								
4	2301	3,93		Barke		·FRV I·I		3759	„	F. d. c.
1½	2302	4,05		·Σ		FRV/·⊥		3762 var.	„	Sehr schön
7	2304	3,95	(beide von	Σ		FRV/VI		3762	„	Vorzüglich
		3,85	gleichen Stempeln)			„	2	„		
	2305	3,92		I·Σ		FRV/XV		3763	„	Sehr schön
1½	2306	4,07		S:· (3/4 As)		FRV/Bogen		3765 var.	„	Vorzüglich
		3,97		I (As)				—		
2	2307	3,83		IS: (1 2/3 As)		FRVG/·			„	Sehr schön
			d. Cupido l. mit Fackel.							
3½	2308	4,04			Libelle	FRVGI		—	I 302 28	Sehr schön R
3½	✧ 2309	3,80		I		FRVG		—	„	Vorzüglich R
30	✧ 2310	3,89	Drap. Büste des Apollo in Taenia r. mit Köcher und Bogen. Rv. C·PISO L F·FRV Reiter r. ohne Attribute. Bahrf. N. III 104 6 (Abb. T. II 45 nach diesem Exemplar). „Babelons Wertschätzung ist ganz unzutreffend“ (v. Bahrfeldt a. a. O.) Erworben von Ratto, Genua 1911.					—	I 301 26	F. d. c. RR Hohes Relief
30	✧ 2311	3,74	Büste des Apollo l. Rv. C PISO L F FRV Reiter l. mit Fackel. Bahrf. N. III 104 6 (Abb. Tf. II, 46 nach diesem Exemplar).			Steuerruder		I 468 3815	I 302 29	Prachtexemplar RR

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
31	❖ 2312	3,64	Drap. Büste des Merkur (?) in Taenia l., dahinter Caduceus. Rv. C PISO L F FRVG Reiter r. ohne Attribute. Bahrf. N III 104 (Abb. Tf. 47 nach diesem Exemplar). Steuerruder Nach v. Bahrfeldt das dritte bekannte Exemplar dieses Typus. — Aus Kat. Hirsch XV 681 und Ratto 1908, 1590.	—	—	Vorzüglich **RRR**
61	2313	—	Lot von 29 Denaren, stempelgleich mit Nr. 2208, 2210, 2215, 2216, 2221, 2230, 2233, 2234 (2), 2242, 2244, 2245, 2249, 2256, 2258 b, 2261 b, 2264, 2266, 2270 b, 2273 b, 2274 (2), 2276, 2281 (2), 2284, 2301, 2302, 2307. 29			Meist vorzüglich u. sehr schön
			69—50.			
10	❖ 2314	4,10	**M. Nonius Sufenas** (Volkstribun 56) SVFENAS S·C Belorb. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und *baetylus*. Rv. SEX·NONI PR·*(aetor)* L·*(udos)* V·*(ictoriae)* P·*(rimus)* F·*(ccit)* Roma mit Lanze und Schwert auf Waffenhaufen l. sitzend, r. Victoria mit Palmzweig, sie bekränzend. M.-Bl. 271. Sufenas ist noch als Untergeneral des Pompeius in der Schlacht bei Pharsalos bekannt.	I 470 3820	II 256 1	Prachtexemplar
6	2315	3,97	Desgl.	„	„	Besonders schön
5	2316	3,95	Desgl.	„	„	F. d. c.
6½	❖ 2317	4,14	**Q. Servilius Caepio Brutus** († 42) BRVTVS Kopf des L. Iunius Brutus (Consul 509) r. Rv. AHALA Kopf des C. Servillius Ahala *(Magister equitum* 439) r. M.-Bl. 272 a. Q. Caepio Brutus, der Caesarmörder, hieß ursprünglich M. Iunius Brutus. Er änderte seinen Namen nach der Adoption durch Q. Servilius Caepio, seinem Onkel. Diese Denare prägte er als Münzmeister, seine Sonderprägungen nach dem Tode Caesars s. unter Nr. 2849 ff.	I 480 3864	II 113 30	Vorzüglich
	2318	3,92	Desgl.	„	„	Vorzüglich
4	2319	3,85	Desgl.	„	„	Sehr schön
6	❖ 2320	3,55	Desgl.	„	„	Sehr schön Feiner Stil
3½	2321	4,12	LIBERTAS Diadem. Kopf der Libertas r. Rv. BRVTVS L. Iunius Brutus zwischen zwei Lictoren mit Fasces r., davor *accensus*. M.-Bl. 272 b.	I 479 3861	II 114 31	Vorzüglich
8	❖ 2322	4,03	Desgl.	„	„	F. d. c.
4	2323	3,99	Desgl.	„	„	Vorzüglich
9½	❖ 2324	3,95	Desgl.	„	„	Vorzüglich
4	2325	3,91	Desgl.	„	„	Vorzüglich
7½	❖ 2326	3,75	Desgl.	„	„	F. d. c.
6½	2327	3,88 3,64	Desgl. 2	„	„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
5	✣ 2328	4,04	**M. Aemilius Scaurus; P. Plautius Hypsaeus** (Ädilen 58) M·SCAVR/AED CVR/EX - S C/REX ARETAS König Aretas r. knieend vor Kamel. Rv. P HYPSAE/AED CVR Iuppiter mit Blitz in Quadriga l., unten Skorpion. M.-Bl. 273. Diese Sonderprägung war bestimmt für die Deckung der Spiele, die die beiden Aedilen 58 in großer Pracht aufführen ließen. Scaurus unterwarf i. J. 64 den Nabatäerkönig Aretas, der auf diesen Denaren dargestellt ist.	I 481 3878?	I 120 8 (Frs. 6)	Vorzüglich
3½	2329	3,97	Desgl. Rv. P HYPSAEVS/AED CVR/CAPT(*um*)/C HYPSAE COS/	3881	„	Vorzüglich
4	✣ 2330	3,88	Desgl. mit P·HYPSAE/AED CVR/CAPTV/C HYPSAE COS/PREIVE(*rnum*). Die Volskerstadt Privernum wurde von C. Plautius Hypsaeus (Consul 341) eingenommen.	3878	„	Vorzüglich
2	2331	3,86	Desgl.	„	„	Vortrefflich
5	2332	3,84	Desgl.	„	„	Vorzüglich
6	2333	3,34	Desgl. mit P HYPSAEVS/AED CVR/CAPT/C HYPSAE COS/ —	3881	„	Vorzüglich
	2334	3,90 3,75	Desgl. mit CAPTV 2	3778	„	Sehr schön
2	2335	3,80	Ähnliche Typen. Av. mit M SCAVR/EX/SC/AED CVR Rv. P HYPSAEVS AED CVR/CAPTVM/C HYPSAE/COS/PREIV ohne Skorpion.	I 483 3877	I 121 9	Schön u. sehr schön
		3,60	P·HYPSAE/AED CVR/CAPTV/C·HYPSAE COS/PREIVER 2	3876 var.		
7	✣ 2336	2,84	Gefutterter Zwitterdenar von ähnlichen Typen. Rv. mit P:HYSAEVS/AID CVR/CAPTV C HYPSAE COS/PREIVER mit Skorpion. Bahrf. N. I 13, 4 (Abb. nach diesem Exemplar, Tf. I. 5).	—	—	Sehr schön **RR**
5½	✣ 2337	3,73	**P. Plautius Hypsaeus** (Volkstribun 54) P·YPSAE S·C Kopf des Neptun r., dahinter Dreizack. Rv. C YPSAE·COS PRIV*(ernum)* CEPIT Iuppiter mit Blitz in Quadriga l. M.-Bl. 274 a.	I 476 3841	II 323 11	Prachtexemplar
3½	✣ 2338	4,08	P·YPSAE·S·C Diadem. Büste der Leuconoë (?) r., dahinter Delphin. Rv. Ähnlicher Typus. M.-Bl. 274 b.	I 477 3845	II 323 12	Besonders schön
5	3339	3,95	Desgl.	„	„	Sehr schön
	2340	3,93	Desgl. Av. S·C hinter dem Kopf. Im Rv. Skorpion.	3849	„	Vortrefflich **R**
4	2341	4,05	**Faustus Cornelius Sulla** (s. Nr. 2195 ff.) S·C Diadem. drap. belorb. Büste der Venus r., dahinter Szepter. Rv. Monogr.: FAVST Drei tropaea, r. Lituus, l. Capis. M.-Bl. 275 a. Während seiner Quaestur i. J. 54 geprägt.	I 489 3809	I 424 63	Vortrefflich
1	2342	3,87	Desgl.	„	„	Sehr schön
2½	2343	4,09	S·C FAVST Kopf des Hercules im Löwenfell r. Rv. Die Erdkugel mit Land und Meer, umgeben von vier Kränzen, der untere mit Aplustrum und Ähre. M.-Bl. 275b.	I 490 3912	I 423 61	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2	2344	3,90	Desgl. oben das Monogr. im Av.	3914	I 424 62	Vorzüglich
6½	2345	3,70	Desgl.	„	„	F. d. c.
6	2346	4,20	**Cn. Plancius.** (Aedil mit A. Plautius 54). CN·PLANCIVS AED·CVR·S·C Drap. Büste der Diana Planciana (?) in makedonischem Hut r. Rv. Kretische Ziege r., dahinter Bogen und Köcher. M.-Bl. 276. Plancius diente 68 unter Q. Metellus in Kreta, worauf der Rv. anspielt. In einem Korruptionsprozeß (54 v. Chr.) wurde er von seinem Freunde Cicero verteidigt (Cic. pro Plancio).	I 491 3920	II 317 1	Vorzüglich
3½	✣ 2347	4,03	Desgl.	„	„	Besonders schön
5	2348	3,88	**A. Plautius** (Aedil 54) A PLAVTIVS AED·CVR·S·C Kopf der Cybele r. in Mauerkrone. Rv. BACCHIVS IVDAEVS Bacchius Iudaeus r. knieend mit Palmzweig, Kamel führend. M.-Bl. 276. Wer Bacchius Iudaeus war, weiß man nicht. Jedenfalls hat der Typus mit den Erfolgen des Pompeius in Palaestina i. J. 58 zu tun.	I 490 3916	II 324 13	Vorzüglich
9	✣ 2349	3,56	Desgl.	„	„	Besonders schön
50	✣ 2350	3,97	**M. Valerius Messala f.** (Consul 53?) MESSAL F Behelmte Büste der Roma von hinten gesehen, dahinter Lanze. Rv. PATRE COS S—C Curulischer Sessel, darunter Szepter mit Diadem. M.-Bl. 277. Bahrf. N. I 257 3 (Abb. nach diesem Exemplar, Tf. XII, 270). Aus Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 455.	I 493 3927	II 514 13 (Frs. 80)	Prachtexemplar **RRR**
10	✣ 2351	3,31	Desgl.	„	„	S. g. e. **RRR**
11	✣ 2352	4,06	**C. Iulius Caesar** († 15. März 44) CAESAR Elephant r., auf Schlange tretend. Rv. Die pontificalen Embleme: Apex, Securis, darüber Wolfskopf, Aspergillum und Simpulum. M.-Bl. 278. Coh. I 17, 49. Diese Münzen prägte Caesar wohl in seinem Winteraufenthalt in Italien nach Beendigung des gallischen Krieges i. J. 50.	II 390 27	II 10 9	F. d. c.
9	2353	4,03	Desgl.	„	„	F. d. c.
2	2354	3,97	Desgl.	„	„	Vorzüglich
5½	✣ 2355	3,93	Desgl.	„	„	Besonders schön
5	2356	3,92	Desgl.			Besonders schön
	✣ 2357	3,86	Desgl.			F. d. c.
	2358	3,86	Desgl.			Vorzüglich
	2359	3,81	Desgl.	„		F. d. c.
6½	2360	3,69	Desgl.	„	„	Vorzüglich
	2361	4,01 3,67	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
✣ 2362	3,54	**Mn. Acilius Glabrio** (Offizier Caesars) SALVTIS Belorb. diadem. Kopf der Salus r. Rv. MN·ACILIVS·III·VIR·VA-LETV (*dinis*) Valetudo l., an Säule gelehnt mit Schlange. M.-Bl. 279.	I 497 3944	I 106 8	Prachtexemplar
2363	4,03	Desgl.	„	„	F. d. c.
2364	3,83	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2365	3,62	Desgl. Veränderter Stil.	„	„	F. d. c.
✣ 2366	4,14	**Paullus Aemilius Lepidus** (Consul 34, Censor 22). PAVL-LVS LEPIDVS CONCORDIA Diadem. Büste der Concordia r., in Schleier. Rv. TER (*tius*) / PAVLLVS L. Aemilius Paullus l. vor Tropaeum, r. Perseus von Makedonien, die Hände auf dem Rücken, und seine beiden Söhne. M.-Bl. 280 a.	I 418 3373	I 122 10	Vorzüglich
2367	3,69	Desgl.	„	„	Vorzüglich
✣ 2368	3,95	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2369	3,95	Desgl.	„	„	Vortrefflich
2370	4,03	Desgl. mit PAVLVS im Abschn. Bahrf. N. I. 13, 5.	—	10 var.	Schön R
2371	4,12	Mit **L. Scribonius Libo** (Consul 34) Av. gleicher Typus. Rv. PVTEAL·SCRIBON/LIBO Puteal Scribonianus, verziert mit einer Guirlande von Lorbeerzweigen, zwei Lyren und Hammer. M.-Bl. 280 b.	I 420 3383	I 123 11	Vorzüglich
2372	3,99	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2373	3,92	**L. Scribonius Libo allein.** BON·EVENT LIBO Diadem. Kopf des Bonus Eventus r. Rv. PVTEAL/SCRIBON Wie vorher. M.-Bl. 280 c. Auf dem Puteal Hammer	I 419 3381	I 427 8	Vorzüglich
2374	4,02 3,84	Desgl. „ 2	„	„	Vorzüglich
2375	3,93 3,90	Desgl. Zange 2	3382	„	Vorzüglich
✣ 2376	3,93	Desgl. Apex?	—	„	Besonders schön
2377	3,91	Desgl. „	—	„	F. d. c.
✣ 2378	4,02	**M. Aemilius Lepidus** (Consul 46, Triumvir 43—36). ALE-XANDREA Kopf der Alexandria r. mit Mauerkrone. Rv. M·LEPIDVS TVTOR REG(*is*) S·C·PONTIF(*ex*) MAX(*imus*) Lepidus den jugendl. Ptolemäus V, der ein Szepter hält, bekränzend. M.-Bl. 281 a. Der Ahne des Münzmeisters, M. Aemilius Lepidus (Consul 187), war Gesandter Roms in Ägypten bei Ptolemäus V. i. J. 201.	I 449 3648	I 128 23 (Frs. 20)	Vorzüglich RR
✣ 2379	3,80	Desgl. Av. ALEXSANDREA	3649	„	Sehr schön RR
✣ 2380	2,83	Desgl. (gefuttert) mit ALEXANDREA	3648	„	Sehr schön RR

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
45	❖ 2381	3,79	Belorb. Büste der Vestalin Aemilia r. in Schleier. Rv. AIMILIA / REF(*ecta*) S·C/M·LEPIDVS Seitenansicht der Basilica Aemilia. M.-Bl. 281 b. M. Aemilius Lepidus, der Vater des Monetars, restaurierte während seines Consulats (78) die Basilica Aemilia.	I 449 3650	I 129 25 var. (Frs. 80)	Vorzüglich **RRR**
5½	❖ 2382	3,99	Belorb. diadem. weibl. Kopf r. zwischen Kranz und Simpulum. Rv. M·LEPIDVS Reiterstatue des M. Aemilius Lepidus (Consul 178) r. mit Tropaeum u. Bulla. M.-Bl. 281 c.	I 448 3640	I 127 20 (Frs. 10)	Vortrefflich **R**
	❖ 2383	3,94	Desgl.	„	„	Vortrefflich **R**
5	2384	3,88	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**
	❖ 2385	3,90	Desgl., aber im Av. ohne Simpulum und Kranz.	I 447 3628	I 127 21 (Frs. 10)	Sehr schön **R**
2½	2386	3,64	Desgl.	„	„	Sehr gut **R**
11	❖ 2387	4,02	Diadem. weibl. Kopf r. Rv. M·LEPIDVS·AN(*norum*)· XV·PR(*ogressus*)· H(*ostem*)· O(*ccidit*)· C(*ivem*)· S(*ervavit*) Wie vorher. Lepidus der Ältere erhielt eine Reiterstatue auf dem Capitol, weil er mit 15 Jahren einem Bürger im Kampf das Leben rettete. (Vgl. Val. Max. III 1, 1).	I 449 3642	I 128 22 (Frs. 15)	Vorzüglich **R**
9	❖ 2388	3,95	Desgl.	„	„	Vorzüglich **R**
5	2389	4,02	Desgl. Belorb. Kopf, dahinter Palmzweig.	3643	„	Sehr schön **R**
	2390	3,97	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**
6	❖ 2391	3,73	Desgl.	„	„	Vorzüglich **R**
5	2392	4,01	**Mn. Aquilius Mn. f. Mn. n.** Serratus. VIRTVS III VIR Drap. behelmte Büste der Virtus r. Rv. MN·AQVIL·MN·F MN· N / SICIL Der Consul Aquilius mit Schild, Sicilia vom Boden erhebend. M.-Bl. 282. Der Großvater des Monetars war der Sieger im Sklavenkrieg in Sizilien, 101 v. Chr. Hier zum erstenmal erscheint der Titel des Monetars: *III vir (auro argento aere flando feriundo).*	I 416 3364	I 212 2	F. d. c.
	❖ 2393	4,00	Desgl.	„	„	F. d. c.
2	2394	3,88	Desgl.	„	„	Vorzüglich
36	❖ 2395	4,02	**L. Axsius L. f. Naso** NASO Kopf des Mars r. in Helm mit zwei Federn. Rv. L·AXSIVS·L·F Diana in Hirschbiga mit Speer r., dahinter zwei Hunde, davor ein dritter. M.-Bl. 283. Av. II Rv. II	I 410 3349	I 247 1 (Frs. 30)	Besonders schön **RR**
5	2396	3,80	Desgl. II II (gleiche Stempel)	„	„	S. g. e. **RR**
12	❖ 2397	3,86	Desgl. VI VI	3352	„	Sehr schön **RR**

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
6	❖ 2398	3,75	Ähnliche Typen, doch Mars in Helm mit Helmbusch und einer Feder. XIII XIII	—	I 247 2 (Frs. 30)	Sehr schön **RR**
25	❖ 2399	3,65	Desgl. XIII XIII	—	„	Vorzüglich **RR**
11½	❖ 2400	3,75	Desgl. XVIII XVIII	3252 var.	„	Sehr schön **RR**
20	2401	—	Lot von 20 Denaren: SVFENAS (2), SCAVR/HYPSAEVS Bab. 8, LIBERTAS/BRVTVS, P YPSAE Bab. 11 (2), 12, FAVSTVS Bab. 61, 62, CN·PLANCIVS, A·PLAVTIVS, CAESAR, M·ACILIVS/SALVTIS (2), PAVLLVS LEPIDVS (3), LIBO (2), MN AQVIL SICIL 20			Meist vorzüglich u. sehr schön
5	❖ 2402	4,02	**Q. Cassius Longinus** (Volktribun 49) Q·CASSIVS VEST Büste der Vesta r. in Schleier. Rv. Rundtempel der Vesta, darin curulischer Sessel, l. Stimmurne, r. Stimmstein, darauf A*(bsolvo)* C*(ondemno)* M.-Bl. 284 a. Der Monetar war ein getreuer Parteigänger Caesars und diente unter ihm besonders in Spanien (48 und 45) und in Afrika. Der Typus spielt auf den Vestalinnenprozeß (113) an, bei dem L. Cassius Longinus präsidierte.	I 482 3871	I 331 9	Besonders schön
7	❖ 2403	3,88	Desgl.	„	„	Besonders schön
7½	2404	4,02 3,76	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich
10	❖ 2405	4,12	Q·CASSIVS LIBERT Diadem. Büste der Libertas r. Rv. Gleicher Typus. M.-Bl. 284 b.	I 482 3873	I 331 8	F. d. c.
7½	2406	3,98	Desgl.	„	„	Vorzüglich
	2407	4,02 3,80	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
3	❖ 2408	4,14	Kopf des Bonus Eventus (?) r., dahinter Szepter. Rv. Q·CASSIVS· Adler auf Blitz r. zwischen Lituus und Praefericulum. M.-Bl. 284 c.	I 481 3868	I 330 7	F. d. c.
6	❖ 2409	3,73	Desgl.	„	„	Besonders schön
6½	2410	3,98 3,89	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich
3	2411	3,87	**L. Cassius Longinus** (Volkstribun 44, Bruder des Caesarmörders). Büste der Vesta l. in Schleier, dahinter Simpulum. Rv. LONGIN III V Comitienwahl: Römischer Bürger l., seinen Stimmschein, auf dem V*(ti rogas)*, in eine Wahlkiste legend. M.-Bl. 285. Av. A	I 494 3929	I 333 10	Vorzüglich
7½	❖ 2412	3,92	Desgl. C	3930	„	F. d. c.
3	2413	3,92	Desgl. C	„	„	Vorzüglich
5	2414	3,92 3,88	Desgl. C 2	„	„	Vorzüglich
3½	2415	3,87	Desgl. C	„	„	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
2½	2416	3,85	Desgl.	C	3930	I 333 10	F. d. c.
6	2417	3,94 3,92	Desgl.	I L 2	— 3931	„	Vortrefflich
6½	2418	3,99 3,94	Desgl.	S Ƨ 2	3933 3936	„	Vortrefflich
	2419	3,88	Desgl.	V?	—	„	Sehr schön
	2420	3,92	**C. Coelius Caldus** (Quaestor in Cilicien 50). C·COEL·CALDVS COS Kopf des C. Coelius (Consul 94) r., dahinter Stimmstein, darauf L(*ibero*) D(*amno*). Rv. CALDVS·III·VIR Kopf des Sol in Strahlenkrone r., zwischen Rund- u. Ovalschild. M.-Bl. 286a. L. oben S (*ol?*) Der Großvater des Monetars beantragte im Jahre 107 die *lex tabellaria*, nach der die Geschworenenabstimmungen auf kleinen *tabellae* zu geschehen hatte.		I 474 3835	I 372 4 (Frs. 6)	Sehr schön R
6	❖ 2421	3,77	Desgl.		„	„	Vorzüglich R
3½	2422	3,65	Desgl. ohne S		3833	„	Vortrefflich R
7½	❖ 2423	4,11	Ähnlicher Typus, doch im Av. vor dem Kopf Feldzeichen mit Eberfell, hinter dem Kopf Standarte mit HIS(*pania*) Rv. L. sitzende Figur, *lectisternium* bereitend, auf dem C·CALDVS/VII·VIR·EPV(*lo*) Zu den Seiten Tropaea und C·CALDVS-I/MP·(*erator*)/AV(*gur*)/·X(*decemvir sacris facundis*) unten: CALDVS III VIR M.-Bl. 286b. Die Darstellung des Rv. bezieht sich auf ein Epulo, das der Vater C. Coelius abhielt und auf das Imperium, das Augurat und das Decemvirat seines Onkels. Sein Großvater war Proconsul in Spanien. Auf seine dortigen militärischen Erfolge spielt der Av. an.		I 475 3838 var.	I 373 7 (Fr. 8)	
14	❖ 2424	4,10	Desgl.		„	„	Besonders schön R
3½	2425	3,90	Desgl.		„	„	Sehr schön R
15	❖ 2426	3,77	Desgl. mit IMP·A·X im Rv. r.		3837	„	Besonders schön R
3	2427	3,69	Desgl. mit IMP·A·X l. und C·CALDVS r.		—	I 374 9 (Frs. 8)	Schön R
8	❖ 2428	3,79	Desgl. Standarte mit HIS vor dem Kopf, Feldzeichen mit Eberfell hinten. Rv. I/MP·/A·/X· r.		3839	I 373 8 (Frs. 8)	Vorzüglich R
4	2429	3,76	Desgl. IMP·A·X l.		—	I 374 10 (Frs. 8)	Sehr schön R
9½	❖ 2430	3,72	Desgl. Av. hinter dem Kopf Lanze und Trompete. Rv. IMP·A·X r.		3840	I 374 11 (Frs. 8)	Vortrefflich R
12	❖ 2431	4,07	**C. Considius Nonianus.** C·CONSIDI·NONIANI S·C Diadem. drap. Büste der Venus Erycina r. Rv. ERVC(*ina*) Viersäuliger Tempel auf Felsen (Berg Eryx), darunter Gatter mit Tor. M.-Bl. 287. Der Kult der Venus von Eryx (Sizilien) wurde in Rom i. J. 181 eingeführt.		I 473 3830	I 376 1	Vorzüglich Feiner Stil

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
6	❖ 2432	3,90	**L. Cossutius C. f. Sabula.** SABVLA Kopf der Medusa l. Rv. L·COSSVTI·C·F Bellorophon auf Pegasus mit Lanze r. fliegend. M.-Bl. 288. Rv. VIII	—	I 437 1 (Frs. 10)	Vorzüglich R
4½	2433	3,97	Desgl. VIII (Rv. von gleichem Stempel)	„	„	Sehr schön R
4	2434	3,80	Desgl. X	I 405 3323	„	Sehr schön R
6	2435	3,86 3,87	Desgl. XI XII 2	— —	„	Sehr schön R
3	2436	4,01	Desgl. XIII	3324	„	Sehr schön R
6	❖ 2437	3,84	Desgl. XXIII	—	„	Vorzüglich R
6	❖ 2438	3,95	Desgl. XXVII	—	„	Vorzüglich R
5	2439	3,70	Desgl. XXXI	—	„	Schön R
4	2440	4,00	Desgl. XXXVI	—	„	Vortrefflich R
5	❖ 2441	4,18	Desgl. XXXXII	3328	„	Vorzüglich R
3	2442	3,72	Desgl. XXXXII (von gleichem Stempel)	„	„	Sehr schön R
15	❖ 2443	3,93	**Q. Crepereius M. f. Rocus.** Serratus. Drap. Büste der Amphitrite r. mit langen Haaren von hinten gesehen. Rv. Q·CREPEREI/ROCVS Neptun mit Dreizack in von Seepferden gezogener Biga r. M.-Bl. 289. Av. Delphin A Rv. A	I 408 3335	I 439 1 (Frs. 45)	Sehr schön RR
45	❖ 2444	4,01	Fisch D D	3338	„	Besonders schön RR
14	❖ 2445	3,86	Desgl. mit Q·CREPER·M·F ROCVS Delphin A (A)	I 409 3339	I 440 2 (Frs. 45)	Schön RR
12	❖ 2446	4,04	Sepia F F	—	„	Vorzüglich RR
9½	❖ 2447	3,61	**P. Fonteius P. f. Capito.** P·FONTEIVS·P·F-CAPITO·III·VIR Behelmte drap. Büste der Mars r., dahinter Tropaeum. Rv. MN·FONT TR(*ibunus*) MIL(*itum*) Reiter r. sprengend, auf Gallier unter ihm die Lanze stoßend, der mit einem anderen Römer kämpft. R. unten Helm und Ovalschild. M.-Bl. 290a. P. Fonteius war der Adoptivvater des Volkstribunen P. Clodius Pulcher. Sein Onkel Mn. Fonteius, der selbst Münzen prägte (Nr. 618 ff) war Proconsul 76/73 in Gallien.	I 478 3851	I 509 17	Besonders schön
8	❖ 2448	3,90	Desgl.	„	„	F. d. c. Etwas verprägt
1½	2449	3,61	Desgl.	„	„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
23	✥ 2450	4,18	Mit T. Didius P·FONTEIVS·CAPITO·III·VIR CONCORDIA Diadem. Büste der Concordia r. in Schleier. Rv. T·DIDI·IMP·VIL(*lam*)·PVB(*licam*)·(*refecit*). Die Villa Publica, ein zweistöckiger Arkaden-Säulenbau (Dach nach l.). M.-Bl. 290 b. T. Didius, der Consul von 98, ließ anschließend die Villa Publica am Marsfeld restaurieren; vielleicht war er mit dem Monetar irgendwie verwandt.	I 478 3856	I 455 1	Besonders schön
3	2451	4,10	Desgl.	„	„	Vorzüglich
4½	2452	3,97	Desgl. Dach nach r. Bahrf. N. II, 40, 56.	—	—	Vorzüglich
5	✥ 2453	3,81	Desgl.	—	—	Besonders schön
2½	2454	3,97	**L. Furius Cn. f. Brocchius.** BROCCHI III - VIR Kopf der Ceres r. mit Ährenkranz, zwischen Ähre und Gerstenkorn. Rv. L·FVRI·CN·F Curulischer Sessel zwischen zwei Fasces. M.-Bl. 291.	I 486 3896	I 528 23	Vorzüglich
4	2455	3,87	Desgl.	„	„	Vorzüglich
	2456	3,86	Desgl.	„	„	Vorzüglich
4½	✥ 2457	4,00	**C. Hosidius C. f. Geta** (proskribiert 43). GETA - III VIR Diadem. drap. Büste der Diana r. an der Schulter Bogen und Köcher. Rv. C·HOSIDI·C·F Der calydonische Eber, in seinem Rücken Lanze, vor ihm Hund. M.-Bl. 292.	I 421 3388	I 547 1	Besonders schön
4	2458	3,99	Desgl.	„	„	F. d. c.
6½	✥ 2459	3,82	Desgl.	„	„	Besonders schön Hohes Relief
5½	2460	3,97	Serratus von verändertem Stil. Größerer Kopf ohne Diadem. Rv. Größerer Eber.	I 420 3386	I 547 2	Vorzüglich
7½	✥ 2461	3,82	Desgl.	„	„	Vorzüglich
5	2462	3,67	Desgl.	„	„	Vorzüglich
5½	2463	4,09	**P. Licinius Crassus M. f.** (Sohn des Crassus Dives, Quaestor 59, Legat unter Caesar in Gallien 58, gefallen 53 bei Sinacia im Partherkrieg). Belorb. diadem. drap. Büste der Venus r., dahinter S·C Rv. P·CRASSVS·M·F Krieger mit Lanze, Pferd am Zügel haltend, zu seinen Füßen Schild und Tropaeum. M.-Bl. 288.	I 487 3901	I 134 18	Vorzüglich
5	2464	3,02	Desgl.			Vortrefflich
7	✥ 2465	3,84	Desgl.	„	„	Vorzüglich
11	✥ 2466	4,04	**L. Manlius Torquatus** (Praetor 49, Parteigänger des Pompeius) (SIBVLLA) Kopf der Sibylla in Efeukranz r. Rv. L·TORQVAT III·VIR Dreifuß, darüber Praefericulum zwischen zwei Sternen, das Ganze in Torques. M.-Bl. 294. Die Typen sind die Embleme der *XV viri sacri faciundis,* die die sibyllinischen Bücher aufbewahrten und die *Ludi Apollinares* und *Saeculares* veranstalteten.	I 432 2511	II 180 12	Besonders schön Feiner Stil

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
6½	2467	3,85	Desgl.	I 432 2511	II 180 12	Vorzüglich
7	❖ 2468	3,81	Desgl. Av. SIBYLLA, das Ganze in Lorbeerkranz.	I 433 3514	II 180 11	Vorzüglich
	❖ 2469	3,97	**L. Marcius Philippus** (Volkstribun 49, Praetor 44) ANCVS Diadem. Kopf des Ancus Marcius r., dahinter Lituus. Rv. PHILIPPVS Reiterstatue des Q. Marcius Rex r. über Aquaeduct, in den Bogenfeldern: A Q V A MAR M.-Bl. 295. Q. Marcius Rex, ein Ahne des Monetars, restaurierte i. J. 144 die gesamten Wasserleitungen Roms.	I 485 3890	II 197 28	F. d. c.
3	2470	3,80	Desgl.	„	„	Vorzüglich
4	2471	3,77 3,65	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich
2	2472	3,97	**C. Memmius C. f.** (Volkstribun 54, Consul suffectus 34?) C·MEMMI·C·F Kopf der Ceres r. mit Ährenkranz. Rv. MEMMIVS—IMPERATOR Tropaeum auf knieendem Gefangenen. M.-Bl. 296 a.	I 495 3937	II 218 10	Vorzüglich
	❖ 2473	3,94	Desgl.	„	„	F. d. c. Breiter Flan
5	❖ 2474	3,85	Desgl.	„	„	Besonders schön
	2475	4,13 3,81	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich
7½	❖ 2476	4,02	C·MEMMI·C·F-QVIRINVS Belorb. Kopf des Quirinus (Romulus) r. Rv. MEMMIVS·AED CERIALIA·PREIMVS·FECIT Ceres mit Fackel und drei Ähren r. sitzend, vor ihr Schlange. M.-Bl. 296 b. Ein aedil Memmius als Stifter der *ludi Ceriales* ist uns sonst nicht bekannt; sie wurden nach Livius (XXX 39) zuerst 202 v. Chr. abgehalten.	I 496 3940	I 218 9	Prachtexemplar
4½	2477	3,85	Desgl.	„	„	Besonders schön
5½	❖ 2478	3,80	Desgl. Av. Schrift in gerader Linie	3941	„	Prachtexemplar
13	❖ 2479	3,56	**Q. Pompeius Rufus** (Enkel Sullas, Volkstribun 52). Q·POM·RVFI RVFVS·COS Kopf des Pompeius Rufus r. (Consul 88 mit Sulla). Rv. SVLLA·COS Kopf des Sulla r. M.-Bl. 297 a.	I 484 3883	II 338 4 (Frs. 6)	Vorzüglich **R**
3	2480	3,55	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**
6½	2481	3,38	Desgl. (gefuttert).	„	„	Vortrefflich **R**
2½	2482	3,92	Q·POMPEI·Q·F·/RVFVS/COS Curulischer Sessel zwischen Lorbeerzweig und Lanzenspitze. Rv. SVLLA·COS Q·POMPEI RVF Curulischer Sessel zwischen Lituus und Kranz. M.-Bl. 297 b.	I 484 3895	II 338 5	Vorzüglich
4	2483	3,86	Desgl.	„	„	F. d. c.
2½	2484	3,77	Desgl.	„	„	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
35	2485	—	Lot von 27 Denaren: Q·CASSIVS B. 9, 8, 7, L·CASSIVS LONGINVS mit A, L (2), S, C, COEL·CALDVS B. 4, L·COSSVTI, P·FONTEIVS (2), T·DIDI (2), BROCCHI (2), GETA B. 2 (3), L·TORQVAT (2), ANCVS, L·MEMMI C·F B. 10, 9 (2), SVLLA COS B. 4 (2) 5			Meist sehr schön Teilweise **R**
16	❖ 2486	3,74	**Q. Pomponius Musa.** Q·POMPONI·MVSA Diadem. Kopf des Apollo mit langen Haaren r. Rv. HERCVLES-MVSARVM Hercules Musagetes r., auf der Schulter Löwenfell, die Lyra spielend; r. unten Keule. M.-Bl. 298a. Die Typen des sonst unbek. Münzmeisters sind vielleicht Abbildungen der Statuengruppe des Herakles und der neun Musen, die M. Fulvius Nobilior i. J. 198 aus Griechenland mitbrachte und 179, während seiner Censur, in einem Tempel des Hercules und der Musen, den er im Circus Maximus errichtet hatte, aufstellte.	I 441 3602	II 361 8 (Frs. 10)	Besonders schön **R**
31	❖ 2487	4,22	Belorb. Kopf des Apollo mit aufgestecktem Haar r., dahinter Plectrum. Rv. Q·POMPONIVS MVSA Calliope r., Lyra spielend, die auf Säule steht. M.-Bl. 298b.	I 442 3606	II 361 9	Vorzüglich Feiner Stil
3½	2488	3,59	Desgl.	„	„	Schön
12	❖ 2489	4,12	Hinter dem Kopf Volumen. Rv. Clio l. auf Säule gestützt, mit Volumen.	I 443 3610	II 361 11	Vorzüglich
5	❖ 2490	3,58	Desgl.	„	„	Sehr schön
275	❖ 2491	3,80	Hinter dem Kopf Blume. Rv. Q·POMPONI/MVSA Erato r., Lyra spielend. Dies s c h ö n s t e b e k a n n t e Exemplar stammt aus den Sammlungen Borghesi (im Katalog nicht aufgeführt) und Auktion Martinetti-Nervegna, Rom 1907, Nr. 1233.	I 443 3612 (stempelgleich)	II 363 12 (Frs. 100)	Prachtexemplar **RRR**
10	❖ 2492	4,14	Hinter dem Kopf zwei gekreuzte Pfeifen *(tibiae)*. Rv. Euterpe, sich auf Säule stützend, mit zwei Flöten r.	I 443 3613	II 363 13	Vorzüglich
6	2493	4,03	Desgl.	„	„	Sehr schön
8	❖ 2494	3,92	Desgl.	„	„	Sehr schön
3½	2495	3,63	Desgl.			Schön
7½	❖ 2496	4,11	Hinter dem Kopf Szepter. Rv. Melpomene von vorne, r. blickend, mit Maske und Keule.	I 444 3615	II 363 14	Sehr schön
14	❖ 2497	3,91	Desgl., mit Gegenstempel.	„	„	Vorzüglich
6	❖ 2498	3,87	Hinter dem Kopf Kranz. Rv. Polyhymnia bekränzt von vorne.	I 444 3618	II 364 16	Schön
7½	❖ 2499	4,02	Hinter dem Kopfe Plectrum. Rv. Q·POMPONI/MVSA Terpsichore mit Cithara und Plectrum r.	I 445 3623	II 364 17	Vortrefflich
11½	❖ 2500	3,82	Desgl.	„	„	Vorzüglich
35	❖ 2501	3,82	Desgl. mit MVSA/Q·POMPONI	3623	„	Vorzüglich

Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2502	4,00	Desgl. Hinter dem Kopf Schildkröte.	3621	II 364 18	Vorzüglich
2503	3,94	Desgl. mit Q·POMPONI/MVSA	3619	„	Sehr schön
2504	3,81	Desgl. mit MVSA/Q·POMPON	3621	„	Vortrefflich
❖ 2505	4,02	Hinter dem Kopf Cothurn. Rv. MVSA/Q·POMPONI Thalia l., auf Säule gestützt, mit Maske.	3624	II 364 19	Besonders schön
❖ 2506	3,99	Desgl.	„	„	Besonders schön
❖ 2507	3,72	Desgl.	„	„	Vortrefflich
❖ 2508	4,02	Hinter dem Kopf Stern. Rv. Urania l., mit Stab Weltkugel auf Ständer berührend.	3628	II 365 22	Besonders schön
2509	4,00	Desgl.	„	„	Sehr schön
2510	3,98	Desgl.	„	„	Schön
2511	4,05	**C. Postumius Tatius?** Büste der Diana r. mit Köcher und Bogen. Rv. C·POSTVMI TA Hund r. laufend, darunter Lanze. M.-Bl. 299.	I 394 3228	II 382 9	F. d. c.
2512	3,77	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 2513	3,70	Desgl. Breiter Kopf.	„	„	F. d. c.
❖ 2514	4,09	Desgl. ohne TA Bahrf. N. II 71, 1 (Abb. nach diesem Exemplar Tf. V 102). Von Sarti, Rom, erworben.	—	„ var.	F. d. c. RR
2515		**L. Roscius Fabatus** (Offizier unter Caesar im gallischen Krieg, Praetor 49, gefallen 43 bei Mutina) Serratus. L·ROSCI Kopf der Iuno Sospita r. in Ziegenfell. Rv. FABATI Weibl. Figur l. vor sich aufringelnder Schlange. M.-Bl. 300.		II 402 3	Vorzüglich

1. Gefäße.

Nr.	Gewicht	Av.	Rv.		BMC	Bab.	Erhaltung
	3,92	Kessel mit Deckel	Krater		—		
	3,90	Krater	Weinschlauch	2	I 494 3396		
2516	4,00	Spitzamphora	Dreifüßiges Gestell		3395	„	Vortrefflich
	3,96	Trichter	Kelle	2	—		
2517	3,91	Eimer	Trinkbecher		—	„	Vorzüglich
	3,85	Fläschchen mit Propfen	Stab	2	—		
2518	3,87	Kochtopf mit Henkel	Zwei Schürhaken		3471	„	Vortrefflich
❖ 2519	3,96	Kessel mit Deckel	Hohe Flasche		—	„	Besonders schön
2520	3,63	Faß	Nadel		—	„	Vortrefflich
	3,94	Patera von oben	Oinochoë	2	3462		
2521	3,88	Patera von oben	Miesmuschel		—	„	Sehr schön
	3,92	Weinschlauch	Trinkschale	2	3507		

	Nr.	Gewicht	Av.	Rv.		BMC	Bab.	Erhaltung
			2. Instrumente, Möbel u. s. w.					
8	2522	4,00	Ambos	Hammer		3398	II 402 3	Vorzüglich
		4,02	Metallkeil in Holzblock?	Siegelring	2	—		
	2523	3,99	Beil	Bipennis		3438	„	Vortrefflich
		3,91	Schraubstock	Runde Metallplatte	2	—		
	2524	3,80	Holzbohrer	Knotenstock		3408	„	F. d. c.
8½	2525	3,96	Spitzhammer	Stilus		—	„	Vorzüglich und schön
		3,76	Zirkel	Trichter	2	—		
	2526	3,85	Schafschere	Wollkratzer		—	„	F. d. c.
	2527	3,83	Münzstempel	Münzhammer		3432	„	F. d. c.
7½	2528	3,91	Sichel	Heugabel		—	„	Vorzüglich
		3,92	Schlüssel	Nachschlüssel mit zwei gekrümmten Spitzen	2	3453		
	2529	3,89	Astragalus	Lanzenförmiges Instrument		—	„	Vortrefflich
		3,83	Hoher Korb	Bidens	2	3404		
	2530	3,80	Eimer am Hebearm eines Ziehbrunnen	Puteal		3409	„	Vorzüglich und sehr schön
		3,73	Zwei Schilde	Eimer	2	—		
3	✣ 2531	3,89	Eimer in Winde	Kugel		3504	„	Vorzüglich
8	2532	3,92	Rad	Ovaler Ring		—	„	Schön u. vorzüglich
		3,94	Sitz ohne Lehne	Trinkbecher	2	3410		
	2533	3,86	Sella curulis	Subsellium		3429	„	Vorzüglich
		4,02	Niedere Bank	Köcher	2	3406		
	2534	3,95	Hoher Leuchter	Köcher?		—	„	Vorzüglich
		3,94	Brennender Altar neben Säule	Bank	2	—		
1½	2535	3,91	Fontänebecken	Puteal		3503	„	Schön u. sehr schön
		3,90	Proraknauf	Acrostolium	2	3472		
5	2536	3,91	Rostrum	Schiffswage?		—	„	Vortrefflich
		3,84	Säule mit Halbmond	Säule (Doppelschlag)	2	3421		
	2537	3,97	Kandelaber	Iugum		—	„	Vortrefflich
		3,99	Gewichtsstück	Wage	2	—		
			3. Musikinstrumente.					
6	2538	3,95	Zwei lange Flöten	Flöte an Band		—	„	Sehr schön
	2539	3,99	Zwei kurze Flöten	Zwei Lyraschlüssel		3435	„	Sehr schön
		3,80	Lyraschlüssel	Plectrum	2	—		

	Nr.	Gewicht	Av.	Rv.		BMC	Bab.	Erhaltung
			4. Militärische Gegenstände.					
6½	2540	3,96	Macedonischer Helm	Phrygischer Helm		—	II 402 3	Vorzüglich und schön
		3,95	Macedonischer Helm	Helm mit Busch	2	—		
	2541	4,00	Phrygischer Helm	Harpa		—	„	Vortrefflich
		3,92	Rundhelm	Dolch mit Widerhaken	2	—		
3½	❖ 2542	3,94	Harnisch	Phrygischer Helm		3426	„	F. d. c.
7	2543	3,90	Brustpanzer	Bipennis		—	„	Vortrefflich
		3,90	Ovalschild	Dolch	2	3481		
	2544	4,00	Rundschild	Lanzenschaft		—	„	Vorzüglich u. sehr schön
		3,80	Krummschwert	Schwertscheide	2	3490		
	2545	3,90	Standarte	Krone mit Tragband		—	„	Vorzüglich und sehr schön
		3,87	Tuba mit Adler	Kandelaberuntersatz	2	3487		
4	2546	3,91	Phalerae	Pferdetrense		3466	„	Vorzüglich
	2547	4,02	Gebogene Trompete (cornu)	Gerade Trompete (Tuba)		3498	„	Sehr schön
			5. Menschliche Darstellungen.					
3	2548	3,83	Cupido r. mit Schild	Fliegender Kranich		3468	„	Sehr schön
	2549	3,78	Satyrmaske	Kothurn		—	„	Sehr schön
	2550	3,85	Pansmaske	Pedum		—	„	Vortrefflich
4	2551	3,85	Pansmaske	Tragische Maske		3442	„	Vortrefflich
		3,93	r. Hand	l. Hand	2	—		
	2552	4,02	r. Fuß von unten	l. Hand			„	Sehr schön
			6. Tierdarstellungen.					
5½	2553	3,99	Kamel r.	Esel r.		3410	„	Sehr schön
	❖ 2554	4,07	Laufende Kuh	Springendes Kalb		3425	„	Besonders schön
	2555	4,02	Springender Hase	Fliegender Vogel		—	„	Sehr schön
8½	❖ 2556	3,77	Kriechendes Säugetier (Nilpferd?)	Krabbe		—	„	Vorzüglich
	2557	3,77	Elefantenkopf r.	Elefantenjoch		—	„	Sehr schön
	2558	3,75	Löwenkopf r.	Pantherkopf r.		—	„	Sehr schön
		3,87	Hyänenkopf aufrecht	Harpa	2	—		
	2559	3,95	Halber Pegasus r.	Medusenhaupt		—	„	Vortrefflich
		3,93	Zwei Hippocampen r.	Polyp	2	—		

	Nr.	Gewicht	Av.	Rv.		BMC	Bab.	Erhaltung
1½	2560	3,92	Ziegenkopf r.	Säule mit Vogel		3436	II 402 3	Vorzüglich
5	❖ 2561	3,95	Riesenechse	Chamäleon		—	„	Vorzüglich
6	2562	3,90	Schlange auf Schale	Lorbeerzweig		—	„	Sehr schön
		3,86	Adler r.	Adler r. fliegend	2	—		
	2563	3,98	Reiher r.	Zwei Flöten		—	„	Sehr schön
		3,89	Pfau r.	Diadem	2	3463		
	2564	3,81	Storch r.	Vogelkäfig		3489	„	Vorzüglich
2½	❖ 2565	3,92	Adlerflügel	Palmzweig		3508	„	Prachtexemplar
3	2566	3,91	„ (stempelgleich)	„		„	„	Vorzüglich
		4,04	Vogelnest mit Ei?	Vogel	2	3457		
9½	2567	3,95	Fliege	Blume		3405	„	Sehr schön
		4,06	Biene	Heuschrecke	2	—		
	2568	3,90	Sepia	Fisch		—	„	Sehr schön
		3,49	Qualle aufwärts	Krabbe	2	3430		
	2569	3 92	Qualle abwärts	Vierzack		3479	„	Vorzüglich
		3,86	„ (stempelgleich)	„	2			
5	❖ 2570	3,96	Seestern	Wasserschildkröte		—	„	F. d. c. u. vorzüglich
		3,83	„ (stempelgleich)	„	2	—		
3½	❖ 2571	3,79	Halsband mit Krone	Löwenkopf r.		—	„	F. d. c.
4	2572	3,93	Tuba	Kranich r.		—	„	Vorzüglich und sehr schön
		3,94	Käfig?	Vogel r.	2	—		
	2573	3,88	Dreizack	Delphin		3496	„	Sehr schön
			7. Pflanzendarstellungen.					
9	2574	3,88	Mohnkopf	Ähre		—	„	Vorzüglich
		3,87	Blume	Staude	2	—		
	2575	3,92	Weinzweig	Zweig		3500	„	Vorzüglich
		3,89	Weinblatt	Efeu	2			
	2576	3,88	Kranz, Schleife oben	Rose		—	„	Vortrefflich
		3,91	Kranz, Schleife unten	Frucht mit Stiel	2	—		
3	❖ 2577	4,18	**C. Serveilius C. f.** FLORAL(*ia*)·PRIMVS (*fecit*) Belorb. Kopf der Flora r., dahinter Lituus. Rv. C·SERVEIL·C·F Zwei Krieger mit Schild, ihre Schwerter präsentierend. M.-Bl. 301. Es ist anzunehmen, daß ein Ahne des Monetars eine der Ädilen war, durch die i. J. 173 die *ludi Floralia* als jährliche Spiele eingesetzt wurden.			I 469 3816	II 452 15	Besonders schön
	❖ 2578	4,03	Desgl.			„	„	Besonders schön
4	2579	4,07 3,95	Desgl.			„	„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht	Beiz.	BMC	Bab.	Erhaltung
38	❖ 2580	3,85	**Ser. Sulpicius Galba** (Großvater des Kaisers Galba, Praetor urbanus 54) SER·SVLP Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. Schiffstropaeum; r. nackter Gefangener mit Petasos, darüber Lanzenspitze, l. bekleideter Gefangener mit Petasos. M.-Bl. 302. Die Darstellung des Rv. bezieht sich auf die erfolgreiche Expedition des P. Sulpicius Galba Maximus gegen Ägina 209/8 im Krieg gegen Philippus V. von Macedonien.	I 488 3907	II 474 8 (Frs. 25)	Vortrefflich **RR**
8	❖ 2581	4,01	**Ti. Vettius Sabinus** (Praetor 59, Präsident im Flaccusprozeß) Serratus. SABINVS S·C Kopf des Tatius r., daneben TA. Rv. T·VETTIVS IVDEX Interrex Sp. Vettius in l. schreitender Biga, dahinter Ähre. M.-Bl. 303. Sp. Vettius war der römische Interrex, der Numa Pompilius zur Wahl vorschlug.	I 417 3370	II 532 2 (Frs. 12)	Vorzüglich **R**
6	❖ 2582	3,97	Desgl.	„	„	Besonders schön **R**
21	❖ 2583	3,96	Desgl.	„	„	Pracht-exemplar **R**
31/2	2584	3,75	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**
19	❖ 2585	3,80	**L. Vinicius** (Consul suffectus 33). CONCORDIAI Belorb. Büste der Concordia r. Rv. L·VINICI Victoria mit Kranz und Palmzweig r. fliegend. M.-Bl. 304.	I 492 3925	II 551 1 (Frs. 20)	Vorzüglich **R**
15	❖ 2586	3,65	Desgl., mit CONCORDIAE	3923	„ var	Vortrefflich **R**
71/2	2587	3,60	Desgl.	„	„	Schön **R**
38	❖ 2588	3,80	**L. Volteius L. f. Strabo** (Propraetor in Sicilien 70?) Serratus. Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. L·VOL·L·F·STRAB Europa auf springendem Stier l., sich umwendend, ihr Schleier flattert über ihrem Kopf. Unter dem Stier Efeublatt, r. Blitz. M.-Bl. 305. Av. A	I 385 3142	I 568 6 (Frs. 30)	Vorzüglich **RR**
13	❖ 2589	3,87	Desgl. F	3144	„	Sehr schön **RR**
23	❖ 2590	3,80	**M. Calpurnius Piso M. f. Frugi** (Praetor 44?) Diadem. Hermenbüste des Terminus r., davor zweihenklige Schale, dahinter Stern und Kranz. Rv. M·PISO M·F FRVGI Patera und Opfermesser, das Ganze in Lorbeerkranz. M.-Bl. 307 a. Der Typus bezieht sich auf die *ludi Terminalia.*	I 446 3634	I 299 23 (Frs. 25)	Vorzüglich **RR**
71/2	❖ 2591	3,51	Desgl.	„	„	Sehr gut **RR**
24	❖ 2592	3,87	Herme des Terminus von vorne zwischen Kranz und zweihenkliger Schale. Rv. Gleicher Typus. M.-Bl. 307 b.	I 447 3636	I 299 22 (Frs. 40)	Vorzüglich **RR**
15	❖ 2593	3,70	**Q. Pompolnius Rufus.** RVFVS S·C Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. Q·POMPONI Sich umwendender Adler l. M.-Bl. 309. Rv. Vogel — IIII	I 407 3331	II 366 23 (Frs. 50)	Schön **RR**
25	❖ 2594	3,69	Desgl. Fisch — V	—	„	Vortrefflich **RR**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
3	✣ 2595	4,15	**C. Fabius Catulus und D. Sextilius Cornutus.** C · FABIVS (CATVLV)S · II · VIR Kopf Neptuns r., an der Schulter Dreizack. Rv. (D) · SEXTI(LIVS) · (CORN)VTVS II · VIR Drap. Büste des Sol von vorne in Strahlenkrone. Bahrf. N. I p. 114, 7 (Abb. nach diesem Exemplar T. V, 122) und II p. 42, 5. ZfN. 29 (1912) p. 107 (Boissevain). Dies Stück wird nach Hadrumetum (Africa) gelegt, die Prägeherrn sind unbekannt. Es existieren einige Kupfermünzen dieses Typus, nach denen Boissevain die Aufschriften eindeutig lesen konnte. Unser Exemplar ist das einzig bekannte in Silber; die Ansicht Dressels (ZfN. 29 p. 108 Anm. 2), es sei ein versilbertes Kupferstück, trifft nicht zu, das Silber ist nur stark kupferhaltig.	—	—	S. g. e. Unikum
20	2596	—	Lot von 14 Denaren: C · POSTV MIVS (3) L · ROSCI (stempelgleich mit Nr. 2515 a, 2523 a, 2524, 2533 a, 2554, 2559 a, 2569 (2), 2575). C·SERVEILVS·C·F.	14	I 425 64	Vorzüglich bis schön
			49—44.			
			Prägungen der Pompeianer.			
16	2597	3,91	**L. Cornelius Lentulus Crus und C. Claudius Marcellus** (Consuln 49). Triquetra, aus menschlichen Beinen gebildet, mit drei Ähren verschlungen, in der Mitte Medusenhaupt. Rv. LENT—MAR/CO(*n*) S(*ules*) Nackter Iuppiter r. mit Blitz und Adler. Die Typen dieser Prägung der beiden Consuln des ersten Jahres des Bürgerkrieges deuten auf Sizilien hin. Von einem Aufenthalt der Consuln, die beide auf Seiten des Pompeius standen, in Sizilien ist uns allerdings nichts bekannt.	II 558 1	„	Vorzüglich
8½	2598	3,81	Desgl.	„	„	Vortrefflich
5	2599	3,84	Desgl. Rv.-Feld Harpa	II 558 3	„	Schön
6	2600	4,04	L·LENT·C·MARC—COS Jugendl. männl. Kopf r. mit Taenia. Rv. Ähnlicher Typus. R. Altar, l. Stern und Q(*uaestor*).	II 466 11	I 426 65	Vorzüglich
10	✣ 2601	3,90	Desgl.	„	„	F. d. c.
42	✣ 2602	3,98	Bärtiger Kopf r. Rv. L·LENTVLVS—MAR COS Die Diana Ephesia von vorne. Vor der Schlacht bei Pharsalos sandte Pompeius die Consuln nach Kleinasien zur Truppenwerbung; aus dieser Zeit stammt das Gepräge.	II 467 23	I 426 66 (Frs. 50)	Sehr schön **RR**
15	✣ 2603	4,09	Mit Cn. Nerius (Quaestor urbanus 49) NERI·Q·VRB Kopf des Saturn r., an der Schulter Harpa. Rv. L·LENT—C·MARC/CO—S Legionsadler zwischen zwei Feldzeichen, auf denen H(*astati*) und P(*rincipes*). Nerius floh mit der pompeianischen Partei im März 49 aus Rom; die Prägezeit dieser Münzen ist also Januar bis März 49. Der Typus des Rv. ist eine genaue Kopie der Denare des C. Valerius Flaccus (Nr. 1745 ff).	I 504 3950	II 254 1 (Frs. 12)	Vorzüglich **R**
18	✣ 2604	3,96	Desgl. Von Hirsch, München, 1901 erworben.	„	„	Besonders schön **R**
3	2605	3,75	Desgl.	„	„	Schön **R**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
16	❖ 2606	3,87	**Cn. Pompeius Magnus** († 28. Sept. 48) mit Cn. Calpurnius Piso (Proquaestor 49?, Consul 23) CN·PISO PRO Q Kopf des Numa Pompilius r. mit Stirnbinde, auf der NVMA· Rv. MAGN/PRO·COS Prora r. Coh. I 2, 4. Cn. Piso ist in der Geschichte dieser Zeit nur bekannt als Gegner Caesars in Afrika 46. Wahrscheinlich war er Proquaestor in Spanien in der pompeianischen Armee. Diese Prägung ist wohl auch spanisch.	II 361 62	I 303 30 (Frs. 15)	Vorzüglich R
14	❖ 2607	3,85	Desgl.	„	„	Sehr schön R
10	2608	3,82	Desgl.	„	„	Sehr schön R
	❖ 2609	3,79	Desgl.	„	„	Sehr schön R
61	❖ 2610	3,97	Mit M. Terentius Varro (Der berühmte Gelehrte und Schriftsteller, † 28) VARRO·PRO·—Q Bärtige Hermenbüste r. mit Taenia. Rv. MAGN·PRO/COS Szepter zwischen Delphin (l.) und Adler (r.). Coh. I 2, 3. Varro war als *legatus pro quaestore* Leiter der pompeianischen Armee in Südspanien, er kapitulierte vor Caesar in Gades, im Herbst 49.	II 362 64	II 486 15 (Frs. 12)	Besonders schön R
13	❖ 2611	3,87	Desgl.	„	„	Sehr schön R
31	❖ 2612	3,84	Desgl., der Rv. vom gleichen Typus wie der Av. Bahrf. N. III. 170 163 (dies Exemplar).	II 363 67	II 486 Anm.	Sehr schön RR
6	2613	4,00	**Q. Sicinius.** FORT*(una)*—P*(opuli)*·R*(omani)* Kopf der Fortuna r. mit Diadem. Rv. III—VIR/Q·SICINIVS Caduceus und Palmzweig gekreuzt, darüber Kranz.	I 503 3947	II 460 5	Prachtexemplar
	❖ 2614	3,96	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
2½	2615	3,95	Desgl.	„	„	Vortrefflich
5	❖ 2616	4,10	Mit C. Coponius (Praetor urbanus 49) Q·SICINIVS—III·VIR Kopf eines Dioscuren r. mit Taenia, darunter Stern. Rv. C·COPONIVS—PR·S·C Keule, auf der Löwenfell (Löwenkopf r.), l. Pfeil, r. Bogen. C. Coponius kommandierte einen Teil der pompeianischen Flotte, für die diese Münzen wohl geprägt wurden. Es ist der einzig bekannte Fall, daß auf einer Prägung für außergewöhnliche Zwecke der Name des *Triumvir monetalis* steht.	II 468 24	II 459 1	Besonders schön
2	2617	4,09	Desgl., kleinerer Kopf	„	„	Vorzüglich
5	2618	4,04 3,94	Desgl.	„	„	Vorzüglich
3	❖ 2619	3,89	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
4	❖ 2620	3,88	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
2	2621	3,77	Desgl., größerer Kopf, im Rv. der Löwenkopf von vorne.	II 468 29	II 460 2	Sehr schön R
4	❖ 2622	3,75	Desgl., kleinerer Kopf. Von Hirsch, München 1901, erworben.	„	„	Vorzüglich R

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
30	✣ 2623	3,93	Desgl., im Av. Kopf l., im Rv. der Löwenkopf r.	II 468 30	II 461 4 (Frs. 30)	F. d. c. **RR**
16	✣ 2624	3,81	Desgl.	„	„	Sehr schön **RR**
120	✣ 2625	12,32	**Q. Caecilius Metellus Pius Scipio.** (Consul 52) Cistophor von P e r g a m o n. Cista mystica, aus der sich Schlange rollt, in Weinkranz. Rv. Q·METELLVS·PIVS/SCIPIO IMPER· Legionsadler zwischen zwei Schlangen. L. ΠEP· Bahrf. N. I, T. III 56 (dies Ex.). Metellus PiusScipio war ein Verteidiger des Verres i. J. 70, Volkstribun 60 und Consul mit Pompeius 52, dann ging er als Proconsul nach Syrien und Kleinasien, wo dies Stück geprägt wurde. I. J. 49 wurde er im Kommando der Senatsarmee dem Pompeius gleichgestellt. Nach der Schlacht bei Pharsalos (48) ging er nach Africa, wo er am 6. April 46 bei T h a p s u s vernichtend geschlagen wurde. Die folgenden Münzen stammen aus seinem Aufenthalt in Africa.	Mysia, p. 126, 127	—	Sehr schön **RRR**
5½	✣ 2626	4,01	Q·METEL — PIVS Belorb. Kopf des Iuppiter r. Rv. SCIPIO/IMP Afrikanischer Elefant r.	II 570 1	I 278 47 (Frs. 6)	Vorzüglich
9	✣ 2627	3,78	Desgl.	„	„	F. d. c. breiter Flan
11	2628	3,94 3,91	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
27	✣ 2629	3,89	Mit P. L i c i n i u s C r a s s u s I u n i a n u s. (Volkstribun 51) METEL·PIVS/SCIP·IMP Kopf des Iuppiter r., darunter Adlerkopf auf Szepter. Rv. CRASS·IVN/LEG PRO·PR Sella curulis zwischen Ähre und Carnyx, darüber Wage auf Füllhorn. P. Licinius Crassus Iunianus war ein Freund Ciceros und *Legatus pro praetore* unter Metellus Scipio in Africa (48/46).	II 571 4	I 279 49 (Frs. 25)	Besonders schön **RR**
23	✣ 2630	4,00	Q·METEL·PIVS/SCIPIO·IMP Der Genius Africae von vorne mit Löwenkopf und Ankh. Oben G·T—A (*Genius Tutelaris Africae*). Rv. P·CRASSVS·IVN/LEG·PRO·PR Victoria l. mit Schild und Caduceus. Auf der Tafel irrtümlich mit dem Av. von Nr. 2636 verbunden.	II 572 8	I 280 51 (Frs. 25)	Vorzüglich **RR**
27	✣ 2631	3,84	Desgl. Von Ratto, Milano, 1911 erworben.	„	„	F. d. c. **RR**
8	2632	3,64	Desgl.	„	„	Schön **RR**
26	✣ 2633	3,88	CRASS·IVN/LEG·PRO·PR Kopf der Stadtgöttin von Utica in Turmkrone r. zwischen Gerstenkorn, Caduceus, Prora und Ähre. Rv. METEL·PIVS/SCIP·IMP Tropaeum von spanischen Waffen zwischen Praefericulum und Lituus.	II 572 6	I 280 52 (Frs. 25)	Vorzüglich **RR**
10	✣ 2634	3,19	Mit C. Cassius? Im Typus von Nr. 2629, im Rv. C· CASSIVS Bahrf. N. II 24, 4 Abb. T. II, 25 nach diesem e i n z i g b e k a n n t e n E x e m p l a r. v. Bahrfeldt hält neuerdings diese Aufschrift für eine moderne Verfälschung. — Aus Auktion Hoffmann, Paris 1898, Nr. 1123.	—	—	Vorzüglich **RRR**
12	2635	3,94	Mit M. E p p i u s (Legat in Spanien 45/44) Q METELL/SCIPIO IMP Büste der Africa in Elefantenhaut r., davor Ähre, darunter Pflug. Rv. EPPIVS/LEG·F·C Unbärtiger Hercules, auf Keule mit Löwenfell gestützt.	II 574 12	I 279 50 (Frs. 15)	Vorzüglich **R**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
24	❖ 2636	3,89	Desgl.	II 574 12	I 279 50 (Frs. 15)	Prachtexemplar R
16	❖ 2637	3,84	Desgl.	„	„	F. d. c. R
15	❖ 2638	3,85	Desgl., größerer Kopf.	II 573 10	„	Vorzüglich R
4½	2639	3,79	**M. Porcius Cato Uticensis** († April 46) M·CATO·PRO·PR Weibl. Büste r. Rv. VICTRIX Victoria r. sitzend mit Patera und Palmzweig. Cato der „Jüngere" war ein Urenkel des alten Cato. Im Bürgerkrieg spielte er neben Pompeius die bedeutendste Rolle in der Senatspartei. Nach der Schlacht bei Thapsus gab er sich in Utica selbst den Tod. Seine Münzen sind Kopien der Münzen seines Namensvetters (Nr. 1033/52).	II 574 15	II 375 9	Sehr schön
9	❖ 2640	3,79	Desgl., im Av. ROMA	II 575 17	II 375 10	F. d. c.
5	2641	1,81 1,40	Quinar. M·CATO·PRO·PR Jugendl. männl. Kopf r. Rv. wie vorher. 2	II 575 20	II 376 11	Sehr schön
8	2642	3,94	**Cn. Pompeius Magnus** (der Jüngere, † 45) mit M. Publicius (Legat in Spanien 46/45) M·POBLICI·LEG·PRO·—PR Behelmter Romakopf r. Rv. CN·MAGNVS·IMP Pompeius, der r. einem Schiff entsteigt, empfängt Hispania, die zwei Lanzen und einen Palmzweig hält. L. Schild. Zwei Gegenstempel: Av. T, Rv. X Coh. 1, 1. Cn. Pompeius der Jüngere setzte den Krieg nach dem Tode seines Vaters fort und fiel nach der Schlacht bei Munda in Spanien, 45 n. Chr	II 364 72	II 344 9	F. d. c.
9	❖ 2643	3,92	Desgl.	„	„	Besonders schön
14	❖ 2644	3,89	Desgl.	„	„	F. d. c.
5½	2645	3,84	Desgl.	„	„	Vorzüglich
8	❖ 2646	3,82	Desgl.	„	„	Besonders schön
5½	2647	3,93 3,79	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
150	❖ 2648	3,49	Mit M. Minatius Sabinus (Proquaestor in Spanien 46/45) CN·MAGNVS—IMP Kopf des Pompeius des Älteren r. Rv. M·MINAT/SABIN Ähnliche Szene; Pompeius reicht Hispania, die vor Waffenhaufen steht, die Hand. Im Feld PR·Q Coh. I 3, 5. Der Proquaestor M. Minatius Sabinus ist nur von seinen Münzen bekannt.	II 366 77 var.	II 345 10 (Frs. 300)	Schön RRR
240	❖ 2649	4,09	Desgl., im Av. CN·MAGN—IMP·F Coh. I 3, 7	II 366 78	II 345 11 (Frs. 300)	Sehr schön RRR Gutes Porträt
385	❖ 2650	3,89	CN·MAGN—IMP Ähnlicher Kopf. Rv. (gleiche Aufschrift) Stehender Pompeius in Harnisch, mit Lanze, von Tarraco (r.), die Tropaeum trägt, bekränzt. L. steht Baetica in bietet ihm einen Lorbeerzweig an. Coh. I 3, 11. Aus Auktion Belfort, Paris 1888, 41.	II 367 83	II 346 14 (Frs. 300)	Besonders schön RRR

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
120	✣ 2651	3,84	CN·MAGNVS—IMP Ähnlicher Kopf. Rv. M·MINAT/SABI—PRO·Q Pompeius von vorne zwischen Tarraco, die ihm einen Schild darbietet, und Baetica, die ihn begrüßt. Coh. I, 3, 10 var. Aus Sammlung Borghesi, Kat. (Rom 1893) p. 67, 873.	II 366 80	II 346 12 var. (Frs. 300)	Schön **RRR**
92	✣ 2652	3,73	**Sex. Pompeius Magnus Pius** († in Milet, 35) SEX MAG PIVS IMP Kopf des Pompeius des älteren r. Rv. PIETAS Pietas l. mit Lorbeerzweig u. Szepter. Coh. I 4, 12. Abb. 2. Bahrf. N. I 215, 1. Sex. Pompeius setzte nach der Schlacht bei Munda (45) in Nordspanien den Widerstand gegen die Caesarianer fort; aus dieser Zeit stammen die im Stil flüchtigen Prägungen. Nach der Ermordung Caesars wurde er vom Senat zum *praefectus classis et orae maritimae* ernannt und spielte im weiteren Verlauf der Bürgerkriege eine wichtige Rolle. Münzen dieser Zeit siehe unter Nr. 2888. - Aus Auktion E. de Quelen, Paris 1888, Nr. 476.	— (II 370 Abb.)	II 350 16 (Frs. 120)	Sehr schön **RRR**
62	✣ 2653	3,56	Desgl., mit SEX MAGN·PIVS·IMP SAL(*utatus*) Coh. I 4, 13 (Frs. 200) Bahrf. N. I 215, 2 Abb. dieses Exemplars auf T. X, 228.	—	II 350 17 (Frs. 120)	Sehr schön **RRR**
31	✣ 2654	3,72	Desgl. mit SEX MAGN IMP SAL Coh. I 4, 14 Bahrf. II 69 4. Aus Auktion Hoffmann, Paris 1898, Nr. 1066.	II 371 93 (stempelgleich)	II 350 18 (Frs. 120)	Schön **RRR**
110	✣ 2655	3,61	Desgl. mit SEX·MAGNVS—IMP B(*aetica?*) Coh. —. Unedierte Variante. Wahrscheinlich meint v. Bahrfeldt N. I 215, 4 dieses Stück, obwohl deutlich B und nicht SAL zu lesen ist. Man kennt auch von Cn. Pompeius Stücke mit B (Bahrf. N. II 68 a, nicht in Slg. Haeberlin), was noch nicht hinreichend erklärt ist.	—	—	Schön **RRRR**
26	✣ 2656	3,17	SEX·MAGNVS SAL IMP Ähnlicher Kopf l. Rv. wie vorher. Coh. I 4. 15 (Frs. 200) Bahrf. N. I 216, 5 und II 69, 4. Zweites bekanntes Exemplar aus Auktionen Moustier, Paris 1872, Nr. 8 (Abb. T. I) und Hoffmann, Paris 1898, Nr. 1066.	II 371 94 (stempelgleich)	—	S. g. e. **RRRR**

Prägungen Caesars und der Caesarianer.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
5	2657	3,97	**C. Iulius Caesar** allein. Büste der Venus r. mit aufgestecktem Haar und Diadem. Rv. CAESAR Aenas l. schreitend, auf seiner Schulter den Vater Anchises, mit der vorgestreckten Rechten das Palladium tragend. Coh. I 9, 12. Diese und die folgenden Prägungen fanden anläßlich Caesars Triumphes über Gallien und seines Sieges über Pompeius statt. Fast alle Münztypen Caesars spielen auf seine mythische Abstammung von Aeneas und Venus an.	II 469 31	II 11 10	F. d. c. Feine Irisierung
8	✣ 2658	3,96	Desgl., breiterer Kopf	„	„	Vorzüglich Feiner Stil
5	2659	3,92	Desgl., schmaler Kopf	„	„	F. d. c.
6	2660	3,92	Desgl., breiter Kopf	„	„	Besonders schön
41/2	2661	3,91	Desgl.	„	„	Vorzüglich Breiter Flan

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
3	2662	3,90	Desgl., schmaler Kopf	II 469 31	II 11 10	Vorzüglich
8	❖ 2663	3,88	Desgl.	"	"	Besonders schön
4	2664	3,88	Desgl.	"	"	F. d. c.
	2665	3,88	Desgl.	"	"	Vorzüglich Sehr feiner Stil
3	2666	3,87	Desgl.	"	"	F. d. c. Fein irisiert
9	❖ 2667	3,84	Desgl.	"	"	Vorzüglich Feiner Stil
3	2668	3,84	Desgl.	"	"	F. d. c. Breiter Flan
12½	❖ 2669	3,84	Desgl.	"	"	Prachtexemplar
3	2670	3,82	Desgl., breiter Kopf	"	"	Vorzüglich
3½	2671	3,76	Desgl., schmaler Kopf	"	"	Vorzüglich Feiner Stil
4½	2672	3,89 3,88	Desgl. 2	"	"	Vortrefflich
8	2673	4,00	Ähnlicher Kopf von variierendem Stil, an der Schulter Cupido. Rv. CAESAR Tropaeum von gallischen Waffen, zu dessen Füßen l. trauernde Gallierin, r. gefesselter Gallier, der sich nach oben umwendet. Coh. I 10, 13. Die trauernde weibl. Gestalt wird durch ihre langen Haare hinreichend als Gallierin gekennzeichnet *(Gallia cisalpina* hieß ja zu Caesars Zeiten auch *Gallia comata*, das „behaarte"). Es ist daher abwegig, wie Grueber an Hispania zu denken und diese Stücke nach Spanien zu lesen.	II 369 89	II 11 11	Vorzüglich
11	❖ 2674	3,92	Desgl.	"	"	Vorzüglich
7½	2675	3,82	Desgl.	"	"	F. d. c.
14	2676	3,69 3,65	Desgl. 2	"	"	Vortrefflich
6	2677	4,06	Ähnlicher Kopf l., an der Brust Cupido, davor Lituus, an der Schulter Szepter. Rv. CAESAR Ähnlicher Typus; der Gallier l., die Gallierin r., im Hintergrund 2 Carnyces Coh. I 10, 14. Von Ratto, Milano, 1906 erworben.	II 368 86	II 12 12	F. d. c.
10	❖ 2678	3,94	Desgl.	"	"	F. d. c.
6½	2679	3,85	Desgl.	"	"	F. d. c.
16½	❖ 2680	3,85	Desgl.	"	"	Vorzüglich Feiner Stil
10	❖ 2681	3,84	Desgl.	"	"	Prachtexemplar
6	2682	3,71	Desgl.	"	"	F. d. c.
8	❖ 2683	3,55	Desgl.	"	"	Besonders schön

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
255	❖ 2684	3,80	Kopf der Venus r., Haare in breitem Band. Rv. CAE-SAR/IMP Gallisches Tropaeum; l. zweirädriger Karren, r. ovaler Schild, zwei Speere und Carnyx. Coh. I 10, 15. Auch dieser seltene Denar wird von Grueber aus nicht evidenten stilistischen Gründen nach Spanien gelegt. — Dies Exemplar stammt aus Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 282.	I 1 363 70	II 12 13 (Frs. 200)	Vorzüglich **RRR**
205	❖ 2685	4,10	⊥II (= 52) Kopf der Venus (?) in Eichenkranz r. Rv. CAE—SAR Gallisches Tropaeum, vor dem bärtiger, gefesselter Gallier (Vercingetorix?) kniet und sich nach oben umwendet. Coh. I 11, 19. Bahrf. N. II 49, 3 und Abb. T. III 68 (dies Ex.) Zeit und Anlaß dieser Prägung sind unsicher. In der Zahl ⊥II sah man eine Angabe des Lebensalters Caesars (s. bes. Num. Chron. 1911, p. 101). — Unser Exemplar stammt aus Sammlung Borghesi, Cat. (1893) Nr. 629.	I 507 3960	II 17 27 (Frs. 80)	Vorzüglich **RRR**
155	❖ 2686	3,64	Desgl., aber der Gallier kauert und schaut nicht nach oben. Coh. — Bahrf. N. II, 46, 3 und Abb. T. III 69 (dies Ex.) Viertes bekanntes Exemplar aus Kat. Hoffmann 1898, Nr. 1086.	I 506 3959	II 17 28 (Frs. 80)	Sehr schön **RRR**
6	2687	4,08	Ähnlicher Typ, schmaler Kopf. Rv. CAE—SAR Tropaeum mit gallischen Waffen und Carnyx. R. gallische Axt. Coh. I 11, 18.	I 506 3955	II 17 26	Vorzüglich
	❖ 2688	3,95	Desgl. Breiterer Kopf.	„	„	Vorzüglich
7½	❖ 2689	3,93	Desgl., sehr breiter Kopf. Bahrf. N. II, T. III 67 (dies Ex.)	„	„	Besonders schön
19	❖ 2690	1,94	Quinar. Q—⊥II Verschleierter Kopf der Pietas r. Rv. CAE—SAR Gallisches Tropaeum zwischen Kranz und Ovalschild. Coh. I 10 16.	I 507 3961	II 18 29 (Frs. 30)	Vortrefflich **RR**
12	❖ 2691	1,80	Desgl.	„	„	Sehr schön **RR**
5	2692	3,98	DICT *(ator)* ·ITER—COS·TERT Kopf der Ceres r. mit Ährenkranz. Rv. AVGVR/PONT·MAX Simpulum, Aspergillum, Praefericulum und Lituus. Im Feld r. D*(onativum)* Coh. I 8, 4. Nach den angegebenen Titeln wurden diese Denare 46 v. Chr. geprägt. Das Oberpontifikat, das sie symbolisieren, hatte Caesar seit 63 inne.	II 576 21	II 14 16	F. d. c.
4	2693	3,91	Desgl.	„	„	Vorzüglich
4½	❖ 2694	3,90	Desgl.	„	„	Besonders schön
5½	❖ 2695	4,08	Desgl. mit M*(unus)*.	II 576 23	„	Prachtexemplar
4	❖ 2696	3,80	Desgl.	„	„	Vorzüglich Guter Stil
25	2697	—	Lot von 10 Denaren mit LENT MAR COS (Bab. 64), Q·SICINIVS—C·COPONIVS (Bab. 1), SCIPIO IMP (Bab. 47) CAESAR (Bab. 10:2, 11:2, 16, 26:2) und 1 Quinar des Cato. 11			Vorzüglich und sehr schön

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
2698	4,05	**D. Postumius Albinus Bruti f.** († 43). Jugendl. behelmter Marskopf r. mit Backenbart. Rv. ALBINVS—BRVTI·F Zwei gekreuzte Carnyces und zwei Schilde. D. Iunius Brutus wurde von A. Postumius, dessen Kopf auf diesen Münzen erscheint, adoptiert. Er kämpfte erfolgreich unter Caesar in Gallien, worauf die Typen dieses Denars anspielen, belagerte 49 die Pompeianer in Massilia und beteiligte sich 44 an der Verschwörung gegen Caesar. 43 wurde er in Mutina belagert und später, nachdem sein Heer von ihm abgefallen war, von einem Keltenhäuptling getötet.	II 507 3962	II 384 11	F. d. c.
2699	4,01	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 2700	3,99	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 2701	3,97	Desgl.	„	„	Besonders schön
❖ 2702	4,14	PIETAS Kopf der Pietas r. Rv. ALBINVS·BRVTI·F Zwei verschlungene Hände halten Caduceus.	II 508 3064	II 384 10	Besonders schön
2703	3,82	Desgl.	„	„	Vortrefflich
2704	3,72	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2705	3,51	Desgl.	„	„	Vorzüglich
❖ 2706	4,03	A·POSTVMIVS·COS Kopf des A. Postumius (Consul 99) r. Rv. ALBINV/BRVTI·F in Ährenkranz.	II 509 3967	II 385 14	Vorzüglich
❖ 2707	4,16	**C. Vibius C. f. n. Pansa** (Consul 43) PANSA Kopf des Bacchus mit Weinkranz r. Rv. C·VIBIVS·C·F·C·N Ceres in Schlangenbiga r. C. Vibius Pansa war 51 Volkstribun, Propraetor in Bithynia und Pontus 47, in Gallia 45. Er wurde 43 mit A. Hirtius zum Consul gewählt und fiel mit seinem Kollegen im gleichen Jahre beim Entsatz von Mutina.	I 509 3975	II 545 17	Vorzüglich
2708	3,69	Ähnlicher Kopf, Rv. C·VIBIVS·C·F·C·N Ceres mit zwei Fackeln r. schreitend, davor Pflug.	I 510 3976	II 545 16	Sehr schön
2709	3,88	PANSA Pansmaske r. Rv. C·VIBIVS·C·F·C·N—IOVIS·AXVR· Iuppiter Axurius mit Patera und Szepter l. sitzend. Nach dieser Münze ist anzunehmen, daß die gens Vibia ihren Ursprung von der Stadt Anxur (Terracina) in Latium ableitete, wo Iuppiter Axurius verehrt wurde.	I 510 3978	II 546 18	Vorzüglich
2710	3,50	Desgl.	„	„	F. d. c.
❖ 2711	3,94	Desgl., hinter dem Kopf Pedum.	I 511 3980	II 546 19	Vortrefflich
❖ 2712	3,78	Desgl., mit Syrinx. Bahrf. N. III 106, 3 Abb. T. VI 184 nach diesem Exemplar.	—	—	Prachtexemplar **RR**
❖ 2713	3,92	LIBERTAS Belorb. Kopf der Libertas r. Rv. C·PANSA·C·F·C·N Roma mit Schwert und Lanze auf drei Schilden sitzend, von Victoria bekränzt; ihr r. Fuß ruht auf Kugel, im Feld Harnisch.	I 511 3983	II 546 20 (Frs. 8)	Sehr schön **R**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
110	❖ 2714	0,89	Sesterz. Drap. Büste des Mercur r. mit geflügelter Taenia. Rv. C·PANSA Schildkröte v. oben. L. Caduceus. Bahrf. N. I 265, 4 und II 84, 4 Abb. T. VI 129 nach diesem dritten bekannten Exemplar. Dies Exemplar stammt aus dem Besitze Borghesis, der es in Avellinos Giorn. num. I (1808) p. 57, T. IV 16 publizierte. Es erschien in den Katalogen seiner Sammlung 1881 und 1893, Nr. 1311. Bei der Versteigerung erwarb es Sarti, Rom, von dem es in den Besitz Haeberlins kam.	I 511 3986	II 547 21 (Frs. 100)	Besonders schön **RRRR**
8½	❖ 2715	3,98	Mit D. Postumius Albinus Bruti f. C·PANSA Pansmaske r. Rv. ALBINVS BRVTI·F Zwei Hände, Caduceus haltend. Die einzige Zeit — nach 50 —, in der sich Pansa und Brutus in Rom treffen konnten, war die nach dem Einzug Caesars im März 49. Hierdurch wird die gesamte Prägung von Brutus und Pansa ins Jahr 49 datiert.	I 512 3987	II 547 22 (Frs. 6)	Vortrefflich **R**
5	❖ 2716	4,01	**L. Hostilius Saserna.** Weibl. Kopf r. mit Eichenkranz. Rv. L·HOSTILIVS—SASERN Victoria mit Caduceus und Tropaeum r. fliegend. Alle Typen des L. Hostilius Saserna, der sonst nicht bekannt ist, haben Bezug auf den gallischen Sieg Caesars.	I 513 3993	I 553 5 var.	F. d. c.
3½	2717	3,82	Desgl., mit SASERNA	I 512 3989	I 553 5	Vorzüglich
4	2718	3,93 3,69	Desgl. 2	„	„	Vortrefflich
47	❖ 2719	3,70	Gallierkopf (Vercingetorix?) mit Spitzbart und langen fliegenden Haaren. Hinter dem Kopf Langschild. Rv. L·HOSTILIVS/SASERNA Biga mit Wagenlenker im Galopp r., im Wagen steht sich umwendender Krieger mit Schwert und Schild. Der Kopf auf dieser Münze hat Porträtcharakter, er ähnelt auch dem Kopf des Galliers auf zwei Caesar-Denaren (Nr. 2685/6); man nimmt daher — wohl mit Recht — an, daß es das Porträt des Vercingetorix ist.	I 513 3994	I 552 2	Vortrefflich
80	❖ 2720	3,69	Desgl.	„	„	Vorzüglich
6	❖ 2721	4,28	Kopf einer Gallierin mit langen Haaren r., dahinter Carnyx. Rv. L·HOSTILIVS—SASERNA Diana Ephesia von vorne mit Speer, Hirsch bei den Hörnern packend.	I 514 3996	I 553 4	F. d. c.
10	2722	4,06	Desgl., schmaler Kopf	„	„	F. d. c.
6	2723	3,99	Desgl.	„	„	Vorzüglich
4	2724	3,92	Desgl.	„	„	Vorzüglich
7½	2725	3,80	Desgl., breiter Kopf	„	„	Besonders schön
10	❖ 2726	4,23	**A. Licinius Nerva** FIDES A·LICINIVS Belorb. Kopf der Fides r. Rv. NERVA (unten) / III—VIR Römischer Reiter im Galopp r., gefangenen Barbaren an den Haaren nach sich schleifend.	I 515 4002	II 136 23 (Frs. 25)	Sehr schön **RR**
8	❖ 2727	3,98	Ähnliche Typen, im Av. FIDES/NERVA, im Rv. A LICINI/III—VIR	I 514 3996	II 137 14 var.	Vorzüglich **R**

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2728	3,83	Desgl. im Rv. A·LICINIVS Bahrf. N. I 168, 6, Abb. T. VIII 174 (dies Exempl.). v. Bahrfeldt kennt von dieser Variante nur noch ein zweites Exemplar in Turin.	—	II 137 14 var.	Vorzüglich RR
❖ 2729	1,87	Quinar. NERVA Kopf der Minerva r. in korinth. Helm. Rv. A·LICINIV Victoria r. schreitend mit Kranz und Palmzweig. Bahrf. N. I 169, 7 Abb. T. VIII, 175 (dies Ex.).	— (I 515 Abb.)	II 137 25 var. (Frs. 60)	Schön RRR
❖ 2730	0,57	Sesterz. NERVA Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. (A·LICI)NI Ähnlicher Typus.	I 515 4003	II 137 26 (Frs. 80)	S. g. e. RRR
❖ 2731	3,91	**L· Plautius Plancus** († 43). L·PLAVTIVS Medusenhaupt von vorne. Rv. PLANCVS Aurora r. fliegend mit Palmzweig, die vier Rosse des Sol führend. Plancus hieß ursprünglich C. Munatius Plancus; er wurde von einem L. Plautius adoptiert. Im J. 43 stand er auf der Proskriptionsliste und wurde in Salernum umgebracht.	I 516 4004	II 326 14	Vorzüglich
2732	3,89	Desgl., breiter Kopf.	„	„	Besonders schön
❖ 2733	3,85	Desgl., kleinerer Kopf.	„	„	Vorzüglich
2734	3,83	Desgl.	„	„	Besonders schön
❖ 2735	3,80	**Lollius Palikanus.** HONORIS Belorb. Kopf der Honos r. Rv. PALIKANVS Curulischer Sessel zwischen zwei Ähren.	I 518 4014	II 148 1 (Frs. 10)	Vorzüglich R
❖ 2736	4,10	LIBERTATIS Diadem. Kopf der Libertas r. Rv. PALIKANVS Die Rednertribüne auf dem Forum (Rostra): Mit Proren geschmückte Arkaden, auf denen ein Sessel steht.	I 517 4011	II 148 2 (Frs. 8)	Besonders schön R
❖ 2737	4,05	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
2738	3,83	Desgl.	„	„	Vortrefflich R
2739	3,57	Desgl.	„	„	Vortrefflich R
❖ 2740	1,70	Quinar. FELICITATIS Diadem. Kopf der Felicitas r. Rv. PALIKANI Victoria in Biga r.	I 518 4016	II 149 3 (Frs. 60)	Schön RRR
2741	3,66	**L. Papius Celsus.** Kopf der Iuno Sospita in Ziegenfell r. Rv. CELSVS·III·VIR/L·PAPIVS Wölfin r., Feuer zu einem Kohlenbecken bringend, das ein Adler mit seinen Flügeln anfacht. Dargestellt ist hier die Gründungssage von Lanuvium (vgl. Dion. Hal. I 59), woher sich die gens Papia ableitete. Auch der ältere L. Papius setzte die Iuno Sospita Lanuviniensis auf seine Münzen (Nr. 1953 ff).	I 519 4018	II 283 2 (Frs. 6)	Sehr schön R
❖ 2742	3,77	TRIVMP Belorb. Kopf des Triumphus r., dahinter Tropaeum. Rv. Ähnlicher Typus. Bahrf. N. I, T. IX 206 (dies Exempl.)	I 520 4023	II 284 3 (Frs. 6)	Vorzüglich R
❖ 2743	1,72	Quinar. Geflügeltes Brustbild der Victoria r. Rv. L·PAPIVS—CELSVS Iuno Sospita r. vor Drachen.	I 520 4025	II 284 4 (Frs. 50)	Sehr gut RR
❖ 2744	1,48	Desgl.	„	„	Sehr schön RR

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
46	✧ 2745	0,97	Sesterz. CELSVS Büste des Mercur r. mit Petasus, an der Schulter Caduceus. Rv. Fünfsaitige Lyra.	I 520 4028	II 284 5 (Frs. 80)	Sehr schön RRR
31	✧ 2746	0,58	Desgl., auch im Rv. CELSVS· Bahrf. N I 194, 2. und N. II 64, 1 Abb. T. IV, 94 (dies Ex.) Dies zweite bekannte Exemplar stammt aus Sammlung Borghesi: Giorn. num. I, T. IV 15, Oeuv. compl. T. I, 14, später Sammlung Sarti, Rom.	—	II 284 6 (Frs. 80)	Schön RRRR
5	2747	3,94	**C. Antius C. f. Restio** RESTIO Kopf des C. Antius Restio (Tribun 74) r. Rv. C·ANTIVS·C·F Hercules Triumphalis r. schreitend mit Keule und Tropaeum. Von diesem Monetar wissen wir nur, daß er 43 v. Chr. proskribiert wurde und zu Sex. Pompeius entkam.	I 521 4029	I 155 1 (Frs. 10)	Sehr schön R
6	✧ 2748	3,89	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
4	2749	3,68	Desgl.	„	„	Vortrefflich R
6	✧ 2750	4,08	DEI PENATES Die diadem. Köpfe der Dei Penates r. Rv. wie vorher.	I 522 4032	I 155 2 (Frs. 10)	Vorzüglich R
14	✧ 2751	3,57	Desgl.	„	„	F. d. c. R
	✧ 2752	1,53	Quinar. C·ANTIVS Büste der Diana r. mit Diadem, an der Schulter Bogen und Köcher. Rv. RESTIO Hirsch r. stehend. Bahrf. N. I 22, 1 Abb. T. I 22 (dies Ex.). Aus Slg. Riccio, Catalogo T. III, 20.	I 522 4033	I 156 3 (Frs. 10?)	Sehr gut RRR
21	✧ 2753	0 80	Sesterz. C·ANTIVS Bucranium mit Guirlanden. Rv. RES—TIO Brennender Altar.	I 522 4034	I 156 4 (Frs. 80)	Schön RRR
25	✧ 2754	0,91	Sesterz. C·ANTIVS Korinth. Helm. Rv. RESTIO Eule von vorne auf Rundschild. Aus Auktion Bunbury 1895, Nr. 82.	I 523 4036	I 156 6 (Frs. 60)	Schön RRR
3½	✧ 2755	3,90	**Mn. Cordius Rufus** RVFVS III VIR Die Köpfe des Dioscuren in belorb. Pilei r., darüber zwei Sterne. Rv. M̅N̅·CORDIVS Venus Verticordia mit Szepter und Wage l., an der Schulter Cupido. Venus Verticordia, die „Herzenverdreherin", ist die Schutzgöttin der gens Cordia.	I 523 4037	I 383 1	F. d. c.
7	✧ 2756	3,76	Desgl.	„	„	F. d. c.
3½	2757	4,14	RVFVS·S·C Diadem. Kopf der Venus r. Rv. M̅N̅· CORDIVS Cupido auf Delphin r.	I 524 4040	I 383 3	Vorzüglich
4½	2758	4,00	Desgl.	„	„	F. d. c.
6½	✧ 2759	3,57	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
5½	2760	4,06	RVFVS Korinth. Helm r., auf dem Eule. Rv. M̅N̅ C O R D I V S Aegis mit Medusenhaupt.	I 524 4042	I 384 4	F. d. c.
8½	✧ 2761	3,68	Desgl.	„	„	Besonders schön
4½	2762	4,10 4,08	Desgl. 2	„	„	Sehr schön

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
✣ 2763	1,59	Quinar. MN CORD Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Rv. RVFVS Adler mit geöffneten Schwingen l. Bahrf. N. I 88, 2 Abb. T. IV, 97 nach diesem Exempl. und II 35,1b.	I 525 4044 var.	Zu I 384 5 (Frs. 60)	Schön RRR
✣ 2764	1,24	Sesterz. MN·CORDI Diadem. Kopf der Venus r. Rv. RVFV Cupido r. laufend mit Kranz und Palmzweig. Bahrf. N. II 36, 2a. Einzig bekanntes Exemplar mit RVFV, aus Auktion Hoffmann 1898, Nr. 922.	I 525 4045 var.	Zu I 384 6 (Frs. 30)	Sehr schön RRR
✣ 2765	1,14	Desgl. mit RVFI	4048 var.	„	Schön RR
✣ 2766	0,56	Desgl., im Av. MN·CORDIVS, im Rv. RVFVS	„	„	S. g. e. RR
✣ 2767	0,71	MN·CORDIVS Korinth. Helm r. Rv. RVFVS r. Ähnlicher Typus.	4049	I 385 8 (Frs. 30)	Schön RR
✣ 2768	0,60	Desgl., RVFVS l. Bahrf. N. I 89, 4 Abb. T. IV 95 nach diesem Exempl. und II 36 2a.	4049 var.	I 385 8 var.	Vortrefflich RRR
2769	—	Lot von 17 Denaren des Albinus Bruti f. (Bab. 11), C. Vibius Pansa (B. 17:3, B. 18:2), Pansa und Albinus, L. Hostilius Saserna (Bab. 4), L. Plancus (2), L. Papius Celsus (Bab. 3), C. Antius Restio (B. 1), Mn. Cordius Rufus (B. 1:3, B. 3, B. 4). 17			Vortrefflich bis s. g. e. Teilweise R
✣ 2770	8,20 AV	**A. Hirtius († 43) und C. Iulius Caesar.** Aureus. C CAESAR—COS TER(*tium*) Verschleierter Kopf der Pietas r. Rv. A·HIRTIVS·PR(*aefectus*) Lituus, Praefericulum und Streitaxt. Bahrf. Goldm. 35, 19 (Exempl. 6) Coh. I, 7, 2. A. Hirtius ein guter Freund Caesars, nahm als Legat am gallischen Krieg teil, wurde 46 *praefectus urbi*, 43 Consul. Er fiel im selben Jahr zusammen mit seinem Mitconsul C. Vibius Pansa vor Mutina. Die Prägung dieser Aurei wird durch die Aufschriften ins Jahr 46 datiert, sie geschah anläßlich des vierfachen Triumphes Caesars; mit ihr beginnt die regelmäßige Goldmünzung, die Norm für das gesamte römische Münzwesen blieb.	I 525 4050	I 543 1	Besonders schön
✣ 2771	8,08 AV	Desgl. Bahrf. Exempl. 28, abgebildet T. IV, 1. Haeberlin erwarb diese beiden Aurei aus einem Fund von 62 Exemplaren, der im Handel 1888 erschien.	„	„	Besonders schön
✣ 2772	3,84	**T. Carisius.** MONETA Kopf der Iuno Moneta r. Rv. T·CARISIVS Münzwerkzeuge (Amboß, Zange, Hammer) und belorb. Pileus in Kranz.	I 527 4056	I 314 1	Vorzüglich
2773	4,08 3,96	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
2774	4,10	Geflügelte Büste der Victoria r. Rv. T·CARISI Victoria in Biga r.	I 530 4073	I 314 2	Vorzüglich
2775	4,16	S·C Ähnliche Büste. Rv. T·CARISI Victoria in Quadriga im Galopp r.	I 530 4070	I 314 3	Vorzüglich
2776	3,81	Desgl.	„	„	Vortrefflich
2777	3,53	ROMA Behelmter Romakopf r. Rv. T·CARISI Ruder, Füllhorn, Globus und Szepter in Kranz.	I 529 4065	I 315 4	Vortrefflich

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
1	2778	3,94	Desgl. mit T·CARIS	4068	I 315 5	Sehr schön
16	✤ 2779	3,75	Desgl., Romakopf in phrygischem Helm. Bahrf. N. I 74, 1 Abb. T. IV 77 (dies Exempl.).	4067	I 315 5 var.	Besonders schön
8	✤ 2780	4,04	Kopf der aphrodisischen Sibylle r., das Haar mehrfach von Band umschlungen. Rv. T·CARISIVS/III·VIR· Sphinx r.	I 529 4060	I 316 10	Vorzüglich
5½	2781	3,90	Desgl., Schrift anders verteilt.	4061	„	Sehr schön
56	✤ 2782	2,02	Quinar. Geflügelte Büste der Victoria r., an der Schulter Palmzweig. Rv. T·CARISI Roma auf Schilden sitzend mit Lanze und Schwert. Aus Sammlungen Borghesi (Kat. 1893, Nr. 302) und Sarti.	I 530 4075	I 315 6 (Frs. 80)	Vortrefflich **RRR**
30	✤ 2783	0,85	Sesterz. Büste der Diana r., an der Schulter Köcher und Bogen. Rv. T·CAR (oben). Hund r. springend. Bahrf. N. II 32, 2a.	I 531 4077	I 315 7 (Frs. 30)	Vorzüglich **RR**
9	✤ 2784	0,72	Desgl.	„	„	Schön **RR**
30	✤ 2785	0,74	Sesterz. T·CARISIVS Kopf des Pan r. Rv. III VIR (im Abschn.) Panther sich umwendend, r. mit Thyrsus.	I 530 4076	I 317 12 (Frs. 100)	Schön **RRR**
5	2786	3,81	**C. Considius Paetus.** A*(pollo)* Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. C·CONSIDI/PAETVS Sella curulis, auf der Kranz.	I 532 4084	I 377 2	Sehr schön
	2787	3,02	Desgl.	„	„	Vortrefflich Feiner Stil
2	2788	3,89	Desgl., schmaler Kopf, anderer Stil, ohne A	I 532 4083	I 378 3	Vortrefflich Feiner Stil
4½	✤ 2789	3,77	Desgl., der Av. in Kranz.	I 531 4080	I 378 4	Vorzüglich
3	✤ 2790	3,55	Desgl., interessante Fehlprägung.	„	„	Vorzüglich Sehr breiter Flan
4	2791	4,02	Kopf der Minerva r. in korinth. Helm. Rv. C·CONSIDI Victoria mit Kranz und Palmzweig in galoppierender Quadriga r.	I 533 4091	I 378 5	Vortrefflich
	2792	3,79	PAETI Belorb. Kopf der Venus Erycina r. mit Diadem. Rv. Ähnlicher Typ l.	I 532 4087	I 379 6	Sehr schön
3½	2793	3,95	PAETI Ähnlicher Kopf l. Rv. wie vorher.	I 532 4090	I 379 7	Vorzüglich
8½	✤ 2794	2,08	Quinar. PAETI Ähnlicher Kopf r. Rv. C·CONSIDI Victoria r. schreitend mit Tropaeum.	I 533 4095 var.	I 379 8 (Frs. 25)	Schön **RR**
39	✤ 2795	2,06	Desgl., aber Victoria l. schreitend. Von Sarti, Rom erworben. — Schon v. Bahrfeldt (N. I 87, 3) fiel die zu niedrige Schätzung Babelons auf.	I 533 4096	I 380 9 (Frs. 3!)	Besonders schön **RR**
6½	✤ 2796	1,79	Desgl.	„	„	Sehr gut **RR**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
8	✣ 2797	1,15	Sesterz. C·CONSIDI Geflügelter Kopf des Cupido (?) r. Rv. Globus mit zwei Füllhörnern. Bahrf. N. II, 35,3a.	I 533 4098	I 380 10 (Frs. 25)	Schön RR
15	✣ 2798	0,83	Desgl. Bahrf. N. I 87, 4 Abb. T. IV, 94 (dies Ex.)	„	„	Sehr schön RR
13	✣ 2799	1,05	Desgl. mit C·CONSIDIVS Bahrf. N. II 35, 3a.	4097	„ var.	Schön RR
10	✣ 2800	4,20	**L. Valerius Acisculus.** ACISCVLVS Kopf des Apollo Soranus r. mit Taenia, dahinter Spitzhammer *(ascia)*, darüber Stern; das Ganze in Kranz. Rv. L·VALERIVS Valeria Luperca auf Kuh r. reitend mit Schleier, der über ihrem Kopf flattert. Die Münztypen des L Valerius Acisculus haben mit vielen Details Beziehungen zu Falerii, woher sich die gens Valeria ableitete und zu den dortigen Mythen und Kulten.	I 535 4102	II 519 16 (Frs. 6)	F. d. c. R
2½	2801	3,72	Desgl.	„	„	Sehr schön R
6	✣ 2802	3,84	Desgl., ohne Kranz.	I 534 4099	II 519 17	Besonders schön
2½	2803	3,80	Desgl., der Kopf mit leichtem Backenbart.	I 535 4100	„	Vortrefflich
3½	✣ 2804	3,79	Desgl., kleiner Kopf.	„	„	Vorzüglich
	2805	3,74	Desgl.	„	„	Vorzüglich
7	✣ 2806	4,27	Ähnlicher Kopf in Kranz. Rv. L·VALERIVS Behelmte Eule r. mit Schild und zwei Lanzen. Das Ganze in Kranz.	I 535 4106	II 519 18 (Frs. 10)	Sehr schön R
24	✣ 2807	4,09	Desgl., die Eule mit einer Lanze. Bahrf. I 258, 4 Abb. T. XII, 271 (dies Exempl.)	I 535 4105	—	Sehr schön Rv. besonders schön RR
11	✣ 2808	3,96	Desgl. Bahrf. N. II 80, 1 kennt von dieser seltenen Variante außer diesen beiden nur drei Exemplare in Mailand, Haag und London.	„	—	Sehr schön RR
22	✣ 2809	3,68	Wie vorher. Rv. L·VALERIVS Kopf der Valeria Luperca r., Haare in mehrfach gewundenen Band.	I 536 4109	II 518 14 (Frs. 50)	Sehr schön RR
3½	2810	4,10	ACISCVLVS Kopf des Sol in Strahlenkrone r., dahinter ascia. Rv. L·VALERIVS Diana mit Fackel in Biga r.	I 536 4110	II 520 20	Vortrefflich
64	✣ 2811	3,72	ACISCVLVS Belorb. Kopf des Iuppiter r. in Kranz. Rv. L·VALERIVS Gigant mit Schlangenfüßen (Valens?) von vorne, die L. erhebend.	I 536 4114	II 520 21 (Frs. 100)	Sehr schön RRR
	✣ 2812	2,00	Quinar. Geflügelte Büste der Victoria r. Rv. ACISCVLVS ascia in Kranz.	I 536 4116	II 521 22 (Frs. 60)	Vorzüglich RRR
39	✣ 2813	0,82	Sesterz. Zwei Füllhörner. Rv. ASCICVLVS ascia.	I 537 4117	II 521 23 (Frs. 100)	Sehr schön RRR
31	✣ 2814	3,74	**A. Allienus** (Praetor 49) **und C. Iulius Caesar.** C·CAESAR—IMP·COS·ITER Diadem. Büste der Venus r. Rv. A·ALLIENVS—PRO COS Heros Trinacrus l. mit Triquetra, den r. Fuß auf Prora setzend. Coh. I 7, 1. A. Allienus war unter Cicero Legat in Asien (60), 47 wurde er von Caesar als Proconsul nach Sicilien geschickt, um dort Truppen für den Krieg in Afrika anzuwerben. Die Denare wurden in Sicilien für diese Aushebung geprägt.	II 559 5	I 137 1* (Frs. 80)	Schön RRR

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
110	✣ 2815	3,96	**M. Mettius** mit C. Iulius Caesar CAESAR·DICT(*ator*) QVART Belorb. Kopf Caesars r., dahinter Lituus. Rv. M·METTIVS Iuno Sospita, auf dem Kopf Ziegenfell, r. in galoppierender Quadriga; sie schleudert Lanze und hält Aegis. Coh. I, 14, 36. Zu Beginn des Jahres 44 erhielt Caesar die Erlaubnis, Münzen mit dem eigenen Bild zu prägen (Dio Cass. 44, 4). Das Triumvirat der Münzmeister ersetzte er durch ein Quattuorvirat; die ersten *IIII viri* waren M. Mettius, L. Aemilius Buca, P. Sepullius Macer und C. Cossutius Maridianns, sonst unbekannte Persönlichkeiten. Diese Münze muß im Januar 44 geprägt sein, da Caesar zu Beginn des Februar den Titel *Dictator perpetuo* erhielt, während er hier *Dictator quartum* genannt wird.	I 542 4135	II 20 31 (Frs. 40)	Sehr schön **RR** Gutes Porträt
42	✣ 2816	3,90	CAESAR·IMP Belorb. Kopf r., dahinter Lituus auf Simpulum. Rv. M·METTIVS Venus Victrix l. mit Szepter und Victoriastatuette; sie stützt sich auf Schild, der auf Globus steht. Im Feld: H Coh. I 14, 34.	I 544 4146	II 20 32 (Frs. 15)	Sehr schön **R**
68	✣ 2817	3,72	Desgl.	„	„	Vorzüglich Gutes Porträt **R**
50	✣ 2818	3,84	Desgl., mit I	4147	„	Vorzüglich **R**
60	✣ 2819	4,14	CAESAR—IMPER Belorb. Kopf r. Rv. Ähnlicher Typus, im Feld A. Coh. I 14, 35.	I 543 4137	II 21 33 (Frs. 15)	F. d. c. **R**
30	✣ 2820	3,86	Desgl., mit C	4140	„	Vortrefflich **R**
34	✣ 2821	3,71	Desgl., mit E	4142	„	Vorzüglich **R**
26	✣ 2822	3,65	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**
34	✣ 2823	1,46	M. Mettius allein. Quinar. Büste der Iuno Sospita r. in Ziegenfell, dahinter Drache. Rv. M·MET—TIVS Victoria mit Kranz in Biga r. Bahrf. N. I 187, 1 Abb. T. VIII, 191 nach diesem Exempl.	I 544 4149	II 223 1 (Frs. 50)	Sehr schön **RR**
30	✣ 2824	4,38	**L. Aemilius Buca** (Sohn des M. Aemilius Scaurus?, und C. Iulius Caesar. CAESAR·IM—P—M (*Pontifex maximus*) Belorb. Kopf r., dahinter Halbmond. Rv. L·AEMILIVS BVCA Venus Victrix l. mit Szepter und Victoriastatuette. Coh. I 11, 22.	I 545 4152	II 21 34 (Frs. 12)	Vortrefflich **R**
10	✣ 2825	3,94	Desgl.	„	„	Sehr schön Rv. nicht zentriert **R**
18	✣ 2826	3,65	CAESAR—DICT·PERPETVO Belorb. Kopf r. Rv. L·BVCA Wie vorher. Coh. I 12, 23.	I 545 4154	II 22 35 (Frs. 10)	Sehr schön **R** Gutes Porträt
9	✣ 2827	3,79	Wie vorher. Rv. L·BVCA Venus Victrix r. sitzend mit Szepter und Victoriastatuette. Coh. I 12, 24.	I 546 4156	II 22 36 (Frs. 20)	Schön **R**
24	✣ 2828	4,03	Wie vorher. Rv. L·BVCA Caduceus und Fascis gekreuzt; in den Ecken Globus, zwei verschlungene Hände und Axt. Coh. I 12, 25.	I 546 5157	II 22 37 (Frs. 25)	Sehr schön **RR**
23	✣ 2829	3,69	Desgl.	„	„	Sehr schön **RR**

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2830	3,73	L. Aemilius Buca allein. L·BVCA Diadem. Kopf der Venus r. Rv. Sulla liegt auf einem Rasen, den Kopf auf die R. gestützt. Vor ihm erscheint Selene an einem Felsen; sie hat am Kopfe Halbmond, über ihr flattert ihr Schleier. Hinter Sulla steht Victoria mit Palmzweig. Wenn L. Buca tatsächlich der Sohn des M. Scaurus und somit der Stiefenkel Sullas war, so ist es sehr wahrscheinlich, daß hier der Traum Sullas dargestellt ist, der uns bei Plutarch (Sulla 9) erzählt wird: in Nola erschien ihm im Traum Selene und zählte ihm die Namen seiner Feinde auf. — Diese und die folgenden beiden Prägungen dürften nach dem Tode Caesars entstanden sein.	I 546 4160	II 23 38 (Frs. 100)	Sehr schön Feiner Stil **RRR**
❖ 2831	1,72	Quinar. PAXS. Kopf der Pax r. mit Taenia. Rv. L·AEMILIVS BVCA IIII·VIR Zwei verschlungene Hände.	I 547 4162	II 23 39 (Frs. 60)	Vortrefflich **RRR**
❖ 2832	1,00	Sesterz. Kopf der Selene r., über den Kopf Halbmond. Rv. L·AEMILIVS·BVCA Sechsstrahliger Stern.	I 547 4163	II 23 40 (Frs. 80)	Schön **RRR**
❖ 2833	3,81	**P. Sepullius Macer** und C. Iulius Caesar. CAESAR IMPER Belorb. Kopf r. Rv. P·SEPVLLIVS—MACER Venus l. mit Victoriastatuette und Szepter. Coh. I 16, 42.	I 547 4164	II 27 47	Schön **R**
❖ 2834	3,96	CAESAR IMP Belorb. Kopf r., dahinter 8-strahliger Stern. Rv. Wie vorher, das Szepter ruht auf Stern. Coh. I 15, 41.	I 548 4165	II 27 46 (Frs. 8)	Vorzüglich **R**
❖ 2835	3,46	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**
❖ 2836	3,38	Desgl., der Av. von stark verbrauchtem Stempel.	„	„	F. d. c. **R**
2837	4,22	CAESAR—DICT PERPETVO Belorb. Kopf r. Rv. Wie vorher. Coh. I 15, 40.	I 548 4168	II 28 49 (Frs. 8)	Schön **R**
❖ 2838	4,15	Desgl., das Szepter ruht auf Schild. Coh. I 15, 38.	I 548 4169	II 27 48 (Frs. 8)	Vortrefflich **R**
❖ 2839	4,10	CAESAR—DICT PERPETVO Belorb. verschleierter Kopf r. Rv. Wie vorher. Coh. I 15, 39.	I 549 4173	II 28 50 (Frs. 8)	Vorzüglich **R**
❖ 2840	3,87	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**
❖ 2841	3,77	Desgl.	„	„	F. d. c. **R**
❖ 2842	4,14	Desgl., das Szepter ruht auf Stern. Coh. — Bahrf. N. I 143, 15.	I 549 4175	—	Sehr schön **RR**
❖ 2843	3,79	CLEM(ENTIA) CAESARIS Viersäulige Front des Clementia-Tempels. Rv. P·SEPVLLIVS / MACER Reiter mit Handpferd (*desultor*) im Galopp r., in der R. Fackel. Im Feld l. Palmzweig und Kranz. Coh. I 16, 44. Einige Zeit vor dem Tode Caesars ließ der Senat zu seinen Ehren den Tempel der Clementia erbauen, der auf diesem Denar abgebildet ist.	I 549 4176	II 29 52 (Frs. 60)	Sehr schön **RRR**
❖ 2844	0,59	P. Sepullius Macer allein. Sesterz. Kopf des Mercur r. mit Petasus, an der Schulter Caduceus. Rv. P·SEPVLLIVS. Caduceus. Bahrf. N. I 237, 1. Der Denar des P. Sepullius Macer mit dem Kopf des Antonius aus Sammlung Haeberlin wurde im Kat. Cahn 75 (1932) unter Nr. 828 versteigert. Die Vermutung Gruebers, das bärtige Porträt des Antonius hinge mit der Trauer um Caesars Tod zusammen, dürfte nicht richtig sein, da M. Antonius auf manchen späteren Münzen auch den Bart trägt.	I 551 4183	II 441 11 (Frs. 30)	Schön **RR**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
20	∴ 2845	4,07	**C. Cossutius Maridianus** und C. Iulius Caesar. CAESAR — (DICT)IN·PERPETVO Verschleierter belorb. Kopf r. Rv. C·MARIDIANVS Venus Victrix l. mit Victoriastatuette, auf Schild gelehnt, der auf Globus ruht. Coh. I 9, 10.	I 551 4185	I 25 42 (Frs. 30)	Vortrefflich **RR**
8	∴ 2846	3,93	Desgl.	„	„	Schön **RR**
25	∴ 2847	3,46	CAESAR — PARENS PATRIAE Belorb. verschleierter Kopf r. zwischen Apex und Lituus. Rv. C·COSSVTIVS — MARIDIANVS sich überkreuzend, in den Winkeln A*(uro)*—A*(rgento)*—A*(ere)*—F*(lando)* F*(eriundo)*. Coh. I 9, 8.	I 552 4187	I 26 43 (Frs. 20)	Sehr schön **R**
22	2848	—	Lot von 16 Denaren des T. Carisius: Bab. 1, 2 (2), 3, 4 (3), 10; C. Considius: B. 2 (3), 4 (2), 6; L. Valerius Acisculus: B. 18; P. Sepullius Macer: B. 46. 16			Sehr schön bis s. g. e. Teilweise **R**

44—36

Prägungen der Caesarmörder und ihrer Anhänger.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
20	∴ 2849	3,93	**M. Iunius Brutus** (Q. Servilius Caepio, † 42) allein. LEIBERTAS Kopf der Libertas r. Rv. CAEPIO·BRVTVS·PRO·COS Cithara zwischen Plectrum und Lorbeerzweig mit Taenia. Coh. I, 25, 5.	II 471 83	II 115 34 (Frs. 10)	Vorzüglich **R**
5	2850	3,19	Desgl.	„	„	Schön **R**
200	∴ 2851	3,84	Belorb. Kopf des Apollo mit langen Locken r. Rv. Q·CAEPIO—BRVTVS—IMP Tropaeum, zu dessen Füßen weiblicher und männlicher Gefangener sitzt. Coh. I 25, 8. Bahrf. N. I 163, 10 Abb. T. VII, 165 nach diesem Exempl Brutus wurde zusammen mit Cassius im Frühjahr 42 in Sardes zum Imperator ausgerufen, wodurch diese Münzen genauer datiert werden können.	II 475 52	II 115 35 (Frs. 150)	Vorzüglich **RRR**
12	∴ 2852	1,77	Quinar. LEIBERTAS Diadem. Kopf der Libertas r. Rv. Proraknauf über Anker. Obwohl diese Quinare anonym sind, glaubt man mit Recht, dieselben dem M. Brutus zuschreiben zu können, dank der Analogie mit dem oben beschriebenen Denar.	I 472 39	II 114 33 (Frs. 6)	Vorzüglich **RR**
2	∴ 2853	1,72	Desgl.	„	„	Schön **R**
26	∴ 2854	3,86	Mit L. Sestius (Proquaestor unter Brutus 43). L·SESTI·PRO—Q Verschleierte Büste der Ceres r. Rv. Q·CAEPIO BRVTVS PROCO—S Dreifuß zwischen Axt und Simpulum. Coh. I 26, 11. Diese Prägung geschah wahrscheinlich zur Truppenanwerbung in Macedonia, wo L. Sestius als Proquaestor stand. Sestius wurde 23 Consul suffectus anstelle Augustus, der ja in diesem Jahre vom Consulat zurücktrat.	I 473 41	II 116 37 (Frs. 25)	Vorzüglich **R**
20	∴ 2855	3,84	Desgl., von etwas nachlässigem Stil.	„	„	F. d. c. **R**
5	2856	3,81	Desgl., von feinerem Stil.	„	„	Schön
33	∴ 2857	3,67	Desgl.	„	„	Besonders schön **R**

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
✣ 2858	1,97	Quinar. LSESTI—PRO Q Ähnlicher Kopf. Rv. Q·CAE—PIO·BRVTVS·PROCOS Victoria r. schreitend mit Kranz und Palmzweig. Coh. I 26, 12, Bahrf. N. II 56, 6 Abb. T. IV, 86 nach diesem Exempl.	II 473 46	II 116 38 (Frs. 100)	Besonders schön RRR
✣ 2859	1,84	Quinar. L SESTI/PRO Q Subsellium (Quaestorenstuhl), an dem Stab lehnt, darunter Modius. Rv. Q·CAEPIO·BRVTVS·PRO·COS· Dreifuß zwischen Apex und Simpulum. Coh. I 26, 13.	II 473 47	II 116 39 (Frs. 30)	Sehr schön RR
✣ 2860	1,48	Desgl.	„	„	Besonders schön RR
✣ 2861	3,90	Mit Pedanius Costa. LEG COSTA Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. BRVTVS IMP Tropaeum. Coh. I 25, 4.	II 477 59	II 117 42 (Frs. 20)	Vorzüglich R
✣ 2862	3,95	Mit Servilius Casca Longus (Caesarmörder). CASCA LONGVS Belorb. Kopf Neptuns r., darunter Dreizack. Rv. BRVTVS IMP Victoria r. schreitend auf zerbrochenem Szepter mit Palmzweig und zerrissenem Diadem. Coh. I 24, 3. An der Ermordung Caesars nahmen P. und C. Servilius Casca Longus teil. Beide gingen nach dem Osten und kämpften 42 bei Philippi mit. P. Servillius Casca war wahrscheinlich der Flottenkommandant des Brutus und kommt als Prägeherr eher in Betracht. — Der Rv. symbolisiert den Sieg über die Macht Caesars und der Triumvirn.	II 478 63	II 118 44 (Frs. 25)	Besonders schön R
✣ 2863	3,86	Desgl.	„	„	Prachtexemplar R
2864	3,75	Desgl.	„	„	Sehr gut R
✣ 2865	3,74	Desgl. Bei Hirsch, München, 1902 erworben.	„	„	Vorzüglich R
2866	3,65	Desgl.	„	„	Sehr schön R
✣ 2867	3,90	Mit C. Flavius Hemicillus († 40?) C·FLAV·HEMIC·—LEG*(atus)*·PRO·PR*(aetore)* Belorb. Büste des Apollo r., davor Lyra. Rv. Q·CAEP·—BRVT·—IMP· Victoria l. mit Palmzweig, Tropaeum bekränzend. Coh. I 25, 7. Ein Flavius kämpfte und fiel in der Schlacht bei Philippi auf Brutus' Seite als *praefectus fabrum;* ein anderer C. Flavius wurde nach der Einnahme von Perusia i. J. 40 hingerichtet Die Zuteilung ist ebensowenig gesichert wie die Ergänzung des Namens in Hemic(illus).	II 476 55	I 498 1 (Frs. 80)	Vorzüglich RRR
✣ 2868	3,70	Mit L. Plaetorius Cestianus. L·PLAET·CEST Verschleierter Kopf der Ceres r. mit Modius auf dem Scheitel. Rv. BRVT·IMP Sakrale Axt und Simpulum. Coh. I 24, 2. Der zweite Denar dieses sonst unbekannten Monetars trägt das Porträt des Brutus und im Rv. zwei Dolche, die Freiheitsmütze und die Aufschrift EID*(ibus)* MAR*(tiis)*. Das Exemplar der Sammlung Haeberlin wurde bereits versteigert, Aukt. Cahn 75 (1931) Nr. 796.	II 479 66	II 119 51 (Frs. 20)	Vorzüglich RR

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
18	✧ 2869	3,82	Mit P. Cornelius Lentulus Spinther (*74) BRVTVS Sakralaxt, Simpulum und Opfermesser. Rv. LENTVLVS/SPINT Praefericulum und Lituus. Coh. I 25, 6. P. Cornelius Lentulus Spinther war ein Sohn des Consuls von 57. Er selbst wurde 57 Augur, worauf sich seine Münztypen beziehen. Nach dem Tode Caesars kämpfte er als Quaestor unter Cassius während der Eroberung von Rhodos, dann bei Brutus in Lycien. Ob er bei Philippi mitkämpfte, wissen wir nicht.	II 483 80	II 117 41 (Frs. 20)	Vorzüglich **R**
15	✧ 2870	3,74	Desgl.	„	„	Vorzüglich **R**
120	✧ 2871	3,75	**C. Cassius Longinus** (✝ 2) mit P. Lentulus Spinther. C·CASSI—IMP Dreifuß mit zwei Perlketten. Rv. Ähnlicher Typus. Coh. I 28, 7. Cassius wurde mit Brutus zusammen im Frühjahr 42 in Sardes zum Imperator ausgerufen; diese Prägung stammt wohl auch aus dem Aufenthalt in Kleinasien.	II 482 79	I 335 14 (Frs. 200)	Sehr schön **RRR**
6	✧ 2872	4,14	C·CASSI IMP—LEIBERTAS Diadem. Kopf der Libertas r. Rv. Wir vorher. Coh. I 28, 4.	II 482 77	I 336 16	Vorzüglich
11	✧ 2873	3,94	Desgl.	„	„	Besonders schön
12	✧ 2874	3,86	Desgl.	„	„	Feiner Stil Besonders schön
8	✧ 2875	3,85	Desgl.	„	„	F. d. c.
3	2876	3,47	Desgl.	„	„	Vortrefflich
9	✧ 2877	4,10	Desgl., Kopf der Libertas verschleiert. Coh. I 28, 6.	II 482 74	I 336 18	F. d. c.
7	✧ 2878	3,79	Desgl.	„	„	Vorzüglich
7½	2879	3,77	Desgl.	„	„	Vorzüglich
	2880	3,58	Desgl.	„	„	Schön
275	✧ 2881	7,98 AV	Mit M. Servilius (Volkstribun 44). Aureus. C·CASSI·IMP Belorb. Kopf der Libertas r. Rv. M·SERVILIVS—LEG Acrostolium. Coh. I 28, 8. Bahrf. Goldm. 66, 60 (Exempl. 18) Abb. T. VII, 10 nach diesem Exemplar. Über die Rolle des M. Servilius, eines *vir fortissimus* (Cicero), in der Geschichte nach 44 ist uns nichts bekannt. Nach seinen Typen, die mit dem Meer zusammenhängen, scheint er Flottenkommandant unter Cassius gewesen zu sein.	II 483 82	I 337 20 (Frs. 300)	Besonders schön **RR**
82	✧ 2882	3,95	Denar von ähnlichem Typus. Coh. I 28, 9.	II 484 83	I 337 21 (Frs. 150)	Sehr schön **RRR**
6	✧ 2883	3,78	Desgl.	„	„	Breiter Flan S. g. e. **RRR**
45	✧ 2884	3,87	C·CASSEI·IMP Ähnlicher Typus. Rv. M·SERVILIVS—IEG (sic!) Krabbe, in den Scheren Acrostolium, darunter Taenia über Rose. Coh. I 29, 10. Die Krabbe mit dem Acrostolium symbolisiert den Sieg Roms über die rhodische Flotte in den Gewässern von Kos (der Krebs ist das Wappen von Kos), die Rose mit der Taenia versinnbildlicht Rhodos, dessen Bürgerschaft dem Cassius vergeblich die Königsherrschaft anbot.	II 484 84 var.	I 336 19 var. (Frs. 120)	Schön **RRR**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
100	❖ 2885	3,19	**L. Statius Murcus** (Praetor 45/44). Kopf Neptuns r. Rv. MVRCVS·IMP Tropaeum; l. knieende Asia, r. Murcus mit Schwert. Murcus war der bedeutendste Flottenkommandant der Parteigänger des Brutus. Er erfocht viele Siege gegen Antonius, Dolabella, die Rhodier und Laodicaea. Nach der Schlacht bei Philippi übergab er seine Flotte dem Sex. Pompeius, wobei dieser ihn ermorden ließ. Der Typus spielt wohl auf seine Erfolge an, die er als Praetor in Syrien hatte.	II 485 86	II 467 1 (Frs.400?)	Schön **RRR**
	❖ 2886	3,95	**Cn. Domitius Ahenobarbus** (Großvater Neros, Consul 32). AHENOBAR Bärtiger Kopf des L. Domitius Ahenobarbus r. Rv. CN·DOMITIVS·IMP Prora r., auf der Tropaeum. Cn. Domitius, ein alter Pompeianer, wurde 42 v. Chr. mit Murcus Flottenpräfekt. Er erfocht gegen Octavius in Brundisium einen bedeutenden Seesieg, trat jedoch im J. 40 zu Antonius über. Spätere Gepräge s. Nr. 3059 f. Der Dargestellte ist der erste „Ahenobarbus", dem vor der Schlacht am See Regillus die Dioscuren den Sieg der Römer über die Lateiner verkündigten.	II 488 94	I 467 21 (Frs.20)	F. d. c. **RR**
32	❖ 2887	3,70	Desgl.	„	„	Sehr schön **RR**
23	❖ 2888	3,87	**Sex. Pompeius Magnus** († 35) MAG PI VS — IMP·ITER Kopf des Neptun r. mit Taenia, an der Schulter Dreizack. Rv. PRAEF·CLAS·ET—O R—AE·MARIT·EX·S·C Naval-Tropaeum auf Anker, bestehend aus Dreizack, Proraknauf, Aplustrum und Scylla. Coh. I 30, 1 (Frs. 12). Nach dem Tode Caesars sammelte Sex. Pompeius als *praefectus classis et orae maritimae* ein Heer und eine große Flotte, mit der er bedeutende Siege errang. Am 3. Sept. 36 unterlag er in der Seeschlacht bei Naulochus der Flotte des Agrippa. Er floh nach Kleinasien, wo er 35 hingerichtet wurde. Alle seine Prägungen sind von Sizilien.	II 562 15	II 351 21 (Frs.30)	Vorzüglich **R**
20	❖ 2889	3,80	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**
18	❖ 2890	3,45	Desgl., schmaler Kopf.	„	„	Guter Stil Vortrefflich **R**
13	❖ 2891	3,75	MAG·PIVS·—IMP·ITER Der Leuchtturm von Messina, auf dem Statue des Neptun. Davor Galeere, in deren Bug Adlerszepter auf Dreifuß, in deren Heck, das in Aplustrum endet, Dreizack und Enterhaken. Rv. PRAEF·CLAS·ET ·ORAE·MARIT·EX·S·C Scylla l., mit Ruder zum Schlage ausholend. Coh. I 3, 2.	II 563 18	II 352 22 (Frs.30)	Schön **RR**
51	❖ 2892	4,02	Desgl., im Rv. PRAEF·ORAE·MARIT ET·CLAS·S·C Coh. I 31, 3. Bahrf. N. II 70, 7 Abb. T. IV, 98 nach diesem Exemplar. Aus Auktion Hoffmann, Paris 1898, Nr. 1133.	II 564 20	II 352 23 (Frs.30)	Vorzüglich **RR**
66	❖ 2893	3,88	MAG·PVS·IMP·ITER Kopf des Pompeius des Älteren r. zwischen Praefericulum und Lituus. Rv. PRAEF/CLAS ·ET·ORAE/MARIT·EX·S·C Neptun l. mit Acrostolium, den r. Fuß auf Prora, zwischen den catanäischen Brüdern, Anapos und Amphinomos, die ihre Eltern auf den Schultern tragen. Coh. I 5, 17.	II 560 7	II 354 27 (Frs.15)	Sehr schön **R**
135	❖ 2894	3,83	Desgl.	„	„	Besonders schön **R** Gutes Porträt

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
35	✣ 2895	3,84	**Q. Nasidius.** NEPTVNI *(filius?)* Kopf des Pompeius des Älteren r. auf Delphin, davor Dreizack. Rv. Q·NASIDIVS Segelschiff r. mit Steuermann und Pilot. Im Feld Stern. Coh. I 5, 20. Q. Nasidius war ein Flottenkommandant des alten Pompeius und des Sex. Pompeius. Er desertierte 36 vor der Schlacht bei Naulochus. — Sex. Pompeius wurde in Sizilien als *filius Neptuni* begrüßt, worauf sich wohl die Aufschrift des Av. bezieht.	II 564 21	II 252 1 (Frs. 25)	Vortrefflich Breiter Flan **R**
63	✣ 2896	3,76	Desgl., mit sehr großem Kopf, im Rv. kein Pilot. Veränderter Stil.	„ var.	„	Sehr schön **RR**
190	✣ 2897	3,60	**Q. Cornuficius** († 42). Kopf des Iuppiter Ammon l. Rv. Q·CORNVFICI·AVGVR·IMP Iuno Sospita l., auf dem Kopf Ziegenfell, mit Aegis, an deren Rand Rabe; sie bekränzt den Q. Cornuficius, der Lituus hält. Q. Cornuficius war 48 für Caesar als Quaestor im Illyricum, 47 erhielt er Augurat und Praetur, 44 kam er als Propraetor nach Africa, von wo er den Sex. Pompeius unterstützte. In einen Krieg mit seinem Nachfolger T. Sextius verwickelt, fiel er i. J. 42 bei Utica. Diese ganz ephemere Prägung dürfte kurz vor seinem Tode herausgekommen sein.	II 578 26	I 435 2 (Frs. 500)	Schön **RRRR**
85	✣ 2898	3,55	Kopf der Ceres in Ährenkranz l. Rv. Wie vorher.	II 578 27	I 435 3 (Frs. 400)	S. g. e. **RRRR**
275	✣ 2899	3,72	Büste der Africa in Elefantenkopfhaut r., dahinter zwei Speere.	II 578 28	I 435 4 (Frs. 500)	Vortrefflich **RRRR** Feiner Stil
1000	✣ 2900	3,71	**Q. Atius Labienus** († 39) Q·LABIENVS·PARTHICVS·IMP Sein Kopf r. Rv. Gesatteltes und gezäuntes Pferd mit Bogentasche r. Coh. I 30, 2 (Frs. 600). Q. Labienus, der Sohn des T. Labienus, wurde 43 von Cassius und Brutus zum Partherkönig Orodes um Hilfe geschickt. Nach der Schlacht bei Philippi blieb er dort und veranlaßte die Parther zu einem Einfall in Syrien, an dem er teilnahm. Aus dieser Zeit stammt unser Denar. Nach einer Niederlage gegen P. Ventidius Bassus fiel er in die Hände eines Freigelassenen des Augustus, Demetrius, und wurde umgebracht.	II 500 132	I 225 3 (Frs. 400)	Sehr schön **RRRR**

Prägungen der römischen Münzbeamten.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
29	✣ 2901	3,83	**L. Flaminius Chilo.** IIII·VIR—PRI*(mus)*·FLA*(vit?)* Kopf der Iuno (?) r. mit Diadem. Rv. L·FLAMIN / CHILO Victoria mit Kranz in Biga r. Andere Münzen des Monetars mit dem Porträt Caesars (Exempl. Haeberlin: Aukt. Cahn 75, 770) haben weitgehende Ähnlichkeit mit den Münzen der Quattuorvirn vor Caesars Tode; man nimmt daher an, daß Flaminius nach dem Tode Caesars *IIII vir monetalis* und zwar — gemäß der Aufschrift unseres Denars — Vorsteher des Kollegiums wurde, nachdem ein anderer ausgeschieden war — am ehesten C. Maridianus, der nur Münzen mit Caesars Bild prägte, und der als einziger ebenfalls eine Titulatur nannte (AAAFF), die sich auf die Münzprägung bezieht.	I 565 4199	I 496 2 (Frs. 20)	Vorzüglich **R**
305	✣ 2902	7,93 AV	**P. Clodius M. f.** Aureus. Kopf des Sol in Strahlenkrone r., dahinter Köcher (?) Rv. P·CLODIVS/·M·F ·Fünf Sterne um Halbmond. Bahrf. Goldm. 51, 31 (Exempl. 34). Die Prägung der Quattuorvirn des Jahres 43, P. Clodius, L. Livineius Regulus, L. Mussidius Longus und C. Vibius Varus ist so umfangreich, daß man eine Amtsdauer von zwei Jahren annimmt. — Dies Exemplar stammt aus Auktion Du Chastel, Paris 1889, Nr. 140.	I 585 4285	I 356 19 (Frs. 200)	Vorzüglich **RR**

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
✣ 2903	4,04	Denar von gleichen Typen; der Köcher sehr deutlich. Bahrf. N. III 39, 2.	I 586 4289	I 356 17 (Frs. 6)	F. d. c. **R**
✣ 2904	3,89	Desgl., der Köcher wie bei Nr. 2902.	4287	„	Besonders schön
2905	4,12	Belorb. Kopf des Apollo r., dahinter Cithara. Rv. P· CLODIVS/M·F· Diana mit Bogen und Köcher, in jeder Hand eine Fackel haltend.	I 586 4290	I 356 15	F. d. c.
✣ 2906	4,11	Desgl., breiter Kopf.	„	„	F. d. c. Feiner Stil
✣ 2907	4,08	Desgl., schmaler Kopf	„	„	Prachtexemplar
2908	4,03	Desgl.	„	„	F. d. c.
2909	4,00	Desgl.	„	„	F. d. c.
✣ 2910	3,99	Desgl.	„	„	Besonders schön
2911	3,99	Desgl., sehr schmaler Kopf.	„	„	F. d. c.
✣ 2912	3,97	Desgl., breiter Kopf.	„	„	Besonders schön
✣ 2913	3,93	Desgl., schmälerer Kopf.	„	„	Besonders schön Feiner Stil
2914	3,92	Desgl., schmaler Kopf.	„	„	F. d. c.
2915	3,92	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
✣ 2916	3,92	Desgl., breiterer Kopf.	„	„	Bes. schön Sehr feiner Stil
2917	3,80	Desgl.	„	„	F. d. c.
✣ 2918	3,70	Desgl., die Cithara im Av. und die Fackeln im Rv. stehen schräg, die Schrift läuft im Rund.	„ var.	„	Vorzüglich **R**
2919	3,71 3,62	Desgl., ähnlicher Stil. 2	„	„	Vortrefflich **R**
✣ 2920	4,10	Mit C. Iulius Caesar. CAESAR—IMP· Belorb. Kopf Caesars r. Rv. P·CLODIVS/M·F Nackter behelmter Mars, auf Lanze gestützt, mit Schwert in Scheide. Coh. 15, 37.	I 585 4280	II 31 56 (Frs. 100)	Prachtexemplar Vorzügliches Porträt **RRR**
✣ 2921	3,76	Desgl.	I 584 4278	„	Sehr schön **RRR**
✣ 2922	3,63	Mit M. Antonius. M ANTONIVS—III·VIR·R(*ei*)·P(*ublicae*) ·C(*onstituendae*). Bärtiger Kopf des Antonius r. Rv. Ähnlicher Typus r. Coh. I 44, 72. Bahrf. N. I 25, 5 Abb. Tf. I. 23 nach diesem Exemplar.	I 584 4279	I 165 20 (Frs. 40)	Vorzüglich **RR** Gutes Porträt

Antonius, Octavianus und Lepidus wurden offiziell durch die *lex Titia* vom 27. November 43 für fünf Jahre *tres viri rei publicae constituendae* mit diktatorischen Machtbefugnissen, also während der Amtszeit der *IIIviri monetales.*

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
✣ 2923	3,27	Mit C. Iulius C. f. Caesar Octavianus. CAESAR —IIIVIR R·P·C Kopf des Octavianus r. Rv. Ähnlicher Typus. Coh. I 120, 410 (Frs. 80).	I 584 4279	II 40 78 (Frs. 80?)	Schön **RRR**
✣ 2924	3,92	Wie vorher, der Kopf mit Bartanflug. Rv. P·CLODIVS —M·F Ceres l., auf Szepter gestützt, in der R. Ährenbündel. Coh. I 120, 411.	I 585 4282	II 41 81 (Frs. 300)	F. d. c. **RRR** Im Rv. leichte Verletzung
2925	4,09	**L. Livineius Regulus** (Praefectus Urbi 43). L·REGVLVS—·PR Kopf des L. Livineius (Praetor 46) r. Rv. REGVLVS/ PRAEF(*ectus*)·VR(*bi*) Sella curulis zwischen zwei Fasces. Nach seinen Münzen war L. Livineius zugleich *IIIlvir monetalis* und *praefectus Urbi*, als welcher er für die Getreideversorgung Roms und für die Spiele zu sorgen hatte; seine Münztypen nehmen Bezug darauf. Der Dargestellte ist sein Vater, ein guter Freund Ciceros.	I 580 4261	II 143 8 (Frs. 6)	Vorzüglich
✣ 2926	4,08	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
2927	3,87	Desgl.	„	„	F. d. c.
✣ 2928	3,87	REGVLVS(abwärts)—PR Ähnlicher Kopf. Rv. L·LIV(I) NEIVS/REGVLVS Sella curulis zwischen 6 Fasces. Bahrf. N. I 170, 2. Auf diesem Stück ist eine Stempelkorrektur zu bemerken: Im Rv. stand erst L·LIVNEIVS, das fehlende I wurde nachträglich darüber gesetzt. Stempelkorrekturen in römischer Zeit sind sehr selten.	I 581 4264	II 144 10	Besonders schön **R**
2929	3,59	Desgl.	„	„	Vorzüglich
2930	3,97	Desgl., im Av. keine Aufschrift, der Kopf schmäler.	I 581 4267	II 144 11	Vorzüglich
2931	3,87	Desgl.	„	"	Vorzüglich
2932	3,62	Desgl.	„	„	Vorzüglich
✣ 2933	3,06	Desgl., gefuttert.	„	„	Vorzüglich Hohes Relief
✣ 2934	3,98	Ähnlicher Kopf. Rv. L·REGVLVS. Kampf mit wilden Tieren in der Arena (*venatio*): Oben Kämpfer, der sich gegen einen Tiger verteidigt, daneben getroffener Eber, unten greift ein zweiter Kämpfer einen Löwen mit dem Speer an.	I 581 4271	II 144 12 (Frs. 6)	Besonders schön **R**
2935	3,78	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**
✣ 2936	4,12	Ähnlicher Kopf. Rv. L·LIVINEIVS/REGVLVS Modius zwischen zwei Ähren.	I 581 4269	II 145 13	Vorzüglich
2937	3,77	Desgl.	„	„	Vortrefflich
✣ 2938	3,80	Mit Caesar. Belorb. Kopf r. zwischen Lorbeerzweig und Caduceus. Rv. L·LIVINEIVS/REGVLVS Stoßender Stier r. Coh. I 13, 27.	I 582 4274	II 31 57	Prachtexemplar **R**
✣ 2939	3,06	Desgl.	„	„	Vortrefflich **R**

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
✣ 2940	4,04	Mit Octavianus. C·CAESAR—IIIVIR·R·P·C Kopf r. mit Bartanflug. Rv. L·LIVINEIVS REGVLVS Victoria r. schreitend mit Kranz und Palmzweig. Coh. I 125, 443.	I 580 4260	II 41 82 (Frs. 20)	Vorzüglich **RR**
✣ 2941	3,97	Desgl.	„	„	Besonders schön **RR**
2942	2,85	Desgl., gefuttert.	„	„	Schön **RR**
✣ 2943	4,05	**L. Mussidius Longus.** Geflügelte Büste der Victoria r. Rv. L·MVSSIDIVS/LONGVS Victoria in Biga r. Ohne triftigen Grund hielt man den Kopf der Victoria für das Porträt der Fulvia, der ersten Gattin des Antonius.	I 575 4229	II 242 4 (Frs. 10)	Prachtexemplar **R**
2944	3,76	Desgl.	„	„	Sehr schön **R**
✣ 2945	3,90	CONCORDIA Verschleierte diadem. Büste der Concordia r. Rv. L·MVSSIDIVS LONGVS Zwei verschlungene Hände halten Caduceus. Dieser Münztypus ist ein deutliches Symbol für die Vereinigung von Antonius und Octavian.	I 576 4236	II 242 5 (Frs. 8)	Prachtexemplar **R**
2946	3,77	Desgl.	„	„	Vorzüglich **R**
2947	4,00	Ähnliche Büste, vor ihr Halbmond. Rv. L·MVSSIDIVS LONGVS Auf einer breiten Basis, auf der CLOACIN, stehen zwei weibl. Gewandstatuen und zwei Säulen. L. davon die Ecke eines Porticus mit Treppenstufen. Dargestellt ist das Kultmal der Venus Cloacina neben der Basilica Aemilia, auf dem zwei Statuen der Göttin standen. Venus Cloacina war ursprünglich eine sabinische Gottheit, ihr Name kommt von *cloare, cluere* = reinigen.	I 577 4246	II 243 6	F. d. c.
2948	3,92	Desgl.	„	„	F. d. c.
✣ 2949	3,76	Desgl.	„	„	Prachtexemplar Feinster Stempelglanz
2950	3,75	Desgl.	„	„	F. d. c.
2951	4,02 3,78	Desgl., im Av. kein Beiz. Stern 2	4242 4244	„	Sehr schön u. vorzüglich
2952	3,85	Büste des Sol in Strahlenkrone von vorne. Rv. Wie vorher. Die Sabiner erbauten nach ihrer Ansiedlung auf dem Quirinal einen Tempel des Sol, den sie besonders verehrten. Durch seinen Ursprung ist sein Kult mit dem der Venus Cloacina zusammenzubringen.	I 578 4284	II 247 3	Vorzüglich
✣ 2953	3,74	Desgl.	„	„	Besonders schön
✣ 2954	4,00	Desgl., auf der Basis CLOAC· Bahrf. N. I 189, 2.	4252	„ var.	Besonders schön
✣ 2955	3,97	Desgl.	„	„ var.	Besonders schön
✣ 2956	2,77	Desgl. im Rv. ƧƆNOꓶ ƧVDIƧƧVM·ꓶ/VƆAOI Ɔ Bahrf. N. I 78, 5 Abb. T. XII, 282 nach diesem Exemplar. Gefuttert. Nach Stil, Fabrik und Schrift ist dies Stück eine barbarische Nachprägung.	—	—	Sehr schön **RRR**

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 2957	4,04	Mit Caesar. Belorb. Kopf r. Rv. L·MVSSIDIVS·LONGVS Steuerruder, Globus, Füllhorn, Caduceus, Apex. Coh. I 13, 29.	I 577 4238	II 31 58 (Frs. 12)	Prachtexemplar **R**
❖ 2958	3,79	Desgl.	»	»	Vorzüglich **R**
❖ 2959	7,90 AV	**C. Vibius Varus.** Aureus. Belorb. Kopf des Apollo r. mit aufgesteckten Haaren. Rv. C·VIBIVS/VARVS Halbnackte Venus l., sie lehnt an Säule und schaut in einen Spiegel den sie in R. hält. Bahrf. Goldm. 53, 36 (Exempl. 54) Abb. T. V, 20 nach diesem Exemplar.	I 590 4300	II 549 27 (Frs. 400)	Besonders schön Hohes Relief **RR**
2960	3,98	Belorb. bärtiger Kopf des Hercules r. Rv. C·VIBIVS/VARVS Minerva r. mit Victoriastatuette, auf Lanze gestützt; neben ihr Schild.	I 590 4301	II 548 23	Vorzüglich
2961	3,76	Desgl.	»	»	Vorzüglich
❖ 2962	3,75	Desgl.	»	»	Prachtexemplar Breiter Flan
2963	3,94	Büste der Minerva in korinth. Helm r. mit Aegis. Rv. C·VIBIVS/VARVS Hercules l. mit Löwenfell, auf Säule gestützt.	I 590 4303	II 549 26	Vorzüglich
❖ 2964	3,89	Desgl.	»	»	Vorzüglich
2965	3,83	Desgl., im Av. Gegenstempel H	»	»	F. d. c.
2966	4,08	Jugendl. Kopf des Bacchus r. mit Weinkranz. Rv. VARVS/C·VIBIVS Panther l., zu einem Altar springend, auf dem Pansmaske liegt, und an den ein Thyrsus gelehnt ist.	I 589 4295	II 548 24	F. d. c.
❖ 2967	4,07	Desgl.	»	»	Prachtexemplar
❖ 2968	3,94	Desgl.	»	»	Besonders schön
❖ 2969	3,82	Desgl.	»	»	F. d. c.
❖ 2970	3,88	Mit M. Antonius. Bärtiger Kopf des Antonius r. Rv. C·VIBIVS—VARVS Fortuna l. mit Victoriastatuette und Füllhorn. Coh. I, 36, 4.	I 588 4293	I 167 26	Besonders schön **R** Prachtvolles Porträt
❖ 2971	3,84	**M. Arrius Secundus.** M·ARRIVS—SECVNDVS Kopf des Q. Arrius (Praetor 72) r. Rv. Kranz, Speer und *phalerae* (?). M. Arrius war Münzmeister zusammen mit C. Clodius C. f. Vestalis, C. Numonius Vaala und L. Servius Rufus. Die kurze Tätigkeit dieses Kollegiums fällt in das Jahr 41/40. — Q. Arrius, wohl der Vater des Monetars, hatte als Praetor 72 bedeutende Erfolge im Sklavenkrieg gegen Spartacus.	I 568 4210	I 220 2 (Frs. 120)	Prachtexemplar Breiter Flan **RRR**
❖ 2972	3,82	Desgl.	»	»	Sehr schön **RRR**
❖ 2973	3,50	Desgl.	»	»	S. g. e. **RRR**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
10	❖ 2974	3,86	**C. Clodius C. f. Vestalis.** C·CLODIVS – C·F· Kopf der Flora r. mit Lilienblüte. Rv. VESTALIS Die Vestalin Claudia Quinta l. sitzend mit *cymbium.* In Forum Clodii in Etrurien fand man zwei Inschriften, die dem Proconsul C. Clodius C. f. Vestalis dediziert waren, es ist wohl dieselbe Person wie unser Monetar. Der Rv. bezieht sich auf den Transport des Kybelebildes von Pessinus i. J. 204, bei dem Claudia Quinta das Schiff an einem Seil in den Hafen von Rom zog. Ihre Statue, die ihr zu Ehren aufgestel t wurde, ist hier abgebildet.	I 564 4196	I 354 13 (Frs. 6)	Prachtexemplar **R**
8	2975	3,84	Desgl.	„	„	Besonders schön **R**
5	2976	3,81	Desgl.	„	„	F. d. c. **R**
16	❖ 2977	3,66	Desgl. von gleichen Stempeln wie Nr. 2975.	„	„	Prachtexemplar **R**
150	❖ 2978	3,88	**C. Numonius Vaala** C·NVMONIVS – VAALA Kopf des Numonius Vaala r. Rv. VAALA im Abschnitt. Ein Krieger mit Schild und Schwert greift eine Brustwehr (*vallum*) an, die von zwei Soldaten verteidigt wird. Horaz richtet einen Brief an einen Numonius (Epist. I 15), der vielleicht identisch mit unseren Münzmeister ist. Von anderen Mitgliedern der gens Numonia erfahren wir nichts in republikanischer Zeit, so auch nicht, wer der Dargestellte ist. Ein Numonius Vala, wohl ein Sohn unsres Münzmeisters, war bekanntlich der Befehlshaber der römischen Reiterei in der Schlacht im Teutoburger Walde (9 n. Chr).	I 571 4216	II 265 2 (Frs. 150)	Vorzüglich Breiter Flan **RRR**
45	❖ 2979	3,83	Desgl.	„	„	Schön **RRR**
36	❖ 2980	3,48	**L. Servius Sulpicius Rufus.** L·SERVIVS – RVFVS Kopf des Servius Sulpicius Rufus (Tribun 374) r. Rv. Die Dioscuren von vorne; beide tragen einen Pileus und halten Lanze und Schwert. Der Tribun Servius Sulpicius Rufus befreite 374 die Bewohner von Tusculum, die vor dem Angriff der Latiner in den Dioscurentempel geflohen waren.	I 566 4205	II 476 10 (Frs. 60)	Sehr schön **RRR**
7	2981	3,81	**P. Accoleius Lariscolus.** P·ACCOLEIVS – LARISCOLVS Müste der Acca Larentia r., Haare in Haube. Rv. Die drei *nymphae querquetulanae* von vorne; sie tragen auf ihren Schultern einen Stab, auf dem fünf Zweige stehen. Die *nymphae querquetulanae*, die Göttinnen der grünenden Wälder, hatten ein Heiligtum auf dem Esquilin, in dem vielleicht die hier abgebildeten Statuen aufgestellt waren. Acca Larentia ist die Stammgöttin der gens Accoleia.	I 571 4217	I 100 1	Vorzüglich
10	❖ 2982	3,65	Desgl.	„	„	Besonders schön
2	2983	3,90	Desgl Rv.: Av. incus.	„	„	Vorzüglich
9½	2984	3,86	**P. Cornelius Lentulus Marcellinus** (Consul 18) MARCELLINVS Kopf des M. Claudius Marcellus r., dahinter Triquetra. Rs. MARCELLVS/COS·QVINC Der viersäulige Tempel des Iuppiter Feretrius, in den der verschleierte M. Claudius Marcellus ein Tropaeum trägt. Beide Typen beziehen sich auf den berühmten Marcellus, den fünfmaligen Consul und Eroberer von Syracus (212). Der Rv. stellt die Stiftung der *spolia opima* dar, die Waffen des Boierkönigs Britomartus, den Marcellus eigenhändig i. J. 222 erschlug.	I 567 4206	I 352 11 (Claudia, Frs. 6)	Vorzüglich **R**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
16	❖2985	3,81	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
10½	❖2986	3,77	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
10	❖2987	3,77	**Petilllius Capitolinus.** CAPITOLINVS Kopf des Iuppiter Capitolinus r. Rv. PETILLIVS Die sechssäulige Front des Tempels des Iuppiter Capitolinus mit reich geschmücktem Giebel. Die Scholien zu Horaz (Sat. I 4, 24) erwähnen unseren Monetar als Priester am Iuppitertempel; er stahl am Kultbild die goldene Krone, wurde aber im Prozeß dank seiner Freundschaft mit Augustus freigesprochen.	I 571 4217	II 291 1 (Frs. 6)	Besonders schön R
5	2988	3,75	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
4	2989	3,88	PETILLIVS/CAPITOLINVS Adler mit geöffneten Schwingen r. auf Blitz. Rv. Der gleiche Tempel mit dem Stufenbau.	I 572 4220	II 292 2 (Frs. 6)	Vorzüglich R
3	❖2990	3,81	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
6	2991	4,11	Desgl., im Rv.-Feld S—F (*Sacris faciundis?*)	4222	II 292 3 (Frs. 6)	Vorzüglich R
6	❖2992	3,70	Desgl.	„	„	Besonders schön R
4½	2993	3,64	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
5	❖2994	4,02	Desgl., mit F—S	4224	II 292 4 (Frs. 6)	Vortrefflich R
10	❖2995	3,84	**Ti. Sempronius Graccus** mit Caesar. Belorb. Kopf Caesars r. Rv. TI·SEMPRONIVS/GRACCVS—Q(*uaestor*) DESIG (*natus*). Feldzeichen, Legionsadler, Pflug und Szepter. Im Feld S—C Coh. I 17, 48.	I 594 4316	II 433 11 (Frs. 12)	Sehr gut R
28	❖2996	3,87	Desgl., S—C im Av. statt im Rv.	I 594 4319	II 432 10 (Frs. 12)	Vortrefflich R
4½	❖2997	3,16	Desgl., im Rv. Q·DES, gefuttert.	4320	„var.	Sehr gut R
20	❖2998	3,87	Mit Octavianus. DIVI—IVLI·F· Kopf des Octavianus r. Rv. Wie vorher. Coh. I 540, 523. Hier zum erstenmale erscheint Caesar als „Divus Iulius". Die *consecratio* Caesars fand nach allgemeiner Annahme Ende 42 statt.	I 593 4314	II 433 13 (Frs. 30)	Sehr schön RR
64	❖2999	3,85	**Q. Voconius Vitulus** mit Caesar. Belorb. Kopf Caesars r. Rv. Q·VOCONIVS/VITVLVS·Q·DESIGN Kalb l., im Feld S—C· Coh. I 16, 45.	I 592 4311	II 560 1 (Frs. 12)	Vorzüglich Gutes Porträt R
27	❖3000	3,57	Desgl.	„	„	Sehr schön R
70	❖3001	4,15	Ähnliche Typen; im Av. Lituus und DIVI·IVLI, im Rv. Q·VOCONIVS/VITVLVS, kein S—C Coh. I 17, 46.	I 592 4308	II 561 2 (Frs. 20)	F. d. c. Gutes Porträt R
17	❖3002	3,77	Desgl.	„	„	Schön R
34	3003	—	Lot von 18 Denaren des P. Clodius (Bab. 15: 3, 17), L. Livineius (B. 8, 10), L. Mussidius (B. 6, 7 und Caesar B. 58), C. Vibius (B. 23 : 2, 24, 26), P. Lentulus Marcellinus, P. Accoleius, Petillius (B. 1, 2, 3).			Meist vorzüglich u. sehr schön Teilweise R

Sonderprägungen der Triumvirn.

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
✣ 3004	3,87	**Vor dem 27. November 43. Octavianus allein.** (C·CAESAR)—IMP Kopf r. Rv. S·C Octavian zu Pferd l., die R. zur Ansprache erhoben· Coh. I 97, 246. Zu Beginn des Jahres 43 wurde auf Beschluß des Senats eine Reiterstatue Octavians aufgestellt; sie ist auf diesem Denar abgebildet. Octavianus wurde Imperator nach der Schlacht bei Forum Gallorum, 15. April 43. Der Denar ist hierdurch zeitlich fixiert.	II 406 81	II 36 63 (Frs. 8)	Vorzüglich **R**
3005	1,79	**M. Antonius allein.** Quinar. M ANT IMP Lituus, Praefericulum und Rabe l. Rv. Victoria r., Tropaeum bekränzend. Coh. I 46, 82. Nach der Schlacht vor Mutina am 21. April 43 vereinigte sich Antonius mit Lepidus in Gallien. Aus dieser Zeit stammen diese und die folgenden Münzen.	II 394 36	I 162 7	Sehr schön
✣ 3006	3,11	Mit M. Aemilius Lepidus. M ANTON IMP Ähnlicher Typus. Rv. M·LEPIDVS·COS·IMP Simpulum, Aspergillum, Sacralaxt u. Apex. Coh. I 34, 6. Gefuttert.	— Abb. II 393	I 131 32 Abb. nach diesem Exempl.! (Frs. 40)	Sehr schön **RRR**
✣ 3007	3,61	Desgl., im Rv. M·LEPID·IMP Coh. I 34, 2. Im Av. Gegenst. PL.	II 392 31	I 130 27 (Frs. 30)	Schön **RR**
✣ 3008	3,20	Desgl., gefuttert.	„	„	Sehr schön **RR**
✣ 3009	1,72	Quinar von ähnlichen Typen. Av. M·ANT·IMP Rv. LEP·IMP. Coh. I 34, 3.	II 394 33	I 130 29	Vorzüglich
✣ 3010	3,96	Mit Octavianus. ANTONIVS—IMP Kopf des Antonius r. Rv. CAESAR—IMP Geflügelter Caduceus mit Pfeilspitze. Coh. I 36, 5. Diese Prägung geschah vor der offiziellen Konsolidierung der *tresviri reipublicae constituendae* am 27. 11. 43 und nach Annahme der *lex Pedia* über die Widerrufung der Ächtung des Antonius und des Lepidus vom Anfang September, wohl am Anfang November, nachdem die Verhandlungen zwischen den Triumvirn abgeschlossen waren.	II 409 94	I 146 15	Vorzüglich
✣ 3011	4,02	CAESAR IMP Bartloser Kopf des Octavian r. Rv. ANTONIVS—IMP Gleicher Typus. Coh. I 63, 6.	II 409 92	II 35 60	Vorzüglich
✣ 3012	3,68	Desgl. mit ANTON IMP. Coh. I 63, 5.	—	II 35 61	Prachtexemplar Feinster Stempelglanz
✣ 3013	1,79	**Nach dem 27. November 43. Antonius und Octavianus.** Quinar. III·VIR—R P C Verschleierter Kopf der Concordia r. Rv. M·ANTON C·CAESAR Zwei verschlungene Hände halten Caduceus. Coh. I 43, 67. Aus dem Typus dieser Quinare ist zu schließen, daß sie unmittelbar nach der Konsolidierung des Triumvirats geprägt wurden.	II 498 128	I 173 42	Vorzüglich
3014	1,62	Desgl.	„	„	Sehr schön
3015	1,60	Desgl.	„	„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
12½	✣ 3016	3,73	M·ANTON·IMP·IIIVIR·R·P·C Kopf r., am Halsabschnitt Stern. Rv. CAESAR·IMP·III·VIR·R·P·C· Kopf des Octavianus r. Coh. I 48, 1. Nach Abschluß des Triumvirats legten die Triumvirn den Titel Imperator ab; Antonius und Octavian wurden wieder zum Imperator nach nach der Schlacht bei Philippi Ende 42 ausgerufen. Die Prägung geschah also nach dieser Zeit.	II 498 121	I 172 38 (Frs. 8)	Sehr schön RR
13½	✣ 3017	3,80	M·ANTON·IMP·III·VIR·R·P·C·AVG(*ur*) Sein Kopf r. Rv. CAESAR·IMP·PONT·III·VIR·R C· Sein Kopf r. Bahrf. I 27, 14 Abb. T. II 27 nach diesem Exemplar. Coh. I 48, 2.	II 498 123	I 172 40	Sehr schön RR
15	✣ 3018	4,07	Mit M. Barbatius Philippus (Quaestor 41) M ANT ·IMP AVG·III·VIR·R·P·C·M·BARBAT·Q(*uaestor pro*)·P(*raetore*) Kopf des Antonius r. Rv. CAESAR·IMP·PONT· III·VIR·R·P·C Kopf des Octavianus r. Coh. I 50, 8. Die Prägung dieser Denare fand vor dem Ausbruch des perusinischen Krieges zwischen Antonius und Octavianus statt, während des Krieges erscheint auf den Münzen anstelle Octavians der Kopf des L. Antonius Pietas, des Bruders von Antonius. — M. Barbatius, ein Freund Caesars, war *quaestor pro praetore* unter Antonius im Osten.	II 490 100	I 176 51 (Frs. 30)	Vorzüglich Gute Porträts
6	3019	3,90	Desgl.	„	„	F. d. c.
21	✣ 3020	3,90	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
14	3021	3,89	Desgl.	„	„	F. d. c. Gute Porträts
20	✣ 3022	3,83	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
6	3023	3,81	Desgl.	„	„	Vorzüglich
14	✣ 3024	3,81	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
8	3025	3,76	Desgl.	„	„	F. d. c.
14	✣ 3026	3,73	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
20	✣ 3027	3,70	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
9	3028	3,85 3,75	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
35	✣ 3029	3,98	L. Gellius Publicola (Consul 36). M·ANT·IMP·AVG· III·VIR·R·P·C·L·GELL·Q·P Kopf des Antonius r., dahinter Kanne. Rv. CAESAR·IMP·PONT·III·VIR·R·P·C· Kopf des Octavianus r., dahinter Lituus. Coh. I 50, 10. Publicola, eine der abenteuerlichsten Gestalten des Bürgerkriegs, kommandierte den r. Flügel der Flotte des Antonius bei Actium.	II 493 109	I 177 54 (Frs. 20)	Vorzüglich RR
8	3030	3,82	Desgl.	„	„	Sehr gut RR
25	✣ 3031	3,75	Desgl.	„	„	Vortrefflich RR

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
17	✣ 3032	4,27	**Antonius und Caesar.** M ANTON IMP Kopf des Antonius r., dahinter Lituus. Rv. CAESAR DIC Belorb. Kopf Caesars r., dahinter Kanne. Coh. I 20, 2. Da auf diesen Münzen Antonius zwar mit RPC, aber nicht mit IIIVIR bezeichnet ist, ist es wohl möglich, daß diese Denare bereits vor dem 27. Nov. 43 geprägt wurden; allerdings ist die Titulatur *Imperator rei publicae constituendae* sonst nicht überliefert.	II 397 53	I 162 4 (Frs. 10)	Sehr schön **R**
17	✣ 3033	3,55	Desgl., im Av. M·ANTON·IMP·R·P·C Coh. 21, 3.	II 397 55	I 162 5 (Frs. 10)	Vortrefflich **R**
22	✣ 3034	11,88	**Antonius und Octavia.** Cistophor von Ephesus. M·ANTONIVS IMP·COS·DESIG·ITER ET TERT Kopf des Antonius mit Efeukranz r.; das Ganze in Weinkranz. Rv. III·VIR·—. R·P·C· Kopf der Octavia r. auf Cista mystica, um die sich zwei Schlangen winden. Coh. I 52, 2. Durch den Vertrag von Puteoli Anfang Sommer 39 wurde Antonius zum *consul iterum* (34) *et tertio* (31) designiert. Da er Anfang 38 zum drittenmale Imperator (IMP III) wurde, müssen diese Cistophoren in der Zwischenzeit geprägt sein. Es ist uns allerdings nichts bekannt von einem Aufenthalt des Antonius mit Octavia in diesem Jahr in Kleinasien. — Antonius hatte Anfang 39 zur Besiegelung ihres Bündnisses die Schwester Octavians geheiratet.	II 502 133	I 179 60 (Frs. 35)	Sehr schön **R**
23	✣ 3035	11,57	Gleiche Aufschriften. Av. Die Büsten des Antonius und der Octavia nebeneinander r. Kein Weinkranz. Rv. Bacchus l. auf der Cista, mit Cantharus und Thyrsus. Coh. I 53, 3.	II 503 135	I 179 61 (Frs. 35)	Sehr schön **R**
22	✣ 3036	4,12	**M. Antonius und L. Antonius Pietas** (Consul 41). ANT—AVG·IMP—III·V·R·P·C· Kopf des Antonius r. Rv. PIETAS·COS (im Abschn.) Pietas l. mit Ruder und Füllhorn, zu ihren Füßen Storch. Coh. I 45, 77. L. Antonius Pietas, der Bruder des Triumvirn, führte in Abwesenheit des Antonius i. J. 42 einen Krieg gegen Octavian, bei dem er in Perusia belagert wurde. Aus der Zeit dieses perusinischen Krieges stammen unsre Denare. — Auch der zweite Bruder des Antonius, C. Antonius, schlug Münzen (i. J. 43 in Macedonien). Exempl. Haeberlin in Aukt. Cahn 75 Nr. 840	II 402 70	I 174 44 (Frs. 15)	F. d. c. **R**
8	3037	4,05	Desgl.	»	»	Sehr schön **R**
20	✣ 3038	3,90	M·ANTONIVS·IMP·III·VIR·R·P·C Kopf des Antonius r., dahinter Lituus. Rv. PIETAS—COS (im Felde). Pietas l., in der R. kleiner Altar (?), in der L. Füllhorn, auf dem zwei Störche. Coh. I 45, 79.	II 401 68	I 174 46 (Frs. 10)	F. d. c. **R**
13	✣ 3039	3,80	Desgl., keine Ligatur PIETAS	67	»	Vorzüglich **R**
12	✣ 3040	4,12	Mit M. Cocceius Nerva (Consul 36). M·ANT·IMP AVG IIIVIR·R·P·C·M·NERVA·PROQ·P Kopf r. Rv. L·ANTONIVS—COS Kopf des L. Antonius r. Coh. I 60, 2. M. Nerva war i. J. 42 *Proquaestor pro praetore* und 36 Amtskollege des Gellius Publicola (S. Nr. 3029).	II 492 106	I 175 48 (Frs. 40)	Gutes Porträt Schön **RR**
17	✣ 3041	3,69	Desgl.	»	»	Sehr schön **RR**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
13	✣ 3042	3,87	**M. Antonius allein.** IMP Kopf r., unbärtig, dahinter Lituus. Rv. M·ANTONIVS·III·VIR·R·P·C Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Cos. I 43, 70.	II 487 89	I 168 31 (Frs. 10)	Vorzüglich **R**
7	✣ 3043	3,59	Desgl., ohne IMP; der Kopf bärtig. Coh. I 43, 68.	II 486 87	I 168 29 (Frs. 6)	Sehr schön **R**
8½	3044	3,99	M·ANTONI—IMP Bärtiger Kopf r. Rv. III—VIR—R·P·C Zweisäulige Tempelfront, in der Kopf des Sol von vorn in Strahlenkrone, auf Sonnenscheibe. Coh. I 38, 12.	II 398 60	I 170 34	Vortrefflich
8	✣ 3045	3,68	Desgl.	„	„	Vorzüglich
10½	✣ 3046	3,65	Desgl., sehr kleiner Kopf	„	„	Besonders schön
52	✣ 3047	3,83	Kopf r., dahinter Lituus. Rv. M·ANT·IMP·IIII·VIR·R·P·C· Caduceus und zwei Füllhörner auf Weltkugel. Coh. I 42, 66.	II 495 114	I 171 35 (Frs. 40)	Vortrefflich **RR**
13	✣ 3048	3,37	Desgl.	„	„	Schön **RR**
11	✣ 3049	3,56	M·ANT·AVGVR·III·VIR R·P·C Kopf r. Rv. IMP—TER Tropaeum mit zwei Ovalschilden zwischen zwei Rundschilden. Coh. I 39, 17.	II 509 147	I 187 77 (Frs. 10)	Sehr schön **R**
7½	3050	3,98	Desgl., das Tropaeum mit Krummschwert und Ovalschild. Coh. I 38, 16.	II 510 148	I 187 76 (Frs. 10)	Sehr schön **R**
14	✣ 3051	3,92	Desgl.	„	„	Vortrefflich **R**
8½	✣ 3052	3,70	Desgl., mit ANT·AVG·III·VIR·R·P·C, das Tropaeum zwischen Prora und Rundschild. Coh. I 39, 18.	II 510 149	I 187 78 (Frs. 10)	Sehr schön **R**
8	✣ 3053	4,10	M·ANTONIVS·M·F—M·N·AVGVR·IMP·TERT Antonius verschleiert r. mit Lituus. Rv. III·VIR·R·P·C·COS·DESIG ·ITER·ET·TERT· Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Coh. I 38, 13. Antonius wurde Anfang 38 zum drittenmale Imperator, am 1. Januar 34 trat er sein zweites Consulat an, diese Stücke wurden in der Zwischenzeit geprägt.	II 506 141	I 188 80	Sehr schön
3	3054	3,83	Desgl.	„	„	Schön
25	✣ 3055	3,88	ANTONIVS·AVGVR·COS·DES·ITER·ET·TERT Kopf r. Rv. IMP·—TERTIO·III·—VIR·R·P·C Armenische Königstiara auf Bogen und Pfeil. Coh. I 39, 19. Der Anlaß dieser Prägung ist unsicher, vielleicht war es die Annektierung von Kleinarmenien i. J. 36, das Antonius dem Polemo von Pontus übertrug als Dank für die ihm geleisteten Dienste.	II 520 172	I 195 94 (Frs. 40)	Sehr schön **RR**
6	✣ 3056	1,54	Quinar. Geflügelter Kopf der Victoria r. Rv. IИAD/A(*nno*)—XL/LVGV Löwe r. Coh. I 51, 4. Lugudunum, die Hauptstadt Galliens, wurde von L. Munatius Plancus im Juni 43 gegründet. Wenn die Zahl im Rv. die Altersangabe des M. Antonius ist, dann wäre dieser Quinar i. J. 43, der nächste 42 geprägt. Ohne triftige Gründe sah man im Kopf der Victoria Gesichtszüge der Fulvia, der ersten Gemahlin des Antonius.	II 394 40	I. p. 169	Sehr schön
4	✣ 3057	1,88	III·VIR—R·P·C Rv. ANTONI/A—XLI/(IMP) Gleiche Typen. Coh. I 51, 3.	II 396 48	I 168 32	Sehr schön

Nr.	Gewicht		BMC	BMC	Erhaltung
✣ 3058	3,99	Mit P. Ventidius Bassus. M·ANT—(III·V·R·P·C·) Bärtiger Kopf des Antonius r., dahinter Lituus. Rv. P·VENTIDI—PONT·IMP Apollo r. mit Ölzweig, auf langes Szepter gelehnt. Coh. I 45, 75. P. Ventidius Bassus war der befähigtste General des Antonius; er errang bedeutende Erfolge gegen die Parther, für die er 38 in Rom den Triumph feierte. Aus dieser Zeit mag der äußerst seltene Denar stammen. — Exemplar der Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 461.	II 403 73	I 180 63 (Frs. 800)	Sehr schön **RRRR**
✣ 3059	3,75	Mit Cn. Domitius Ahenobarbus. ANT·IMP—III·VIR·R·P·C· Kopf r. dahinter Lituus. Rv. CN·DOMIT·AHENOBARBVS IMP Prora r., darüber achtstrahliger Stern. Coh. I 37, 10. Cn. Domitius vereinigte seine Flotte mit Antonius im Frühsommer 40. Da sich nach dem Vertrag von Puteoli Mitte 39 die Titulatur des Antonius änderte, muß dieser Denar in der Zwischenzeit geprägt sein. Domitius wurde 39 als Proconsul nach Bithynien geschickt.	II 495 113 var.	I 177 55 (Frs. 25)	Sehr schön **RR**
✣ 3060	3,64	Desgl.	„	„	Schön **RR**
✣ 3061	4,13	Mit L. Munatius Plancus (Consul 42). M·ANTON·IMP·AVG·III·VIR·R·P·C Lituus und Praefericulum. Rv. L·PLANCVS·IMP·ITER Hohe Kanne zwischen geflügeltem Caduceus und Blitz. Coh. I 40, 22. L. Munatius Plancus, ein Freund und Unterfeldherr Caesars, war Propraetor 44/43 in Gallien, wobei er Lugudunum, Augusta Salassorum (Aosta) und Vindelicorum (Basel) gründete, triumphierte 43, wurde 42 Consul, 40 Proconsul in Asia, 35 in Syria. Er brachte 27 den Antrag ein, Octavian Augustus zu nennen und war 22 Censor. Auch diese Prägung muß vor Mitte 39 entstanden sein, bevor Antonius' Titulatur sich änderte, wahrscheinlich Ende 40, da Plancus sich auf den anderen Denaren PROCOS nennt.	II 497 118	I 178 57 (Frs. 40)	Vorzüglich **RR**
✣ 3062	3,80	Desgl., mit L·PLANCVS·PRO·COS· Coh. I 40, 24.	II 496 116	I 178 59 (Frs. 50)	Sehr schön **RR**
✣ 3063	3,64	Desgl.	„	„	Sehr gut **RR**
✣ 3064	3,92	**Octavianus und Lepidus.** C·CAESAR·IMP·III·VIR·R·P·C Kopf Octavians r. Rv. LEPIDVS·PONT·MAX·III·VIR·R·P·C Kopf des Lepidus r. Coh. I 34, 2.	II 579 30	I 132 35 (Frs. 40)	Vorzüglich **RR** Gute Porträts
✣ 3065	3,87	Desgl.	„	„	Sehr schön **RR**
✣ 3066	3,79	Desgl., im Rv. Gegenst.: R	„	„	Sehr gut **RR**
3067	3,60	Desgl.	„	„	S. g. e. **RR**
✣ 3068	3,35	**Octavianus und Caesar.** (C·CA)ESAR·III VIR·R·P·C Kopf Octavians r. Rv. Ohne Aufschrift. Belorb. Kopf Caesars r. Coh. —. Bahrf. N. I 144, 17 Abb. T. VI 140. Dies Unikum stammt aus Sammlung Borghesi, Kat. 1881 und 1893, Nr. 665; es wurde vom älteren Borghesi 1780 in Rom erworben.	—	—	Sehr schön Unikum
✣ 3069	4,06	CAESAR III—VIR·R·P·C· Kopf Octavians r. Rv. CAESAR·DIC·PER auf Sella curulis, auf der Kranz liegt. Coh. I 70, 55. Wie die Rv.-Aufschrift zeigt ist dies ebenfalls eine Prägung zu Ehren Caesars.	II 405 76	II 44 89	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
20	✣ 3070	4,02	Desgl.	II 405 76	II 44 89	Prachtexem. Feinster Stempelglanz
5	✣ 3071	3,97	Desgl.	„	„	Vortrefflich
31	✣ 3072	3,62	Mit M. Vipsanius Agrippa. DIVOS IVLIVS—DIVI F Der belorb. Kopf Caesars und der Kopf Octavians (r.) einander gegenüber. Rv. M·AGRIPPA·COS/DESIG im Feld. Coh. I 22, 5. Der große Agrippa, der Freund, Feldherr und Mitregent des Augustus, erscheint hier zum erstenmale auf Münzen. Die Datierung dieser Gepräge vgl. unten, Nr. 3090.	II 410 100	II 55 129 (Frs. 80)	Schön **RRR** Ein Stück ausgebrochen
20	✣ 3073	3,94	**Octavianus allein.** C·CAESAR·III·VIR.R·P·C· Kopf r. Rv. POPVL*(i)*·IVSSV Octavianus auf galoppierendem Pferd l., die R. zur Ansprache erhoben. Coh. I 93, 227. Nach der Besiegung der Caesarmörder wurden zu Ehren Octavians seine Reiterstatuen in Rom aufgestellt, deren eine wohl hier abgebildet ist, da derselbe Typus später wiederkehrt.	II 405 79	II 46 97 (Frs. 10)	Vorzüglich **R**
8	✣ 3074	3,99	CAESAR—III VIR·R·P·C· Behelmte Büste des jugendl. Mars r., dahinter Speer. Rv. S—C Legionsadler, an Tropaeum befestigt, zwischen zwei Feldzeichen. Coh. I 97, 248.	II 410 97	II 38 67	Vorzüglich
8½	✣ 3075	3,74	Desgl., mit CAESAR—III·ꓯIR(sic!)·R·P·C·	„ var.	„	Vortrefflich **R**
33	✣ 3076	3,65	COS·ITER·ET·TER·DESI Dreifuß. Rv. IMP·CAESAR/DIVI·F in Lorbeerkranz. Coh. I 79, 111 var. Die Consulats-Designierungen wurden im Vertrag von Puteoli im Sommer 39 festgelegt. Die Funde zeigen, das diese und die folgenden Denare nicht nach 37 geprägt sein können.	II 415 115	II 58 136 var. (Frs. 100)	Schön aber Einhieb **RRR**
51	✣ 3077	2,81	IMP·CAESAR·DIVI·F·III·VIR·ITER Dreifuß. Rv. COS·ITER·ET/TERT·DESIG in Lorbeerkranz. Coh. I 76, 88. Gefuttert.	— II 415 Abb.	II 58 137 (Frs. 100)	Schön **RRR**
11	✣ 3078	3,90	IMP CAESAR DIVI F III VIR ITER R P C Kopf r. Rv. COS·ITER·ET·TER·DESIG Viersäulige Tempelfront, im Giebel Stern, auf dem Fries: DIVO·IVL, im Innern Statue Caesars. L. geschmückter brennender Altar. Coh. I 76, 90.	II 580 30	II 59 139	Vortrefflich Breiter Flan
10	3079	3,94	Desgl.	„	„	Sehr schön
	3080	3,60	Desgl.	„	„	Sehr schön
10	✣ 3081	4,03	Ähnlicher Typus, kleiner Kopf. Rv. COS·ITER·ET·TER·DESIG Simpulum, Aspergillum, Praefericulum und Lituus. Coh. I 76, 91.	II 415 116	II 59 140	Vorzüglich
4	3082	3,95	Desgl., trotz des hohen Gewichtes gefuttert.	„	„	Sehr schön
49	✣ 3083	1,66	Quinar. IMP·CAESAR Galeere r. Rv. DIVI F Victoria l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. I 77, 94. Bahrf. N. I 152, 38 Abb. T. VII 151 nach diesem Exemplar.	II 581 38	II 57 132 (Frs. 50)	Vorzüglich **RR**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
20	❖ 3084	4,08	Mit L. Cornelius Balbus (Propraetor 40). C·CAESAR ·III·VIR·R·P·C Kopf r. Rv. BALBVS/PRO·PR Keule l. Coh. I 121, 417. L. Cornelius Balbus, in Gades geboren, nahm teil am Krieg gegen Sertorius und bei den Kriegszügen Caesars in Spanien 61, in Gallien 58. 40 wurde er Propraetor in Gallien, Ende 40 *consul suffectus*, dieser Denar muß also früher als Ende 40 geprägt sein.	II 407 83	II 45 91 (Frs. 10)	Besonders schön **R**
8	3085	3,98	Mit Q. Salvius Salvidienus Rufus (Designierter Consul 40). C·CAESAR·III·VIR·R·P·C Kopf r. Rv. Q· SALVIVS I — MP·COS DESC (das C steht über dem E von DES) Blitz. Coh. I 139, 514. Bahrf. N. I 148, 27c. Q. Salvius Rufus war 42 Flottenkommandant gegen Sex. Pompeius, 40 Proconsul in Gallien und designierter Consul. Er beging Ende 40 Hochverrat an Octavian und wurde zum Tode verurteilt.	II 407 87	II 46 93	Vorzüglich
11	❖ 3086	3,80	Desgl. mtt Q·SALVIVS—IMP COS DESC	II 407 86	„	F. d. c.
9	❖ 3087	3,97	Desgl. mit Q·SALVIVS·I—MP·COS·DESIG. Kleiner Kopf von höherem Relief.	II 407 88	II 45 92	Vorzüglich
7	❖ 3088	3,93	Desgl.	„	„	F. d. c.
13	❖ 3089	3,45	Desgl.	„	„	Besonders schön Gutes Porträt
18	❖ 3090	3,72	Mit M. Vipsanius Agrippa. IMP CAESAR·DIVI· IVLI·F Kopf r. Rv. M·AGRIPPA·COS/DESIC im Feld. Coh. I 143, 545. Aurei des Octavianus mit Agrippa haben den Titel IMP DIVI IVLI F TER III VIR R P C Hierbei ist das TER(*tio*) auf IMP zu beziehen. Der „Terminius ante" für diese Prägung ist Mitte 38 (Octavianus wird IMP III), der „Terminus post" der 31. Dezember 38, an dem Agrippa das Consulat antrat.	II 412 103	II 57 131 (Frs. 20)	Vortrefflich **RR**
2	3091	3,66	Desgl.	„	„	S. g. e. **RR**
16	❖ 3092	0,48	**Lepidus allein.** Sesterz (?) CABE(*llio?*) Weibl. Kopf r. Rv. LE—PI Füllhorn in Kranz. Coh. I 33, 4 (Frs. 80). Diese Münze prägte Lepidus wohl in Cabellio, dem heutigen Cavaillon, während seines Aufenthalts in Gallien, 44—41.	—	—	Sehr schön **RR**
16	❖ 3093	3,28	**Cn. Domitius Calvinus** allein (Consul 53 und 40). OSCA Bärtiger Kopf des Hercules r. Rv. DOM·COS·ITER·IMP· Simpulum, Aspergillum, Sacralaxt und Apex. Cn. Domitius war 39 — 37 in Spanien und kämpfte dort mit großem Erfolg gegen keltiberische Stämme; hierfür wurde er zum Imperator ausgerufen. Dieser Denar, der im Hauptquartier des Calvinus, Osca, geprägt wurde, ist somit in das Jahr 37 zu datieren.	II 373 109	—	Vortrefflich **R**
22	3094	—	Lot von 6 Denaren und 2 Quinaren des Antonius und Lepidus (B. 29), Antonius und Octavianus (B. Antonia 25. 42, Julia 60), Antonius (B. 34), Octavianus und Caesar (B. 89), Octavianus (B. 97, 139). 8			Sehr schön bis s. g. e.

35—27.

	Nr.	Gewicht			BMC	Bab.	Erhaltung
5	❖ 3095	4,05	**M. Antonius** ANT·AVC/III·VIR·R·P·C Galeere r. mit Standarte in der Prora. Rv. LEG—II Legionsadler r. zwischen zwei Feldzeichen. Coh. I 41, 27. Die Massenprägung der „Legionsdenare" geschah nach allgemeiner Annahme i J. 32 bei der Vorbereitung des Antonius zum Entscheidungskrieg gegen Octavian. Es ist nicht wahrscheinlich, daß alle diese Legionen unter dem Kommando des Antonius standen, die Prägung sollte auch bei den andern Legionen für seine Sache werben.		II 527 187	I 200 105	Besonders schön
1	3096	3,56	Desgl. LEC—III Coh. I 41, 28		II 528 193 var.	I 200 106	Sehr schön
5	3097	3,18 3,46	Desgl. LEG—IIII Coh. I 41, 29 LEC—IV Coh. I 41, 30	2	194 var. I 195	I 201 107 108	S. g. e. u. vorzüglich
10	3098	3,75 3,72	Desgl. LEG—V Coh. I 41, 32	2	196 var.	110	Vorzüglich
	3099	3,68 3,29	Desgl. LEG—VI Coh. I 41, 33	2	197 var.	111	Vorzüglich
6	3100	3,60	Desgl. LEC—VII Coh. I 41, 34		198 var.	113	Vorzüglich
10	3101	3,69	Desgl. LEC—VIII Coh. I 41, 35. Mit AИT AVC		199 var.	114	Vorzüglich
4½	3102	3,07 3,94	Desgl. LEG—VIIII Coh. I 41, 36 LEC—IX Coh. I 41, 37	2	200 201	115 116	Schön und sehr schön
2½	3103	3,69	Desgl. LEG—X Coh. I 41, 38		II 529 202	117	Sehr schön
1	3104	3,20	Desgl. LEC—XI Coh. I 41, 39		203	118	Schön
2	3105	3,67	Desgl. LEC—XII Coh. I 41, 41		204	119	Sehr schön
7	❖ 3106	3,74	Desgl., oben LEG·XII·ANTIQVAE Coh. I 41, 40		II 530 222	I 202 220 (Frs. 6)	Vortrefflich **R**
	3107	3,84	Desgl. LEC—XIII Coh. I 41, 42		II 529 205 var.	121	Vorzüglich
4	3108	3,57 3,41	Desgl. LEG—XIIII Coh. I 41, 43 LEC—XIV Coh. I 41, 44	2	207 209	122 (Frs.6) 123	S. g. e.
5	3109	3,41 3,31	Desgl. LEC—XV Coh. I 41, 47	2	210	125	Vorzüglich
1	3110	3,68	Desgl. LEG—XVI Coh. I 42, 48		211	126	Schön
6	3111	3,77	Desgl. LEGX—VII Coh. I 42, 49		212	127	Schön
	❖ 3112	3,59	Desgl., oben LEC·XVII·CLASSICAE Coh. I 42, 50		II 530 223	128 (Frs.9)	Schön **R**
2½	3113	3,77	Desgl. LEG—XVIII Coh. I 42, 51		II 529 213	I 203 129	Vorzüglich
13	❖ 3114	3,54	Desgl. LEG·XVIII·LYBICAE Coh. I 42, 53		II 530 225	130 (Frs. 12)	Vortrefflich **R**
	❖ 3115	3,27	Desgl. LEG—XVIIII Coh. I 42, 54		II 529 213	132 (Frs. 10)	Sehr schön **R**

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
✣ 3116	3,60	Desgl. LEC—XIX Coh. I 42, 55	214	133	Besonders schön
3117	3,52 3,42	Desgl. 2	„	„	Vorzüglich
3118	3,66 3,42	Desgl. LEC—XX Coh. I 42, 57 2	215	135	F. d. c. u. vorzüglich
3119	3,14	Desgl. LEG—XXI Coh. I 42, 58	216	136	Schön
3120	3,61	Desgl. LEG—XXII Coh. I 42, 59	217	137	Sehr schön
3121	3,49	Desgl. LEG—XXIII Coh. I 42, 60	II 530 219	138 (Frs. 6)	S. g. e. R
✣ 3122	3,00	Desgl. LEG—XXV Coh. I 42, 62	220	I 104 140 (Frs. 400)	Schön RRRR
✣ 3123	3,44	Desgl. LEG—XXX	221	145 (Frs. 400)	S. g. e. RRRR
✣ 3124	3,71	Desgl., im Av. CISIDINV/IIIVIIR·R·T·C, im Rv. LEC—II. Barbarische Nachprägung. Bahrf. N. I 40, 38 Abb. T. II 36 (dies Exempl.) Einzig bekanntes Exemplar aus Auktion Moustier. Paris 1872, Nr. 80	—	—	Vorzüglich RRR
3125	3,52	Wie Nr. 3095, im Rv. CHORTIVM·PRAETORIARVM Coh. I 37, 7. Die *cohors praetoria* war die Kerntruppe des römischen Heeres, später die Leibwache des Kaisers.	II 526 183	I 199 101 (Frs. 6)	Schön R
✣ 3126	3,43	Ähnlicher Typus. Rv. CHORTIS·SPECVLATORVM Drei Standarten mit zwei Kränzen auf drei Proren. Coh. I 37, 8. Die *cohors speculatorum* war die besondere Fouragiertruppe im römischen Heer.	II 527 183	I 199 103 (Frs. 6)	Vorzüglich R
✣ 3127	3,88	ANTON·AVG·IMP·III·COS·DES·III·III·V·R·P·C Kopf r. Rv. ANTONIVS·AVG IMP·III im Feld. Coh. I 36. 2. Dieser Denar wurde — wie Nr. 2130 — nach dem 1. Januar 34, an dem Antonius sein zweites Consulat antrat, und vor Ende 32 (Antonius IMP·IIII) geprägt, da Antonius am 1. Januar 31 das dritte Consulat antrat.	II 523 177	I 197 96 (Frs. 6)	Vortrefflich
✣ 3128	3,92	M·ANTONIVS·AVG·IMP·IIII·COS·TERT·III·VIR—R·P·C Kopf r. Rv. Victoria l. mit Kranz, Taenia und Palmzweig in Lorbeerkranz. Coh. I 46, 81. Nach der Schlacht bei Actium legte Antonius den Titel IIIVIR·R·P·C ab, dieser Denar wurde also früher geschlagen. Aus dieser Zeit stammt auch der Denar des Antonius mit dem Porträt der Cleopatra (Exempl. Haeberlin: Aukt. Cahn 75, Nr. 839).	II 531 228	I 205 147 (Frs. 50)	Schön RR
✣ 3129	3,51	Desgl.	„	„	Sehr schön RR
✣ 3129 a	3,17	Mit D. Turillius. Gleiche Typen, im Rv.-Feld D TVR. Coh. I 37, 11. Gefuttert. D. Turillius, ein Caesarmörder, war ein intimer Freund des Antonius.	II 531 227	I 205 146 (Frs. 60)	Sehr gut RRR

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
8	❖ 3130	3,69	Mit M. Iunius Silanus (Consul 25). Typus von Nr. 3127. Rv. M·SILANVS·AVG/QP·RO COS(sic!) im Feld. Coh. I 43, 71. M. Silanus, ein Stiefbruder des M. Brutus, ging nach Caesars Tode nach Gallien unter Lepidus; kurze Zeit (bis 39) war er bei Sex. Pompeius, dann folgte er Antonius als *quaestor pro consule* nach Asien. Kurz vor der Schlacht bei Actium ging er zu Octavianus über.	II 522 175 var.	I 197 97 (Frs. 6)	Sehr schön **R**
5	3131	3,50	Mit L. Pinarius Scarpus. M ANTO COS III—IMP IIII. Bärtiger Kopf des Iuppiter Ammon r. Rv. ANTONIO/AVG/SCARPV(sic!) IMP (P über dem M von IMP) Victoria r. schreitend mit Kranz und Palmzweig. Coh. I 35, 1. L. Scarpus, ein Großenkel Caesars, wurde als Unterfeldherr von Antonius mit vier Legionen kurz vor der Schlacht bei Actium nach Cyrenaica geschickt. Nicht lange nach der Schlacht bei Actium ging er zu Octavian über; diese Denare sind also in Cyrene in der kurzen Zeit geprägt sein, in der er dort noch dem Antonius Treue hielt. Seine weiteren Prägungen unter Octavian s. No. 3181.	II 584 2 var.	I 198 98 (Frs. 12)	Schön **R**
9½	❖ 3132	3,29	Desgl. mit SCARPVS.	II 584 2	„	Sehr schön **R**
14	❖ 3133	3,07	Desgl. mit M ANTONIO COS—III IMP IIII. Coh. —.	II 584 3	I 198 99	Sehr schön **R**
105	❖ 3134	3,71	M ANTO COS III—IMP IIII Wie vorher. Rv. SCARPVS /LEG—VIII Legionsadler zwischen zwei Feldzeichen. Coh. I 45, 80 nach diesem Exemplar. Aus Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 97.	II 583 1	I 198 100 (Frs. 200)	Sehr gut **RRR**
25	3135	—	Lot von 17 Denaren mit LEG II, LEG IV, LEG V, LEG VI, LEG VII, LEG IX, LEG XII, LEG XII ANTIQVAE, LEG XIIII, LEG XV (2), LEG XVI, LEG XIX, LEG XX, LEG XXII, CHORTIS·SPECVLATIRVM (2). 17			Vortrefflich bis s. g. e. Teilweise **R**
35	❖ 3136	3,91	**Imp. Caesar Divi f. Octavianus.** Büste der Venus (?) r. mit Diadem. Rv. CAESAR—DIVI·F Octavian in Rüstung l. schreitend mit Speer, die R. ausgestreckt. Coh. I 73, 70. Diese Prägung zieht sich wohl bis zum 16. Februar 27, der Annahme des Augustustitels, hin. Es ist der erste Niederschlag des augusteischen Klassizismus auf Münzen, dessen Hauptwerk die Ara Pacis Augustae war.	II 9 4327	II 49 105	Vorzüglich
14	❖ 3137	3,63	Desgl., der Rv. etwas verrutscht.	„	„	F. d. c. Breiter Flan
8	3138	3,82	Büste der Pax r. mit Diadem, zwischen Lorbeerzweig und Füllhorn. Rv. CAESAR—DIVI·F Octavianus in Harnisch r. mit Lanze, die R. zur Ansprache erhoben. Coh. I 73, 72. Die Darstellung hat große Verwandtschaft mit der Statue des Augustus von Primaporta.	II 10 4329	II 50 107	Vortrefflich
45	❖ 3139	3,81	Desgl. Von Sarti, Rom erworben.	„	„	Prachtexemplar Feinster Stil
27	❖ 3140	3,86	Kopf des Octavianus r. CAESAR—DIVI·F Venus Victrix r., an Säule gelehnt. Sie ist vom Rücken gesehen und hält Szepter und Helm. L. Rundschild. Coh. I 72, 62.	II 10 4333	II 50 108 (Frs. 10)	Sehr schön **R**
7½	3141	3,73	Desgl.	„	„	Schön **R**
22	❖ 3142	3,92	Desgl., mit dem Kopf l. Coh. I 72, 63.	4334	II 50 109	Vortrefflich **R**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
16	❖ 3143	3,99	Kopf l. Rv. CAESAR—DIVI·F Victoria l. mit Kranz auf Kugel. Coh. I 72, 64.	II 11 4339	II 51 110	Besonders schön
12	❖ 3144	3,86	Desgl. Weitere Variante mit Kopf r. aus Sammlung Haeberlin s. Kat. Cahn 75, Nr. 861.	„	„	Vorzüglich
21	❖ 3145	4,01	Kopf r. Rv. CAESAR—DIVI·F Jugendl. Mercur auf Felsen r. sitzend, auf dem Rücken den Petasus, Lyra spielend. Coh. I 71, 61.	II 11 4335	II 53 116 (Frs. 6)	Vorzüglich
18	❖ 3146	3,93	Desgl., im Av. Gegenstempel D	„	„	Vorzüglich
6	3147	3,84	Desgl.	„	„	Schön
31	❖ 3148	3,67	Desgl.	„	„	Besonders schön Breiter Flan
35	❖ 3149	3,87	Geflügelte Büste der Victoria r. Rv. CAESAR—DIVI·F Octavian nackt l. mit Szepter und Acrostolium, den r. Fuß auf Globus setzend. Coh. I 71, 60.	II 12 4342	II 53 117 (Frs. 6)	Prachtexemplar
5	3150	3,65	Desgl.	„	„	Schön
13	❖ 3151	3,94	Kopf r. Rv. IMP—CAESAR Belorb. Herme des Octavianus auf Blitz. Gegenstempel N Coh. I 86, 114. Octavian erhielt anläßlich seines dreifachen Triumphes im Sommer 29 den Vornamen Imperator. Da die meisten dieser Denare sich deutlich auf den Triumph beziehen, muß diese Prägung während oder nach dieser Zeit entstanden sein.	II 16 4360	II 64 153	Sehr schön
7	3152	3,87	Desgl.	„	„	Sehr schön
5½	❖ 3152 a	3,31	Desgl.	„	„	Sehr schön
13	❖ 3153	4,02	Victoria mit Kranz und Palmzweig r. schreitend auf Prora. Rv. IMP·CAESAR (im Abschn.) Octavianus mit Lorbeerzweig in Triumphquadriga r. Coh. I 80, 115.	II 13 4343	II 64 154	Vorzüglich
20	❖ 3154	4,02	Desgl.	„	„	Prachtexemplar
20	❖ 3155	3,64	Desgl.	„	„	F. d. c., Av. bes. schön
27	❖ 3156	3,79	Belorb. Hermenbüste Octavians r., dahinter Blitz. Rv. IMP—CAESAR Octavian l. sitzend auf Sella curulis, auf der R. Victoriastatuette. Coh. I 80, 116.	II 16 4362	II 65 155 (Frs. 8)	Vortrefflich R
8	❖ 3157	3,75	Desgl.	„	„	Sehr schön R
11	❖ 3158	3,77	Belorb. Kopf des Apollo r. Rv. IMP·CAESAR Verschleierter Octavian r., einen Pflug führend, vor den zwei Ochsen gespannt sind. Coh. I 81, 117.	II 17 4363	II 65 156	Vorzüglich
6	3159	3,58	Desgl.	„	„	Sehr schön

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
18	❖ 3160	3,42	Kopf r. Rv. IMP—CAESAR Schiffstropaeum. Coh. I 81, 119.	II 15 4352	II 66 158	Sehr schön
21	❖ 3161	3,81	Desgl. mit Kopf l. Coh. I 81, 120. Av. Gegenstempel: S	4353	II 66 159	Vorzüglich
12	❖ 3162	3,76	Kopf r. Rv. IMP·CAESAR auf dem Architrav eines Tempels, der von Säulenbalustrade umgeben ist. Coh. I 81, 122.	II 16 4358	II 66 161	Vorzüglich
20	❖ 3163	3,75	Kopf r. Rv. IMP·CAESAR auf dem Oberteil eines Triumphbogens, auf dem Octavian in Quadriga von vorne. Coh. I 82, 123.	II 14 4384	II 67 162	Vorzüglich
9	3164	3,56 3,54	Desgl. 2	„	„	Schön
8	❖ 3165	3,87	Kopf r. Rv. IMP—CAESAR Octavian l. mit Speer und Schwert auf Rostralsäule. Coh. I 82, 124	II 14 4349	II 67 163	Sehr schön
7	❖ 3166	3,73	Desgl.	„	„	Sehr schön
6	3167	3,71	Desgl.	„	„	Schön
14½	❖ 3168	3,78	IMP Jugendl. behelmter Marskopf r. CAESAR auf Rundschild, der Speer und Schwert ruht. Coh. I 69, 44.	II 17 4368	II 66 164 (Frs. 10)	Vorzüglich R
8	❖ 3169	3,77	Desgl.	„	„	Vorzüglich R
6	3170	3,70	Desgl.	„	„	Sehr schön R
8	❖ 3171	3,82	Kopf r. Rv. IMP/CAE—SAR/DIVI·F um Rundschild. Coh. I 82, 126.	II 416 119	II 57 133	Sehr schön
3	3172	3,84	Desgl., mit Kopf l. Coh. I 82, 127.	II 417 123	II 58 234	Sehr gut
7	❖ 3173	1,81	Quinar. CAESAR—IMP VII Kopf r. Rv. ASIA—RECEPTA Victoria mit Kranz und Palmzweig l. auf Cista mystica, um die sich zwei Schlangen winden. Coh. I, 64, 14. Octavian wurde zu Beginn des Jahres 39 zum 7. Male Imperator, auf Grund der Siege des M. Licinius Crassus in Dacia und Moesia; diese Quinare wurden also 29 geprägt.	II 536 240	II 61 145	Vorzüglich
8	❖ 3174	1,78	Desgl.	„	„	Besonders schön
8 {	3175	1,67	Desgl.	„	„	Vorzüglich
	3176	1,81 1,92	Desgl. 2	„	„	Sehr schön
120	❖ 3177	12,07	Cistophor. IMP·CAESAR·DIVI·COS·F·COS·VI·LIBERTAS·P·R·VINDEX Belorb. Kopf r. Rv. PAX Pax mit Caduceus l., dahinter Cista mystica mit zwei Schlangen. Das Ganze in Lorbeerkranz. Coh. I 92, 218. Das 6. Consulat des Octavianus fiel in das Jahr 28.	II 537 248	II 61 147 (Frs. 40)	Besonders schön R
61	❖ 3178	11,69	Desgl.	„	„	Vorzüglich

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
59	❖ 3179	3,88	CAESAR—COS·VI Kopf l., dahinter Lituus. Rv. AEGVPTO/CAPTA Krokodil r. Coh. I 63, 3. Die Unterwerfung Aegyptens wird auch deshalb auf den Münzen viel gefeiert, weil diese Provinz später unter der persönlichen Obhut des Kaisers stand. Die Variante mit dem Kopf r. aus Sammlung Haeberlin wurde in Auktion Cahn 75, Nr. 843 versteigert.	II 537 245	II 63 149 (Frs. 25)	Besonders schön RR
32	❖ 3180	3,97	CAESAR·DIVI·F—COS·VI Kopf r., darunter Capricornus. Rv. Wie vorher. Coh. I 63, 4. Der Capricornus auf Münzen — das Gestirn, unter dem Octavian gezeugt wurde — ist ein beredtes Zeichen für das Wiederaufleben der Astrologie in augusteischer Zeit.	II 537 247	II 63 150 (Frs. 30)	Vorzüglich RR
40	❖ 3181	3,63	Mit L. Pinarius Scarpus. AVGVR—PONTIF Kopf des Iuppiter Ammon r. Rv. IMP—CAESAR / DIVI—F Victoria mit Kranz und Palmzweig auf Kugel r. Coh. I 82, 125. Über L. Pinarius Scarpus s. Anm. zu Nr. 3131. Er blieb in Cyrenaica, bis 27, Cornelius Gallus *praefectus Aegypti* wurde. Dieser Typus trägt nicht seinen Namen, ist aber so verwandt mit den Denaren, die er unter Antonius prägte, daß man ihn mit Sicherheit als Prägeherrn annehmen kann.	II 584 4	II 60 141 (Frs. 120)	Sehr schön RRR
100	❖ 3182	3,57	Desgl. Aus Auktion Bunbury, London 1895, Nr. 290.	„	„	Besonders schön RRR
25	❖ 3183	3,57	IMP CAESARI/SCARPVS IMP Ausgestreckte r. Hand. Rv. DIVI F/AVG PONT Ähnlicher Typus. Coh. I 136, 497.	II 585 5	II 306 12 (Frs. 60)	Sehr schön RRR
16	❖ 3184	3,41	Desgl.	„	„	Schön RRR
51	❖ 3185	3,52	Ähnliche Typen, im Av. SCARPVS/IMP, im Rv. CAESARI/DIVI F· Coh. 136, 500.	II 585 6	II 307 13 (Frs. 60)	Sehr schön RRR
11	❖ 3186	1,87	Quinar von ähnlichen Typen. Coh. I 136, 499.	II 586 7	II 307 14 (Frs. 60)	Schön RRR

27—15 v. Chr.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
30	❖ 3187	3,79	**Octavianus Augustus.** Kopf r. Rv. AVGVSTVS Capricornus r., an der Schulter Füllhorn, zwischen den Vorderbeinen Kugel und Ruder. Coh. I 66, 21. Octavian erhielt den Namen Augustus am 16. Januar 27; der Antrag wurde von L. Munatius Plancus gestellt (s. Nr. 3061).	II 20 4374		Besonders schön Gutes Porträt
9	❖ 3188	3,75	Desgl.	„		Vortrefflich
9	❖ 3189	3,57	CAESAR—AVGVSTVS Kopf r. Rv. OB CIVIS/SERVATOS Eichenkranz. Coh. I 91, 210. Im Jahre 27 schenkte der Senat Augustus einen goldenen Eichenkranz „*ob cives servatos*" und einen goldenen Rundschild, den *clipeus virtutis*.	II 425 149		Vortrefflich
18	❖ 3190	3,89	Wie vorher. Rv. Rundschild, auf dem: S(*enatus*)·P(*opulus*)·Q(*ue*)·R(*omanus*)/CL(*ipeus*)·V(*irtutis*). Coh. I 103, 294.	II 420 128		Sehr schön Breiter Flan

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
16	❖ 3191	3,82	Wie vorher. Rv. SIGNIS/S -P/Q—R/RECEPTIS Rundschild, auf dem CL·V zwischen Legionsadler und Feldzeichen. Coh. I 265 100 (Frs. 6). Durch eine Übereinkunft mit Phraates IV., dem Partherkönig, erhielt i. J. 20 Augustus die Feldzeichen, die die Römer in den Partherkriegen verloren hatten, wieder zurück.	II 28 4409		Besonders schön
24	❖ 3192	3,76	CAESAR—AVGVSTVS Kopf l. mit Eichenkranz. Rv. DIVVS/IVLIVS Achtstrahliger Komet. Coh. I 78, 99. Der dargestellte Komet erschien sieben Tage nach dem Tode Caesars. Der Denar wurde wohl im Jahre 15 geprägt, da auf den Denaren des M. Sanquinius dieses Jahres ebenfalls der Komet erscheint (unter dem Kopfe, s. Nr. 3301).	II 422 140	II 84 261	Besonders schön
13	❖ 3193	3,72	Desgl. mit DIVVS—IVLIVS Coh. I 78, 97.	II 422 138	II 84 263	Vorzüglich
9	❖ 3194	3,62	Desgl. mit dem Kopf r. Coh. I 78, 98.	II 29 4416	II 84 264	Vortrefflich
7	❖ 3195	3,70	CAESARI—AVGVSTO Belorb. Kopf r. Rv. MAR(*ti*) —VLT(*ori*) Der Rundtempel des Mars Ultor, in dem Legionsadler zwischen zwei Feldzeichen. Coh. I 80, 190. Die dargestellten Feldzeichen sind die von den Parthern zurückgegebenen Signa, die im Marstempel auf dem Capitol aufgestellt wurden.	II 30		Sehr schön
63	❖ 3196	3,73	Kopf r. Rv. CAESAR—D|V F/ARMEN—CAPT/IMP—VII(II) Armenier von vorne mit Lanze und Bogen, auf dem Kopfe Pileus. Coh. I 71, 59 (Frs. 150). Armenien gelangte im Jahre 20 unter römische Botmäßigkeit, nachdem der römerfeindliche König Artaxias ermordet und der den Römern ergebene Tigranes als König eingesetzt worden war.	II 550 305		Sehr schön **RRR**
60	❖ 3197	3,60	Desgl., im Av. AVGVSTVS. Coh. I 71, 56 (Frs. 150).	II 550 306		Schön **RRR**
20	❖ 3198	3,79	Kopf l. mit Eichenkranz. Rv. FORT(*unae*)·RED(*uci*)/CAES ·AVG/S·P·Q·R auf Altar mit zwei Widderköpfen. Coh. I 78, 106 (Frs. 8). Der Altar der Fortuna Redux wurde Ende 19 zu Ehren der Rückkehr des Augustus von Syrien vom Senat aufgestellt.	II 34 4444		Vorzüglich R
8	❖ 3199	3,75	Belorb. Kopf r. Rv. CAESAR/AVGVSTVS Zwei Lorbeerbäume. Coh. I 70, 47.	II 423 144		Sehr schön
33	❖ 3200	4,09	**Sonderprägung des P. Carisius.** IMP CAESAR—AVGVSTVS Kopf r. Rv. P·CARISIVS·LEG(*atus*)·PRO·PR(*aetore*) Verzierter Rundschild zwischen Lanze und Krummschwert. Coh. I 118, 400. Bahrf. N. I 75, 3 Abb. Tf. IV, 79. P. Carisius war erster Feldherr (*legatus propraetore*) im Krieg gegen die Cantabri und Astures in Spanien, 24—22. Es ist die einzige und letzte Sonderprägung in Silber, die von einem Provinzialbeamten in der Kaiserzeit herausgegeben wurde.	II 374 110	I 318 14 (Frs. 20)	F. d. c. R
25	❖ 3201	3,87	Desgl., im Av. AVGVSTV	II 374 110 var.	I 318 15 (Frs. 20)	Sehr schön R
29	❖ 3202	3,82	IMP CAESAR—AVGVST Kopf l. Rv. Wie vorher. Coh. I 118, 401.	II 375 112	I 318 16 (Frs. 20)	F. d. c. R
21½	3203	2,97	Desgl., gefuttert.	„	„	Schön R

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
18	❖ 3204	3,90	Wie vorher. Rv. P CARISIVS LEG PRO—PR Gesichtshelm zwischen kurzem Schwert und Bipennis. Coh. I 119, 405.	II 375 115	I 320 22 (Frs. 30)	Sehr schön RR
28	❖ 3205	3,79	IMP CAESAR—AVGVSTVS Kopf r. Rv. Wie vorher. Coh. I 119, 406.	II 375 113	I 320 23 var. (Frs. 30)	Vorzüglich RR
22	❖ 3206	3,64	Desgl. mit AVGVST	II 375 114	I 320 23	Vorzüglich RR
21	❖ 3207	3,52	Desgl.	„	„	Vortrefflich RR
9	❖ 3208	3,81	IMP CAESAR—AVGVST Kopf l. Rv. P CARISIVS—LEG PRO PR Tropaeum mit vielen Schilden und anderen Waffen. Coh. I 119, 402.	II 375 117	I 318 17 (Frs. 15)	Vortrefflich R
11	❖ 3209	3,45	Desgl. mit AVGVSTVS, Kopf r. Coh. I 119, 403.	II 375 116	I 319 18 (Frs. 15)	Sehr schön R
81	❖ 3210	3,77	IMP CASAR—AVGVST Kopf l. Rv. P CARISIVS—LEG PRO PR Spanisches Tropaeum, zu dessen Fuß gefangener Spanier, knieend. Zu Coh. I 119, 404. Scheint unedierte Variante.	—	Zu I 319 19 (Frs. 50)	Sehr schön RRR
20	❖ 3211	3,40	IMP CAESAR AVGVST Kopf l. Rv. P CARISI—VS LEG—PRO PR EMERITA auf der Front der Zinnenmauer von Emerita. Coh. I 118, 397. Carisius baute i. J. 23 die römische Bürgercolonie Emerita aus, die Augustus i. J. 25 angelegt hatte.	II 376 125	I 321 24 (Frs. 10)	F. d. c. R
10	❖ 3212	3,58	Desgl. Kopf des Augustus l. Coh. I 118, 398.	II 376 128	I 321 25 (Frs. 10)	Vortrefflich R
6	❖ 3213	1,72	AVGVS Kopf r. Rv. P CARISI—LEG Victoria r., Tropaeum bekränzend. Coh. I 117, 386.	II 376 121	I 319 20	Sehr schön
6	❖ 3214	1,73	Desgl., mit Kopf l. Coh. I 117, 387.	II 376 123	II 320 21	Sehr schön

Stadtrömische Prägungen mit Münzmeisternamen.

In den Jahren 19 bis 15 v. Chr. treten die Namen der Münzmeister in der kaiserlichen Münzstätte auf; es ist wieder ein Triumvirat wie in alter republikanischer Zeit. Gründe und Anlaß dieser Prägungen kennen wir nicht. — Wir folgen hier der Gruppierung von Willers (p. 157 ff.), die auch Bahrf. Goldm. p. 138 annimmt.

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
19	❖ 3215	3,58	**19 v. Chr. L. Aquillius Florus.** L·AQVILLIVS FLOR—VS·III VIR Kopf des Sol in Strahlenkrone r. Rv. CAESAR AVGVSTVS/S·C Triumphalquadriga r., im Wagen Blume. Coh. I 112, 357. Eine Inschrift bezeugt, daß L. Aquillius Florus Quaestor in Achaia war. Seine Münztypen greifen teilweise auf Münzbilder seiner Verwandten zurück (Nr. 661 und 2392).	II 68 4545	I 218 15 (Frs. 25)	Vorzüglich RR
10	❖ 3216	3,43	Desgl.	„	„	Schön

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
27	✣ 3217	3,91	Wie vorher. Rv. CAESAR AVGVSTVS SIGN(*is*) RECE (*ptis*) Bärtiger Parther r. knieend, in der R. Feldzeichen, das er darbietet. Coh. I 112, 358. Viele Typen dieses Triumvirats beziehen sich auf die Rückgabe der parthischen Feldzeichen i. J. 19.	II 70 4549	I 217 9 (Frs. 25)	Sehr schön Rv. besonders schön **RR**
38	✣ 3218	3,79	L·AQVILLIVS FLORVS IIIVIR Büste der Virtus r. in attischem Helm. Rv. AVGVSTVS CAESAR Augustus mit Szepter und Lorbeerzweig in Elefantenbiga l. Coh. I, 112, 354.	II 68 4545	I 218 12 (Frs. 20)	Vorzüglich **R**
20	✣ 3219	3,84	Desgl.	„	„	Vortrefflich
6	✣ 3220	3,72	Wie vorher. Rv. CAESAR DIVI F ARME CAPT Armenia r. knieend mit ausgestreckten Händen. Coh. I 113, 360.	II 69 4547	I 216 6 (Frs. 30)	S. g. e. **RR**
8½	✣ 3221	3,68	CAESAR AVGVSTVS Kopf des Augustus r. Rv. L· AQVILLIVS FL—ORVS·III·VIR, im Abschn. SICIL Der Consul Mn. Aquillius l. mit Schild, die am Boden liegende Sicilia aufrichtend. Coh. I 114, 366. Im Av. Gegenstempel: IMPVES (Bahrf. N. I 72, 4). Über den Typus s. Anm. zu Nr. 2302, dem Vorbild. Die Gegenstempe des Vespasian hat v. Bahrfeldt ZfN XIV (1887) p. 67 ff. zusammengestellt	II 70 4549	I 215 5 (Frs. 25)	Sehr gut **RR**
20	✣ 3222	3,65	Desgl., ohne Gegenstempel	„	„	Schön **RR**
18	✣ 3223	3,93	Wie vorher. Rv. L·AQVILLIVS·FLORVS·IIIVIR Offene Blüte von oben mit sieben Blättern. Coh. I 113, 364 var. Bahrf. N. I 41, 3.	II 71 4553 var.	I 215 4 var. (Frs. 30)	Vortrefflich **RR** Av. leicht verletzt
15	✣ 3224	3,95	**M. Durmius.** M·DVRMIVS III· VIR · HONORI Kopf der Honos r. Rv. CAESAR·AVGVSTVS/C·S Quadriga mit Blume r. Coh. I 123, 429.	II 72 4559	I 470 5 (Frs. 40)	Sehr schön **RR**
28	✣ 3225	3,58	Desgl., Rv. vom gleichen Stempel	„	„	Vortrefflich **RR**
30	✣ 3226	3,95	Wie vorher. Rv. AVGVSTVS / CAESAR Augustus in Elefantenbiga l. Coh. I 122, 427.	II 72 4560	I 469 4 (Frs. 25)	Besonders schön **RR**
16	✣ 3227	3,74	Desgl.	„	„	Sehr schön **RR**
22	✣ 3228	3,89	Wie vorher. Rv. CAESAR AVGVSTVS SIGN RECE Parther mit Feldzeichen r. knieend. Coh. I 122, 428.	II 73 4563	I 469 3 (Frs. 25)	Vorzüglich **RR**
160	✣ 3229	3,56	M DVRMIVS — III VIR Büste des Hercules mit Taenia r., an der Schulter das geknüpfte Löwenfell und Keule. Rv. Wie vorher (gleicher Stempel). Coh. — Bahrf. N. I 106, 1. v. Bahrfeldt publizierte diesen Denar in Num. Zeitschr. XVIII (1886) p. 4 ff. Man kennt bis jetzt sechs Exemplare, die Schätzung Babelons ist viel zu niedrig.	II 73 4565	I 469 2 (Frs. 25!)	Vortrefflich **RRR**
120	✣ 3230	3,61	Desgl. Dies Stück ist das bekannte Exemplar der Sammlung Lawrence, New York, das Babelon irrig für einen Aureus hielt. Lawrence erwarb es aus einer Sammlung von Messina, die bei Sambon 1883 (Kat. VI, Nr. 8) verkauft wurde.	„	„	Sehr schön **RRR**

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
✣ 3231	4,13	CAESAR—AVGVSTVS Kopf r. Rv. M·DVRMIVS/III·VIR Der calydonische Eber r., von Speer getroffen. Coh. I 123, 430.	II 74 4567	I 470 8 (Frs. 12)	Vorzüglich R
✣ 3232	4,05	Wie vorher. Rv. M·DVRMIVS·III·VIR Löwe l., Hirsch anfallend, der in die sinkt. Coh. I 123, 431.	II 74 4571	I 471 9 (Frs. 40)	Besonders schön R
✣ 3233	3,96	Desgl., von den gleichen Stempeln wie der vorige Denar.	»	»	Prachtexemplar Hervorragendes Porträt RR
✣ 3234	3,72	Desgl. mit M·DVRMIVS/III·VIR	II 74 4569	»	Sehr schön RR
✣ 3235	3,53	Wie vorher. Rv. M·DVRMIVS IIIVIR Stier mit Menschenkopf r., von Victoria bekränzt. Coh. I 123, 432. Der Rv.-Typus stammt von den Münzen von Neapolis. — Dies Exemplar kommt aus Sammlung Borghesi, Kat. 1881 und 1893 Nr. 250, früher aus Sammlung Millingen.	II 74 4572	I 471 10 (Frs. 250)	Gelocht, sonst schön RRRR
✣ 3236	3,99	**P. Petronius Turpilianus.** TVRPILIANVS—III VIR/FE—RON Büste der Feronia mit verziertem Diadem r. Rv. CAESAR AVGVSTVS·SIGN RECE Parther mit Feldzeichen r. knieend. Coh. I 133, 484. Die gens Petronia leitete sich von den Sabinern ab, daher finden wir auf den Münzen des P. Petronius die Feronia, eine vor allen sabinische Gottheit.	II 64 4525	II 297 9	Vorzüglich im Rv. Doppelschlag
✣ 3237	3,97	Desgl.	»	»	F. d. c.
✣ 3238	3,90	Desgl.	»	»	F. d. c.
3239	3,89	Desgl., von gleichem Rv.-Stempel wie Nr. 2332			Sehr schön
✣ 3240	3,84	Desgl.	»	»	Vortrefflich
✣ 3241	3,70	Wie vorher. Rv. CAESAR DIVI F ARME CAPT Armenia r. knieend. Coh. I 134, 487.	II 63 4520 var.	II 298 12 (Frs. 30)	Schön RR
✣ 3242	3,86	Wie vorher, Schrift anders verteilt. Rv. AVGVSTVS/CAESAR Augustus in Elefantenbiga l. Coh. I 133, 480. Bahrf. N. I 1993 Abb. Tf. IX, 200 nach diesem Exemplar.	II 63 4515 var.	II 296 5 (Frs. 60)	Vorzüglich RRR
✣ 3243	3,87	P·PETRON—TVRPILIAN III VIR/FERO Ähnlicher Kopf r. Rv. Wie vorher (gleicher Stempel). Coh. I 133, 481.	II 63 4516	II 296 6 (Frs. 50)	Sehr schön RRR
✣ 3244	4,00	TVRPILIANVS—III VIR Kopf des Liber mit Weinkranz r. Rv. Wie Nr. 3236. Coh. I 133, 485.	II 64 4521	II 297 10	Vorzüglich
✣ 3245	3,99	Desgl.	»	»	Besonders schön
✣ 3246	3,90	Desgl., stempelgleich dem vorigen Denar.	»	»	Besonders schön
✣ 3247	3,85	P·PETRON·TVR—PILIAN·III·VIR Ähnlicher Kopf. Rv. Wie Nr. 3241. Coh. I 134, 489.	II 63 4518	II 299 14 (Frs. 50)	Sehr schön RR
✣ 3248	3,83	Desgl.	»	»	Schön RR

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
60	❖ 3249	4,04	Wie vorher, gleicher Stempel. Rv. Vom gleichen Stempel wie Nr. 3242. Coh. I 132, 479.	II 62 4514	II 295 4 (Frs. 50)	Vorzüglich **RRR**
65	❖ 3250	3,94	CAESAR—AVGVSTVS Kopf r. Rv. P·PETRON·TVRPILIAN·III·VIR Sirene l., in jeder Hand Flöte haltend. Coh. I 134, 490. Dieser Typus wird im Zusammenhang gebracht — wie Satyr, Pan, Pegasus und Lyra, die auch auf Münzen des Turpilianus erscheinen — mit dem römischen Dramatiker Sextus Turpilius, der wegen der hohen Kunst seiner Komödien *novella Sirena* genannt wurde.	II 66 4540	II 299 15 (Frs. 60)	Vortrefflich **RRR**
65	❖ 3251	3,91	Desgl.	»	»	Sehr schön **RRR**
485	❖ 3252	3,83	Wie vorher. Rv. P·PETRON—TVRPILIAN—III·VIR· Jugendl. Satyr r. sitzend auf Bocksfell, den Kopf auf die L. gestützt. Dahinter zwei Tuben. Coh. I 135, 492. Bahrf. N. I 201, 8 Abb. T. IX, 205 nach diesem Exemplar. Beide Stempel dieses hochseltenen Denars sind ungewöhnlich sorgfältig geschnitten. Das Exemplar stammt aus Auktion E. de Quelen, Paris 1888, Nr. 697.	— Abb. II 66 nach diesem Exempl.	II 300 17 (Frs. 250)	Vorzüglich Feiner Stil breiter Flan **RRRR**
45	❖ 3253	3,83	Wie vorher. Rv. TVRPILIANVS—IIIVIR Tarpeia von vorne; ihr Unterkörper ist von Schilden bedeckt, sie hat die Hände klagend erhoben. Coh. I 135, 494.	II 65 4529	II 301 19 (Frs. 20)	Vorzüglich **R**
13	❖ 3254	3,76	Desgl.	»	»	Sehr schön **R**
29	❖ 3255	3,95	Wie vorher. Rv. PETRON TVRPILIAN III VIR Pegasus r. schreitend. Coh. I 135, 491.	II 66 4536	II 300 16 (Frs. 20)	F. d. c. **R**
25	❖ 3256	3,93	Desgl., gleicher Av.-Stempel.	»	»	Besonders schön **R**
27	❖ 3257	3,88	Wie vorher. Rv. TVRPILIAN·III VIR 6-strahliger Stern in Halbmond. Coh. I 135, 495.	II 65 4532	II 301 20 (Frs. 20)	Besonders schön **R**
14	❖ 3258	3,79	Desgl., der Stern größer.	»	»	Sehr schön **R**
26	❖ 3259	3,16	Mit L. Caninius Gallus (hybrid) TVRPILIANVS—III VIR / FE—RON Büste der Feronia r. Rv. L CANINIVS GALLVS III VIR Gallier (?) r. knieend, mit der R. eine Standarte anbietend. Coh. — Bahrf. N. I 201, 9a. Gefuttert. Einzig bekanntes Exemplar aus Sammlung Lawrence, New York.	—	—	Schön **RRR**
435	❖ 3260	3,52	**18 v. Chr.** **L. Caninius Gallus** (Consul 2 v. Chr.). AVGVSTVS Kopf r. Rv. L·CANINIVS GALLVS·III·VIR—AVGVSTVS/TR(*ibunicia*)POT(*estate*) Das *bisellium* des Volkstribunen, davor Stab. Coh. I 116, 382. L. Caninius Gallus war *consul suffectus* des Jahres 2. Seine Münzen datieren sich dadurch, daß sie sich — wie die Denare des C. Sulpicius Platorinns — auf die Übernahme der *tribunicia potestas* durch Augustus und Agrippa i. J. 18 beziehen. — Das Exemplar dieses seltenen Denars stammt aus Auktion Martinetti-Nervegna, Rom 1907, Nr 1476 (Frs. 600).	— Abb. II 104	I 311 2 (Frs. 200)	Besonders schön **RRRR**
20	❖ 3261	3,93	Wie vorher. Rv. L·CANINIVS GALLVS III VIR Kniender Gallier r. mit Standarte. Coh. I 116, 383.	II 105 4678	I 311 3 (Frs. 15)	Vortrefflich **R**

Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
❖ 3262	3 92	Desgl. Der Dargestellte unterscheidet sich deutlich vom Parther auf den Münzen des Vorjahres. Die Münze hängt mit der Rückgabe von spanischen, gallischen und dalmatischen Feldzeichen zusammen die in den *res gestae divi Augusti* p. 124 erwähnt sind.	II 105 4678	I 311 3 (Frs. 15)	F. d. c. **R**
❖ 3263	3,80	Wie vorher. Rv. Av. incus.	Zu „	Zu „	Sehr schön **R**
❖ 3264	3,66	**Q. Rustius.** Q·RVSTIVS – FORTVNAE/ANTIAT(*es*) Das behelmte Brustbild der Fortuna Victrix und das diadem. Brustbild der Fortuna Felix r. auf dem Profil eines Altars, das in Widderköpfen endigt. Rv. CAESARI AVGVSTO /EX SC Altar, auf dem FOR(*tunae*)RE(*duci*). Coh. I 138, 513. Fortuna Victrix und Fortuna Felix wurden gemeinsam in einem Tempel in Antium verehrt und hießen daher Fortunae Antiates. Die Münzen des Q. Rustius werden ins Jahr 18 datiert durch die Errichtung der Ara Fortunae Reduci Ende 19.	II 77 4580	II 412 3 (Frs. 10)	Vorzüglich
3265	3,18	Desgl.	„	„	Schön
❖ 3266	3,87	**C. Sulpicius Platorinus.** CAESAR AVGVSTVS Kopf r. Rv. C·SVLPICIVS·PLATORIN Augustus und Agrippa auf *bisellium* l. sitzend. Auf dem Piedestal drei Proren. Coh. I 141, 529.	II 97 4657	II 476 11 (Frs. 30)	Vorzüglich **RR**
❖ 3267	3,96	**17 v. Chr. C. Antistius Reginus.** AVGVSTVS – CAESAR Kopf r. Rv. C·ANTISTIVS·REGINVS/III·VIR Simpulum und Lituus über Dreifuß und Patera. Coh. I 111, 347. Aus stilistischen Gründen setzt man die Prägung des C. Antistius Reginus vor die Prägung des C. Antistius Vetus, der dessen Münztypen nachahmte; die Münzen des Vetus sind datiert auf das Jahr 16.	II 99 4661	I 149 18 (Frs. 10)	Vortrefflich
❖ 3268	3,84	Desgl.	„	„	Vortrefflich
❖ 3269	3,71	Desgl.	„	„	Sehr schön
❖ 3270	4,07	**Cossus Cornelius C. f. Lentulus** (Consul 1 v. Chr.). AVGVSTVS Kopf r. Rv. COSSVS·CN·F·LENTVLVS Reiterstatue des Augustus r., er trägt Tropaeum und steht auf Postament, das mit zwei Proren geschmückt ist. Coh. I 121, 418. Über dies Reiterstandbild ist uns sonst nichts näheres überliefert.	II 101 4672	II 78 234 (Frs. 40)	Schön **RR**
❖ 3271	3,97	Desgl., von gleichem Rv.-Stempel. Aus Auktion Martinetti-Nervegna, Rom 1907, No. 1481.	„	„	Besonders schön **RR**
❖ 3272	3,82	Desgl., von gleichen Stempeln.	„	„	Vorzüglich **RR**
❖ 3273	3,54	AVGVSTVS – COS XI Belorb. Kopf des Augustus r. Rv. AGRIPPA – COS·TER/COSSVS LENTVLVS Kopf des Agrippa in Zinnen- und Rostralkrone r. Coh. I 177, 1. Augustus wurde COS·XI i. J. 23, COS·XII 5 v. Chr. Agrippa war COS·TER i. J. 27 und starb März 12. Eine genauere Datierung ist also nicht zu geben. Agrippa erhielt die *corona muralis et rostralis* nach seinem Sieg bei Naulochos i. J. 36.	II 101 4671	II 557 4 (Frs. 250)	Leichter Sprung sonst sehr schön Gute Porträts **RRR**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
85	❖ 3274	3,71	**C. Marius C. f. Tro. (mentina?)** AVGVSTVS Kopf r., dahinter Lituus. Rv. C·MARIVS C F–TRO III VIR Augustus verschleiert l. mit Simpulum. Coh. I 127, 455.	II 94 4643	II 204 10 (Frs. 100)	Vorzüglich **RRR**
16	❖ 3275	4,04	Wie vorher. Rv. C·MARIVS·C·F/TRO·III·VIR Quadriga im Galopp r., im Wagen Palmzweig. Coh. I 127, 456.	II 94 4644	II 205 11 (Frs. 15)	Vortrefflich **R**
110	❖ 3276	3,89	AVGVSTVS—DIVI F Kopf r. in Lorbeerkranz. Rv. C·MARIVS—C F—TRO/III VIR Augustus und Aprippa von vorne; beide halten Schriftrolle und stehen neben Altar, Agrippa hat die Zinnenkrone auf. Coh. I 128, 458.	II 95 4647	II 205 13 (Frs. 100)	Vortrefflich **RRR**
200	❖ 3277	3,28	Wie vorher. Rv. C·MARIVS·TRO (unten) /III·VIR (oben) Kopf der Iulia r. zwischen den Köpfen von C. und L. Caesar. Oben Kranz. Coh. I 186, 2. C. Caesar (*20) und L. Caesar (*17), die Söhne des Agrippa und der Iulia, wurden i. J. 17 von Augustus adoptiert. Diese Denare wurden also frühestens 17 v. Chr. geprägt.	II 95 4648	II 207 16 (Frs. 300)	Sehr schön Gute Porträts **RRRR**
130	❖ 3278	3,73	AVGVSTVS Kopf r., dahinter Lituus. Rv. C·MARIVS·TRO – III · VIR Büste der Iulia (als Diana) r., an der Schulter Köcher. Coh. I 180, 1.	II 96 4652	II 207 17 (Frs. 120)	Im Av. leichter Kratzer, sonst vorzüglich **RRR**
185	❖ 3279	3,98	**16 v. Chr. C. Antistius Vetus** (Consul 6). IMP·CAESAR·AVGVS—TR·POT·VIII Kopf r. Rv. C·ANTIST·VETVS—FOE/DVS/P—R/QVM/GABINIS Zwei Priester halten Ferkel bei den Beinen über brennenden Altar. Coh. I 110, 345. Augustus erhielt die TRIB·POT·VIII im Jahre 16. — Antestius Petra wurde vom Sohne des Tarquinius Superbus beim Fall von Gabii getötet. Der Vertrag zwischen Rom und Gabii wurde in Rom noch zur augusteischen Zeit gezeigt (vgl. Dion. Hal. IV 58 und Hor. epist. II 1, 24). Die Darstellung ist der alte Ritus beim Abschluß eines *foedus*, wie ihn Vergil (Aen. VIII 638 f.) erzählt. Der Typus kommt schon einmal bei einem Aureus des C. Antistius Reginus vor.	II 56 4492	I 152 21 (Frs. 150)	Vorzüglich **RRR**
11	❖ 3280	3,32	Desgl., von gleichen Stempeln.	„	„	G. e. **RRR**
265	❖ 3281	3,92	IMP·CAESAR·AVGVS—TR·POT·IIX Kopf r. Rv. C·ANTIST—V ETVS·III·VIR/APO—LLINI/ACTIO· Statue des Apollo Actius in Chiton auf breiter Basis l., an Altar opfernd, in der L. Lyra. Die Basis ist mit zwei Ankern und drei Proren geschmückt. Coh. I 110, 343 var. Bahrf. N. II 7, 3 Abb. T. I 8 nach diesem Exemplar. Augustus erbaute auf dem Palatin einen Tempel des Apollo Actius, dessen Kultbild hier vielleicht dargestellt ist. — Dies Exemplar stammt aus Auktion Hoffmann, Paris 1898, Nr. 1243.	Zu II 55 4489	I 152 22 var. (Frs. 150)	Vortrefflich **RRR**
56	❖ 3282	3,49	Desgl., mit C·ANTISTI—VETVS·, der Av. vom gleichen Stempel.	II 55 4489	I 152 22	Schön **RRR**
9	❖ 3283	3,88	C·ANTISTIVS VETVS·III·VIR Büste der Venus (?) r. mit Diadem. Rv. IMP·CAESAR·AVGVS / COS (darüber) / XI (darunter) Simpulum und Lituus über Dreifuß und Patera. Coh. I 111, 348.	II 56 4490	I 153 24 (Frs. 20)	Schön **R**
8	❖ 3284	3,38	Desgl.	„	„	Schön **R**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
225	✣ 3285	3,71	**L. Mescinius Rufus** (S·C·OB·R·P·)CVM·SALVT/·IMP·CAESAR·AVGVS(CONS) (*Senatus consulto, ob rempublicam cum salute imp. Caes. Augusti conservatam*) auf dem Rande eines Rundschildes, auf dem der Kopf des Augustus von vorne in Lorberkranz. Rv. L·MESCINIVS — RVFVS II VIR Mars l. mit Schwert und Lanze auf Basis, auf der SP·Q·R·V·P/PR·S·ET/RED·AVG (*Senatus populus que Romanus vota publica suscepta pro salute et reditu Augusti*). Coh. I 130, 465. Auf einem Aureus des L. Mescinius wird TR·POT·IIX, also das Jahr 16 angegeben; somit beziehen sich die *vota pro salute et reditu Augusti* auf die Gallienreise des Augustus in diesem Jahre. Von dem im Av. dargestellten Ehrenschild ist uns sonst nichts bekannt.	II 52 4482	II 220 2 (Frs. 200)	Schön **RRR**
11	✣ 3286	3,90	Belorb. Kopf r. Rv. L·MESCINI—VS RVFVS Wie vorher, auf der Basis SPQR/V PR RE/CAES· Coh. I 129, 63.	II 51 4479	II 222 6 (Frs. 20)	Sehr schön **R**
20	✣ 3287	3,65	Desgl.	„	„	Vortrefflich **R**
4	3288	3,53	Desgl.	„	„	Schön **R**
80	✣ 3289	3,82	CAESAR AV—GVSTVS·TR·POT Belorb. Kopf r. Rv. L·MESCINIVS—RVFVS·III VIR Wie vorher. Zu Coh. I 128, 464 (andere Aufschrift auf der Basis). Bahrf. N. I 186, 1 (Abb. T. VIII, 189 nach diesem Exemplar). Aus Auktion de Quelen, Paris 1888 Nr. 691.	II 52 4480	Zu II 219 1 (Frs. 30)	Besonders schön **RR**
105	✣ 3290	4,03	Wie vorher. Rv. L· MESCINIVS — RVFVS · IIIVIR Cippus, auf dem IMP/CAES/AVG/LVD(*os*)/SAEC(*ulares fecit*) Im Feld $\overline{\text{XV}}$(*viri*) — S(*acris*)F(*aciundis*) Coh. I 128, 461. Diese Denare feiern die *ludi saeculares*, die im Jahre vorher stattgefunden hatten	II 54 4488	II 221 4 (Frs. 80)	Vorzüglich **RRR**
33	✣ 3291	3,99	Desgl., die Aufschrift im Rv. anders verteilt.	„ var.	„	Schön **RRR**
68	✣ 3292	3,61	In Eichenkranz: I·O·M/S·P·Q·R·V·S/PR·S·IMP·CAE/QVOD·PER·EV/R·P·IN·AMP/AT·Q·TRAN/S·E (*Iovi Optimo Maximo, s. p. q. R. vota suscepta pro salute Imp. Caesaris, quod per eum respublica in ampliore atque tranquilliore statu est*). Rv. L MESCINIVS—RVFVS III VIR· Cippus, auf dem IMP / CAES / AVGV / COMM(*uni*)/ CONS(*ensu*). Im Feld S—C· Coh. I 129, 462.	II 53 4483	II 222 5 (Frs. 120)	Sehr schön
34	✣ 3293	4,28	**L. Vinicius L. f.** AVGVSTVS—TR POT·VII Kopf r. Rv. L·VINICIVS—L·F·III·VIR Cippus, auf dem S·P·Q·R/IMP·CAE / QVOD · V(*iae*)/M(*unitae*) · S(*unt*) · EX / EA·P(*ecunia*)·Q(*uam*)·IS/AD·A(*erarium*)·DE(*tulit*). C. I 142, 541. Augustus trat am 27. Juni 16 die 8. *trib unicia potestas* an, dieser Denar wurde also in der ersten Hälfte des Jahres geprägt. Der dargestellte Cippus wurde anläßlich einer Geldstiftung des Augustus für Straßenbau aufgestellt.	II 49 4471	II 552 1 bis (Frs. 30)	Vortrefflich **RR**
30	✣ 3294	3,82	Desgl. mit TR POT VIII Coh. I 143, 542.	II 49 4472	II 553 2	Sehr schön **RR**
100	✣ 3295	4,09	Reiterstandbild des Augustus r. auf Cippus, auf dem S·P·Q·R/IMP/CAES Dahinter die *porta Flaminia* und ein Stück der Stadtmauer. Rv. Wie vorher. Coh. I 143, 543.	II 50 4474	II 553 3 (Frs. 30)	Pracht-exemplar **RR**
15	✣ 3297	3,71	Desgl.	„	„	Sehr schön **RR**

	Nr.	Gewicht		BMC	Bab.	Erhaltung
27	✣ 3298	3,68	Kopf r. Rv. L·VINICIVS im Abschnitt. Dreiteiliger Triumphbogen. Auf dem Mittelteil, auf dem S·P·Q·R/IMP CAE, Augustus in Quadriga, zu den Seiten zwei Figuren mit Bogen. Coh. I 143, 544. Der dargestellte Triumphbogen ist wohl der Bogen auf der *via Flaminia* bei Rimini.	II 50 4477	II 553 4 (Frs. 30)	Vortrefflich **RR**
18	✣ 3299	3,74	**15 v. Chr. P. Licinius Stolo.** AVGVSTVS—TR·POT Kopf r. Rv. P·STOLO/III·VIR Apex zwischen zwei ovalen Schilden (*ancilia*). Coh. I 124. 438. Da von P. Licinius Stolo und von M. Sanquinius auch Bronzemünzen existieren, nimmt man an, daß diese mit L. Lentulus zusammen das letzte Münzmeisterkollegium waren, das in seinem Namen Gold und Silber prägte.	II 80 4592	II 138 28 (Frs. 50)	Schön **RRR**
53	✣ 3300	3,76	AVGVSTVS—TR·POT Augustus zu Pferd r. mit Patera. Rv. Wie vorher. Coh. I 124, 439.	II 81 4594	II 139 29 (Frs. 80)	Sehr schön **RRR**
43	✣ 3301	3,86	**M. Sanquinius.** M·SANQVI—NIVS·III·VIR Belorb. Kopf des C. Iulius Caesar r., darüber Komet. Rv. AVGVST DI—VI F LVDOS SAE(*culares fecit*). Salischer Priester l. mit geflügeltem Caduceus und Rundschild, auf dem Kopfe Federhelm. Coh. I 8, 6.	II 79 4584	II 417 1 (Frs 35)	Sehr schön **RR**
71	✣ 3302	4,00	**L. Cornelius Lentulus.** AVGVSTVS Kopf r. Rv. L·LENTVLVS·FLAMEN/MARTIALIS Augustus, Statue Caesars bekränzend. Augustus hält Schild, auf dem C(*lipeus*)V(*irtutis*), Caesar hält Victoriastatuette und Speer, über seinem Kopfe steht der Komet. Coh. I 121, 419. Das Amt des *flamen martialis* hatte schon der Vater und der Großvater des Monetars inne. Seine Zugehörigkeit zu P. Licinius Stolo und M. Sanquinius ist nicht sicher.	II 102 4673	I 431 81 (Frs. 50)	Vorzüglich **RRR**
15	3303	—	Lot von 5 Denaren und 2 Quinaren des P. Carisius (Bab. 15, 18, 20, 21, 25), P. Petronius Turpilianus (Bab. 9) und L. Caninius Gallus (Bab. 3). 7			Schön und s. g. e. Teilweise **R**
18	3304	—	Lot von 61 Fälschungen und Verfälschungen von Denaren, Quinaren und Victoriaten. 61			Vorzüglich bis schön

REGISTER

I.

Die ersten Zahlen (in Fettdruck) sind die Nummern Babelons, die zweiten (magerer Druck) die Katalognummern

II.

Die Zahlen in gewöhnlichem Druck sind die Katalognummern, die Zahlen davor (im Fettdruck) die Nummern bei Cohen.

Cn. Pompeius Magnus **1:** 2642—47; **3:** 2610, 2611; **4:** 2606—09; **5:** 2648; **7:** 2649; **10:** 2651; **11:** 2650; **12:** 2652; **13:** 2653; **14:** 2654; **15:** 2656; **17:** 2893, 2894; **20:** 2895, 2896; **fehlt:** 2612, 2655

C. Julius Caesar **1:** 2814; **2:** 2770, 2771; **4:** 2692—97; **6:** 3301; **8:** 2847; **9:** 2845, 2846; **12:** 2657—72, 2697; **13:** 2673—76, 2697; **14:** 2677—83; **15:** 2684; **16:** 2690, 2691; **18:** 2687—89, 2697; **19:** 2685; **22:** 2824, 2825; **23:** 2836; **24:** 2827; **25:** 2828, 2829; **27:** 2936, 2937; **29:** 2957, 2958, 3003; **34:** 2816—18; **35:** 2819—22; **36:** 2915; **37:** 2920, 2921; **38:** 2838; **39:** 2839—41; **40:** 2837; **41:** 2834—36; **42:** 2833; **44:** 2843; **45:** 2999, 3000; **46:** 3001, 3002; **48:** 2995—97; **49:** 2352—61, 2401; **fehlt:** 2686, 2842

Caesar und Antonius **2:** 3032; **3:** 3033

Caesar und Octavianus **5:** 3072; **fehlt:** 3068; vgl. auch 3069—71, 3094

M. Junius Brutus **2:** 2868; **3:** 2862—66; **4:** 2861; **5:** 2849, 2850; **6:** 2869, 2870; **7:** 2867; **8:** 2851; **11:** 2854—57; **12:** 2858; **13:** 2859, 2860; vgl. auch 2317—27, 2401

C. Cassius Longinus **4:** 2872—76; **6:** 2877—80; **7:** 2871; **8:** 2881; **9:** 2882, 2883; **10:** 2884

Cn. Domitius Ahenobarbus vgl. 2886, 2887; 3059, 3060

Q. Labienus **2:** 2900

Sex. Pompeius **1:** 2888—90; **2:** 2891; **3:** 2892; vgl. auch 2652—56; 2893, 2894

M. Aemilius Lepidus **4:** 3092; vgl. auch 2378—91

Lepidus und Antonius **2:** 3007, 3008; **3:** 3009, 3094; **6:** 3006

Lepidus und Octavianus **2:** 3064—67

M. Antonius **1:** 3131—33; **2:** 3127; **4:** 2970; **5:** 3010; **6:** 3126, 3133; **7:** 3125; **10:** 3059, 3060; **11:** 3129a; **12:** 3044—46, 3094; **13:** 3053, 3054; **16:** 3050, 3051; **17:** 3049; **18:** 3052; **19:** 3055; **22:** 3061; **24:** 3062, 3063; **27:** 3095, 3135; **28:** 3096; **29:** 3097; **30:** 3097, 3135; **32:** 3098, 3135; **33:** 3099, 3135; **34:** 3100, 3135; **35:** 3101; **36:** 3102; **37:** 3102, 3135; **38:** 3103; **39:** 3104; **40:** 3106, 3135; **41:** 3105, 3135; **42:** 3107; **43:** 3108, 3135; **44:** 3108; **47:** 3109, 3135; **48:** 3110, 3135; **49:** 3111; **50:** 3112; **51:** 3113; **53:** 3114; **54:** 3115; **55:** 3116, 3117, 3135; **57:** 3118, 3135; 58 3119; **59:** 3120, 3135; **60:** 3121; **62:** 3122; **65:** 3123; **66:** 3047, 3048; **67:** 3013—15, 3094; **68:** 3043; **70:** 3042; **71:** 3130; **72:** 2922; **75:** 3058; **77:** 3036, 3077; **79:** 3038, 3039; **80:** 3134; **81:** 3128, 3129; **82:** 3005, 3094; **fehlt:** 3124

Antonius und Octavianus **1:** 3016; **2:** 3017; **8:** 3018—28; **10:** 3029—31; vgl. auch 3010—15, 3094

„Fulvia" **3:** 3037; **4:** 3056

Octavia und Antonius **2:** 3034; **3:** 3035

L. Antonius und M. Antonius **2:** 3040, 3041; vgl. auch 3036—39

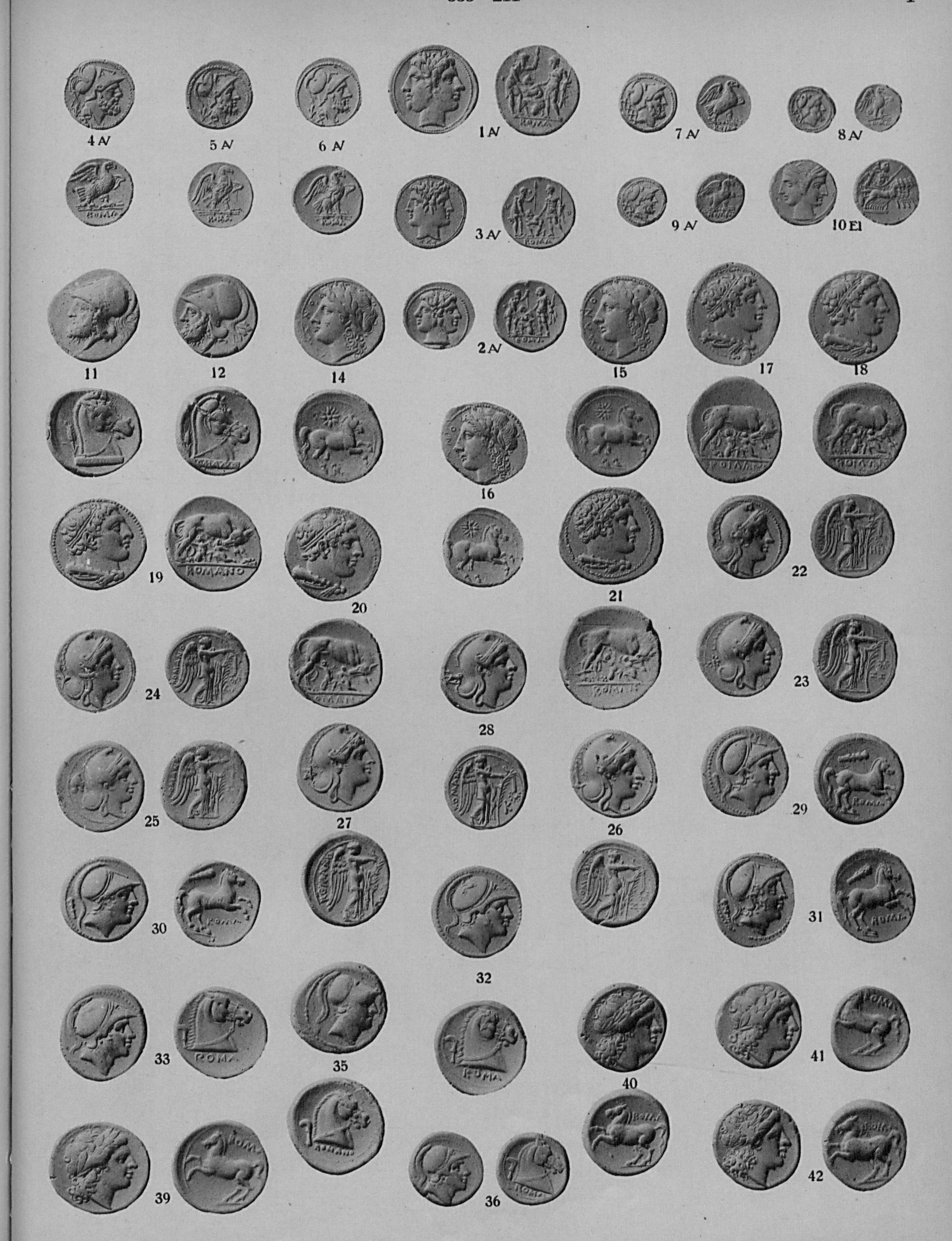
Octavianus Augustus **3:** 3179; **4:** 3180; **5:** 3012; **6:** 3011; **14:** 3173—76; **21:** 3187, 3188; **44:** 3168—70; **47:** 3199; **56:** 3197; **59:** 3196; **60:** 3149, 3150; **61:** 3145—48; **62:** 3140, 3141; **63:** 3142; **64:** 3143, 3144; **70:** 3136, 3137; **72:** 3138, 3139; **88:** 3077; **90:** 3078—80, 3094; **91:** 3081, 3082; **94:** 3083; **97:** 3193; **98:** 3194; **99:** 3192; **106:** 3198; **111:** 3076; **114:** 3151—52a; **115:** 3153—55; **116:** 3156, 3157; **117:** 3158, 3159; **119:** 3160; **120:** 3161; **122:** 3162; **123:** 3164, 3165; **124:** 3165—67; **125:** 3181, 3182; **126:** 3171; **127:** 3172; **190:** 3195; **210:** 3189; **218:** 3177, 3178; **227:** 3076; **246:** 3004; **248:** 3074; 3075, 3094; **265:** 3191; **294:** 3190; **343:** 3281, 3282; **345:** 3279, 3280; **347:** 3267—69; **348:** 3283, 3284; **354:** 3218, 3219; **357:** 2315, 2316; **358:** 3217; **360:** 3220; **364:** 3223; **366:** 3221, 3222; **382:** 3260; **383:** 3261—63; **386:** 3213, 3303; **387:** 3214, 3303; **397:** 3211; **398:** 3212, 3303; **400:** 3200, 3201, 3303; **401:** 3202, 3203; **402:** 3208; **403:** 3209, 3303; **zu 404:** 3210; **405:** 3204; **406:** 3205—07; **410:** 2923; **411:** 2924; **417:** 3084; **418:** 3270—72; **419:** 3302; **327:** 3226, 3227; **428:** 3228; **429:** 3224, 3225; **430:** 3231; **431:** 3232—34; **432:** 3235; **438:** 3299; **439:** 3300; **443:** 2940—42; **455:** 3274; **456:** 3275; **458:** 3276; **461:** 3290, 3291; **462:** 3292; **463:** 3286—88; **464:** 3289; **465:** 3285; **479:** 3249; **480:** 3242; **481:** 3243; **484:** 3236—40, 3303; **485:** 3244—46; **490:** 3250, 3251; **491:** 3255, 3256; **492:** 3252; **494:** 3252, 3253; **495:** 3257, 3258; **497:** 3183, 3184; **499:** 3186; **500:** 3185; **513:** 3264, 3265; **514:** 3086—89; **523:** 2998; **529:** 3266; **541:** 3293; **542:** 3294; **543:** 3295, 3297; **544:** 3298; **545:** 3090, 3091; **fehlt:** 3068, 3229, 3230, 3259

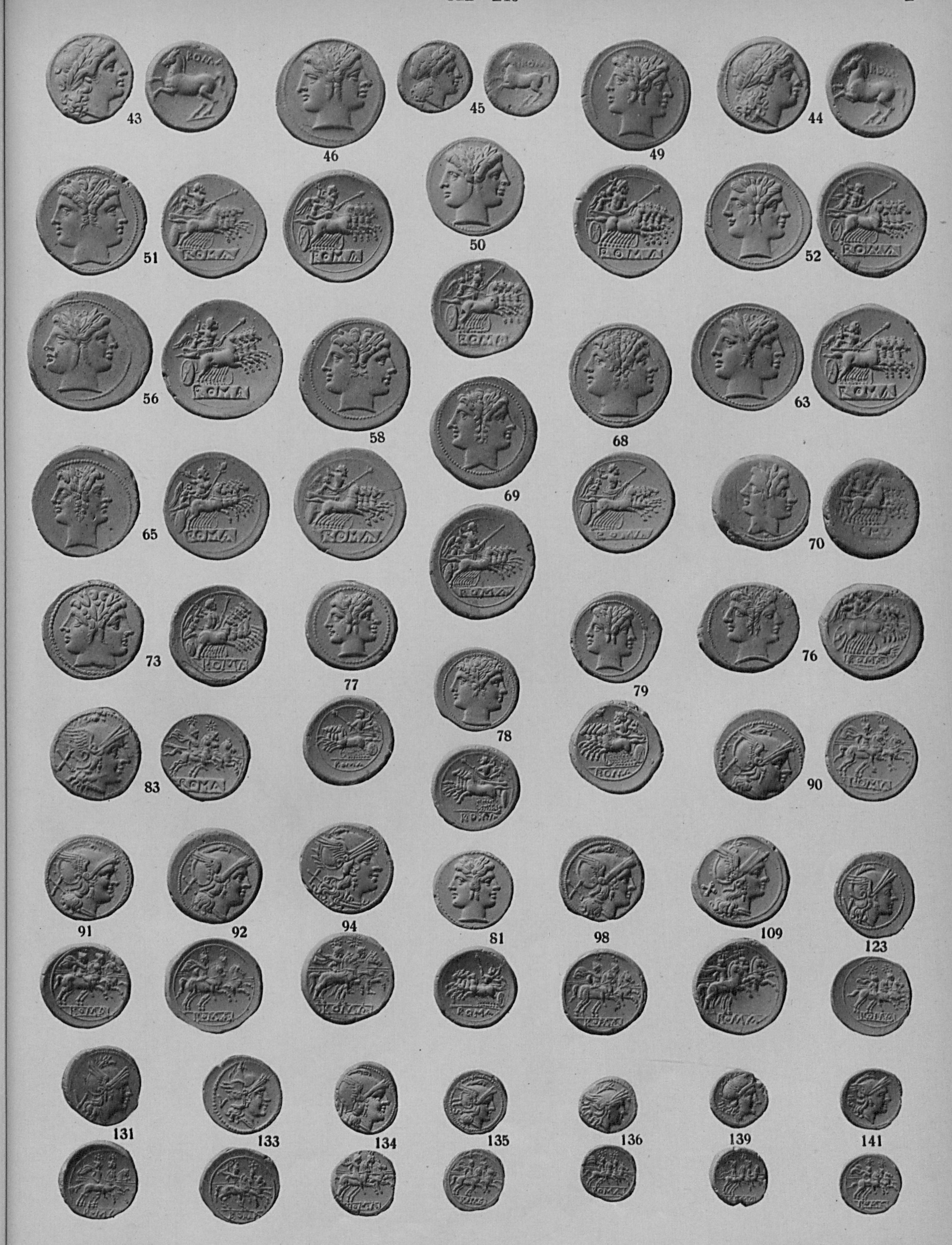
Agrippa und Augustus **1:** 3273; vgl. auch 3266

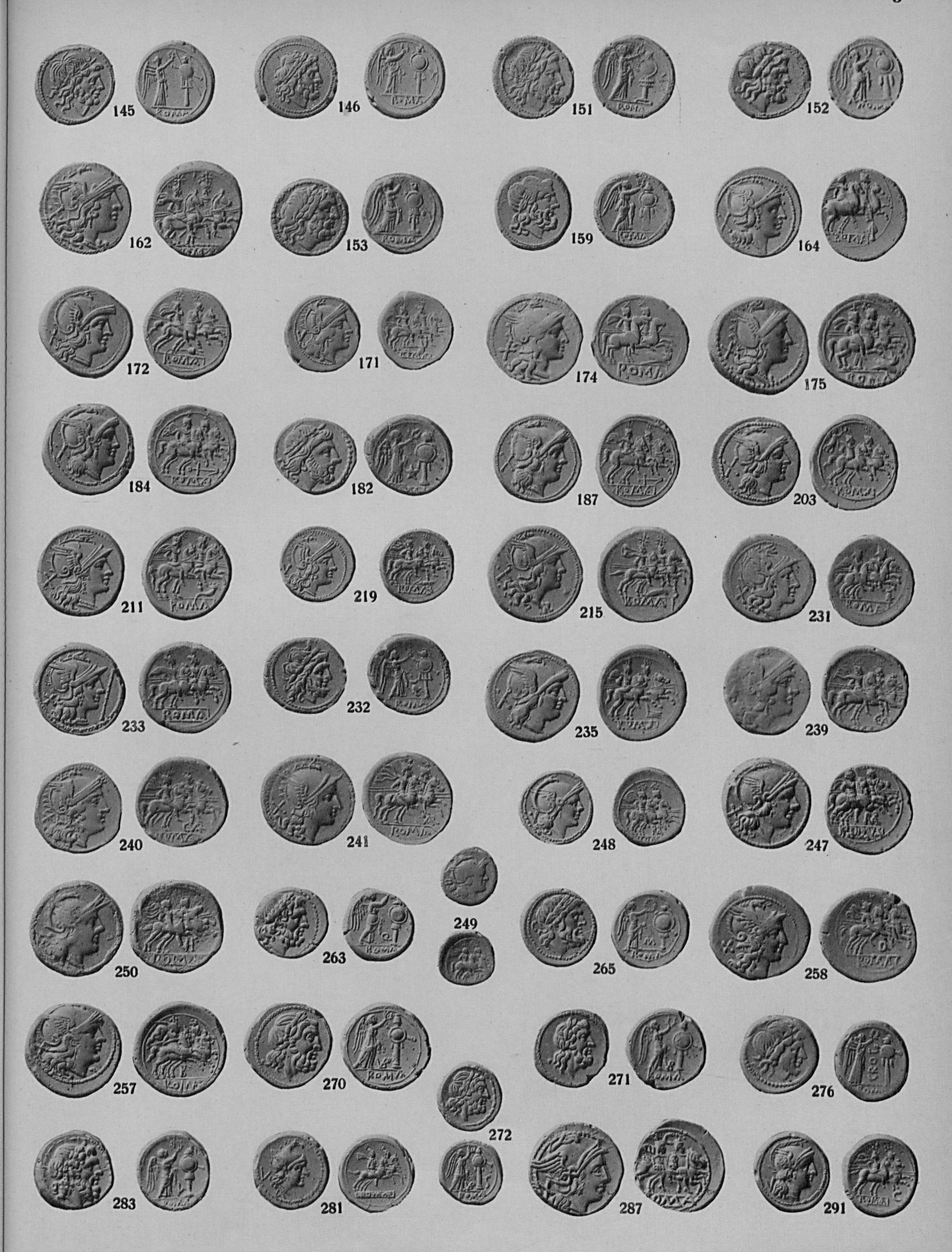
Julia und Augustus **1:** 3278

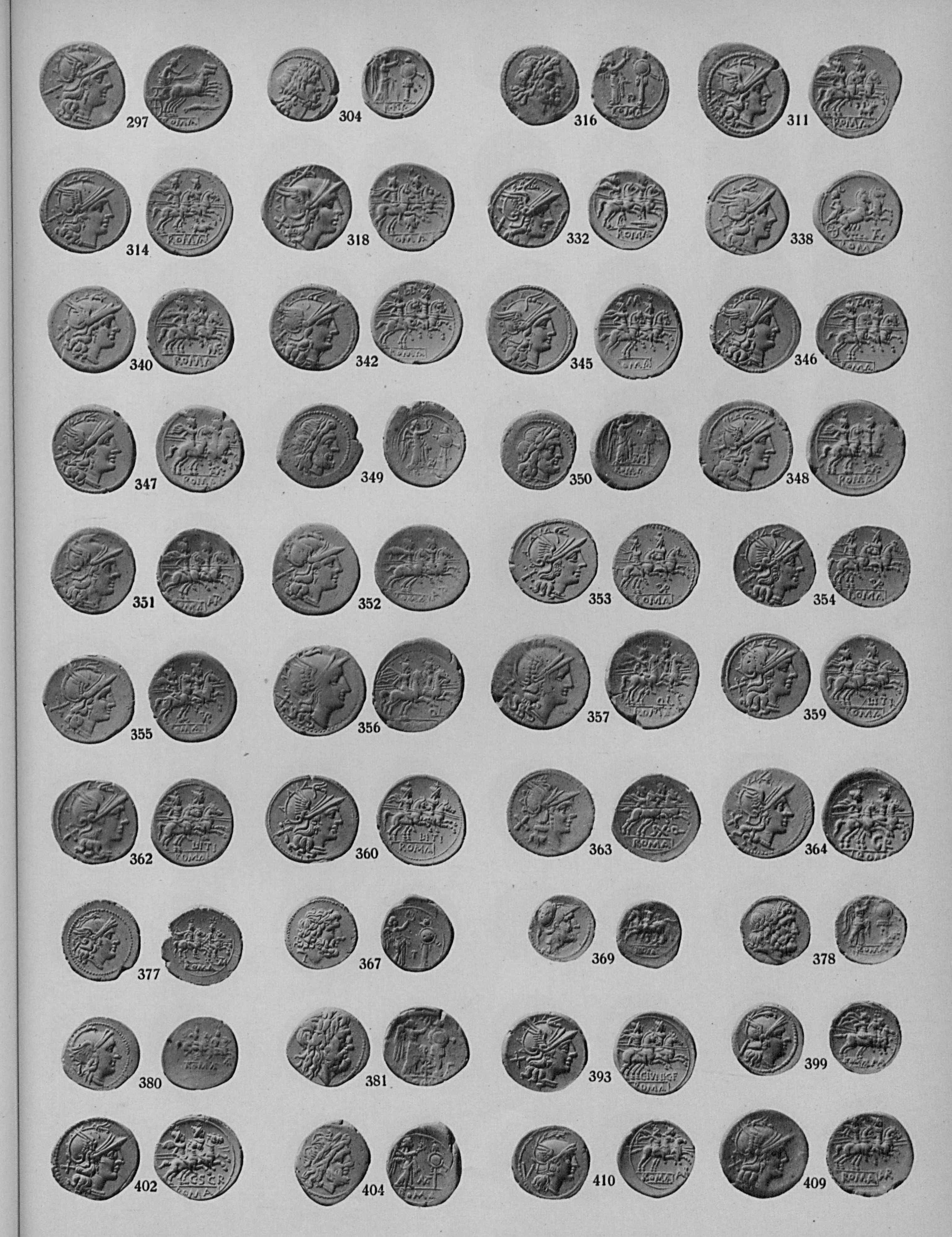
C., L. Caesar, Julia und Augustus **2:** 3277

III.

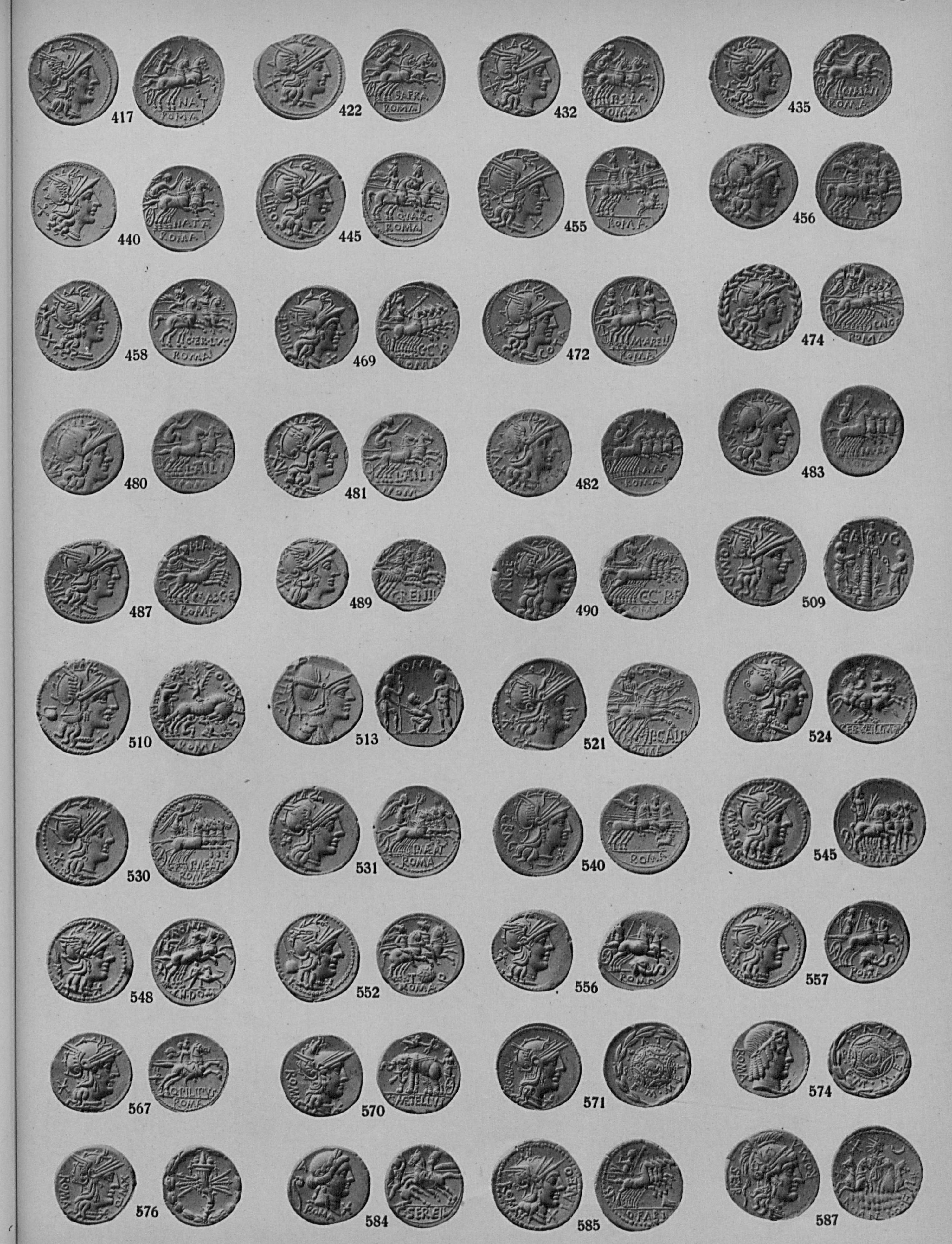

4 AV
5 AV
6 AV
1 AV
7 AV
8 AV
3 AV
9 AV
10 El
11
12
14
2 AV
15
17
18
16
19
20
21
22
24
28
23
25
27
26
29
30
32
31
33
35
40
41
39
36
42


43
45
44
46
49
50
51
52
56
63
58
68
69
65
70
73
76
77
79
78
83
90
91
92
94
81
98
109
123
131
133
134
135
136
139
141

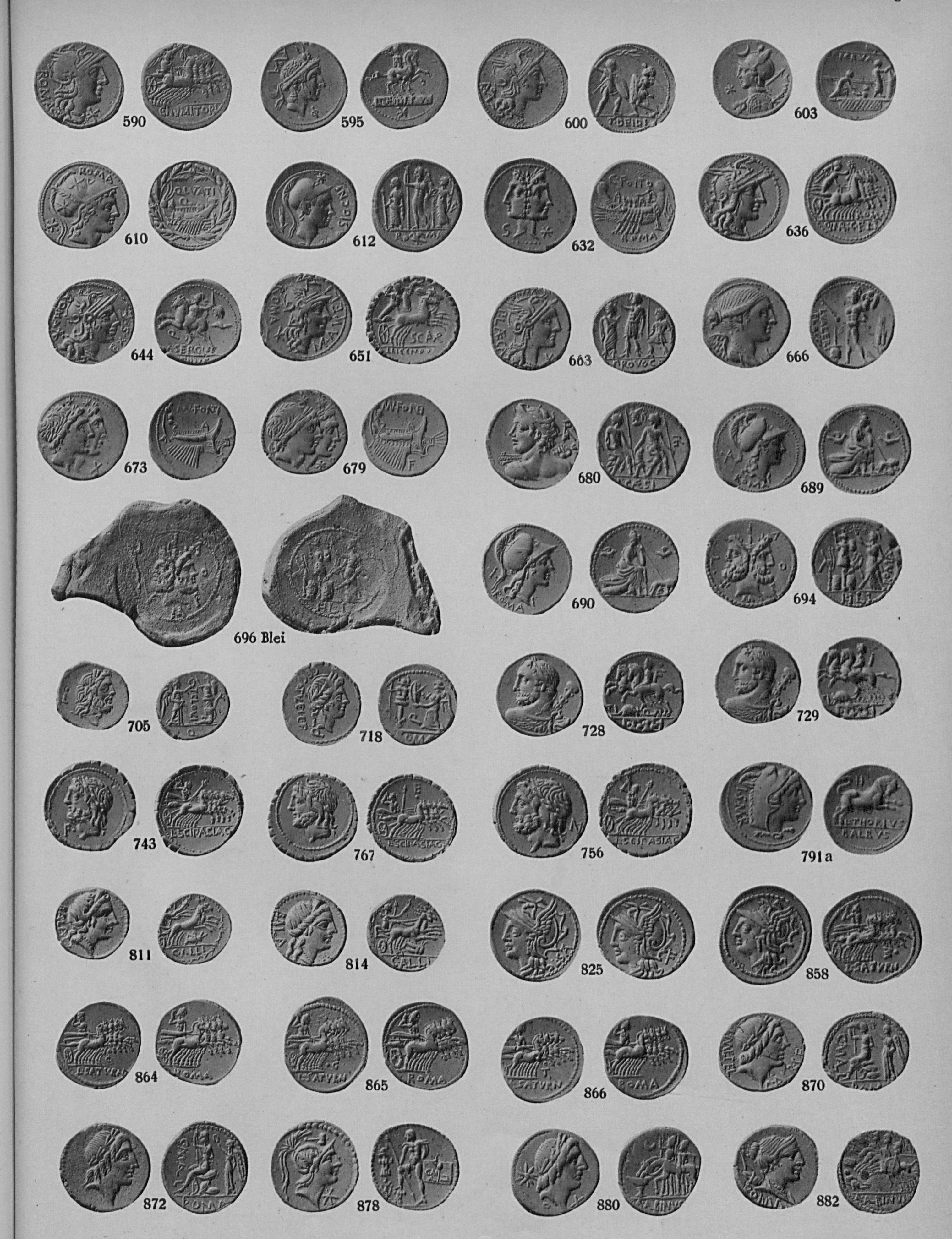

145
146
151
152
162
153
159
164
172
171
174
175
184
182
187
203
211
219
215
231
233
232
235
239
240
241
248
247
250
263
249
265
258
257
270
271
276
272
283
281
287
291

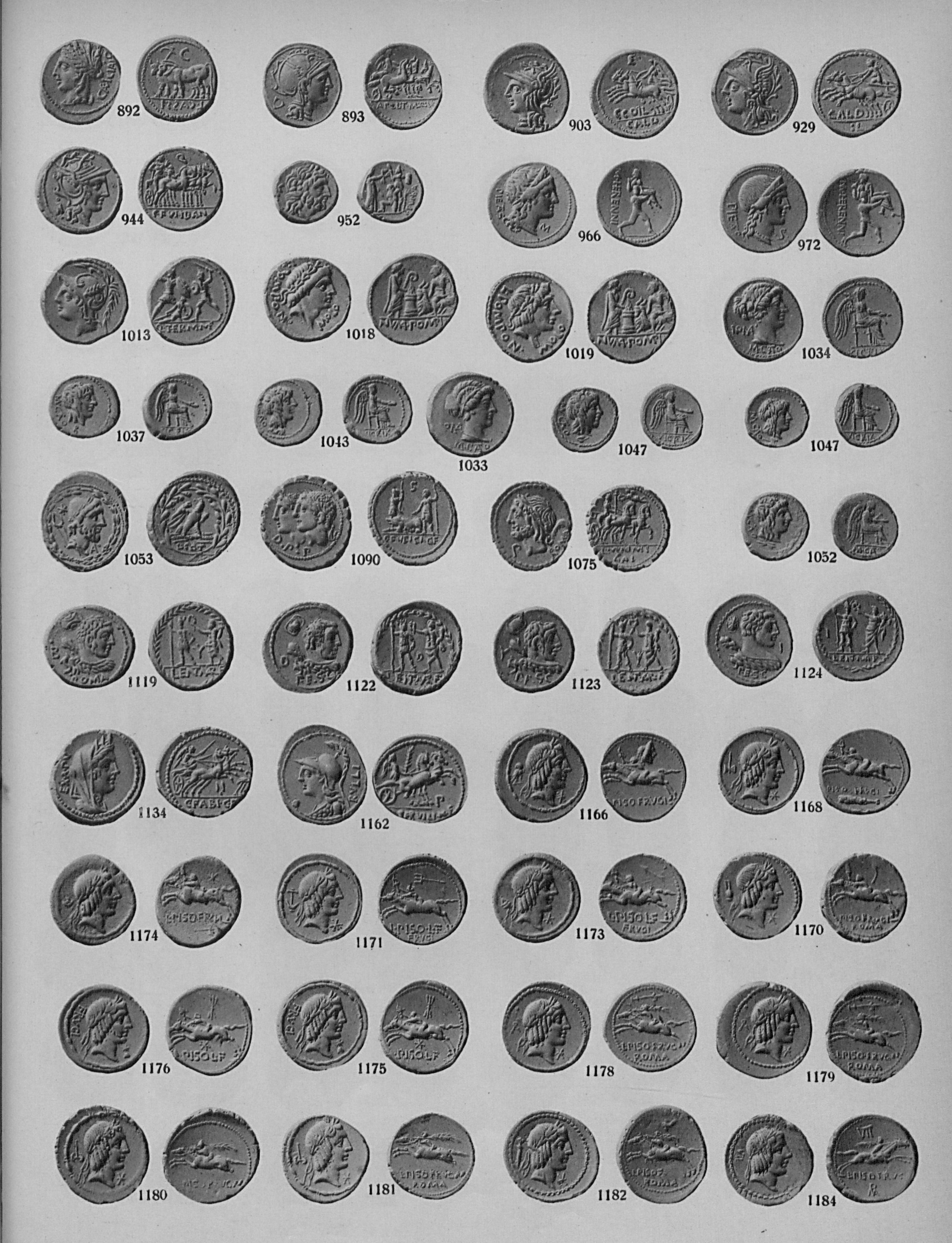


217—173

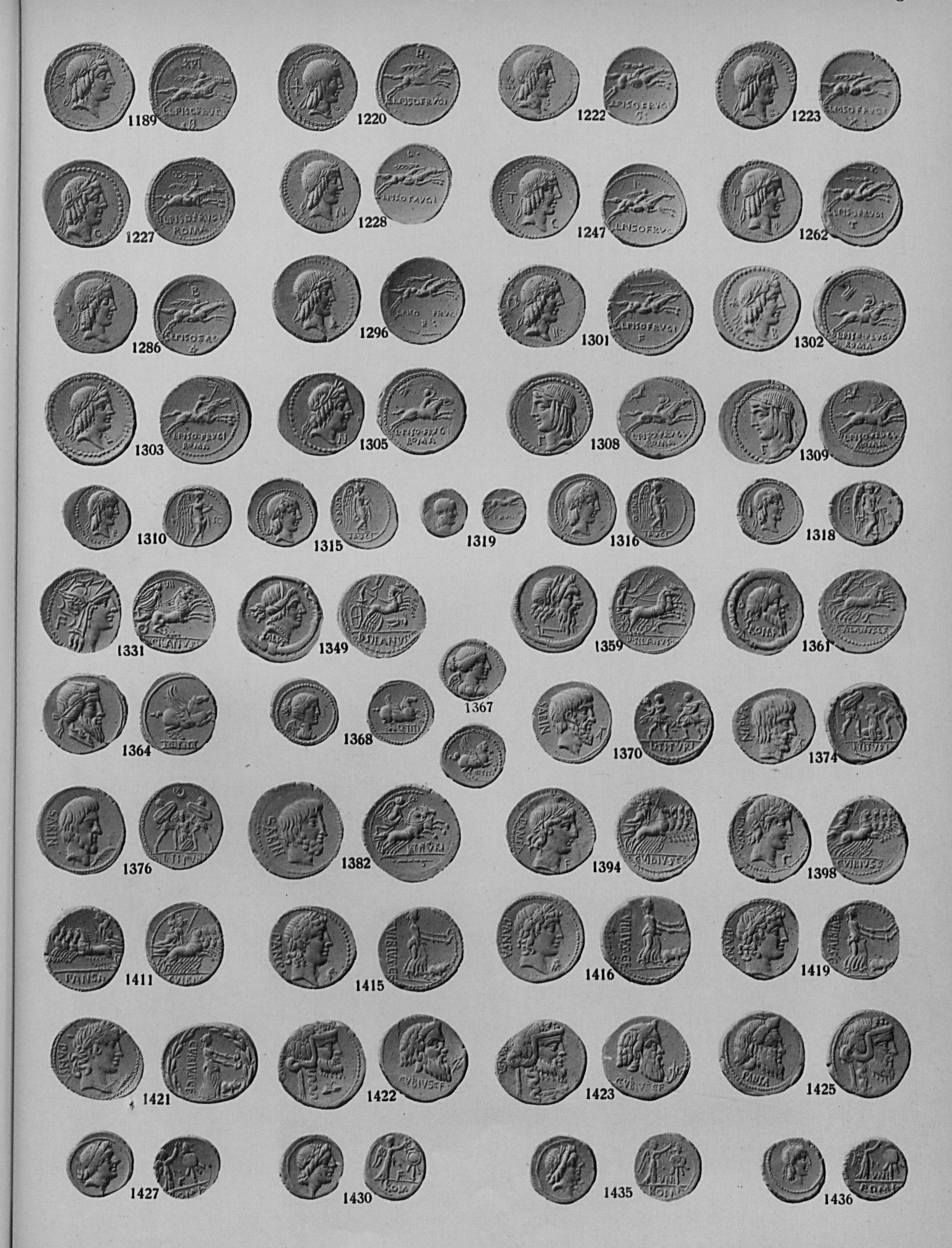

417
422
432
435
440
445
455
456
458
469
472
474
480
481
482
483
487
489
490
509
510
513
521
524
530
531
540
545
548
552
556
557
567
570
571
574
576
584
585
587

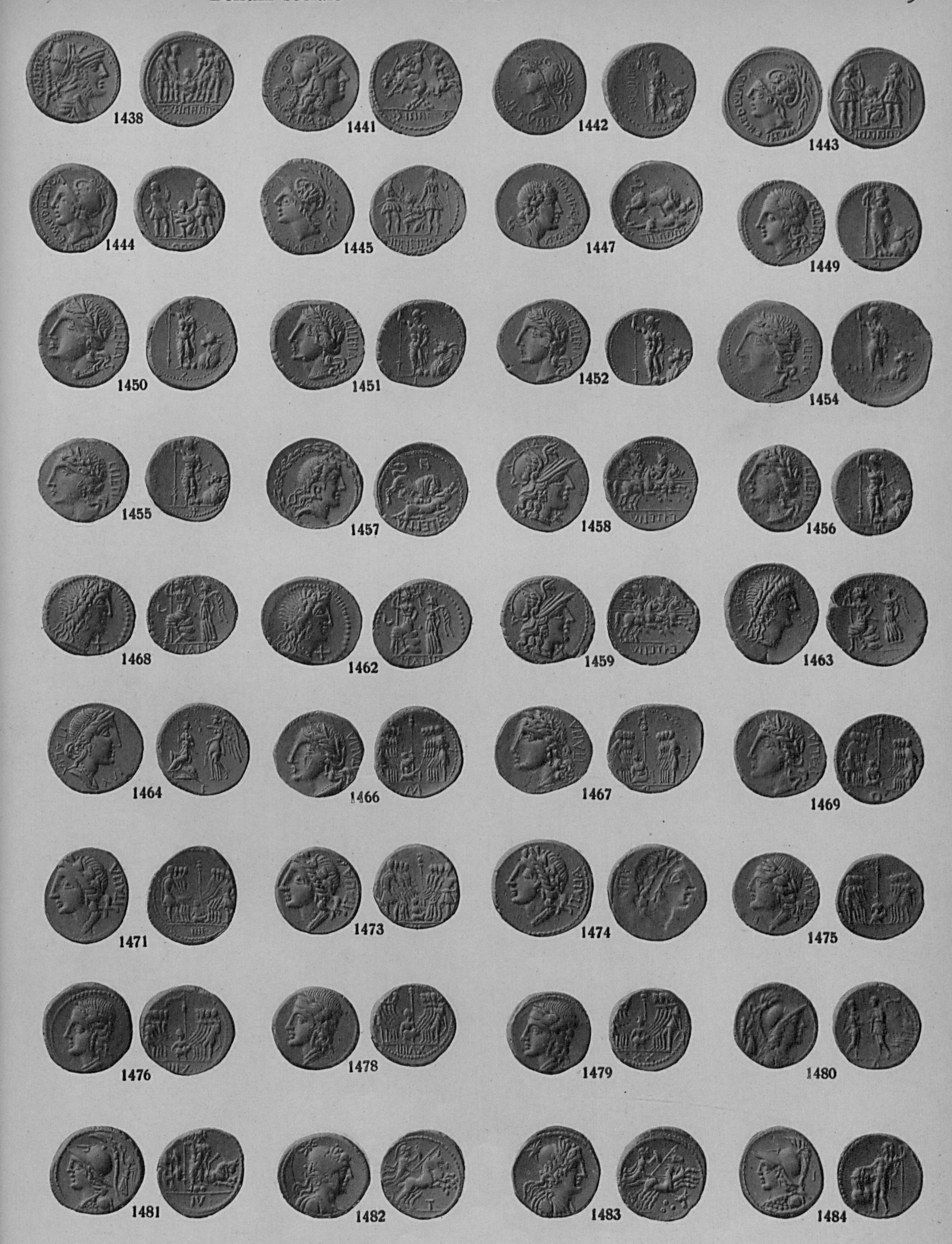
134—114

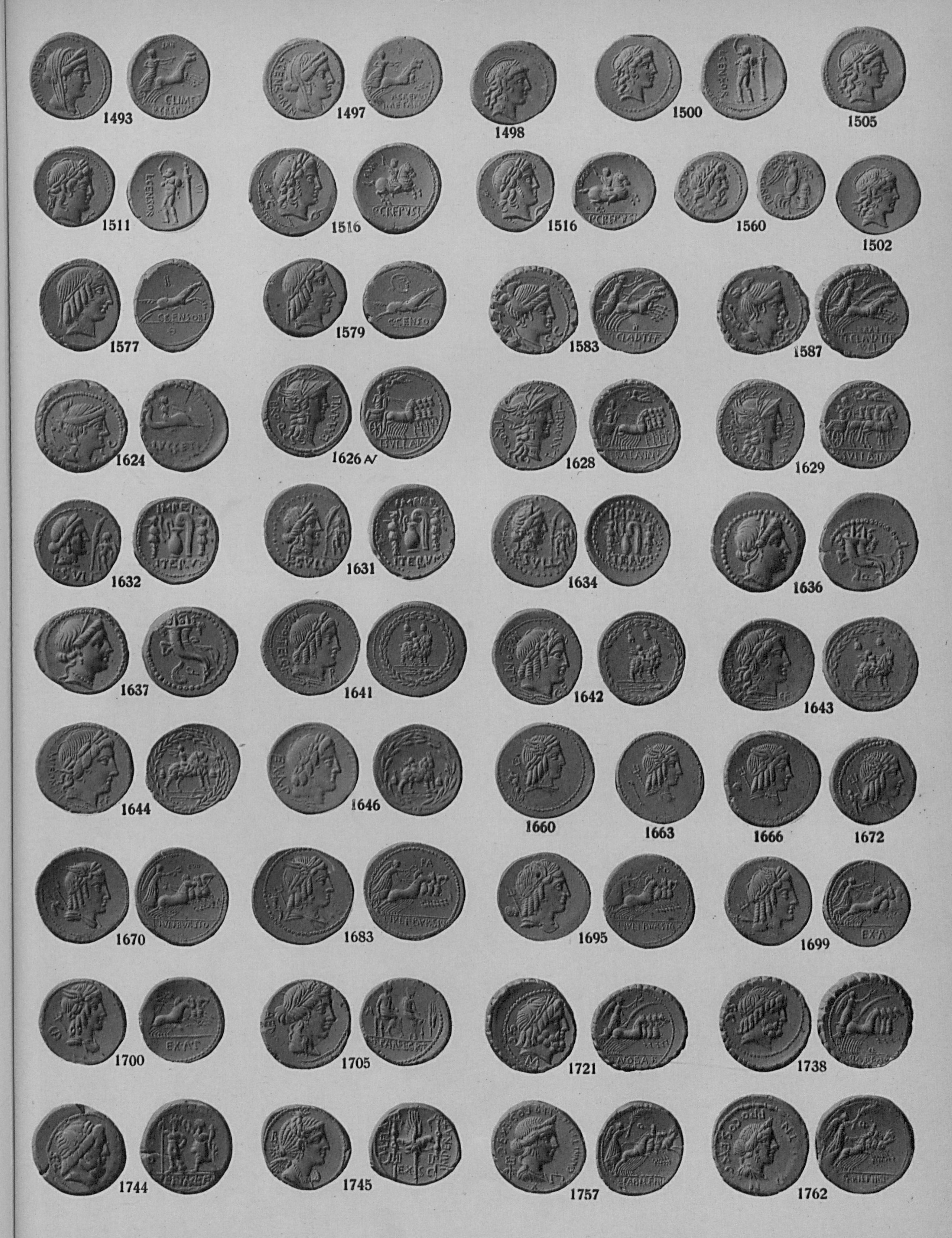

590
595
600
603
610
612
632
636
644
651
663
666
673
679
680
689
690
694
696 Blei
705
718
728
729
743
767
756
791 a
811
814
825
858
864
865
866
870
872
878
880
882

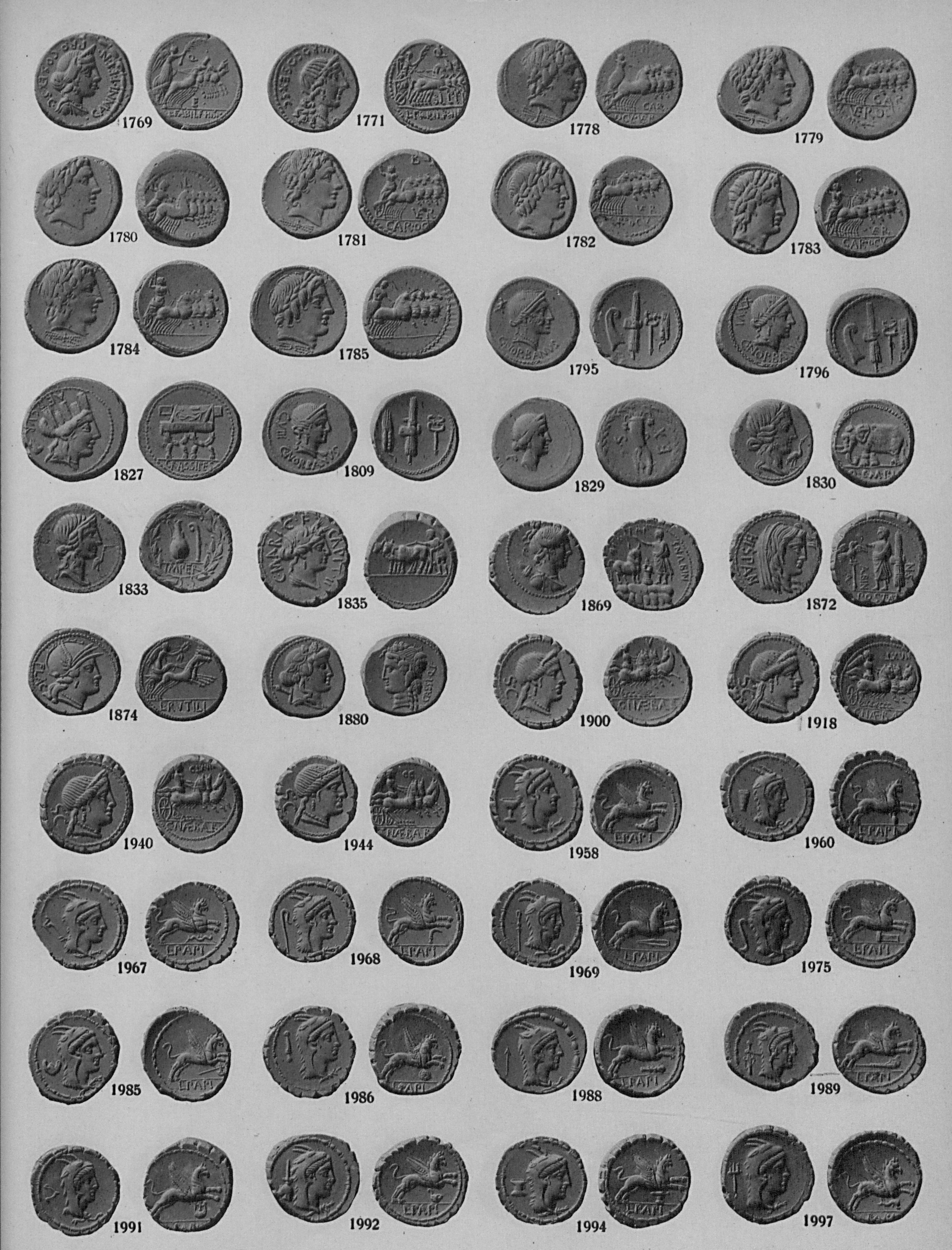


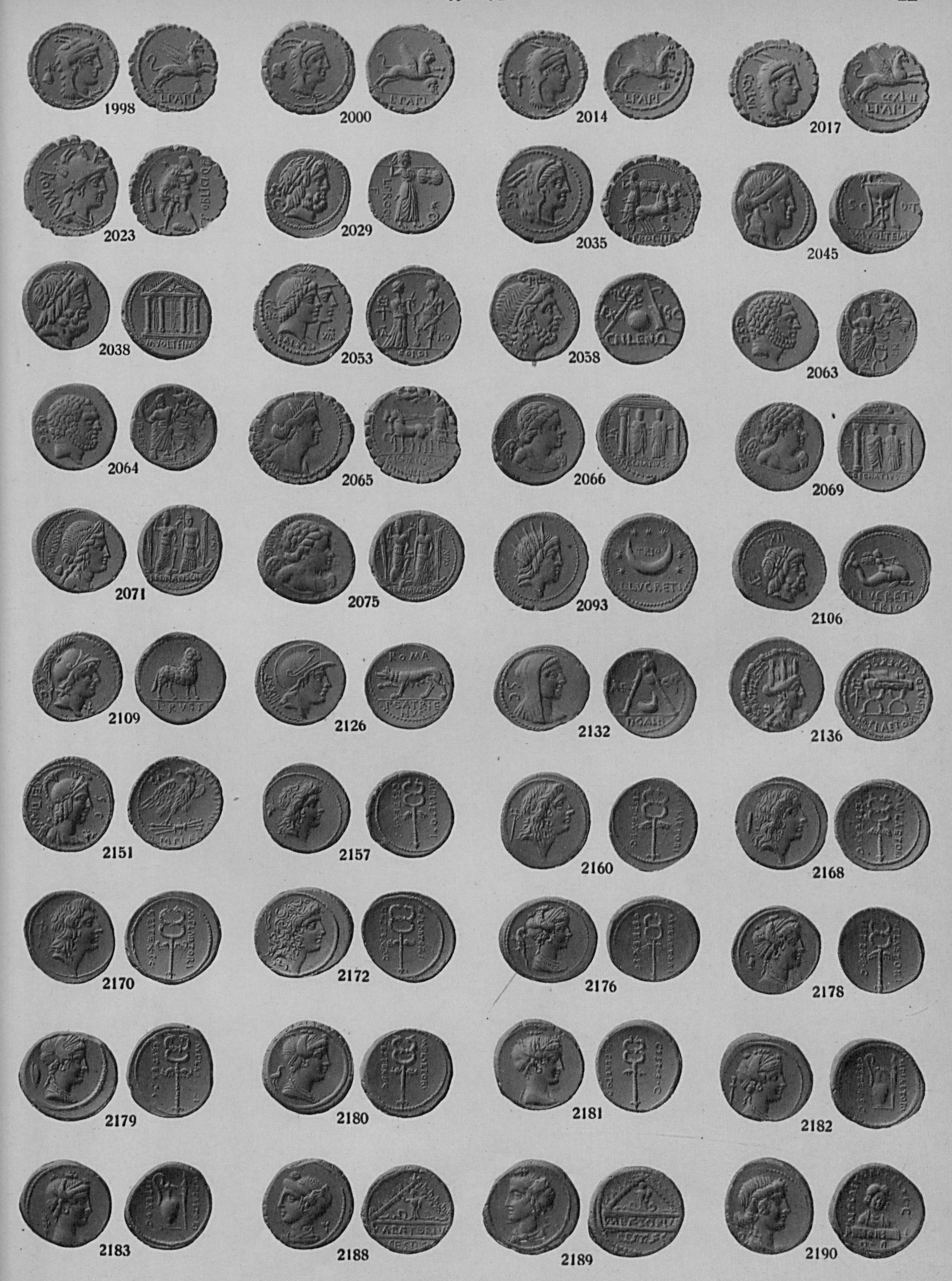
892
893
903
929
944
952
966
972
1013
1018
1019
1034
1037
1043
1033
1047
1047
1053
1090
1075
1052
1119
1122
1123
1124
1134
1162
1166
1168
1174
1171
1173
1170
1176
1175
1178
1179
1180
1181
1182
1184


1189
1220
1222
1223
1227
1228
1247
1262
1286
1296
1301
1302
1303
1305
1308
1309
1310
1315
1319
1316
1318
1331
1349
1359
1361
1367
1364
1368
1370
1374
1376
1382
1394
1398
1411
1415
1416
1419
1421
1422
1423
1425
1427
1430
1435
1436

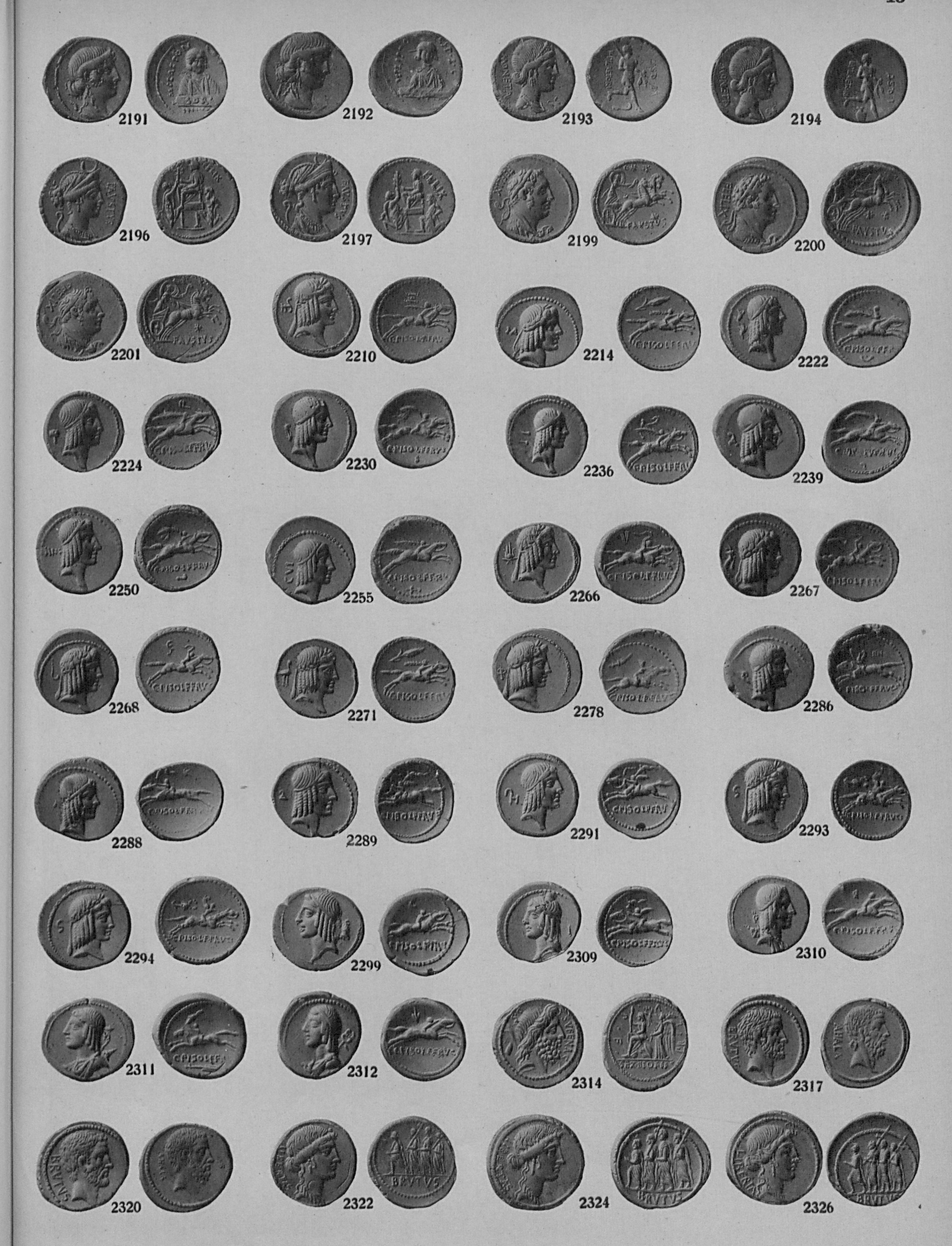

1438
1441
1442
1443
1444
1445
1447
1449
1450
1451
1452
1454
1455
1457
1458
1456
1468
1462
1459
1463
1464
1466
1467
1469
1471
1473
1474
1475
1476
1478
1479
1480
1481
1482
1483
1484


1493
1497
1498
1500
1505
1511
1516
1516
1560
1502
1577
1579
1583
1587
1624
1626 AV
1628
1629
1632
1631
1634
1636
1637
1641
1642
1643
1644
1646
1660
1663
1666
1672
1670
1683
1695
1699
1700
1705
1721
1738
1744
1745
1757
1762

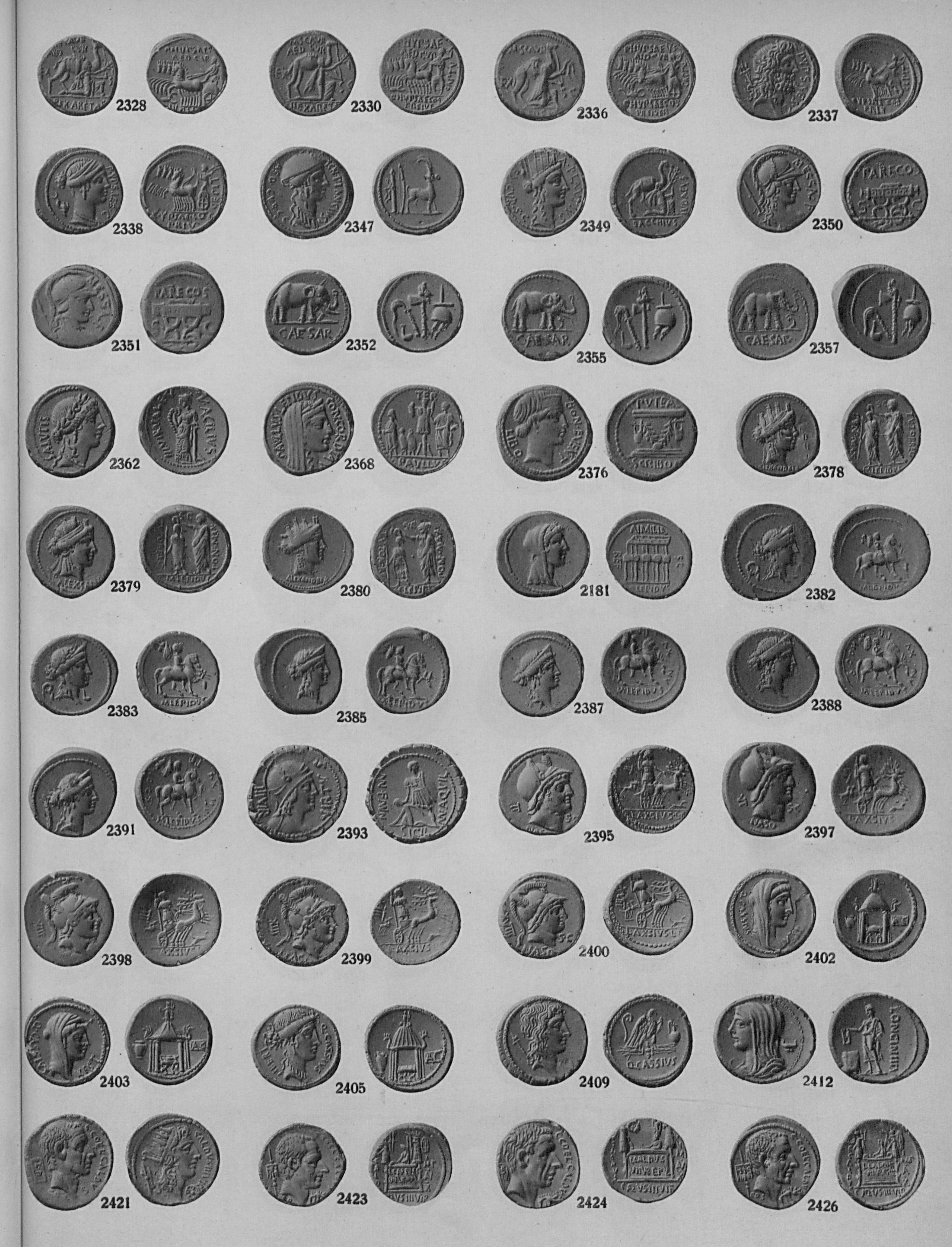

1769
1771
1778
1779
1780
1781
1782
1783
1784
1785
1795
1796
1827
1809
1829
1830
1833
1835
1869
1872
1874
1880
1900
1918
1940
1944
1958
1960
1967
1968
1969
1975
1985
1986
1988
1989
1991
1992
1994
1997

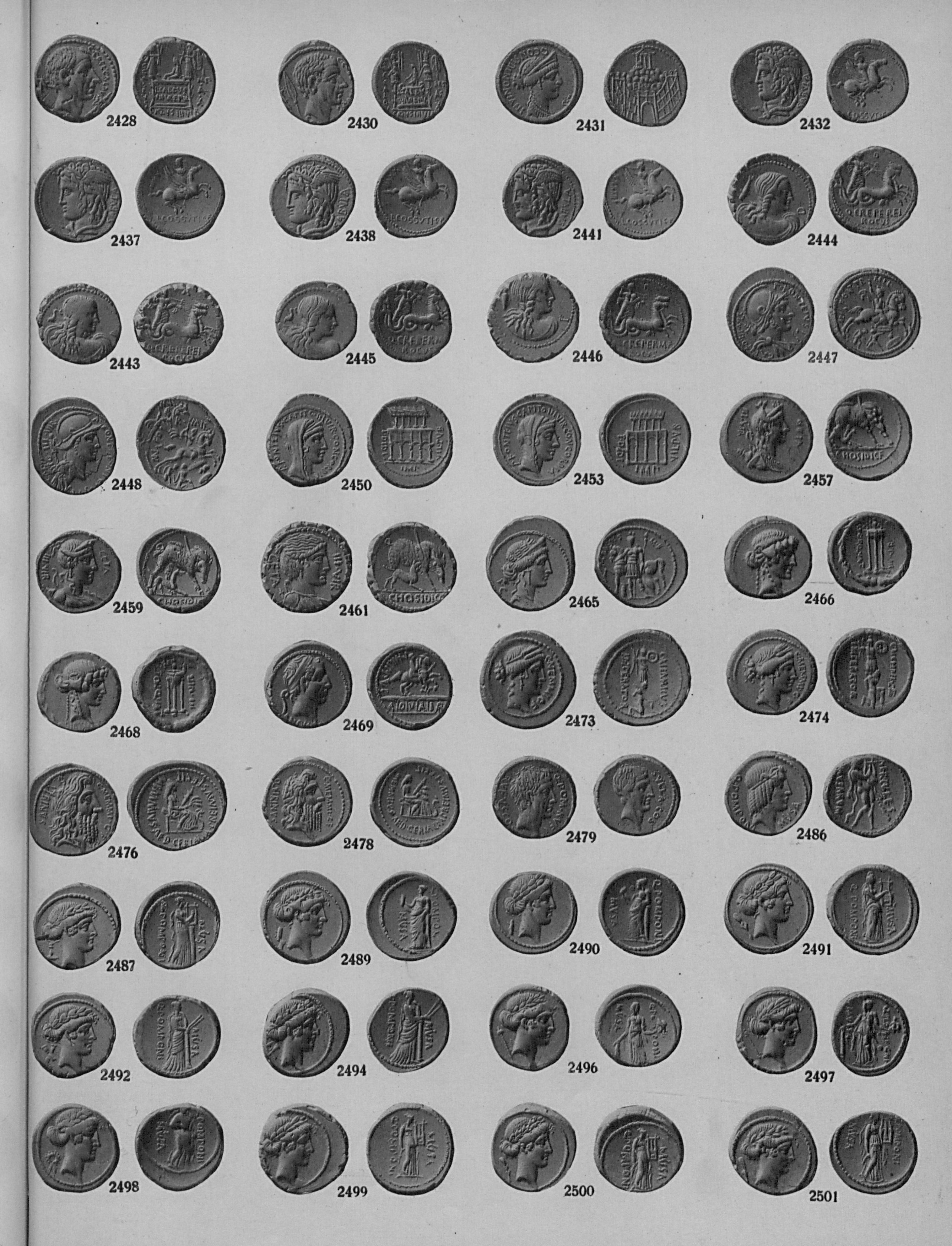

1998
2000
2014
2017
2023
2029
2035
2045
2038
2053
2058
2063
2064
2065
2066
2069
2071
2075
2093
2106
2109
2126
2132
2136
2151
2157
2160
2168
2170
2172
2176
2178
2179
2180
2181
2182
2183
2188
2189
2190

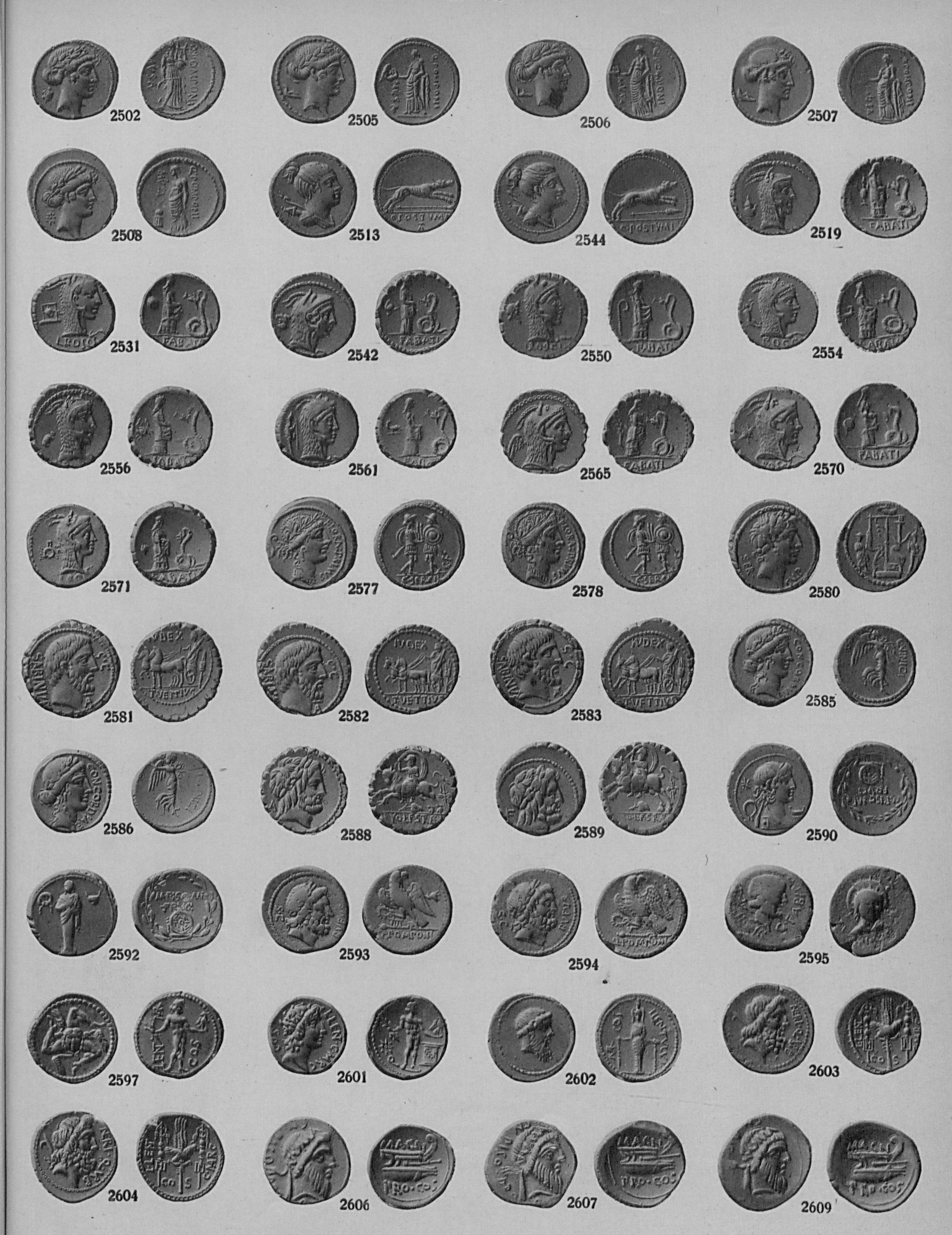
74—69

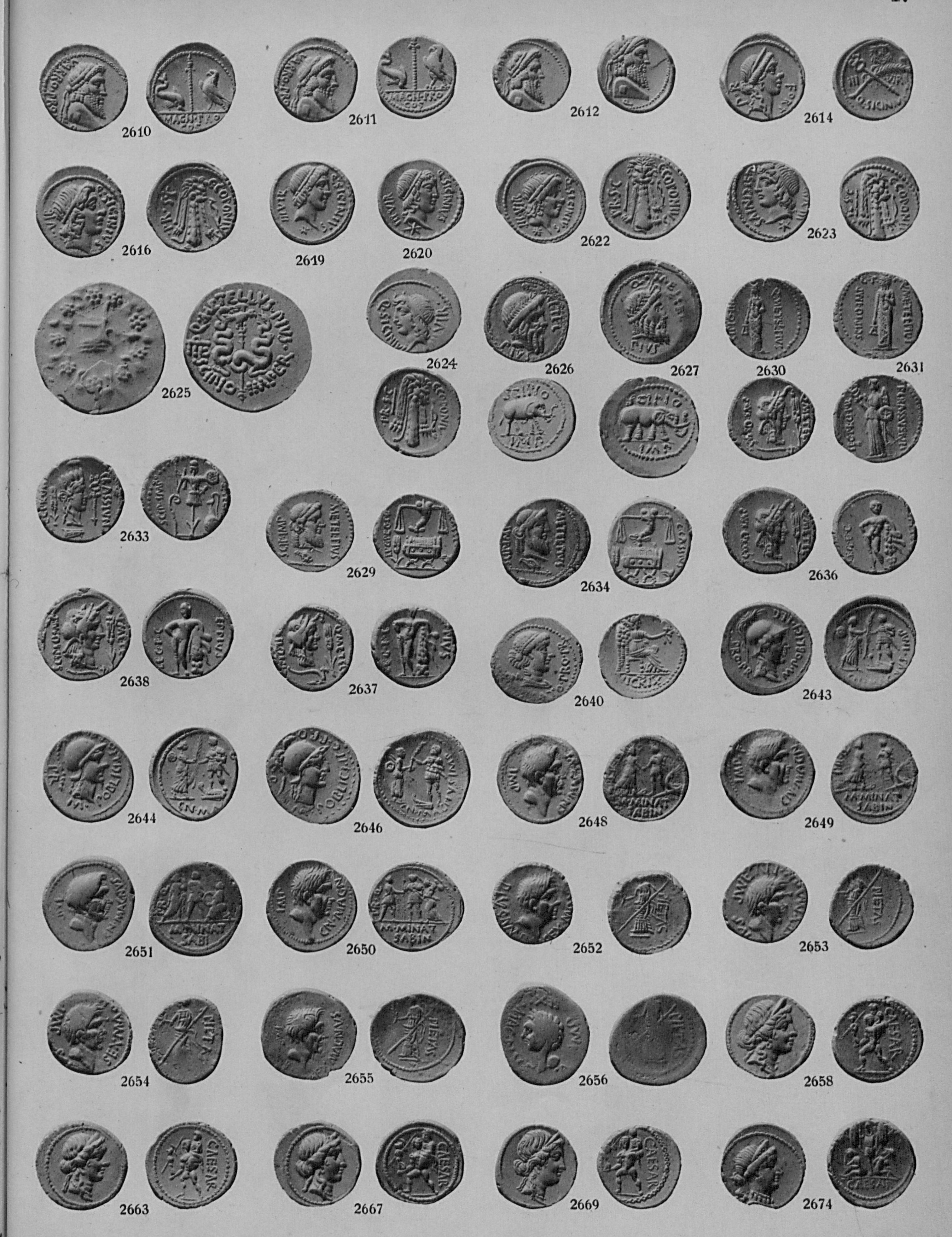

2191
2192
2193
2194
2196
2197
2199
2200
2201
2210
2214
2222
2224
2230
2236
2239
2250
2255
2266
2267
2268
2271
2278
2286
2288
2289
2291
2293
2294
2299
2309
2310
2311
2312
2314
2317
2320
2322
2324
2326

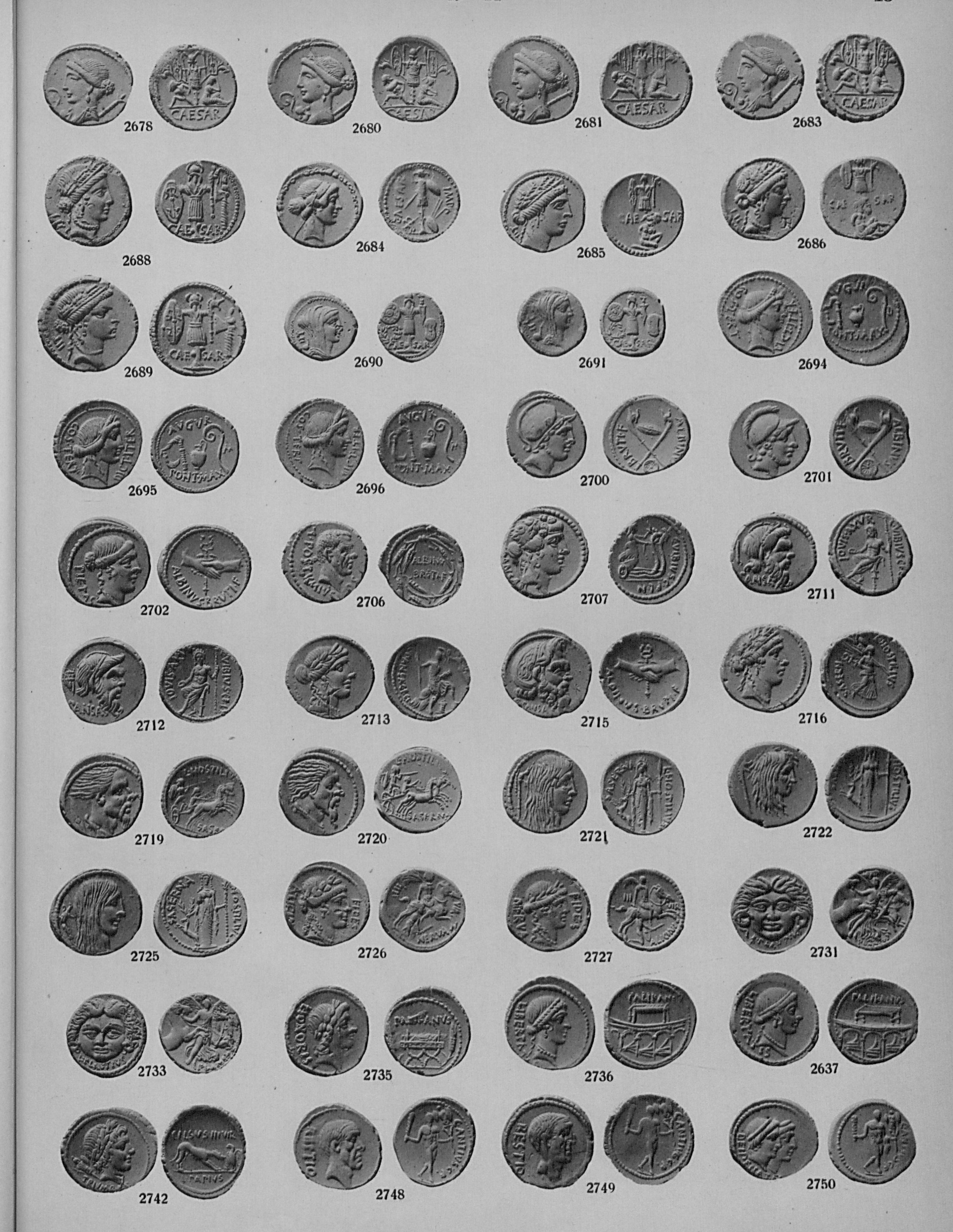
69—50

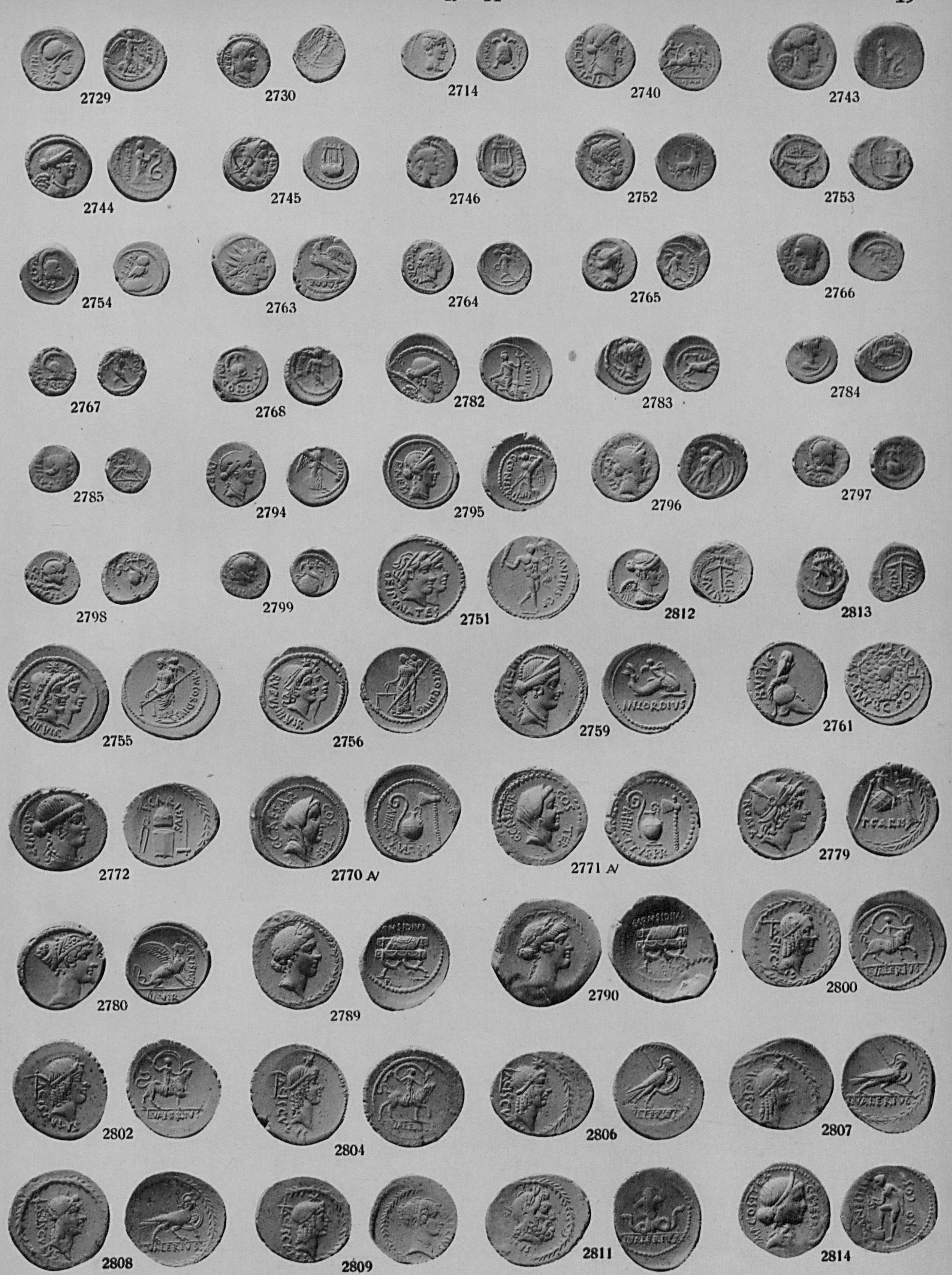

2328
2330
2336
2337
2338
2347
2349
2350
2351
2352
2355
2357
2362
2368
2376
2378
2379
2380
2181
2382
2383
2385
2387
2388
2391
2393
2395
2397
2398
2399
2400
2402
2403
2405
2409
2412
2421
2423
2424
2426

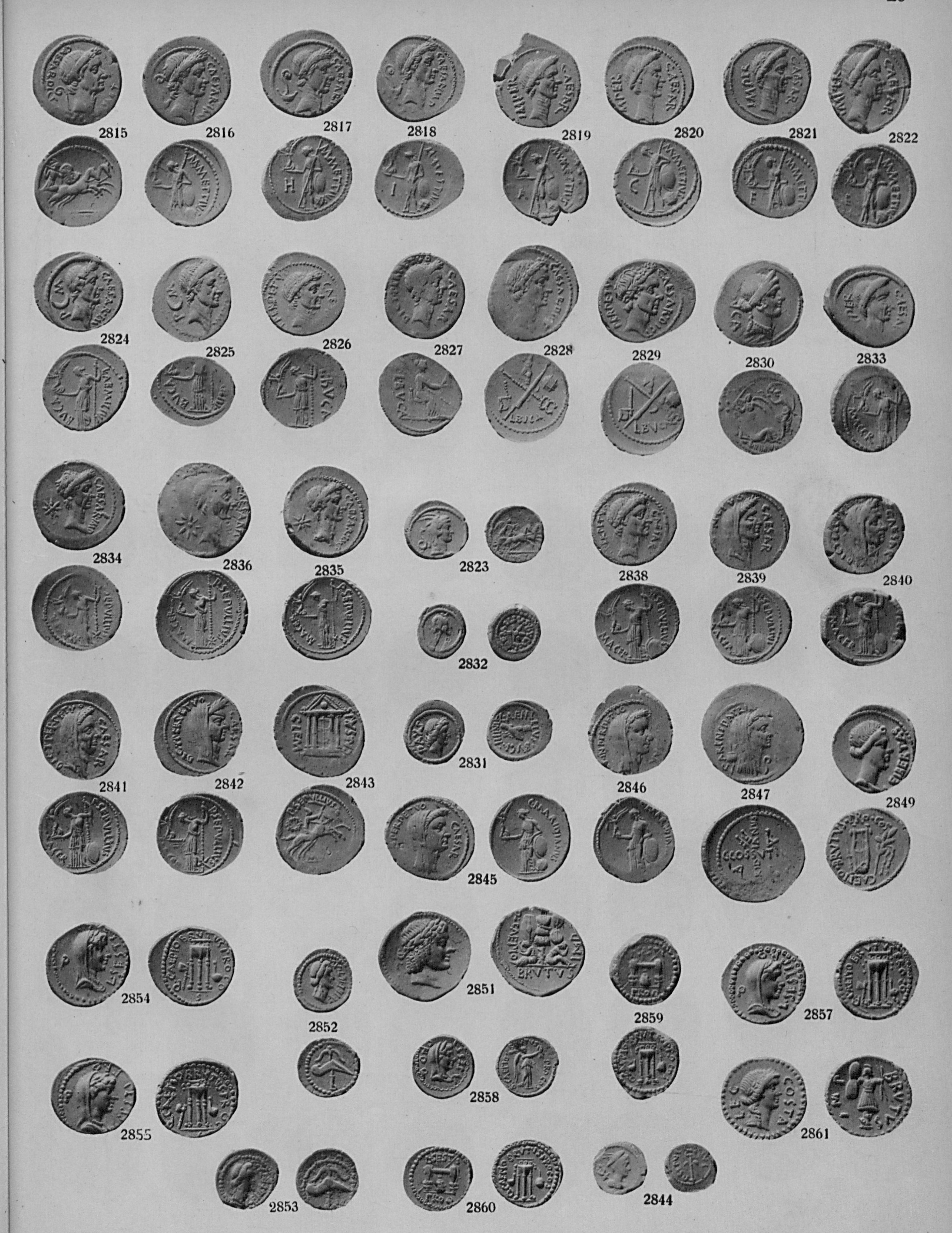

2428
2430
2431
2432
2437
2438
2441
2444
2443
2445
2446
2447
2448
2450
2453
2457
2459
2461
2465
2466
2468
2469
2473
2474
2476
2478
2479
2486
2487
2489
2490
2491
2492
2494
2496
2497
2498
2499
2500
2501

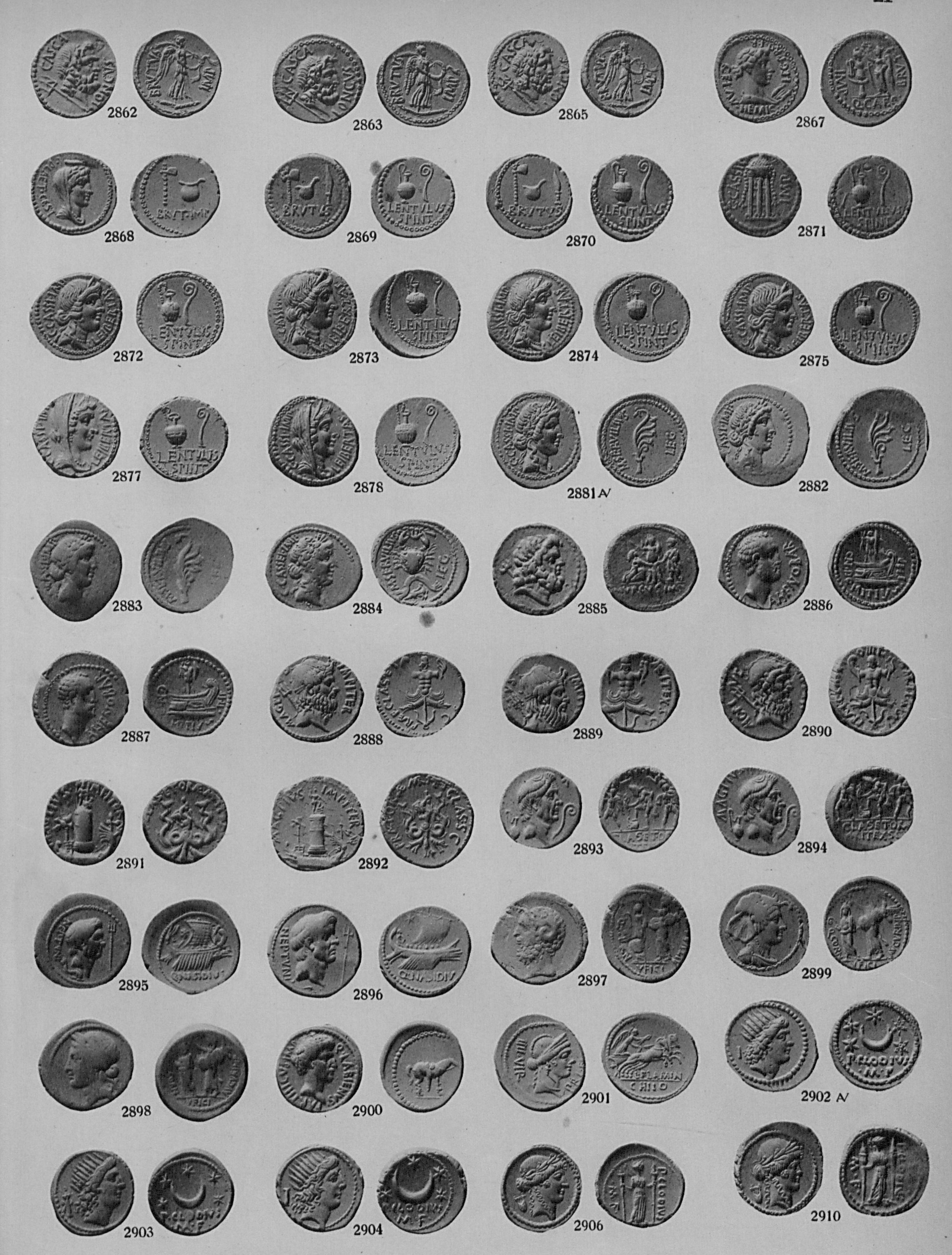

2502
2505
2506
2507
2508
2513
2544
2519
2531
2542
2550
2554
2556
2561
2565
2570
2571
2577
2578
2580
2581
2582
2583
2585
2586
2588
2589
2590
2592
2593
2594
2595
2597
2601
2602
2603
2604
2606
2607
2609

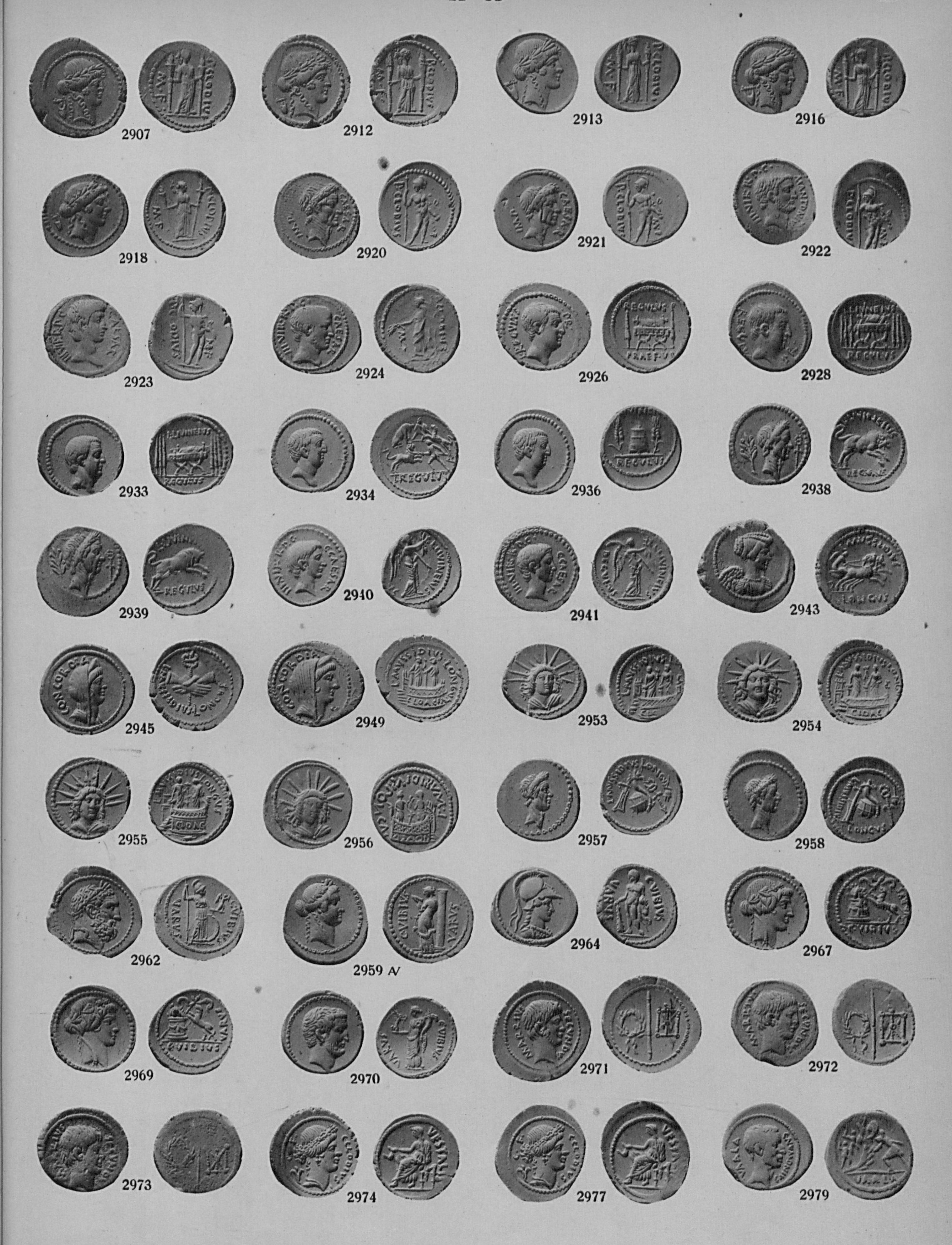

2610
2611
2612
2614
2616
2619
2620
2622
2623
2624
2625
2626
2627
2630
2631
2633
2629
2634
2636
2638
2637
2640
2643
2644
2646
2648
2649
2651
2650
2652
2653
2654
2655
2656
2658
2663
2667
2669
2674

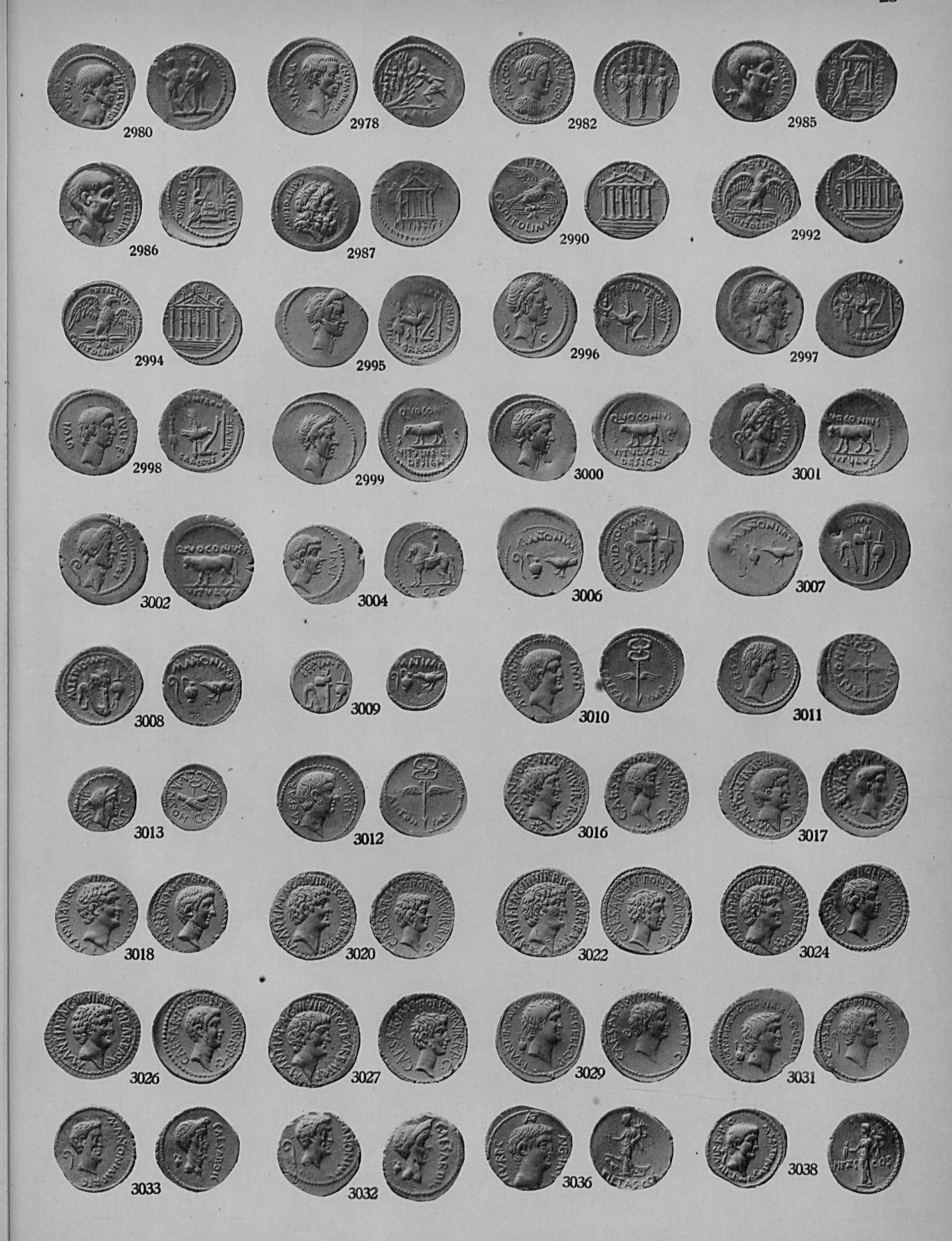

2678
2680
2681
2683
2688
2684
2685
2686
2689
2690
2691
2694
2695
2696
2700
2701
2702
2706
2707
2711
2712
2713
2715
2716
2719
2720
2721
2722
2725
2726
2727
2731
2733
2735
2736
2637
2742
2748
2749
2750

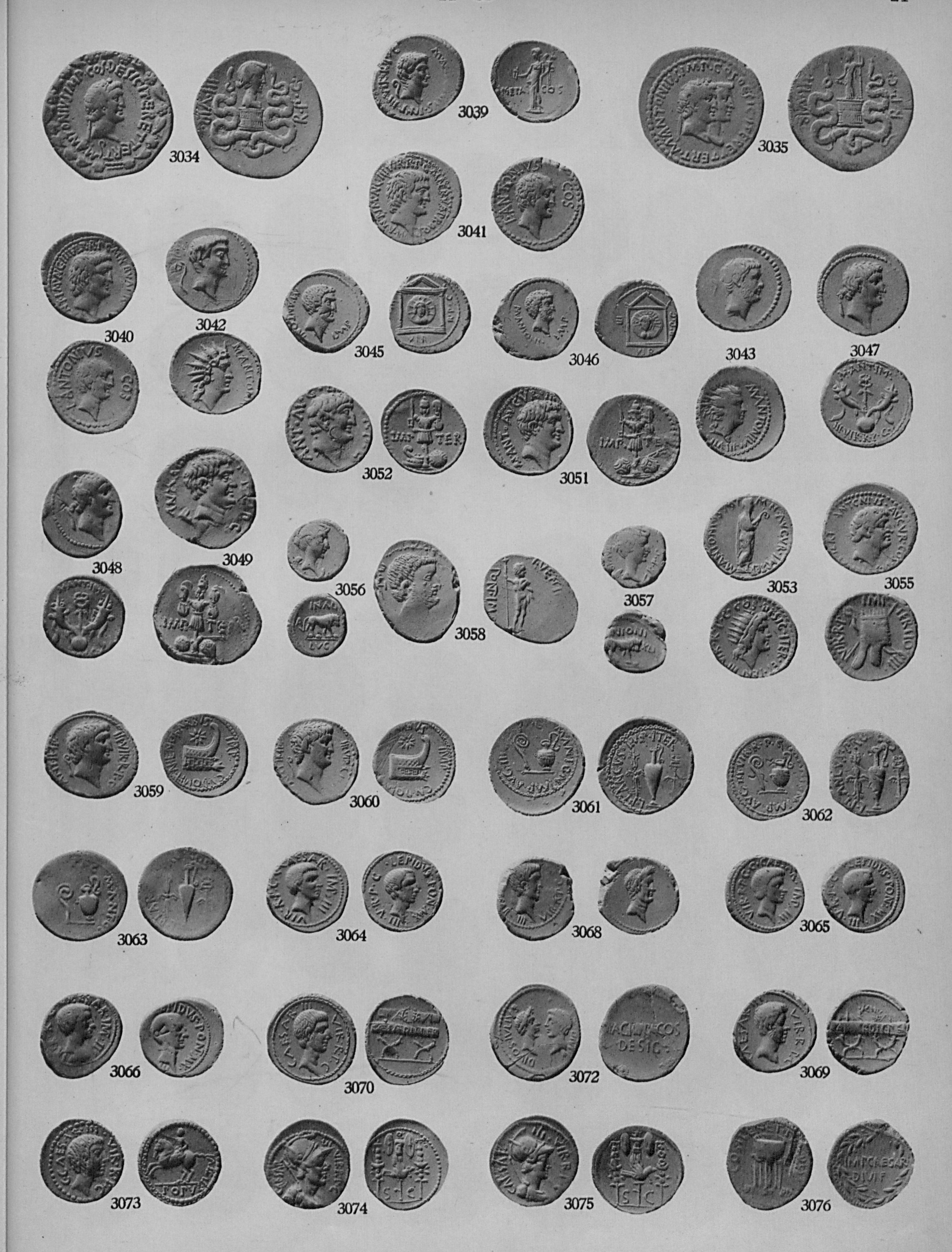

2729
2730
2714
2740
2743
2744
2745
2746
2752
2753
2754
2763
2764
2765
2766
2767
2768
2782
2783
2784
2785
2794
2795
2796
2797
2798
2799
2751
2812
2813
2755
2756
2759
2761
2772
2770 AV
2771 AV
2779
2780
2789
2790
2800
2802
2804
2806
2807
2808
2809
2811
2814

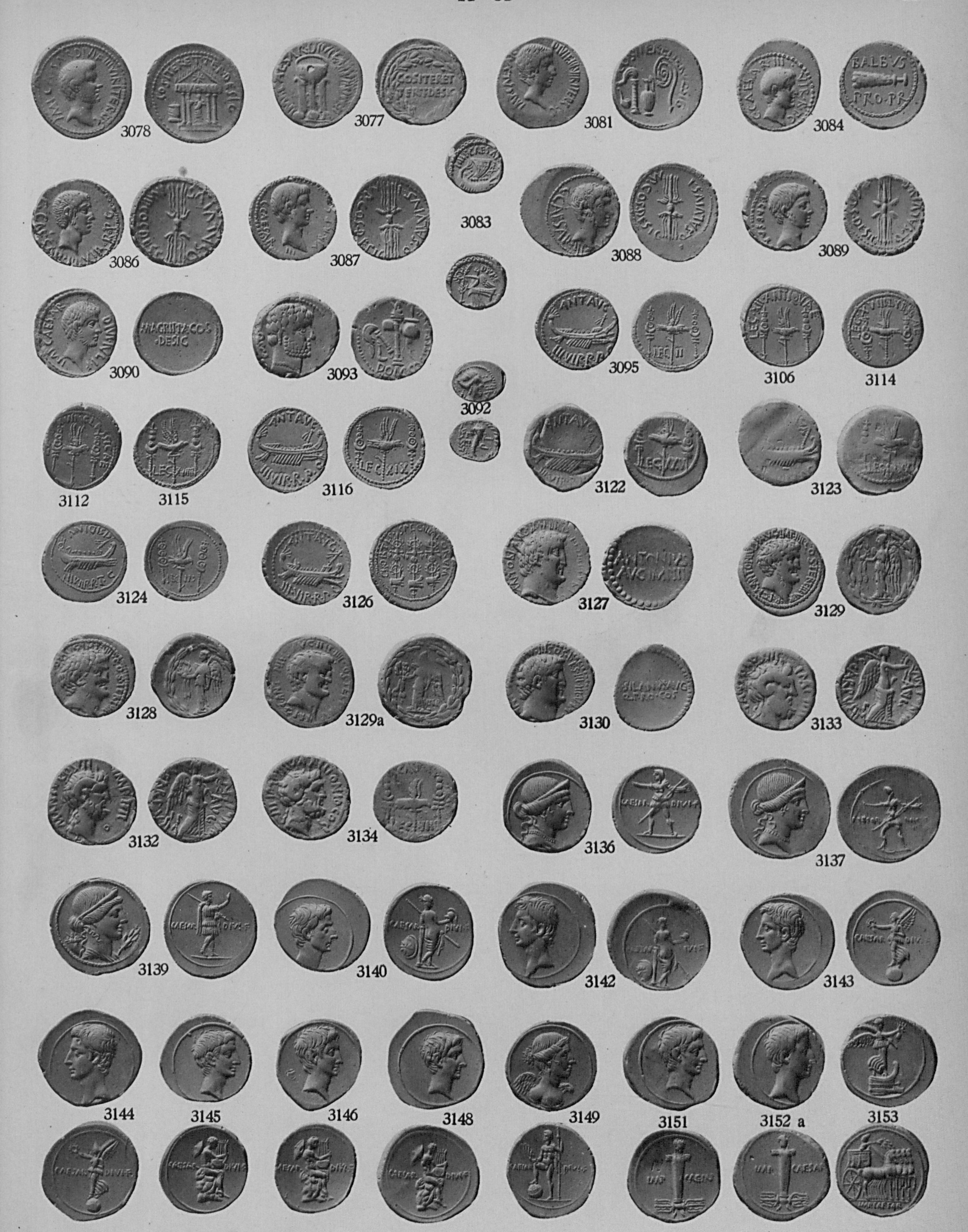

2815
2816
2817
2818
2819
2820
2821
2822
2824
2825
2826
2827
2828
2829
2830
2833
2834
2836
2835
2823
2838
2839
2840
2832
2841
2842
2843
2831
2846
2847
2849
2845
2854
2852
2851
2859
2857
2858
2855
2861
2853
2860
2844

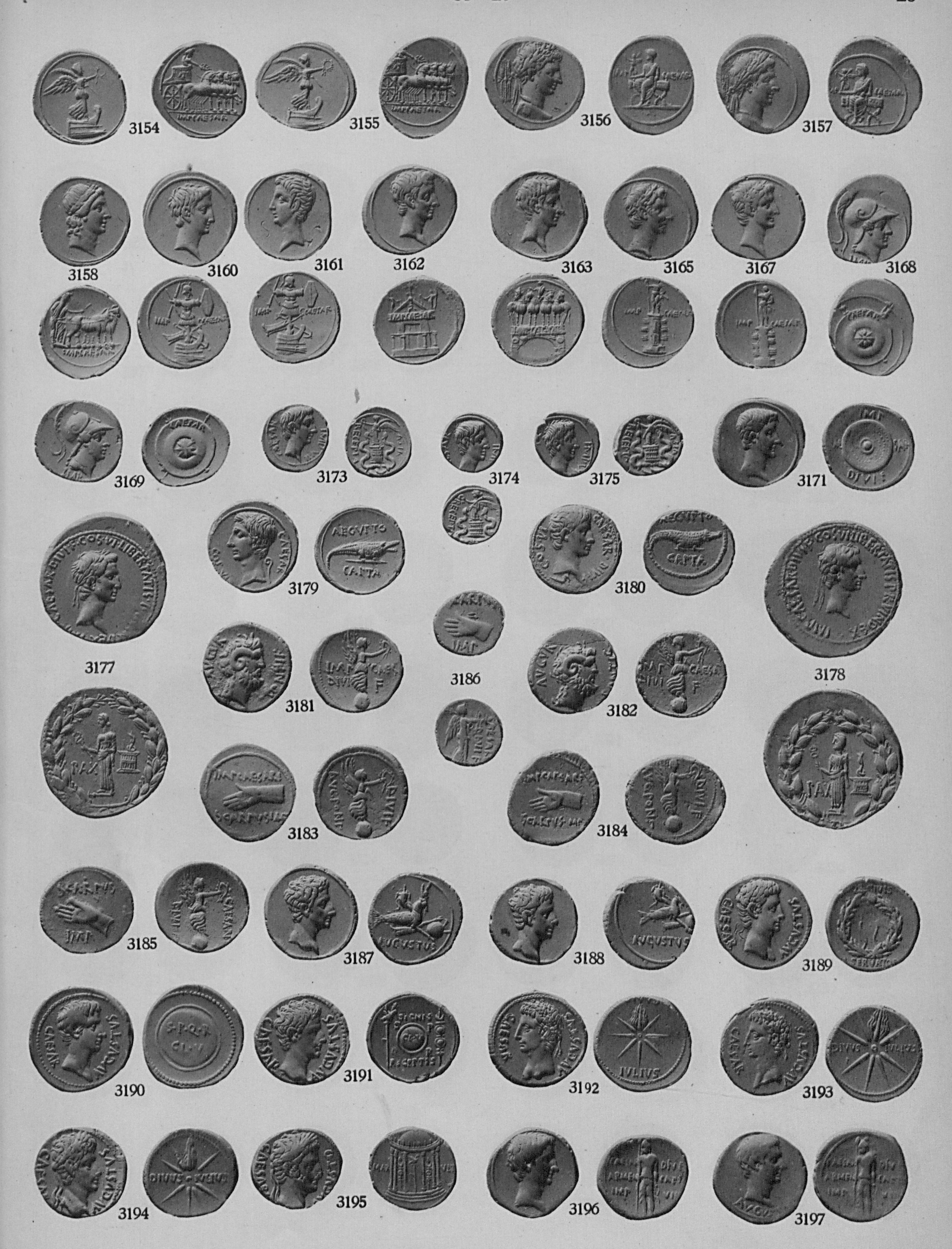

2862
2863
2865
2867
2868
2869
2870
2871
2872
2873
2874
2875
2877
2878
2881 A/
2882
2883
2884
2885
2886
2887
2888
2889
2890
2891
2892
2893
2894
2895
2896
2897
2899
2898
2900
2901
2902 A/
2903
2904
2906
2910

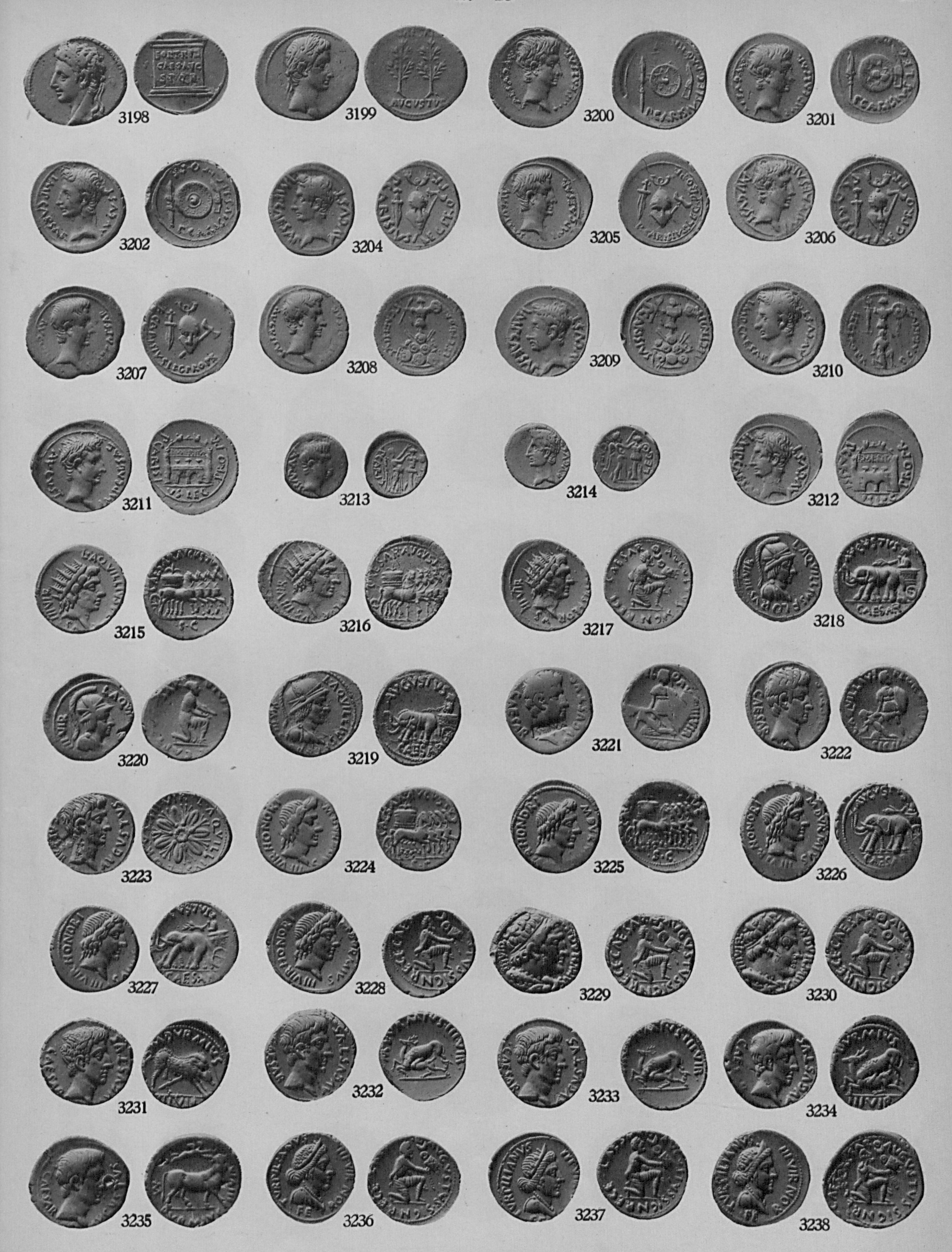

2907
2912
2913
2916
2918
2920
2921
2922
2923
2924
2926
2928
2933
2934
2936
2938
2939
2940
2941
2943
2945
2949
2953
2954
2955
2956
2957
2958
2962
2959 AV
2964
2967
2969
2970
2971
2972
2973
2974
2977
2979

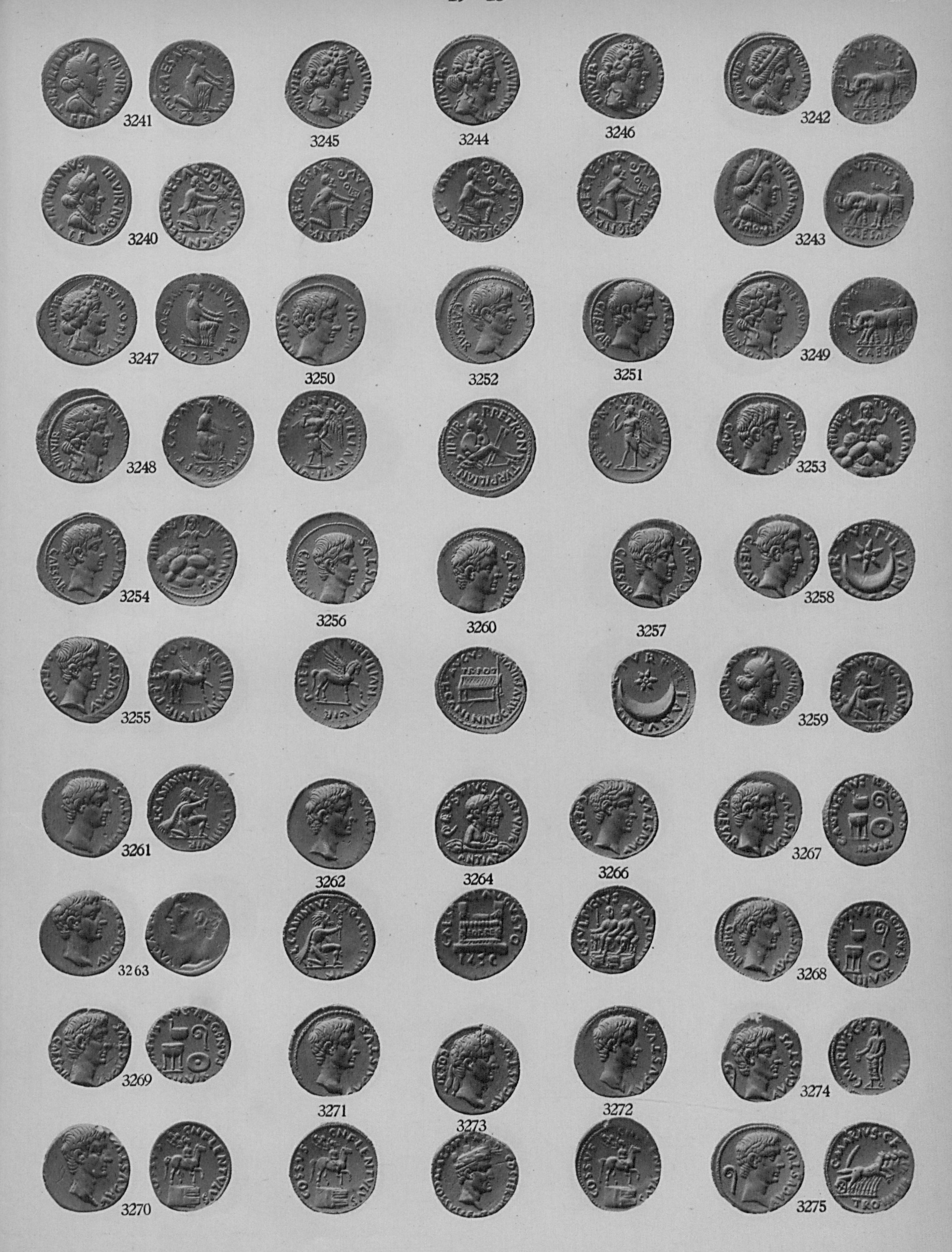

2980
2978
2982
2985
2986
2987
2990
2992
2994
2995
2996
2997
2998
2999
3000
3001
3002
3004
3006
3007
3008
3009
3010
3011
3013
3012
3016
3017
3018
3020
3022
3024
3026
3027
3029
3031
3033
3032
3036
3038

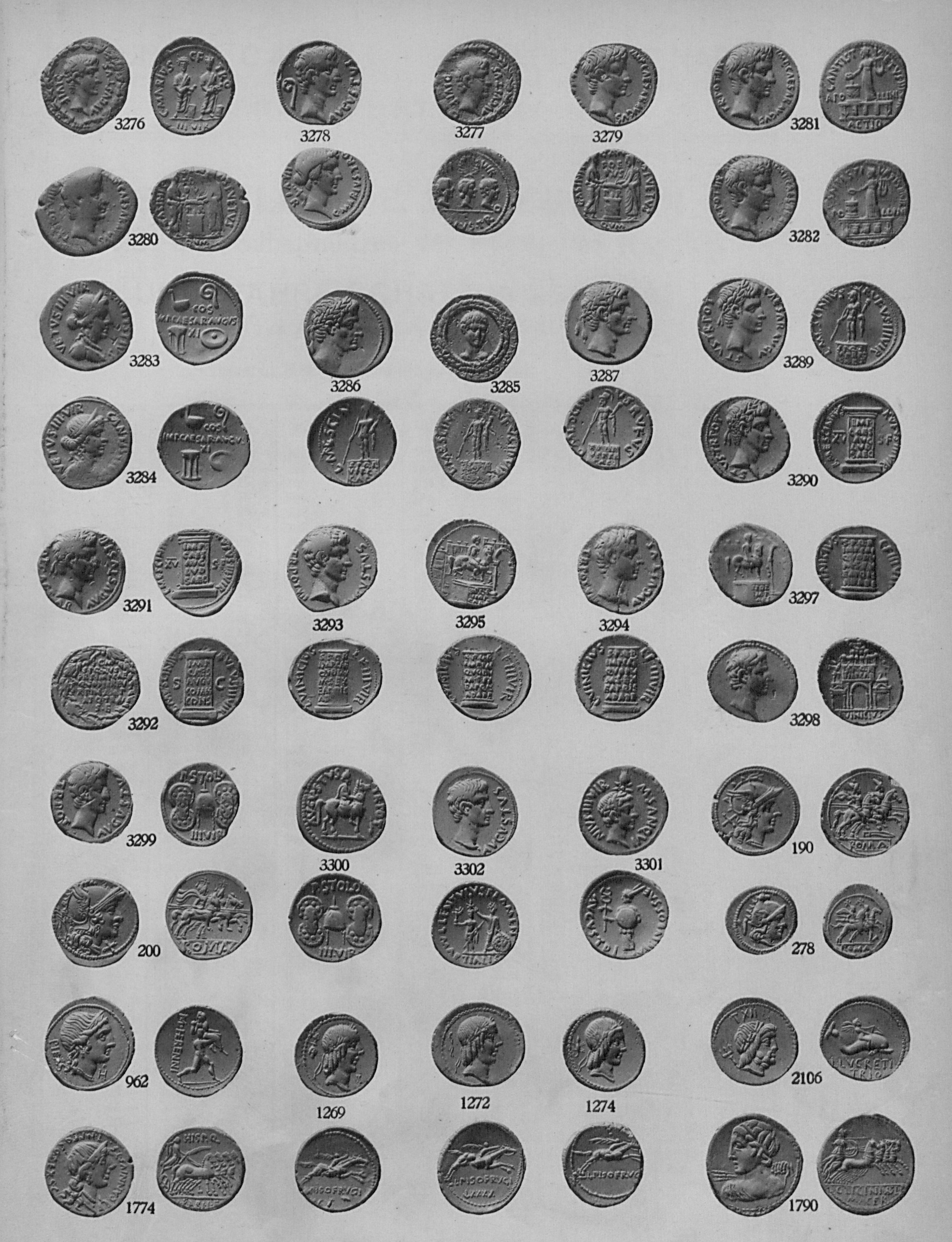

3034
3039
3035
3041
3040
3042
3045
3046
3043
3047
3052
3051
3048
3049
3056
3058
3057
3053
3055
3059
3060
3061
3062
3063
3064
3068
3065
3066
3070
3072
3069
3073
3074
3075
3076


3078
3077
3081
3084
3083
3086
3087
3088
3089
3090
3093
3095
3106
3114
3092
3112
3115
3116
3122
3123
3124
3126
3127
3129
3128
3129a
3130
3133
3132
3134
3136
3137
3139
3140
3142
3143
3144
3145
3146
3148
3149
3151
3152 a
3153


3154
3155
3156
3157
3158
3160
3161
3162
3163
3165
3167
3168
3169
3173
3174
3175
3171
3177
3179
3180
3178
3186
3181
3182
3183
3184
3185
3187
3188
3189
3190
3191
3192
3193
3194
3195
3196
3197




3241
3245
3244
3246
3242
3240
3243
3247
3250
3252
3251
3249
3248
3253
3254
3256
3260
3257
3258
3255
3259
3261
3262
3264
3266
3267
3263
3268
3269
3271
3273
3272
3274
3270
3275



Nachtrag

ADOLPH E. CAHN
NIEDENAU 55

ADOLPH HESS NACHF.
MAINZER LANDSTR. 49

FRANKFURT AM MAIN

SAMMLUNG E. J. HAEBERLIN

Gold- und Silbermünzen der Römischen Republik

UNGEFÄHRE SCHÄTZUNGSPREISE

zur Auktion vom 17. Juli 1933.

Preise in RM (Reichsmark), *RM* –.81 = 1 Sfrc.

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
1	850.—	52	25.—	103	6.—	153	12.—	204	14.—	255	12.—
2	600.—	53	12.—	104	5.—	154	10.—	205	8.—	256	3.—
3	1600.—	54	15.—	105	8.—	155	10.—	206	8.—	257	18.—
4	375.—	55	16.—	106	12.—	156	8.—	207	10.—	258	14.—
5	300.—	56	25.—	107	12.—	157	10.—	208	8.—	259	12.—
6	320.—	57	20.—	108	6.—	158	10.—	209	8.—	260	10.—
7	500.—	58	25.—	109	15.—	159	12.—	210	8.—	261	12.—
8	200.—	59	12.—	110	9.—	160	10.—	211	12.—	262	8.—
9	140.—	60	10.—	111	4.—	161	70.—	212	8.—	263	12.—
10	120.—	61	12.—	112	8.—	162	14.—	213	8.—	264	8.—
11	50.—	62	12.—	113	8.—	163	10.—	214	6.—	265	12.—
12	80.—	63	25.—	114	8.—	164	15.—	215	8.—	266	12.—
13	30.—	64	12.—	115	6.—	165	10.—	216	8.—	267	12.—
14	145.—	65	12.—	116	6.—	166	5.—	217	8.—	268	15.—
15	100.—	66	8.—	117	6.—	167	5.—	218	6.—	269	14.—
16	160.—	67	8.—	118	8.—	168	6.—	219	10.—	270	15.—
17	60.—	68	20.—	119	5.—	169	7.—	220	6.—	271	12.—
18	75.—	69	35.—	120	8.—	170	6.—	221	8.—	272	20.—
19	110.—	70	20.—	121	8.—	171	15.—	222	10.—	273	14.—
20	80.—	71	16.—	122	6.—	172	16.—	223	10.—	274	6.—
21	80.—	72	16.—	123	12.—	173	8.—	224	8.—	275	8.—
22	60.—	73	20.—	124	6.—	174	40.—	225	8.—	276	75.—
23	80.—	74	12.—	125	6.—	175	55.—	226	10.—	277	10.—
24	50.—	75	6.—	126	5.—	176	12.—	227	6.—	278	12.—
25	35.—	76	40.—	127	5.—	177	10.—	228	4.—	279	8.—
26	80.—	77	25.—	128	8.—	178	8.—	229	6.—	280	10.—
27	80.—	78	20.—	129	8.—	179	10.—	230	8.—	281	12.—
28	150.—	79	20.—	130	14.—	180	8.—	231	10.—	282	8.—
29	60.—	80	25.—	131	12.—	181	8.—	232	12.—	283	20.—
30	80.—	81	25.—	132	6.—	182	16.—	233	10.—	284	12.—
31	50.—	82	16.—	133	15.—	183	8.—	234	6.—	285	12.—
32	75.—	83	30.—	134	8.—	184	10.—	235	12.—	286	18.—
33	50.—	84	10.—	135	15.—	185	10.—	236	60.—	287	10.—
34	25.—	85	8.—	136	12.—	186	10.—	237	25.—	288	10.—
35	250.—	86	8.—	136a	8.—	187	15.—	238	25.—	289	10.—
36	35.—	87	6.—	137	6.—	188	6.—	239	25.—	290	12.—
37	12.—	88	8.—	138	6.—	189	8.—	240	12.—	291	35.—
38	20.—	89	8.—	139	12.—	190	15.—	241	25.—	292	25.—
39	60.—	90	17.—	140	6.—	191	8.—	242	16.—	293	35.—
40	75.—	91	12.—	141	9.—	192	6.—	243	16.—	294	8.—
41	45.—	92	16.—	142	6.—	193	5.—	244	5.—	295	8.—
42	60.—	93	7.—	143	6.—	194	5.—	245	7.—	296	6.—
43	80.—	94	12.—	144	10.—	195	6.—	246	8.—	297	10.—
44	90.—	95	7.—	145	16.—	196	8.—	247	40.—	298	5.—
45	45.—	96	7.—	146	12.—	197	6.—	248	40.—	299	7.—
46	20.—	97	12.—	147	8.—	198	8.—	249	15.—	300	5.—
47	12.—	98	12.—	148	10.—	199	10.—	250	15.—	301	8.—
48	16.—	99	10.—	149	10.—	200	14.—	251	8.—	302	7.—
49	20.—	100	8.—	150	12.—	201	5.—	252	8.—	303	8.—
50	25.—	101	5.—	151	14.—	202	7.—	253	8.—	304	30.—
51	20.—	102	8.—	152	10.—	203	18.—	254	10.—	305	6.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
306	6.—	380	20.—	455	25.—	530	30.—	605	6.—	680	10.—
307	6.—	381	25.—	456	25.—	531	10.—	606	6.—	681	8.—
308	8.—	382	35.—	457	6.—	532	8.—	607	6 —	682	6.—
309	8.—	383	6.—	458	12.—	533	8.—	608	6.—	683	6.—
310	6.—	384	10.—	459	10.—	534	8.—	609	8.—	684	8.—
311	14.—	385	8.—	460	6.—	535	8.—	610	75.—	685	6 —
312	8.—	386	8.—	461	10.—	536	8.—	611	8.—	686	4.—
313	4.—	387	5.—	462	8.—	537	7.—	612	8.—	687	6 —
314	14 —	388	7.—	463	6.—	538	7.—	613	7.—	688	7.—
315	10.—	389	8.—	464	6 —	539	10.—	614	8.—	689	14 —
316	25.—	390	8.—	465	6.—	540	35 —	615	8.—	690	12.—
316a	10.—	391	7.—	466	6.—	541	6.—	616	8.—	691	6.—
317	10.—	392	10.—	467	90.—	542	8.—	617	6.—	692	8.—
318	35.—	393	12.—	468	6.—	543	8.—	618	10.—	693	10.—
319	25.—	394	5.—	469	8.—	544	10.—	619	5.—	694	10.—
320	4.—	395	7.—	470	10.—	545	10.—	620	7.—	695	6.—
321	8.—	396	8.—	471	14.—	546	6.—	621	8.—	696	30.—
322	6.—	397	8.—	472	14.—	547	8.—	622	5.—	697	100.—
323	6.—	398	10.—	473	12.—	548	10.—	623	6.—	698	6 —
324	8.—	399	30.—	474	12.—	549	10.—	624	6.—	699	8.—
325	6.—	400	6.—	475	8.—	550	14.—	625	5.—	700	4.—
326	10.—	401	8.—	476	6.—	551	8.—	626	7.—	701	3.—
327	7.—	402	15.—	477	6.—	552	10.—	627	6.—	702	8 —
328	8.—	403	10.—	478	6.—	553	8 —	628	8.—	703	14.—
329	4.—	404	15.—	479	8.—	554	10.—	629	6.—	704	6.—
330	5.—	405	10.—	480	35.—	555	10.—	630	8.—	705	8.—
331	7.—	406	8.—	481	70.—	556	14.—	631	6.—	706	6.—
332	10.—	407	8.—	482	75.—	557	10.—	632	10.—	707	3.—
333	8.—	408	10.—	483	60.—	558	5.—	633	3.—	708	5.—
334	45.—	409	45.—	484	4.—	559	8 —	634	6.—	709	5.—
335	6.—	410	45.—	485	8.—	560	10.—	635	6.—	710	3.—
336	8.—	411	30.—	486	6.—	561	6.—	636	8.—	711	15.—
337	8.—	412	5.—	487	10.—	562	6.—	637	10.—	712	6.—
338	40.—	413	5.—	488	8.—	563	7.—	638	8.—	713	5.—
339	20.—	414	7.—	489	25.—	564	8.—	639	6.—	714	4 —
340	15.—	415	8.—	490	15.—	565	8.—	640	4 —	715	8.—
341	8.—	416	10.—	491	4.—	566	6.—	641	5.—	716	8 —
342	25.—	417	10.—	492	8.—	567	8.—	642	6.—	717	4.—
343	8.—	418	10.—	493	8.—	568	8.—	643	8.—	718	8.—
344	16.—	419	12.—	494	8.—	569	8.—	644	10.—	719	6.—
345	25.—	420	8.—	495	10.—	570	12.—	645	5.—	720	10.—
346	25.—	421	10.—	496	5.—	571	12.—	646	5.—	721	6.—
347	35.—	422	10.—	497	8.—	572	6.—	647	6.—	722	5.—
348	40.—	423	6.—	498	10.—	573	6.—	648	10.—	723	20.—
349	30.—	424	8.—	499	6.—	574	12.—	649	10.—	724	10.—
350	30.—	425	5.—	500	8.—	575	7.—	650	6.—	725	7.—
351	80.—	426	6.—	501	5.—	576	8.—	651	8.—	726	7.—
352	60.—	427	8.—	502	6.—	577	6.—	652	6.—	727	6.—
353	70.—	428	7.—	503	3.—	578	6.—	653	5.—	728	8.
354	55.—	429	6.—	504	5.—	579	6.—	654	8.—	729	10.—
355	40.—	430	8.—	505	6.—	580	6.—	655	6.—	730	6.—
356	35.—	431	6.—	506	8.—	581	6.—	656	6.—	731	5.—
357	35.—	432	10.—	507	8.—	582	7.—	657	8.—	732	10.—
358	6.—	433	10.—	508	12.—	583	8.—	658	8.—	733	3.—
359	45.—	434	6.—	509	10.—	584	12.—	659	10.—	734	8.—
360	100.—	435	14 —	510	10.—	585	10.—	660	6.—	735	3.—
361	30.—	436	8.—	511	12.—	586	8.—	661	5.—	736	8.—
362	40.—	437	10.—	512	8.—	587	22.—	662	6.—	737	10.—
363	25.—	438	12.—	513	10.—	588	12.—	663	14.—	738	10.—
364	25.—	439	14.—	514	10.—	589	12.—	664	5.—	739	4.—
365	12.—	440	14.—	515	6.—	590	375.—	665	10.—	740	10.—
366	8.—	441	6.—	516	40.—	591	85.—	666	8.—	741	5.—
367	12.—	442	10.—	517	6.—	592	6.—	667	4.—	742	6.—
368	12.—	443	10.—	518	10.—	593	6.—	668	4.—	743	10.—
369	60 —	444	10.—	519	8.—	594	8.—	669	8.—	744	8.—
370	12.—	445	12.—	520	8.—	595	10.—	670	6.—	745	10.—
371	10.—	446	10.—	521	10.—	596	8.—	671	8.—	746	8.—
372	12.—	447	12.—	522	10.—	597	8.—	672	6.—	747	6.—
373	8.—	448	6.—	523	8.—	598	8.—	673	10.—	748	4.—
374	10 —	449	6.—	524	15.—	599	6.—	674	6.—	749	10.—
375	10.—	450	4.—	525	10.—	600	10.—	675	6.—	750	7.—
376	14.—	451	7.—	526	8.—	601	10.—	676	6.—	751	6.—
377	18.—	452	8.—	527	6.—	602	8.—	677	6.—	752	8.—
378	14.—	453	12.—	528	8.—	603	10.—	678	6.—	753	4.—
379	10.—	454	8.—	529	10.—	604	8.—	679	10.—	754	6.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
755	7.—	830	3.—	903	8.—	978	8.—	1053	8.—	1128	8.—
756	8.—	831	5.—	904	6.—	979	8.—	1054	6.—	1129	7.—
757	10.—	832	9.—	905	8.—	980	4.—	1055	4.—	1130	10.—
758	6.—	833	6.—	906	6.—	981	10.—	1056	6.—	1131	6.—
759	4.—	834	5.—	907	8.—	982	8.—	1057	8.—	1132	9.—
760	6.—	835	6.—	908	8.—	983	6.—	1058	5.—	1133	6.—
761	5.—	836	8.—	909	6.—	984	8.—	1059	10.—	1134	8.—
762	8.—	837	3.—	910	10.—	985	6.—	1060	8.—	1135	8.—
763	6.—	838	6.—	911	8.—	986	7.—	1061	6.—	1136	8.—
764	8.—	839	4.—	912	8.—	987	8.—	1062	10.—	1137	6.—
765	6.—	840	6.—	913	7.—	988	7.—	1063	6.—	1138	5.—
766	6.—	841	6.—	914	10.—	989	8.—	1064	6.—	1139	5.—
767	8.—	842	6.—	915	6.—	990	6.—	1065	7.—	1140	7.—
768	6.—	843	5.—	916	10.—	991	8.—	1066	10.—	1141	8.—
769	6.—	844	12.—	917	8.—	992	8.—	1067	7.—	1142	6.—
770	5.—	845	10.—	918	8.—	993	110.—	1068	5.—	1143	4.—
771	4.—	846	10.—	919	12.—	994	6.—	1069	9.—	1144	5.—
772	7.—	847	6.—	920	45.—	995	6.—	1070	8.—	1145	25.—
773	6.—	848	6.—	921	3.—	996	7.—	1071	7.—	1146	5.—
774	6.—	849	8.—	922	6.—	997	10.—	1072	9.—	1147	7.—
775	10.—	850	6.—	923	8.—	998	6.—	1073	7.—	1148	7.—
776	10.—	851	8.—	924	6.—	999	6.—	1074	9.—	1149	3.—
777	10.—	852	6.—	925	6.—	1000	8.—	1075	8.—	1150	8.—
778	6.—	853	10.—	926	6.—	1001	7.—	1076	9.—	1151	6.—
779	6.—	854	10.—	927	8.—	1002	6.—	1077	6.—	1152	7.—
780	6.—	855	8.—	928	7.—	1003	8.—	1078	10.—	1153	7.—
781	8.—	856	10.—	929	10.—	1004	8.—	1079	5.—	1154	6.—
782	4.—	857	6.—	930	4.—	1005	6.—	1080	7.—	1155	8.—
783	6.—	858	10.—	931	8.—	1006	10.—	1081	4.—	1156	6.—
784	40.—	859	5.—	932	6.—	1007	10.—	1082	10.—	1157	6.—
785	6.—	860	6.—	933	10.—	1008	10.—	1083	7.—	1158	7.—
786	7.—	860a	6.—	934	8.—	1009	10.—	1084	5.—	1159	6.—
787	6.—	860b	7.—	935	6.—	1010	10.—	1085	7.—	1160	8.—
788	5.—	861	8.—	936	3.—	1011	10.—	1086	5.—	1161	16.—
789	8.—	862	8.—	937	12.—	1012	25.—	1087	3.—	1162	8.—
790	8.—	863	6.—	938	30.—	1013	10.—	1088	9.—	1163	6.—
791	15.—	864	80.—	939	10.—	1014	10.—	1089	7.—	1164	6.—
792	6.—	865	70.—	940	10.—	1015	10.—	1090	9.—	1165	5.—
793	10.—	866	70.—	941	12.—	1016	12.—	1091	5.—	1166	30.—
794	12.—	867	75.—	942	6.—	1017	16.—	1092	9.—	1167	12.—
795	3.—	868	6.—	943	10.—	1018	25.—	1093	25.—	1168	35.—
796	8.—	869	10.—	944	10.—	1019	25.—	1094	6.—	1169	12.—
797	7.—	870	10.—	945	14.—	1020	6.—	1095	3.—	1170	20.—
798	8.—	871	7.—	946	12.—	1021	6.—	1096	6.—	1171	30.—
799	5.—	872	10.—	947	10.—	1022	6.—	1097	6.—	1172	20.—
800	6.—	873	5.—	948	8.—	1023	8.—	1098	3.—	1173	25.—
801	7.—	874	5.—	949	10.—	1024	10.—	1099	8.—	1174	20.—
802	8.—	875	5.—	950	7.—	1025	5.—	1100	5.—	1175	35.—
803	6.—	876	5.—	951	10.—	1026	4.—	1101	6.—	1176	30.—
804	8.—	877	8.—	952	8.—	1027	6.—	1102	8.—	1177	—.—
805	40.—	878	10.—	953	8.—	1028	6.—	1103	8.—	1178	30.—
806	7.—	879	5.—	954	8.—	1029	6.—	1104	6.—	1179	30.—
807	6.—	880	8.—	955	6.—	1030	5.—	1105	7.—	1180	40.—
808	7.—	881	8.—	956	5.—	1031	10.—	1106	5.—	1181	40.—
809	8.—	882	8.—	957	8.—	1032	6.—	1107	4.—	1182	35.—
810	6.—	883	5.—	958	7.—	1033	8.—	1108	7.—	1183	8.—
811	12.—	884	8.—	959	8.—	1034	10.—	1109	6.—	1184	8.—
812	5.—	885	9.—	960	5.—	1035	6.—	1110	3.—	1185	8.—
813	7.—	886	5.—	961	10.—	1036	5.—	1111	8.—	1186	10.—
814	8.—	887	5.—	962	10.—	1037	6.—	1112	10.—	1187	8.—
815	5.—	888	7.—	963	5.—	1038	4.—	1113	10.—	1188	7.—
816	5.—	889	8.—	964	6.—	1039	6.—	1114	7.—	1189	10.—
817	8.—	890	12.—	965	4.—	1040	3.—	1115	6.—	1190	10.—
818	5.—	891	6.—	966	8.—	1041	6.—	1116	6.—	1191	10.—
819	6.—	892	20.—	967	4.—	1042	6.—	1117	6.—	1192	8.—
820	8.—	893	8.—	968	10.—	1043	6.—	1118	10.—	1193	6.—
821	6.—	894	8.—	969	10.—	1044	4.—	1119	15.—	1194	10.—
822	7.—	895	8.—	970	8.—	1045	4.—	1120	5.—	1195	12.—
823	7.—	896	5.—	971	10.—	1046	8.—	1121	20.—	1196	7.—
824	7.—	897	35.—	972	10.—	1047	6.—	1122	30.—	1197	12.—
825	50.—	898	10.—	973	8.—	1048	6.—	1123	25.—	1198	8.—
826	3.—	899	12.—	974	10.—	1049	4.—	1124	30.—	1199	8.—
827	6.—	900	10.—	975	5.—	1050	4.—	1125	20.—	1200	8.—
828	10.—	901	10.—	976	10.—	1051	4.—	1126	10.—	1201	12.—
829	10.—	902	10.—	977	10.—	1052	40.—	1127	8.—	1202	12.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
1203	8.—	1277	5.—	1352	6.—	1427	8.—	1502	8.—	1577	10.—
1204	8.—	1278	7.—	1353	4.—	1428	7.—	1503	8.—	1578	3.—
1205	12.—	1279	8.—	1354	5.—	1429	10.—	1504	7.—	1579	8.—
1206	10.—	1280	12.—	1355	7.—	1430	8.—	1505	7.—	1580	6.—
1207	8.—	1281	8.—	1356	8.—	1431	10.—	1506	12.—	1581	10.—
1208	8.—	1282	9.—	1357	7.—	1432	8.—	1507	12.—	1582	4.—
1209	10.—	1283	12.—	1358	6.—	1433	10.—	1508	6.—	1583	10.—
1210	6.—	1284	8.—	1359	8.—	1434	8.—	1509	6.—	1584	12.—
1211	10.—	1285	8.—	1360	5.—	1435	50.—	1510	8.—	1585	6.—
1212	14.—	1286	10.—	1361	15.—	1436	50.—	1511	8.—	1586	8.—
1213	10.—	1287	8.—	1362	4.—	1437	35.—	1512	12.—	1587	8.—
1214	7.—	1288	10.—	1363	8.—	1438	50.—	1513	7.—	1588	8.—
1215	6.—	1289	6.—	1364	12.—	1439	20.—	1514	3.—	1589	8.—
1216	8.—	1290	12.—	1365	4.—	1440	20.—	1515	3.—	1590	6—
1217	12.—	1291	6.—	1366	8.—	1441	200.—	1516	20.—	1591	4.—
1218	12.—	1292	9.—	1367	8.—	1442	140.—	1517	6.—	1592	4.—
1219	12.—	1293	8.—	1368	10.—	1443	100.—	1518	8.—	1593	8.—
1220	8.—	1294	8.—	1369	8.—	1444	50.—	1519	8.—	1594	8.—
1221	8.—	1295	5.—	1370	12.—	1445	30.—	1520	6.—	1595	4.—
1222	10.—	1296	10.—	1371	5.—	1446	25.—	1521	5.—	1596	4.—
1223	12.—	1297	8.—	1372	10.—	1447	350—	1522	10.—	1597	4.—
1224	12.—	1298	7.—	1373	7.—	1448	16.—	1523	6.—	1598	4.—
1225	12.—	1299	8.—	1374	25.—	1449	20.—	1524	6.—	1599	7.—
1226	6.—	1300	6.—	1375	8.—	1450	25.—	1525	10.—	1600	4.—
1227	8.—	1301	10.—	1376	8.—	1451	35.—	1526	10.—	1601	8.—
1227a	7.—	1302	10.—	1377	8.—	1452	35.—	1527	7.—	1602	8.—
1228	12.—	1303	12.—	1378	2.—	1453	12.—	1528	6.—	1603	6.—
1229	8.—	1304	8.—	1379	6.—	1454	25.—	1529	10.—	1604	8.—
1230	10.—	1305	12.—	1380	6.—	1455	15.—	1530	8.—	1605	6.—
1231	7.—	1306	12.—	1381	12.—	1456	20.—	1531	6.—	1606	4.—
1232	10.—	1307	10.—	1382	12—	1457	300.—	1532	8.—	1607	4.—
1233	8.—	1308	60.—	1383	6.—	1458	75.—	1533	6.—	1608	6.—
1234	6.—	1309	70.—	1384	6.—	1459	75.—	1534	8.—	1609	4.—
1235	8.—	1310	14.—	1385	10.—	1460	40.—	1535	9.—	1610	4.—
1236	8.—	1311	8.—	1386	4.—	1461	20—	1536	8—	1611	4.—
1237	10.—	1312	6.—	1387	12.—	1462	30.—	1537	10.—	1612	8.—
1238	15.—	1313	6.—	1388	12.—	1463	45.—	1538	6.—	1613	6.—
1239	8.—	1314	8.—	1389	8.—	1464	50.—	1539	6.—	1614	4.—
1240	10.—	1315	10.—	1390	6.—	1465	15.—	1540	10.—	1615	8.—
1241	12.—	1316	10.—	1391	6.—	1466	15.—	1541	8.—	1616	8.—
1242	12.—	1317	10.—	1392	25.—	1467	20.—	1542	7.—	1617	6—
1243	10.—	1318	30.—	1393	10.—	1468	12.—	1543	8.—	1618	6.—
1244	12.—	1319	40.—	1394	8.—	1469	15.—	1544	15.—	1619	4.—
1245	8.—	1320	75.—	1395	6.—	1470	12.—	1545	10.—	1620	4.—
1246	8.—	1321	8.—	1396	8.—	1471	20.—	1546	8.—	1621	4.—
1247	14.—	1322	8.—	1397	6.—	1472	15.—	1547	8.—	1622	8.—
1248	10.—	1323	8.—	1398	8.—	1473	15.—	1548	6.—	1623	2.—
1249	10—	1324	5.—	1399	10.—	1474	20.—	1549	5.—	1624	30.—
1250	6.—	1325	10.—	1400	7.—	1475	30.—	1550	10.—	1625	14.—
1251	8.—	1326	5.—	1401	6.—	1476	20.—	1551	8.—	1626	850.—
1252	5.—	1327	10.—	1402	5.—	1477	30.—	1552	5.—	1627	8.—
1253	14.—	1328	6.—	1403	10.—	1478	40.—	1553	10.—	1628	15.—
1254	10.—	1329	8.—	1404	5.—	1479	20.—	1554	5.—	1629	12.—
1255	10.—	1330	8.—	1405	8.—	1480	70.—	1555	15.—	1630	8.—
1256	12.—	1331	8.—	1406	7.—	1481	125.—	1556	5.—	1631	10—
1257	12.—	1332	6.—	1407	8.—	1482	25.—	1557	4.—	1632	10—
1258	10.—	1333	10—	1408	6—	1483	50.—	1558	3.—	1633	10.—
1259	8.—	1334	8.—	1409	6.—	1484	350.—	1559	5.—	1634	14.—
1260	8.—	1335	10.—	1410	8.—	1485	7.—	1560	6.—	1635	10.—
1261	8.—	1336	5.—	1411	12.—	1486	6.—	1561	7.—	1636	15.—
1262	8.—	1337	8.—	1412	5.—	1487	6.—	1562	6.—	1637	20.—
1263	10.—	1338	10.—	1413	5.—	1488	6.—	1563	4.—	1638	8.—
1264	8.—	1339	5.—	1414	12.—	1489	6.—	1564	4.—	1639	12.—
1265	9.—	1340	8.—	1415	12.—	1490	6.—	1565	25.—	1640	7.—
1266	8.—	1341	7.—	1416	16—	1491	5.—	1566	6.—	1641	10.—
1267	12.—	1342	6.—	1417	12.—	1492	8.—	1567	6—	1642	10.—
1268	8.—	1343	8.—	1418	12.—	1493	8.—	1568	8.—	1643	10.—
1269	10.—	1344	7.—	1419	18.—	1494	6.—	1569	6.—	1644	15.—
1270	7.—	1345	6.—	1420	8.—	1495	9.—	1570	5.—	1645	16.—
1271	7.—	1346	5.—	1421	12.—	1496	6.—	1571	7.—	1646	8—
1272	12.—	1347	10.—	1422	30.—	1497	45.—	1572	6.—	1647	8.—
1273	10.—	1348	120.—	1423	25.—	1498	10.—	1573	6.—	1648	6.—
1274	8.—	1349	12.—	1424	12.—	1499	8.—	1574	8.—	1649	6.—
1275	10.—	1350	7.—	1425	25.—	1500	10.—	1575	4.—	1650	7.—
1276	8.—	1351	6.—	1426	12.—	1501	8.—	1576	6.—	1651	7.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
1652	3.—	1727	8.—	1802	8.—	1877	6.—	1952	60.—	2026	4.—
1653	6.—	1728	6.—	1803	8.—	1878	4.—	1953	5.—	2027	3.—
1654	7.—	1729	10.—	1804	4.—	1879	5.—	1954	4.—	2028	6.—
1655	4.—	1730	12.—	1805	4.—	1880	8.—	1955	5.—	2029	8.—
1656	3.—	1731	6.—	1806	5.—	1881	8.—	1956	5.—	2030	6.—
1657	4.—	1732	4.—	1807	4.—	1882	8.—	1957	5.—	2031	5.—
1658	2.—	1733	4.—	1808	4.—	1883	6.—	1958	7.—	2032	5.—
1659	4.—	1734	5.—	1809	8.—	1884	8.—	1959	7.—	2033	9.—
1660	12.—	1735	8.—	1810	5.—	1885	10.—	1960	10.—	2034	6.—
1661	4.—	1736	8.—	1811	4.—	1886	10.—	1961	7.—	2035	8.—
1662	6.—	1737	8.—	1812	4.—	1887	6.—	1962	7.—	2036	6.—
1663	8.—	1738	7.—	1813	4.—	1888	6.—	1963	9.—	2037	5.—
1664	2.—	1739	6.—	1814	4.—	1889	10.—	1964	6.—	2038	5.—
1665	4.—	1740	10.—	1815	2.—	1890	3.—	1965	4.—	2039	5.—
1666	8.—	1741	8.—	1816	4.—	1891	10.—	1966	5.—	2040	6.—
1667	4.—	1742	40.—	1817	4.—	1892	4.—	1967	10.—	2041	8.—
1668	12.—	1743	100.—	1818	4.—	1893	4.—	1968	8.—	2042	5.—
1669	6.—	1744	25.—	1819	4.—	1894	5.—	1969	8.—	2043	5.—
1670	10.—	1745	10.—	1820	10.—	1895	8.—	1970	5.—	2044	5.—
1671	6.—	1746	5.—	1821	8.—	1896	8.—	1971	9.—	2045	100.—
1672	7.—	1747	10.—	1822	8.—	1897	7.—	1972	6.—	2046	5.—
1673	4.—	1748	10.—	1823	8.—	1898	4.—	1973	9.—	2047	5.—
1674	6.—	1749	10.—	1824	7.—	1899	4.—	1974	5.—	2048	5.—
1675	10.—	1750	6.—	1825	7.—	1900	8.—	1975	7.—	2049	6.—
1676	4.—	1751	7.—	1826	8.—	1901	5.—	1976	5.—	2050	5.—
1677	6.—	1752	6.—	1827	10.—	1902	4.—	1977	9.—	2051	4.—
1678	5.—	1753	10.—	1828	3.—	1903	10.—	1978	4.—	2052	4.—
1679	8.—	1754	5.—	1829	70.—	1904	8.—	1979	3.—	2053	8.—
1680	4.—	1755	7.—	1830	8.—	1905	4.—	1980	7.—	2054	6.—
1681	8.—	1756	6.—	1831	6.—	1906	4.—	1981	3.—	2055	35.—
1682	6.—	1757	8.—	1832	4.—	1907	7.—	1982	5.—	2056	5.—
1683	8.—	1758	6.—	1833	10.—	1908	10.—	1983	5.—	2057	7.—
1684	8.—	1759	10.—	1834	5.—	1909	6.—	1984	3.—	2058	7.—
1685	4.—	1760	7.—	1835	8.—	1910	10.—	1985	10.—	2059	6.—
1686	6.—	1761	8.—	1836	6.—	1911	6.—	1986	10.—	2060	10.—
1687	4.—	1762	12.—	1837	8.—	1912	6.—	1987	5.—	2061	4.—
1688	8.—	1763	6.—	1838	7.—	1913	6.—	1988	10.—	2062	6.—
1689	6.—	1764	4.—	1839	3.—	1914	4.—	1989	10.—	2063	75.—
1690	6.—	1765	8.—	1840	6.—	1915	10.—	1990	5.—	2064	50.—
1691	4.—	1766	8.—	1841	5.—	1916	4.—	1991	8.—	2065	50.—
1692	12.—	1767	6.—	1842	5.—	1917	4.—	1992	8.—	2066	15.—
1693	6.—	1768	8.—	1843	12.—	1918	8.—	1993	5.—	2067	12.—
1694	4.—	1769	12.—	1844	5.—	1919	3.—	1994	10.—	2068	10.—
1695	8.—	1770	6.—	1845	8.—	1920	4.—	1995	5.—	2069	18.—
1696	8.—	1771	14.—	1846	2.—	1921	4.—	1996	7.—	2070	12.—
1697	4.—	1772	5.—	1847	4.—	1922	8.—	1997	10.—	2071	14.—
1698	15.—	1773	10.—	1848	8.—	1923	5.—	1998	8.—	2072	8.—
1699	10.—	1774	12.—	1849	8.—	1924	8.—	1999	5.—	2073	3.—
1700	10.—	1775	7.—	1850	8.—	1925	6.—	2000	10.—	2074	6.—
1701	6.—	1776	4.—	1851	4.—	1926	8.—	2001	3.—	2075	50.—
1702	8.—	1777	4.—	1852	4.—	1927	5.—	2002	6.—	2076	6.—
1703	10.—	1778	40.—	1853	2.—	1928	4.—	2003	7.—	2077	4.—
1704	5.—	1779	50.—	1854	4.—	1929	8.—	2004	6.—	2078	6.—
1705	15.—	1780	25.—	1855	4.—	1930	5.—	2005	6.—	2079	4.—
1706	4.—	1781	60.—	1856	3.—	1931	8.—	2006	5.—	2080	4.—
1707	4.—	1782	35.—	1857	4.—	1932	3.—	2007	8.—	2081	5.—
1708	8.—	1783	70.—	1858	2.—	1933	3.—	2008	5.—	2082	5.—
1709	5.—	1784	12.—	1859	8.—	1934	3.—	2009	5.—	2083	5.—
1710	4.—	1785	15.—	1860	4.—	1935	4.—	2010	10.—	2084	4.—
1711	4.—	1786	8.—	1861	4.—	1936	4.—	2011	6.—	2085	4.—
1712	8.—	1787	8.—	1862	4.—	1937	3.—	2012	5.—	2086	3.—
1713	4.—	1788	8.—	1863	3.—	1938	5.—	2013	5.—	2087	4.—
1714	8.—	1789	20.—	1864	5.—	1939	6.—	2014	7.—	2088	4.—
1715	4.—	1790	10.—	1865	3.—	1940	8.—	2015	3.—	2089	5.—
1716	8.—	1791	10.—	1866	12.—	1941	3.—	2016	3.—	2090	3.—
1717	4.—	1792	15.—	1867	14.—	1942	4.—	2017	15.—	2091	5.—
1718	2.—	1793	6.—	1868	8.—	1943	6.—	2017a	5.—	2092	5.—
1719	6.—	1794	6.—	1869	8.—	1944	9.—	2018	50.—	2093	7.—
1720	4.—	1795	12.—	1870	6.—	1945	7.—	2019	6.—	2094	5.—
1721	6.—	1796	12.—	1871	6.—	1946	3.—	2020	5.—	2095	5.—
1722	5.—	1797	6.—	1872	12.—	1947	3.—	2021	6.—	2096	10.—
1723	7.—	1798	3.—	1873	6.—	1948	5.—	2022	4.—	2097	5.—
1724	4.—	1799	6.—	1874	7.—	1949	3.—	2023	10.—	2098	5.—
1725	12.—	1800	6.—	1875	7.—	1950	5.—	2024	8.—	2099	5.—
1726	6.—	1801	8.—	1876	4.—	1951	5.—	2025	4.—	2100	5.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
2101	5.—	2176	12.—	2251	6.—	2326	12.—	2401	60.—	2476	10.—
2102	3.—	2177	6.—	2252	5.—	2327	12.—	2402	8.—	2477	8.—
2103	5.—	2178	10.—	2253	6.—	2328	8.—	2403	8.—	2478	10.—
2104	5.—	2179	10.—	2254	6.—	2329	8.—	2404	12.—	2479	12.—
2105	5.—	2180	10.—	2255	8.—	2330	8.—	2405	8.—	2480	6.—
2106	8.—	2181	12.—	2256	6.—	2331	6.—	2406	7.—	2481	8.—
2107	3.—	2182	10.—	2257	7.—	2332	8.—	2407	10.—	2482	6.—
2108	3.—	2183	10.—	2258	10.—	2333	8.—	2408	7.—	2483	8.—
2109	6.—	2184	8.—	2259	7.—	2334	10.—	2409	8.—	2484	6.—
2110	4.—	2185	6.—	2260	6.—	2335	7.—	2410	12.—	2485	75.—
2111	6.—	2186	6.—	2261	6.—	2336	15.—	2411	5.—	2486	25.—
2112	3.—	2187	8.—	2262	6.—	2337	10.—	2412	7.—	2487	20.—
2113	8.—	2188	80.—	2263	12.—	2338	8.—	2413	5.—	2488	8.—
2114	6.—	2189	30.—	2264	5.—	2339	4.—	2414	10.—	2489	16.—
2115	3.—	2190	20.—	2265	10.—	2340	6.—	2415	5.—	2490	12.—
2116	4.—	2191	20.—	2266	10.—	2341	6.—	2416	6.—	2491	250.—
2117	3.—	2192	20.—	2267	4.—	2342	4.—	2417	8.—	2492	16.—
2118	6.—	2193	50.—	2268	8.—	2343	6.—	2418	8.—	2493	10.—
2119	5.—	2194	40.—	2269	6.—	2344	6.—	2419	3.—	2494	12.—
2120	10.—	2195	10.—	2270	10.—	2345	8.—	2420	6.—	2495	8.—
2121	3.—	2196	12.—	2271	10.—	2346	6.—	2421	10.—	2496	12.—
2122	4.—	2197	14.—	2272	8.—	2347	10.—	2422	8.—	2497	16.—
2123	6.—	2198	6.—	2273	6.—	2348	8.—	2423	12.—	2498	10.—
2124	4.—	2199	120.—	2274	10.—	2349	10.—	2424	14.—	2499	14.—
2125	12.—	2200	80.—	2275	10.—	2350	130.—	2425	8.—	2500	10.—
2126	7.—	2201	55.—	2276	12.—	2351	30.—	2426	15.—	2501	16.—
2127	4.—	2202	10.—	2277	6.—	2352	12.—	2427	5.—	2502	18.—
2128	3.—	2203	6.—	2278	8.—	2353	12.—	2428	12.—	2503	10.—
2129	2.—	2204	5.—	2279	6.—	2354	10.—	2429	7.—	2504	14.—
2130	5.—	2205	5.—	2280	8.—	2355	12.—	2430	10.—	2505	22.—
2131	12.—	2206	5.—	2281	8.—	2356	12.—	2431	8.—	2506	25.—
2132	12.—	2207	6.—	2282	6.—	2357	12.—	2432	16.—	2507	14.—
2133	6.—	2208	6.—	2283	10.—	2358	10.—	2433	10.—	2508	25.—
2134	4.—	2209	8.—	2284	10.—	2359	12.—	2434	10.—	2509	14.—
2135	3.—	2210	8.—	2285	8.—	2360	10.—	2435	18.—	2510	8.—
2136	10.—	2211	4.—	2286	8.—	2361	18.—	2436	10.—	2511	8.—
2137	4.—	2212	3.—	2287	8.—	2362	8.—	2437	15.—	2512	8.—
2138	4.—	2213	8.—	2288	10.—	2363	8.—	2438	15.—	2513	10.—
2139	5.—	2214	8.—	2289	8.—	2364	6.—	2439	6.—	2514	25.—
2140	4.—	2215	6.—	2290	8.—	2365	7.—	2440	12.—	2515	8.—
2141	8.—	2216	7.—	2291	10.—	2366	6.—	2441	14.—	2516	6.—
2142	8.—	2217	5.—	2292	8.—	2367	6.—	2442	10.—	2517	8.—
2143	8.—	2218	—.—	2293	12.—	2368	7.—	2443	40.—	2518	3.—
2144	5.—	2219	6.—	2294	15.—	2369	5.—	2444	75.—	2519	6.—
2145	4.—	2220	5.—	2295	6.—	2370	5.—	2445	30.—	2520	8.—
2146	4.—	2221	3.—	2296	6.—	2371	6.—	2446	60.—	2521	4.—
2147	4.—	2222	7.—	2297	4.—	2372	6.—	2447	8.—	2522	8.—
2148	3.—	2223	6.—	2298	6.—	2373	5.—	2448	8.—	2523	6.—
2149	8.—	2224	7.—	2299	8.—	2374	10.—	2449	3.—	2524	6.—
2150	30.—	2225	3.—	2300	10.—	2375	10.—	2450	10.—	2525	5.—
2151	8.—	2226	5.—	2301	8.—	2376	7.—	2451	6.—	2526	7.—
2152	6.—	2227	10.—	2302	3.—	2377	7.—	2452	6.—	2527	7.—
2153	8.—	2228	8.—	2303	—.—	2378	35.—	2453	8.—	2528	8.—
2154	10.—	2229	5.—	2304	10.—	2379	30.—	2454	5.—	2529	6.—
2155	8.—	2230	7.—	2305	3.—	2380	20.—	2455	5.—	2530	7.—
2156	4.—	2231	7.—	2306	10.—	2381	80.—	2456	6.—	2531	7.—
2157	7.—	2232	8.—	2307	3.—	2382	12.—	2457	10.—	2532	5.—
2158	10.—	2233	5.—	2308	5.—	2383	12.—	2458	8.—	2533	8.—
2159	7.—	2234	5.—	2309	10.—	2384	10.—	2459	10.—	2534	8.—
2160	8.—	2235	5.—	2310	40.—	2385	10.—	2460	6.—	2535	3.—
2161	12.—	2236	7.—	2311	60.—	2386	4.—	2461	8.—	2536	6.—
2162	6.—	2237	6.—	2312	60.—	2387	20.—	2462	6.—	2537	6.—
2163	8.—	2238	8.—	2313	85.—	2388	20.—	2463	6.—	2538	3.—
2164	7.—	2239	7.—	2314	10.—	2389	15.—	2464	5.—	2539	6.—
2165	6.—	2240	10.—	2315	8.—	2390	15.—	2465	8.—	2540	5.—
2166	4.—	2241	8.—	2316	8.—	2391	20.—	2466	10.—	2541	6.—
2167	6.—	2242	12.—	2317	10.—	2392	7.—	2467	6.—	2542	8.—
2168	10.—	2243	6.—	2318	10.—	2393	8.—	2468	7.—	2543	6.—
2169	3.—	2244	12.—	2319	6.—	2394	5.—	2469	8.—	2544	6.—
2170	9.—	2245	4.—	2320	10.—	2395	60.—	2470	6.—	2545	6.—
2171	8.—	2246	10.—	2321	10.—	2396	16.—	2471	10.—	2546	5.—
2172	8.—	2247	5.—	2322	12.—	2397	35.—	2472	5.—	2547	3.—
2173	20.—	2248	5.—	2323	10.—	2398	30.—	2473	8.—	2548	4.—
2174	6.—	2249	6.—	2324	12.—	2399	45.—	2474	8.—	2549	4.—
2175	6.—	2250	8.—	2325	10.—	2400	40.—	2475	10.—	2550	4.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
2551	8.—	2626	10.—	2701	15.—	2776	5.—	2851	300.—	2926	20.—
2552	4.—	2627	14.—	2702	15.—	2777	5.—	2852	35.—	2927	12.—
2553	4.—	2628	16.—	2703	8.—	2778	3.—	2853	18.—	2928	15.—
2554	8.—	2629	40.—	2704	12 —	2779	10.—	2854	35.—	2929	8.—
2555	4.—	2630	35.—	2705	12.—	2780	7.—	2855	40.—	2930	8.—
2556	6.—	2631	45.—	2706	16.—	2781	6.—	2856	15.—	2931	8.—
2557	4.—	2632	18.—	2707	8.—	2782	125.—	2857	45.—	2932	10.—
2558	8.—	2633	40.—	2708	4.—	2783	50.—	2858	180.—	2933	10.—
2559	8.—	2634	30.—	2709	6.—	2784	25.—	2859	35.—	2934	18.—
2560	5.—	2635	25.—	2710	8.—	2785	75.—	2860	60.—	2935	8.—
2561	7.—	2636	35.—	2711	8.—	2786	3.—	2861	35.—	2936	10.—
2562	6.—	2637	30.—	2712	30.—	2787	7.—	2862	50.—	2937	6.—
2563	6.—	2638	25.—	2713	8.—	2788	6.—	2863	60.—	3938	150.—
2564	5.—	2639	5.—	2714	200.—	2789	8.—	2864	15.—	2939	70.—
2565	10.—	2640	10.—	2715	12.—	2790	8.—	2865	35.—	2940	40.—
2566	10.—	2641	6.—	2716	8.—	2791	5.—	2866	25.—	2941	60.—
2567	6.—	2642	16.—	2717	7.—	2792	4.—	2867	120.—	2942	12.—
2568	8.—	2643	20.—	2718	10.—	2793	6.—	2868	40.—	2943	25.—
2569	10.—	2644	16.—	2719	18.—	2794	20.—	2869	35.—	2944	10.—
2570	12.—	2645	12.—	2720	25.—	2795	50.—	2870	35.—	2945	16.—
2571	8.—	2646	20.—	2721	8.—	2796	16.—	2871	250.—	2946	12.—
2572	6.—	2647	16.—	2722	8.—	2797	20.—	2872	15.—	2947	10.—
2573	3.—	2648	300.—	2723	7.—	2798	30.—	2873	30.—	2948	10.—
2574	8.—	2649	480.—	2724	7.—	2799	20.—	2874	25.—	2949	16.—
2575	8.—	2650	600.—	2725	10.—	2800	12.—	2875	20.—	2850	10.—
2576	6.—	2651	300.—	2726	30.—	2801	6.—	2876	12.—	2951	12.—
2577	8.—	2652	150.—	2727	10.—	2802	8.—	2877	20.—	2952	8.—
2578	8.—	2653	130.—	2728	35.—	2803	5.—	2878	15.—	2953	12.—
2579	10.—	2654	100.—	2729	50.—	2804	6.—	2879	12.—	2954	12.—
2580	35.—	2655	160.—	2730	50.—	2805	6.—	2880	6.—	2955	12.—
2581	15.—	2656	70.—	2731	7.—	2806	15.—	2881	450.—	2956	30.—
2582	18.—	2657	16.—	2732	8.—	2807	25.—	2882	200.—	2957	130.—
2583	24.—	2658	15.—	2733	8.—	2808	20.—	2883	40.—	2958	90.—
2584	12.—	2659	15.—	2734	8.—	2809	50.—	2884	130.—	2959	400.—
2585	35.—	2660	18.—	2735	14.—	2810	6.—	2885	300.—	2960	6.—
2586	30.—	2661	15.—	2736	16.—	2811	120.—	2886	50.—	2961	6.—
2587	15.—	2662	12.—	2737	14.—	2812	100.—	2887	30.—	2962	12.—
2588	50.—	2663	18.—	2738	12.—	2813	80.—	2888	50.—	2963	6.—
2589	30.—	2664	15.—	2738	12.—	2814	50.—	2889	30.—	2964	7.—
2590	40.—	2665	15.—	2740	45.—	2815	80.—	2890	40.—	2965	6.—
2591	15.—	2666	16.—	2741	6.—	2816	45.—	2891	30.—	2966	7.—
2592	60.—	2667	15.—	2742	12.—	2817	70.—	2892	75.—	2967	12.—
2593	35.—	2668	15.—	2743	25.—	2818	65.—	2893	30.—	2968	8.—
2594	60.—	2669	20.—	2744	50.—	2819	85.—	2894	70.—	2969	8.—
2595	80.—	2670	12.—	2745	90.—	2820	55.—	2895	65.—	2970	65.—
2596	35.—	2671	15.—	2746	60.—	2821	70.—	2896	65.—	2971	250.—
2597	8.—	2672	20.—	2747	12.—	2822	45.—	2897	300.—	2972	100.—
2598	6.—	2673	12.—	2748	15.—	2823	75.—	2898	150.—	2973	45.—
2599	3.—	2674	12.—	2749	12.—	2824	60.—	2899	500.—	2974	20.—
2600	8.—	2675	12.—	2750	15.—	2825	35.—	2900	500.—	2975	16.—
2601	10.—	2676	16.—	2751	20.—	2826	45.—	2901	40.—	2976	15.—
2602	60.—	2677	15.—	2752	25.—	2827	30.—	2902	375.—	2977	20.—
2603	20.—	2678	15.—	2753	60.—	2828	60.—	2903	15.—	2978	225.—
2604	25.—	2679	16.—	2754	45.—	2829	60.—	2904	15.—	2979	100.—
2605	10.—	2680	14.—	2755	8.—	2830	120.—	2905	6.—	2980	75.—
2606	30.—	2681	20.—	2756	8.—	2831	100.—	2906	8.—	2981	6.—
2607	25.—	2682	15.—	2757	6.—	2832	50.—	2907	10.—	2982	10.—
2608	25.—	2683	18.—	2758	8.—	2833	25.—	2908	6.—	2983	6.—
2609	25.—	2684	350.—	2759	10.—	2834	75.—	2909	6.—	2984	10.—
2610	40.—	2685	150.—	2760	10.—	2835	60.—	2910	8.—	2985	10.—
2611	25.—	2686	100.—	2761	10.—	2836	40.—	2911	8.—	2986	10.—
2612	60.—	2687	12.—	2762	10.—	2837	30.—	2912	8.—	2987	12.—
2613	12.—	2688	12.—	2763	50.—	2838	60.—	2913	10.—	2988	10.—
2614	12.—	2689	15.—	2764	40.—	2839	70.—	2914	8.—	2989	8.—
2615	6.—	2690	45.—	2765	30.—	2840	50.—	2915	7.—	2990	8.—
2616	10.—	2691	35.—	2766	20.—	2841	90.—	2916	10.—	2991	8.—
2617	7.—	2692	16.—	2767	30.—	2842	60.—	2917	10.—	2992	10.—
2618	12.—	2693	12.—	2768	65.—	2843	80.—	2918	12.—	2993	8.—
2619	10.—	2694	20.—	2769	60 —	2844	30.—	2919	16.—	2994	6.—
2620	12.—	2695	25.—	2770	200.—	2845	75.—	2920	450.—	2995	20.—
2621	8 —	2696	16.—	2771	200.—	2846	35.—	2921	160.—	2996	60.—
2622	12.—	2697	60.—	2772	8.—	2847	50.—	2922	100.—	2997	16.—
2623	60.—	2698	12.—	2773	10.—	2848	50.—	2923	50.—	2998	40.—
2624	35.—	2699	8.—	2774	6.—	2849	40.—	2924	300.—	2999	100.—
2625	350.—	2700	14.—	2775	6.—	2850	20.—	2925	18.—	3000	60.—

Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.	Nr.	Mk.
3001	140.—	3052	16.—	3103	4.—	3152a	20.—	3203	8.—	3254	25.—
3002	40.—	3053	16.—	3104	3.—	3153	30.—	3204	30.—	3255	50.—
3003	65.—	3054	10.—	3105	5.—	3154	50.	3205	45.—	3256	45.—
3004	25.—	3055	50.—	3106	12.—	3155	50.—	3206	45.—	3257	50.—
3005	12.—	3056	15.—	3107	8.—	3156	25.—	3207	35.—	3258	25.—
3006	75.—	3057	15.—	3108	3.—	3157	20.—	3208	25.—	3259	50.—
3007	30 —	3058	900.—	3109	16.—	3158	30.—	3209	20.—	3260	450.—
3008	35.—	3059	40.—	3110	3.—	3159	20.—	3210	60.—	3261	25.—
3009	25.—	3060	30.—	3111	3.—	3160	20.—	3211	40.—	3262	40.—
3010	25.—	3061	70.—	3112	8.—	3161	30.—	3212	25.—	3263	20.—
3011	25.—	3062	50.—	3113	8.—	3162	30.—	3213	15.—	3264	35.—
3012	50.—	3063	30.—	3114	15.—	3163	30 —	3214	15 —	3265	15 —
3013	20.—	3064	80.—	3115	10.—	3164	20.—	3215	40.—	3266	60.—
3014	15.—	3065	45.—	3116	12.—	3165	20.—	3216	25.—	3267	25.—
3015	15.—	3066	25.—	3117	16.—	3166	20.—	3217	40.—	3268	25.—
3016	30.—	3067	16.—	3118	20.—	3167	12.—	3218	40.—	3269	18.—
3017	30 —	3068	300.—	3119	3 —	3168	30.—	3219	35.—	3270	30.—
3018	30.—	3069	20.—	3120	6.—	3169	30.—	3220	15.—	3271	100.—
3019	20 —	3070	50.—	3121	2.—	3170	20.—	3221	15.—	3272	85.—
3020	40.—	3071	16 —	3122	—.—	3171	20.—	3222	20.—	3273	300.—
3021	35.—	3072	50.—	3123	—.—	3172	8.—	3223	40.—	3274	180.—
3022	40.—	3073	25.—	3124	40.—	3173	15.—	3224	40.—	3275	30.—
3023	20.—	3074	20.—	3125	6.—	3174	20.—	3225	50 —	3276	160.—
3024	40.—	3075	20.—	3126	12.—	3175	15.—	3226	60.—	3277	300 —
3025	25.—	3076	70.—	3127	20.—	3176	18.—	3227	35.—	3278	175.—
3026	40.—	3077	70.—	3128	—.—	3177	120.—	3228	40.—	3279	240.—
3027	40.—	3078	18.—	3129	50.—	3178	100.—	3229	150.—	3280	30.—
3028	25.—	3079	15.—	3129a	25.—	3179	60.—	3230	130.—	3281	200.—
3029	60.—	3080	15.—	3130	20 —	3180	50.—	3231	45 —	3282	100.—
3030	15.—	3081	25.—	3131	10.—	3181	120.—	3232	80 —	3283	20.—
3031	45.—	3082	15.—	3132	16.—	3182	200.—	3233	100.—	3284	20.—
3032	25.—	3083	75.—	3133	16.—	3183	60.—	3234	50 —	3285	200.—
3033	30.—	3084	35.—	3134	125.—	3184	40.—	3235	120.—	3286	25 —
3034	60.—	3085	20.—	3135	40.—	3185	70.—	3236	15.—	3287	30.—
3035	60.—	3086	30.—	3136	30.—	3186	40.—	3237	40.—	3288	16.—
3036	30.—	3087	20.—	3137	30.—	3187	45.—	3238	40.—	3289	75.—
3037	18.—	3088	25.—	3138	25.—	3188	25.—	3239	15.—	3290	130.—
3038	30.—	3089	35.—	3139	60.—	3189	25.—	3240	20.—	3291	45.—
3039	25.—	3090	40.—	3140	20.—	3190	16.—	3241	20.—	3292	120.—
3040	40.—	3091	10.—	3141	15.—	3191	35.—	3242	100.—	3293	40.—
3041	45.—	3092	50.—	3142	25.—	3192	35.—	3243	65.—	3294	30.—
3042	25.—	3093	20.—	3143	35.—	3193	30.—	3244	30.—	3295	80.—
3043	18.—	3094	30.—	3144	30 —	3194	25.—	3245	40.—	3296	—.—
3044	15.—	3095	12.—	3145	30.—	3195	16.—	3246	40.—	3297	30.—
3045	18.—	3096	4.—	3146	30.—	3196	150.—	3247	70.—	3298	45.—
3046	30.—	3097	8.—	3147	12.—	3197	120.—	3248	50 —	3299	40.—
3047	70.—	3098	15.—	3148	40.—	3198	30.—	3249	90.—	3300	80.—
3048	30.—	3099	15.—	3149	60.—	3199	15.—	3250	100.—	3301	50.—
3049	16.—	3100	10.—	3150	12.—	3200	50.—	3251	100.—	3302	100.—
3050	16.—	3101	8.—	3151	20.—	3201	30.—	3252	600.—	3303	25.—
3051	25.—	3102	8.—	3152	20.—	3202	45.—	3253	40.—	3304	20.—

